



Buchführungsergebnisse 2011 der Land- und Forstwirtschaft Österreichs

Ausgewählte Ergebnisse nach Betriebsformen 2011				
	Anteil an allen Betrieben der Grundgesamtheit in %	nAK je Betrieb	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb in Euro	Veränderung zu 2010 in %
Betriebe > 50% Forst	5%	1,20	24.269	18
Betriebe 25 - 50% Forst	9%	1,26	22.614	18
Futterbaubetriebe	46%	1,45	27.631	21
Ldw. Gemischtbetriebe	3%	1,27	31.203	39
Marktfruchtbetriebe	17%	0,93	42.610	38
Dauerkulturbetriebe	11%	1,23	31.305	127
Veredelungsbetriebe	9%	1,30	35.537	22
Alle Betriebe	100%	1,29	30.310	33

Quelle: LBG

Betriebswirtschaftlicher Bericht an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft



Buchführungsergebnisse 2011 der Land- und Forstwirtschaft Österreichs

Ausgewählte Ergebnisse nach Betriebsformen 2011				
	Anteil an allen Betrieben der Grundgesamtheit in %	nAK je Betrieb	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb in Euro	Veränderung zu 2010 in %
Betriebe > 50% Forst	5%	1,20	24.269	18
Betriebe 25 - 50% Forst	9%	1,26	22.614	18
Futterbaubetriebe	46%	1,45	27.631	21
Ldw. Gemischtbetriebe	3%	1,27	31.203	39
Marktfruchtbetriebe	17%	0,93	42.610	38
Dauerkulturbetriebe	11%	1,23	31.305	127
Veredelungsbetriebe	9%	1,30	35.537	22
Alle Betriebe	100%	1,29	30.310	33

Quelle: LBG

Betriebswirtschaftlicher Bericht an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft



Österreich

Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung • Consulting

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger

LBG Österreich GmbH
Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung
1030 Wien, Boerhaavegasse 6
Kontakt für Rückfragen und Studienaufträge:
Agrarökonomie & Studien
Tel.: 01/53 105-0
agraroekonomie@lbg.at

Redaktionsschluss

Oktober 2012

Auflage

600 Stück

Im Eigendruck

Die Buchführungsergebnisse 2011 sind im Internet unter
<http://www.lbg.at> in der Rubrik „Service“ ersichtlich.

Vorwort

Im Jahr 2011 ließ sich im Vergleich zu 2010 ein deutliches Einkommensplus verzeichnen, was einerseits auf die guten Ernten bei fast allen agrarischen Produkten und andererseits auf die gestiegenen Preise im Jahr 2011 zurückzuführen ist und zu einer Verbesserung der Einkommenssituation in der österreichischen Land- und Forstwirtschaft beiträgt. Damit konnte der Einkommensrückgang vom Jahr 2009 überwunden werden. Die steigende Volatilität bei den Preisen auf den Agrarmärkten brachte bereits in den letzten Jahren starke Einkommensschwankungen für die bäuerlichen Betriebe mit sich.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden auch in der Zukunft durch Ernteschwankungen bis hin zu Ernteausfällen durch Wetter-Extreme und Preisentwicklungen stark beeinflusst. Das konkrete betriebliche Management gewinnt für eine funktionsfähige Land- und Forstwirtschaft immer mehr an Bedeutung. Die Vergleiche der Daten des eigenen Betriebes über Jahre hindurch sowie mit Kennzahlen anderer Betriebe geben insbesondere dem Betriebsführer Kenntnis über die gegenwärtige Betriebsentwicklung und liefern wichtige Informationen für die Planung zukünftiger Betriebsabläufe. Die Unternehmerpraxis verlangt rasche und sichere Entscheidungen und einen möglichst zeitnahen, verlässlichen Überblick über die aktuelle Wirtschaftssituation.

Eine wesentliche Vergleichsdatenquelle bilden dafür die „Buchführungsergebnisse 2011“, die aus den Abschlüssen von 2.209 freiwillig buchführenden land- und forstwirtschaftlichen Familienbetrieben erstellt wurden. Im Jahr 2011 sind die Einkommen der bäuerlichen Familienbetriebe in Österreich im Durchschnitt um 33% gestiegen. Verursacht wurde diese Entwicklung vor allem durch höhere Erntemengen und gestiegene Preise für die agrarischen Produkte. So lagen vor allem Öl- und Eiweißfrüchte, Wein- und Obstbauprodukte aber auch Forst und tierische Produkte deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Die Entwicklung des Einkommens zeigt jedoch innerhalb der Produktionsgebiete und der Betriebsformen ein heterogenes Bild. Betriebe im Hochalpen- und Voralpengebiet konnten weniger stark von der positiven Entwicklung profitieren wie jene im nordöstlichen als auch im südöstlichen Flach- und Hügelland. Bei den Betriebsformen konnten die Dauerkulturbetriebe, ausgehend von den besonders durch Einkommensrückgänge geprägten Vorjahren, ein Einkommensplus von 137% verzeichnen, gefolgt von den Gemischtbetrieben mit einem Zuwachs von 39% bis hin zu den Forstbetrieben mit immerhin noch 18% Einkommenssteigerung.

LBG Österreich liefert mit dem Jahresband 2011 der „Buchführungsergebnisse aus der österreichischen Landwirtschaft“ im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wichtige Informationen für Agrarpolitiker, Wissenschaftler, Landwirte, Betriebsführer landwirtschaftlicher Betriebe, Unternehmer im Umfeld des Agrarsektors sowie alle anderen interessierten Personen als Grundlage für zukunftsorientierte Entscheidungen.

Diese umfangreiche betriebswirtschaftliche Auswertung konnte auf Basis einer breiten und zuverlässigen Datengrundlage durch die Mitarbeit der freiwillig buchführenden bäuerlichen Familienbetriebe erstellt werden. Diesen ist in erster Linie zu danken, aber auch den mit der laufenden fachkundigen Betreuung der aufzeichnenden Betriebsführer sowie der Erstellung der statistischen Auswertungen betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereichs „Agrarökonomie & Studien“ von LBG Österreich. Ein besonderer Dank gilt dem zuständigen Sektionsleiter-Stellvertreter Dipl.Ing. Rupert Lindner und seinem Team im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für die stets ausgezeichnete Zusammenarbeit. Hervorgehoben soll auch die Mitarbeit der einzelnen Landwirtschaftskammern aus allen Bundesländern Österreichs werden, die mit ihren Netzwerkverantwortlichen für die notwendige jährliche Testbetriebsauswahl – abgestimmt auf die statistischen Erfordernisse unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Agrarstrukturerhebung – sorgen.

Wien, im November 2012

Dipl.-Ing. Martin Hellmayr
Agrarökonomie und Studien

Mag. Heinz Harb
Beideter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Geschäftsführer

LBG Österreich
Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung • Consulting

Inhaltsverzeichnis

A.	Ergebnisentwicklung im Jahr 2011	11
	1. Ergebnisse im Überblick	11
	2. Ergebnisentwicklung	12
	2.1 Einkommenssituation - alle Betriebe	12
	2.2 Einkommenssituation nach Betriebsformen	14
	2.3 Einkommenssituation nach Größenklassen	16
	2.4 Einkommenssituation nach Produktionsgebiete	17
	3. Einkommenssituation der Bergbauernbetriebe	17
	3.1 Alle Bergbauernbetriebe	17
	3.2 Entwicklung in den einzelnen BHK-Gruppen	18
	4. Ausgewählte Kennzahlen	20
B.	Bemerkungen zu den Erhebungsgrundlagen, zur Methodik der Ergebnisermittlung und -darstellung	23
C.	Erläuterungen zu den ausgewerteten Positionen	25
	1. Allgemeines (Spalte 1 bis 15)	25
	2. Struktur der Erhebungsbetriebe	26
	2.1 Bodennutzung (Spalte. 16 - 80)	26
	2.2 Naturalerträge (Spalte 100 bis 145)	26
	2.3 Preise der verkauften Produkte (Spalte 150 bis 170)	26
	2.4 Viehbestand je Betrieb (Spalte. 200 bis 240)	27
	2.5 Arbeitskräfte und Arbeitstage, motorische Ausstattung (Spalte. 250 bis 291)	28
	3. Vermögensverhältnisse (Spalte 300 bis 391)	29
	4. Geldflussrechnung (Spalte 400 bis 495)	30
	5. Erfolgsrechnung - Erträge (Spalte 500 bis 595)	31
	6. Erfolgsrechnung - Aufwand (Spalte. 600 bis 695)	33
	7. Einkommensberechnung (Spalte 800 bis 866)	34
	8. Gliederung des Verbrauchs (Spalte 900 bis 930)	36
	9. Kennzahlen (Spalte 950 bis 985)	37
D.	Tabellenteil	39
	I. Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe innerhalb der Betriebsformen, Produktionsgebiete, im Bundesmittel, der Bergbauern und benachteiligten Gebieten sowie Auswertungsgruppen nach Bundesländern, Spezialbetrieben und konventionell bzw. biolo-gisch wirtschaftenden Betrieben im Jahr 2011	39
	II. Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe innerhalb der laut Streuungsplan definierten Größenklassen nach dem Standarddeckungsbeitrag (SDB) laut Agrarstrukturerhebung 2007 sowie Auswertungen nach Haupt- und Nebenerwerb im Jahr 2011	71

Tabellenverzeichnis

Tabellenname	Nummer	Seite
Teil A - Ergebnisentwicklung im Jahr 2011		
Ursachen der Veränderung der Einkünfte aus Land- u. Forstwirtschaft	A1	12
Ursachen der Veränderung der Einkommensentwicklung je Betrieb	A2	13
Gliederung des Vermögens je Betrieb	A3	20
Besatzvermögen und Kapitalproduktivität	A4	21
Teil B -Bemerkungen zu den Erhebungsgrundlagen		
Kennzeichnung der Betriebsformen	B1	23
Grundgesamtheit des Auswahlrahmens (Anzahl der Betriebe)	B2	24
Teil C - Erläuterungen zu den ausgewerteten Positionen		
Ernteerträge 2011 in 100 kg je ha Anbaufläche	C1	26
Preise 2011 in Euro pro 1.000 kg	C2	26
Viehbestand - Umrechnungsschlüssel	C3	27
Gliederung der Betriebsinhaberfamilie	C4	28
Entwicklung des Betriebsvermögens je Betrieb (alle Betriebe 2011)	C5	30
Gliederung der Geldausgaben je Betrieb nach Empfängergruppen	C6	31
Ertrag je ha RLF, ausgedrückt in Naturalien	C7	32
Ertrag in Euro je betrieblicher Arbeitskraft (bAK)	C8	33
Aufwand je ha RLN, ausgedrückt in Naturalien	C9	34
Lebensunterhalt und Kosttage	C10	36
Bruttolohnansätze für das Jahr 2011	C11	37

Teil D I

Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe innerhalb der Betriebsformen, Produktionsgebiete, im Bundesmittel, der Bergbauern und benachteiligten Gebieten sowie Auswertungsgruppen nach Bundesländern, Spezialbetrieben und konventionell bzw. biologisch wirtschaftenden Betrieben im Jahr 2011

Tabellenname	NummerSeite
Anzahl, Seehöhe, Einheitswert, Standarddeckungsbeitrag und Größe der Erhebungsbetriebe	DI - 1 40
Flächenausstattung in Hektar je Betrieb	DI - 2, 3 und 4 41, 42 und 43
Naturalerträge	DI - 5 und 6 43 und 44
Preise für verkaufte Produkte	DI - 6 und 7 45 und 46
Viehbestand in Stück je Betrieb	DI - 8 47
Arbeitskräfte	DI - 9 48
Arbeitskräfte und Arbeitstage	DI - 9 und 10 48 und 49
Motorische Ausstattung	DI - 10 49
Aktiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres	DI - 11 und 12 50 und 51
Passiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres	DI - 13 und 14 52 und 53
Fremd- und Eigenkapital zum Ende des Jahres	DI - 14 53
Geldflussrechnung: Einnahmen in Euro je Betrieb	DI - 15 und 16 54 und 55
Geldflussrechnung: Ausgaben in Euro je Betrieb	DI - 17 und 18 56 und 57
Erfolgsrechnung: Erträge in Euro je Betrieb	DI - 19, 20, 21 und 22 58, 59, 60 und 61
Erfolgsrechnung: Aufwand in Euro je Betrieb	DI - 23, 24, 25 und 26 62, 63, 64 und 65
Einkommensberechnung in Euro je Betrieb	DI - 27 und 28 66 und 67
Einkommensberechnung in Euro je Betrieb und je Arbeitskraft	DI - 28 67
Gliederung des Verbrauchs in Euro je Familie	DI - 29 68
Kennzahlen	DI - 30 69

Teil D II

Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe innerhalb der laut Streuungsplan definierten Größenklassen nach dem Standarddeckungsbeitrag (SDB) laut Agrarstrukturerhebung 2007 sowie Auswertungen nach sozialökonomischer Gliederung im Jahr 2011

Tabellenname	Nummer	Seite
Anzahl, Seehöhe, Einheitswert, Standarddeckungsbeitrag und Größe der Erhebungsbetriebe	DII - 1	72
Flächenausstattung in Hektar je Betrieb	DII - 2, 3 und 4	73, 74 und 75
Naturalerträge	DII - 5 und 6	76 und 77
Preise für verkaufte Produkte	DII - 6 und 7	77 und 78
Viehbestand in Stück je Betrieb	DII - 8	79
Arbeitskräfte	DII - 9	80
Arbeitskräfte und Arbeitstage	DII - 9 und 10	80 und 81
Motorische Ausstattung	DII - 10	81
Aktiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres	DII - 11 und 12	82 und 83
Passiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres	DII - 13 und 14	84 und 85
Fremd- und Eigenkapital zum Ende des Jahres	DII - 14	85
Geldflussrechnung: Einnahmen in Euro je Betrieb	DII - 15 und 16	86 und 87
Geldflussrechnung: Ausgaben in Euro je Betrieb	DII - 17 und 18	88 und 89
Erfolgsrechnung: Erträge in Euro je Betrieb	DII - 19, 20, 21 und 22	90, 91, 92 und 93
Erfolgsrechnung: Aufwand in Euro je Betrieb	DII - 23, 24, 25 und 26	94, 95, 96 und 97
Einkommensberechnung in Euro je Betrieb	DII - 27 und 28	98 und 99
Einkommensberechnung in Euro je Betrieb und je Arbeitskraft	DII - 28	99
Gliederung des Verbrauchs in Euro je Familie	DII - 29	100
Kennzahlen	DII - 30	101

Zeichenerklärung und Abkürzungsverzeichnis

–	Zahlenwert ist Null
•	Zahlenwert ist nicht Null, aber nicht plausibel (zu klein bzw. groß), um in der betreffenden Spalte ausgewiesen zu werden
∅	Durchschnitt, durchschnittlich
%	Prozent
aAK	Außerlandwirtschaftliche Arbeitskraft
AK-U	Arbeitskraft der Unternehmung
AO	Alpenostrand
AS	Agrarstrukturerhebung
AV	Alpenvorland
bAK	Betriebliche Arbeitskraft
€, EUR	Euro
eAK	entlohnte Arbeitskraft
fm	Festmeter
GVE	Großvieheinheit
HA	Hochalpengebiet
ha	Hektar
hl	Hektoliter
KB	Kärntner Becken
kg	Kilogramm
kW	Kilowatt
l	Liter
LBZ	Land- und forstwirtschaftliche Betriebszählung
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
MWSt.	Mehrwertsteuer
nAK	Nicht entlohnte Arbeitskraft
NöFH	Nordöstliches Flach- und Hügelland
OE	Österreich
RGVE	Raufutterverzehrende Großvieheinheit
RLF	Reduzierte landwirtschaftlich genutzte Fläche
rm	Raummeter
SDB	Standarddeckungsbeitrag
SöFH	Südöstliches Flach- und Hügelland
Sö.	Südöstliche(-s, -m, -n)
srm	Schüttraummeter
St.	Stück
Ust.	Umsatzsteuer
VA	Voralpengebiet
WLE	Weinland in Ertrag
WM	Wald- und Mühlviertel

A. Ergebnisentwicklung im Jahr 2011

1. Ergebnisse im Überblick

Über das Jahr 2011 lagen Buchführungsdaten von 2.209 land- und forstwirtschaftlichen Betrieben vor. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb erhöhten sich auf 30.310 Euro (+33%) gegenüber 2010. Damit konnte der Einkommensrückgang von 2009 überwunden werden. Bezogen auf den Arbeitseinsatz wurden 23.485 Euro (+34%) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je nicht entlohnter Arbeitskraft (nAK) festgestellt. Für die höheren Einkünfte im Vergleich zum Vorjahr waren folgende Entwicklungen ausschlaggebend:

- **Ertrag:** Dieser stieg gegenüber 2010 um 15%. Verantwortlich dafür waren in der Bodennutzung vor allem die höheren Preise und Ertragsmengen für Getreide, Öl- und Eiweißfrüchte sowie Stärkekartoffeln und Zuckerrüben. Gestiegene Erträge im tierischen Bereich sind vorwiegend auf den höheren Milchpreis und die Preise für Rinder und Schweine zurückzuführen. Bei Geflügel und Eiern wurden stagnierende Erträge ermittelt. Durch diese gestiegenen Erträge erhöhte sich auch die ertragswirksame Umsatzsteuer. Im Obstbau wurde eine gute Ernte mit guten Preisen verkauft, auch im Weinbau führte gegenüber 2010 eine höhere Erntemenge mit guten Preisen zu höheren Einnahmen. Bei der Forstwirtschaft ergab der im Vergleich zum Vorjahr höhere Holzeinschlag im Zusammenhang mit höheren Preisen eine deutliche Ertragssteigerung. Die öffentlichen Gelder verringerten sich minimal um 0,8%.
- **Aufwand:** Im Jahr 2011 hat der Aufwand um 8% zugenommen. Ein steigender Aufwand wurde bei fast allen Aufwandspositionen (vor allem Düngemittel, Futtermittel und Energie) festgestellt, ausgenommen Fremdkapitalzinsen, welche um 5% fielen.
- **Betriebsformen:** Im Jahr 2011 wurden bei allen Betriebsformen höhere Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft je Betrieb festgestellt. Die kräftigste Einkommenssteigerung mit einem Plus von 127% verzeichneten die Dauerkulturbetriebe, allerdings von einem niedrigeren Niveau ausgehend und nach zwei schlechten Jahren. Einkommenszuwächse über dem Durchschnitt aller Betriebe erwirtschafteten die landwirtschaftlichen Gemischtbetriebe (+39%) sowie die Marktfruchtbetriebe (+38%). Die geringsten Einkommenssteigerungen waren bei den Betrieben mit über 50% Forstanteil und bei den Betrieben mit 25 bis 50% Forstanteil mit jeweils +18% zu verzeichnen. Die Futterbaubetriebe und die Veredelungsbetriebe kamen auf +21% bzw. +22% Einkommenssteigerung je Betrieb. Je nAK wurden ebenfalls durchgehend in allen Betriebsformen steigende Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft in der Höhe von +20% (Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil) bis 130% (Dauerkulturbetriebe) berechnet. Die Höhe der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je nAK bewegte sich zwischen 17.990 Euro bei den Betrieben mit 25 bis 50% Forstanteil und 46.027 Euro bei den Marktfruchtbetrieben.
- **Bewirtschaftete Fläche:** Sie nahm - dem langjährigen Trend entsprechend - um 0,22 ha (+1%) auf 24,08 ha RLF je Betrieb zu. Die Betriebsvergrößerung erfolgte durch Zupachtung und Zukauf. 2011 machte der Anteil der Pachtflächen im Durchschnitt aller Betriebe 30% der LF aus.
- **Produktionsgebiete:** Im Jahr 2011 wurden in allen Produktionsgebieten steigende Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft festgestellt. Die Spannweite reichte von +62% im Nordöstlichen Flach- und Hügelland bis zu je 11% im Hochalpen- und Voralpengebiet.
- **Größenklassen:** Die Bandbreite der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb lag zwischen 8.184 Euro in den kleineren und 61.970 Euro in den größeren Betrieben.

2. Ergebnisentwicklung

2.1 Einkommenssituation - alle Betriebe

Im Jahr 2011 machten die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb im Durchschnitt aller Testbetriebe 30.310 Euro (+33%; 2010: 22.863 Euro) aus. Die Erträge von 96.525 Euro je Betrieb erhöhten sich gegenüber 2010 um 15%. Die Erträge aus der Bodennutzung (Pflanzenbau) verzeichneten gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 36%, jene in der Tierhaltung stiegen um 13% und die Forsterträge erhöhten sich um 38%.

- **Getreide ohne Körnermais:** Die Erntemengen stiegen bei allen Getreidearten zum Teil beträchtlich (Weichweizen +20%, Roggen +32%, Gerste +13%). Die Erzeugerpreise für Getreide lagen mit +20% deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Der Ertrag stieg um 39%.
- **Körnermais:** Die Menge stieg um 47%. Der Erzeugerpreis legte um 4% zu, wodurch sich der Ertrag um +41% erhöhte. Corn-Cob-Mix und Saatgutproduktion hatten an dieser Entwicklung einen hohen Anteil.

- **Öl- und Eiweißfrüchte:** Bei den wesentlichen Ölfrüchte (excl. Soja) entwickelte sich der Ertrag positiv: Ölrap (+30%), Ölsonnenblumen (+55%) und Ölkürbis (+61%). Bei den Eiweißpflanzen stieg der Ertrag für Soja um 35%, jener für Pferdebohnen um 85%. Der Ertrag bei Körnererbsen ging um 16% zurück.
- **Hackfrüchte:** Speiseerdäpfel brachten trotz höherer Erntemenge je ha, aber bedingt durch niedrigere Erzeugerpreise, nur einen gering (+1%) höheren Ertrag als im Vorjahr. Bei Stärkeerdäpfeln gab es ertragsmäßig ein Plus von 28% zu verzeichnen. Bei Zuckerrüben stiegen die Erntemengen um 9%, die Erträge fielen bedingt durch den gestiegenen Preis um 52% höher aus.
- **Wein:** Die Weinernte stieg gegenüber 2010 mengenmäßig um 66%. Trotz einer um 14% niedrigeren Verkaufsmenge führten höhere Erzeugerpreise zu insgesamt 15% mehr an Einnahmen. Der Ertrag erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 48%, bedingt durch einen Vorratsaufbau auf Grund der höheren Weinernte.
- **Obst:** Der Ertrag aus dem Obstbau – ausgehend von einem niedrigeren Niveau – stieg um 32% gegenüber 2010, was auf die gestiegene Verkaufsmenge (+7%) und um 25%

Ertrags- und Aufwandspositionen	2011	Veränderung 2011 zu 2010		Auswirkungen auf ELF in %
	Euro/Betrieb	Euro/Betrieb	+/- %	
Ertrag	96.525	12.600	15,0	55,1
davon: Getreide	7.887	2.020	34,4	8,8
Hackfrüchte	2.563	600	30,5	2,6
Öl- und Hülsenfrüchte, Handelsgew	2.437	573	30,7	2,5
Obst	2.732	667	32,3	2,9
Wein	4.931	1.590	47,6	7,0
Rinder (einschl. Kälber)	8.176	887	12,2	3,9
Milch	14.263	2.074	17,0	9,1
Schweine	8.393	367	4,6	1,6
Forstwirtschaft	7.333	2.021	38,0	8,8
Sonst. Erträge	11.694	875	8,1	3,8
Öffentliche Gelder	18.180	-141	-0,8	-0,6
davon Einheitliche Betriebsprämie	6.439	-9	-0,1	0,0
Ausgleichszulage	2.657	18	0,7	0,1
Umweltprämien (ÖPUL)	6.214	3	0,0	0,0
Zinsen- u. Aufwandszuschüsse	540	-53	-9,0	-0,2
Mehrwertsteuer	7.938	1.069	15,6	4,7
Aufwand	66.215	5.154	8,4	-22,5
davon: Spezialaufw. f. Bodennutzung u. Tierhaltung	20.694	2.407	13,2	-10,5
Energie und Anlagenerhaltung	9.727	922	10,5	-4,0
Verwaltung und sonst. Aufwand	5.350	274	5,4	-1,2
Fremdlohn	1.478	197	15,4	-0,9
Schuldzinsen, Ausgedinge, Pachten	5.416	153	2,9	-0,7
Allgem. Aufwendungen	12.243	624	5,4	-2,7
AfA	13.879	357	2,6	-1,6
Vorsteuer	7.666	521	7,3	-2,3
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	30.310	7.446	32,6	32,6

höhere Preise (insbesondere Appelpreise) zurückzuführen war.

- **Rinder:** Die Zahl der verkauften Tiere nahm um 1% zu, die Preise legten im Durchschnitt um 12% zu. Der Ertrag stieg somit gegenüber 2010 um 12%.
- **Milch:** Bei Milch führte neben einer gestiegenen Verkaufsmenge (+7%) der um 11% höhere Preis zu einer Ertragssteigerung von 17%.
- **Schweine:** Es wurden rund 3% weniger Schweine als im Vorjahr verkauft, jedoch führten die um 7% gestiegenen Preise zu einer um 6% besseren Ertragssituation in der Schweinehaltung.
- **Forst:** Im Forst konnte eine Ertragssteigerung von 38% erreicht werden, bedingt durch einen deutlich höheren Einschlag (+22%) und höhere Preise (+14%).
- **Sonstige Erträge:** Diese stiegen zu 2010 um 1%.
- **Öffentliche Gelder:** Sie waren im Durchschnitt je Betrieb um 1% geringer als 2010.
- **Mehrwertsteueraufkommen:** Die Erträge aus der erhaltenen Umsatzsteuer erfuhren auf Grund der höheren Einnahmen ein Plus von 16%.

Der Aufwand in der Höhe von 66.215 Euro je Betrieb war im Vergleich zu 2010 um 8% höher. Im Speziellen ist anzuführen:

- **Betriebsmittelzukauf:** Preisbedingt wurde für Düngemittel um 30% mehr aufgewendet, der Aufwand für Pflanzenschutzmittel stieg um nur 6% und für Saatgut um 9%. Insgesamt waren die Aufwendungen für Bodennutzung um 15% höher als im Vorjahr. Der Aufwand für Futtermittel erhöhte sich auf Grund höherer Preise um 19%, auch der Aufwand für Viehzukauf stieg um 2%. Die um 13% höheren Energieaufwendungen resultierten aus den höheren Kosten für Diesel. Für die Instandhaltung wurde insbesondere für Wirtschaftsgebäude und Maschinen um 7% mehr aufgewendet.
- **Abschreibungen:** Sie stiegen um 3% und machten im Durchschnitt 21% des Aufwandes aus.
- **Vorsteuer:** Die Vorsteuer stieg – entsprechend dem gestiegenen Aufwand – um 7%.
- 2011 betrug die **Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je nAK** 23.485 Euro. Die Einkünfte je nicht entlohnter Arbeitskraft (nAK) stiegen im Vergleich zu 2010 durch den leicht gefallenem Arbeitseinsatz um 34%.

Tabelle A2

Ursachen der Veränderung der Einkommensentwicklung je Betrieb

Betriebsformen	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft 2011	davon Differenz zwischen 2010 und 2011						
		Ertrag ohne öffentliche Gelder					Öffentliche Gelder des Ertrages	Aufwand
		Getreide	Rinder	Milch	Schweine	Forst		
in % ¹⁾								
Betriebe Forstanteil > 50%	17,9	0,9	2,4	0,5	0,0	26,8	-8,5	-14,1
Betriebe Forstanteil 25 bis 50%	17,8	2,0	2,8	4,9	-0,3	17,3	-0,4	-10,0
Futterbaubetriebe	21,2	3,7	7,2	17,7	0,2	8,7	-0,7	-22,4
Landw. Gemischtbetriebe	39,0	18,2	0,0	2,5	12,9	11,4	4,1	-32,8
Marktfruchtbetriebe	37,8	22,0	0,1	0,0	-0,9	4,3	-1,4	-16,7
Dauerkulturbetriebe	126,6	9,8	0,3	0,0	1,2	4,5	4,7	-34,5
Veredelungsbetriebe	22,1	13,3	0,6	1,5	13,9	4,3	0,3	-38,5
Alle Betriebe	32,6	8,8	3,9	9,1	1,6	8,8	-0,6	-22,5
Hochalpengebiet	11,0	0,0	1,4	13,8	0,0	8,4	-2,4	-19,6
Voralpengebiet	11,1	0,1	7,7	16,4	0,2	8,6	-0,4	-27,4
Alpenostrand	21,8	1,1	6,1	10,3	0,1	20,0	-3,1	-29,9
Wald- und Mühlviertel	31,8	9,7	5,0	10,9	0,0	13,2	-0,8	-19,1
Kärntner Becken	25,4	13,8	2,7	5,4	0,1	14,8	-0,9	-20,4
Alpenvorland	28,1	11,2	5,9	10,5	5,7	4,0	-1,8	-18,5
Sö. Flach- und Hügelland	52,4	10,0	0,5	7,0	8,4	9,4	4,4	-35,2
Nö. Flach- und Hügelland	61,8	19,7	1,1	0,2	0,7	1,2	0,8	-21,0

1) 100% = Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb im Jahr 2011

2.2 Einkommenssituation nach Betriebsformen und Größenklassen

Im Jahr 2011 wurden bei allen Betriebsformen steigende Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft verzeichnet. Auf Grund der deutlich gestiegenen Erzeugerpreise und der höheren Erntemengen war bei den Dauerkulturbetrieben mit +127% die kräftigste Einkommenssteigerung festzustellen. Die Entwicklung der einzelnen Betriebsformen ist in der Grafik ersichtlich.

Betriebe mit über 50% Forst

Sie stellten 5.900 bzw. 6% der Betriebe in der Grundgesamtheit, bewirtschafteten aber nur 4% der RLF, da bei diesen Betrieben die Forstwirtschaft den Produktionsschwerpunkt bildet. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betragen 24.269 Euro je Betrieb und lagen damit um 18% über dem Niveau des Vorjahres und um 20% unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Die Erträge aus der Forstwirtschaft stiegen um 26%. Auch bei der erhaltenen Umsatzsteuer (+19%), den Erträgen aus der Bodennutzung (+15%) und Tierhaltung (+11%) war eine positive Entwicklung festzustellen. Nur die öffentlichen Gelder sanken (-11%), da auf Grund der Schadensereignisse im Jahr 2010 im Bereich der Forstwirtschaft hohe Entschädigungen ausbezahlt wurden. Die Situation nach Größenklassen: In der ersten und dritten Größenklasse machte der Einkommenszuwachs 23% bzw. 18% aus, während die Einkommen in der zweiten um 15% und in der vierten Größenklasse um 14% stiegen.

Betriebe mit 25% - 50% Forst

Diese Betriebsgruppe stellte 8.200 bzw. 9% aller Betriebe und bewirtschaftete 6% der RLF. Die Einkünfte aus

Land- und Forstwirtschaft mit 22.614 Euro je Betrieb waren um 18% höher als 2010 und lagen um 25% unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Hauptsächlich waren es die Bodennutzung (+28%) und Forstwirtschaft (+26%), die eine Ertragssteigerung von 9% bewirkten. Die öffentlichen Gelder (17.195 Euro je Betrieb) blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Der Aufwand stieg um 5%, was durch steigende Ausgaben für Dünge- und Futtermittel (jeweils +15%) sowie die Erhöhung des Pacht- und Mietaufwandes (+10%) und durch gestiegene Personalkosten, auf Grund des höheren Holzeinschlages, ausgelöst wurde. Nach Größenklassen zeigte sich, dass die kleinen Betriebe (6.000 und 12.000 Euro SDB) eine Einkommenssteigerung von 41% und die zweite Größenklasse von 35% aufzuweisen hatten. Die übrigen beiden Größenklassen konnten Einkommenssteigerungen von +7% bzw. +4% verzeichnen.


Futterbaubetriebe

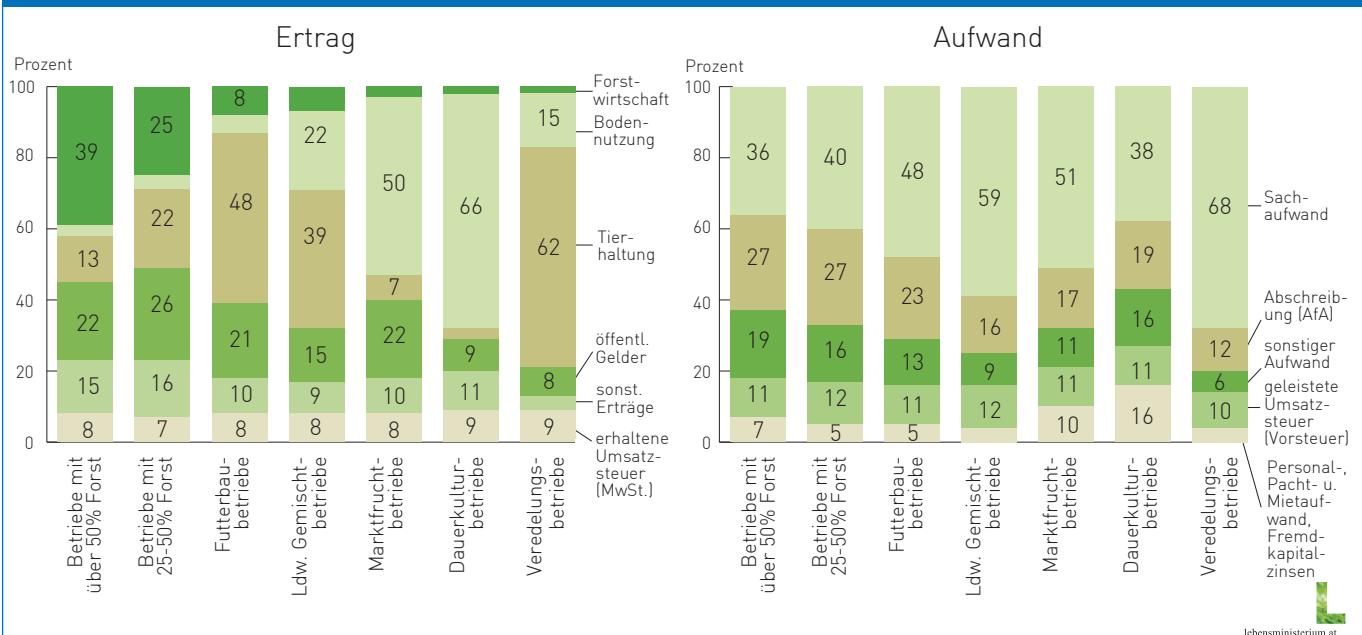
Sie stellten mit 45.200 bzw. 48% den höchsten Anteil der Betriebe in der Grundgesamtheit. Sie bewirtschafteten 41% der RLF. Es sind vor allem die Milchvieh- und Mutterkuhbetriebe, die dieser Auswertungsgruppe zugeordnet werden. Auch Rindermastbetriebe sowie schafe- und ziegenhaltende Betriebe fallen in diese Betriebsform. Die milchproduzierenden Betriebe liegen eher in den begünstigteren Produktionsstandorten und weisen ein deutlich höheres Einkommensniveau als die Betriebe mit Schwerpunkt Rinderaufzucht auf. Gegenüber dem Vorjahr war mit 27.631 Euro Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb ein Plus von 21% festzustellen. Die Einkünfte lagen um 9% unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Für die Ertragssteigerung von 12% war einerseits der deutlich höhere Milchpreis (+12%) und andererseits der verstärkte

Ausgewählte Ergebnisse nach Betriebsformen 2011

	Anteil an allen Betrieben der Grundgesamtheit in %	nAK je Betrieb	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	
			je Betrieb in Euro	Veränderung zu 2010 in %
Betriebe > 50% Forst	5%	1,20	24.269	18
Betriebe 25 - 50% Forst	9%	1,26	22.614	18
Futterbaubetriebe	46%	1,45	27.631	21
Ldw. Gemischtbetriebe	3%	1,27	31.203	39
Marktfruchtbetriebe	17%	0,93	42.610	38
Dauerkulturbetriebe	11%	1,23	31.305	127
Veredelungsbetriebe	9%	1,30	35.537	22
Alle Betriebe	100%	1,29	30.310	33

Quelle: LBG

 lebensministerium.at

Ertrags- und Aufwandsstruktur nach Betriebsformen 2011


Holzeinschlag sowie die gestiegenen Holzpreise verantwortlich. Die Erträge aus der Forstwirtschaft stiegen um 42%, in der Tierhaltung erhöhte sich der Ertrag um 16%. Im Gegensatz dazu gingen die öffentlichen Gelder um 1% zurück, sie machten 19.746 Euro je Betrieb aus. Der Aufwand erhöhte sich um 9%. Es waren dafür vor allem die höheren Ausgaben für Düng- und Futtermittel sowie Energie maßgebend. Der Aufwand für Fremdkapitalzinsen (-5%) war hingegen rückläufig. Nach Größenklassen betrachtet verzeichneten die Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft in allen Größenklassen ein Plus. Die deutlichsten Einkommenszuwächse wurden in der zweiten (+33%) und vierten (+24%) Größenklasse festgestellt.

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Sie stellen 3.000 bzw. 3% an allen Betrieben in der Grundgesamtheit und bewirtschafteten 3% der RLF. Sie sind eine sehr inhomogene Betriebsgruppe mit in der Regel höheren Waldflächenanteilen als die Marktfrucht-, Dauerkultur- und Veredelungsbetriebe. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft machten durchschnittlich 31.203 Euro je Betrieb aus (+39%). Der Ertrag (+17%) erfuhr eine stärkere Steigerung als der Aufwand (+10%). Bei dieser Betriebsform konnten auf Grund der geringen Anzahl von Betrieben in der Grundgesamtheit und den Testbetrieben nur die beiden Größenklassen über 20.000 Euro SDB dargestellt werden. Bei der dritten Größenklasse erhöhten sich die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb um 37%, bei der vierten Größenklasse um 39%.

Marktfruchtbetriebe

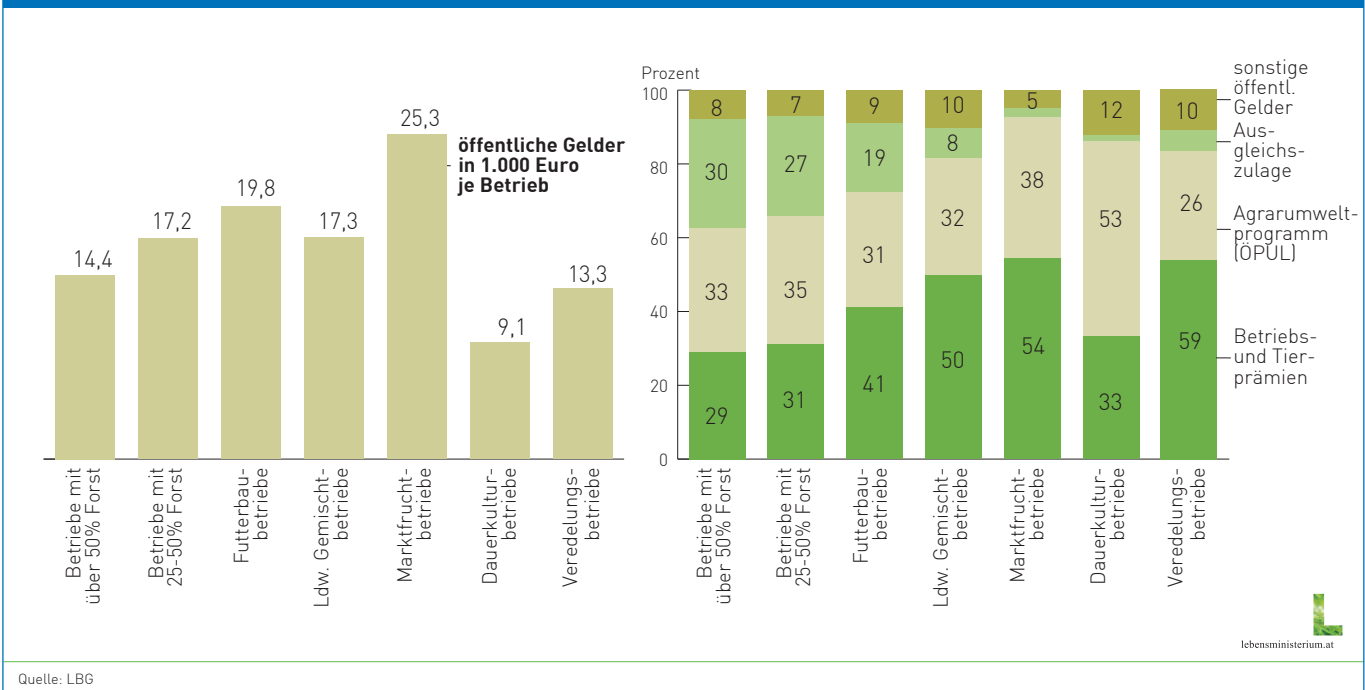
Bezogen auf die Grundgesamtheit stellten sie nach den Futterbaubetrieben mit 13.900 bzw. 15% den zweitgrößten

Anteil an allen Betrieben. Da diese Betriebe im Vergleich zum Durchschnitt wesentlich größer waren, bewirtschafteten sie 24% der RLF. Mit 42.610 Euro an Einkünften je Betrieb lagen sie um 38% über dem Vorjahr und um 41% über dem Durchschnitt aller Betriebe. Der um 17% höhere Ertrag war sowohl auf die höheren Erntemengen als auch auf die gestiegenen Erzeugerpreise für Getreide, Öl- und Eiweißfrüchte zurückzuführen. Die Erträge aus der Bodennutzung verzeichneten ein Plus von 31%. Auch bei den Erträgen aus der Forstwirtschaft war auf Grund des stärkeren Holzeinschlages ein deutliches Plus festzustellen. Im Gegensatz dazu gingen die öffentlichen Gelder um 2% auf 25.336 Euro je Betrieb zurück. Beim Aufwand (+8%) stiegen insbesondere die Ausgaben für Düngemittel, Energie und Vorsteuer. Geringere Aufwendungen waren für Fremdkapitalzinsen festzustellen. Nach Betriebsgrößen waren folgende Besonderheiten zu vermerken: Bei den kleinen Betrieben bis 12.000 Euro SDB kam es mit 10.114 Euro je Betrieb zu einem Einkommensplus von 57%, bedingt durch deutlich gestiegene Erträge und einen nur leicht höheren Aufwand. Die Situation in den drei anderen Größenklassen war ebenfalls durch steigende Einkommen gekennzeichnet: Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb erhöhten sich um 47% bis 32%, da bei den Erträgen ein deutliches Plus (+21% bis +16%) festzustellen war. Der Aufwand erhöhte sich um 7% bis 10%.

Dauerkulturbetriebe

Diese Betriebsgruppe machte 11.600 bzw. 12% aller Betriebe in der Grundgesamtheit aus. Da die Obst- und Weinbaubetriebe in Österreich flächenmäßig meist klein sind, bewirtschafteten sie nur 7% der RLF. Regional liegen diese Betriebe in Niederösterreich, dem Burgenland und

Höhe und Struktur der öffentlichen Gelder nach Betriebsformen 2011



der Steiermark. Im Jahr 2011 betrug die Einkünfte je Betrieb 31.305 Euro (+127%). Dazu ist anzumerken, dass die Dauerkulturbetriebe in den beiden Jahren zuvor eine negative Einkommensentwicklung (2009: - 48%; 2010: -5%) aufzuweisen hatten. Im Jahr 2011 lagen die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb aber nur um 3% über dem Durchschnitt aller Betriebe. In den spezialisierten Weinbaubetrieben erhöhten sich die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb um 245%, jene der spezialisierten Obstbauern erfuhren ein Plus von 138%. Bei den Weinbauern resultierte die massive Einkommenssteigerung aus der deutlich höheren Erntemenge und den gestiegenen Weinpreisen. Bei den Obstbauern waren ebenfalls Mengen- und Preiseffekte für das Plus verantwortlich. Bei den Dauerkulturbetrieben verzeichnete der Ertrag in der Höhe von 96.026 Euro je Betrieb ein Plus von 30% gegenüber 2010. Die öffentlichen Gelder erhöhten sich um 8% auf 9.108 Euro, da sowohl bei der einheitlichen Betriebsprämie als auch bei ÖPUL ein Plus festzustellen war. Der Aufwand stieg um durchschnittlich 8% durch höhere Ausgaben für Düngemittel, Pacht- und Personalaufwand, Energie und Instandhaltung sowie Abschreibungen. Die erste Größenklasse wurde auf Grund der geringen Testbetriebszahl (weniger als 15) nicht dargestellt. Die zweite und dritte Größenstufe verzeichneten durch höhere Erträge aus dem Weinbau einen Einkommenszuwachs von 243% bzw. 124%. In der vierten Größenklasse wurde bei den Einkünften auf Land- und Forstwirtschaft je Betrieb ein Plus von 111% festgestellt.

Veredelungsbetriebe

Sie stellten 6.500 bzw. 7% aller Betriebe der Grundgesamtheit dar und bewirtschafteten 7% der RLF. Die Einkünfte machten 35.537 Euro je Betrieb aus und lagen damit um 17% über dem Durchschnitt aller Betriebe. Gegenüber 2010 ergab sich eine Einkommenssteigerung von 22%, da der Ertrag ein Plus von 12% verzeichnete. Diese Entwicklung war durch die höheren Erzeugerpreise in der Bodennutzung und Tierhaltung begründet. Der Aufwand mit 131.457 Euro je Betrieb verzeichnete ein Plus von 9%. Nach Größenklassen zeigte sich ein differenziertes Bild: Für die kleineren Betriebe (erste und zweite Größenklasse) waren kaum noch Testbetriebe zu finden, daher sind die Ergebnisse nicht dargestellt. Die dritte Größenklasse wies ein deutliches Einkommensplus von 22% auf. Die vierte Größenklasse konnte ebenfalls einen Einkommenszuwachs von 27% erreichen.

2.3 Einkommenssituation nach Größenklassen

Die Einteilung orientiert sich nach vier Größenklassen, wobei bei den mittleren Betrieben zwei Größenklassen zusammengefasst wurden.

Kleinere Betriebe

Sie entsprechen den Betrieben der ersten Größenklasse (6.000 bis 12.000 Euro SDB), repräsentierten 27% aller Betriebe der Grundgesamtheit und bewirtschafteten 13% der RLF. Die Betriebe mit verstärktem Forst sind hier besser und die Futterbau- und insbesondere die Veredelungsbetriebe schwächer als im Durchschnitt aller Betriebe vertreten. Die Einkünfte

aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb waren gegenüber 2010 um 35% höher und erreichten mit 8.184 Euro nur 27% des Durchschnittes aller Betriebe aus. Dagegen lagen die außerbetrieblichen Einkünfte mit 20.310 Euro je Betrieb um 54% über dem Durchschnitt. Die durchschnittliche Betriebsgröße betrug 11,5 ha RLF.

Mittlere Betriebe

Diese Gruppe umfasst die zweite (12.000 bis 20.000 Euro SDB) und die dritte Größenklasse (20.000 bis 35.000 Euro). Sie stellten 45% aller Betriebe der Grundgesamtheit und bewirtschafteten 38% der RLF. Die Einkünfte lagen mit 23.527 Euro je Betrieb um 27% über dem Wert von 2010 und 22% unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Die außerbetrieblichen Einkünfte lagen mit 14.561 Euro je Betrieb rund 11% über dem Durchschnitt. Die durchschnittliche Betriebsgröße machte 20,4 ha RLF aus.

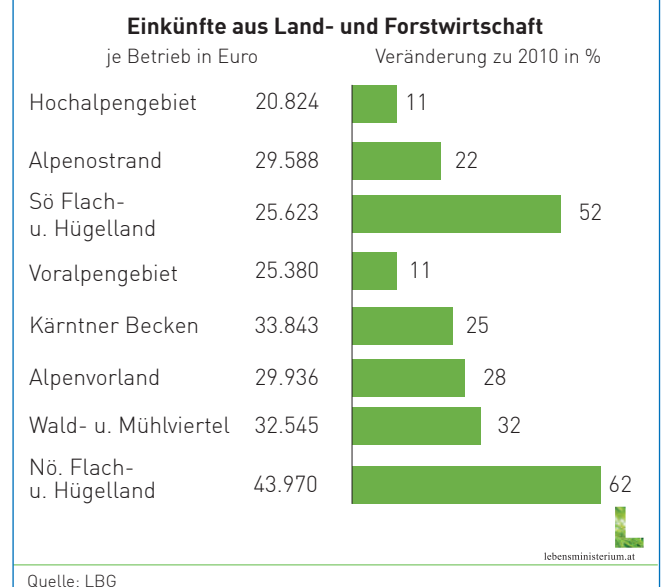
Größere Betriebe

Sie entsprechen den Betrieben der vierten Größenklasse (35.000 bis 150.000 Euro SDB). Sie repräsentierten 28% der Betriebe, bewirtschafteten aber 49% der RLF. Die Futterbau-, Dauerkultur-, Marktfrucht- und Veredelungsbetriebe waren hier überproportional vertreten. Diese Gruppe erzielte mit 61.970 Euro je Betrieb über die höchsten Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (+36% zu 2010). Dieser Wert war gut doppelt so hoch wie im Durchschnitt aller Betriebe. Die außerbetrieblichen Einkünfte lagen mit 7.005 Euro je Betrieb um 45% unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Die durchschnittliche RLF betrug 41,8 ha.

2.4. Einkommenssituation nach Produktionsgebieten

Im Jahr 2011 wurden in allen Produktionsgebieten steigende Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft ermittelt. Das Nö. Flach- und Hügelland (+62%) bzw. Sö. Flach- und Hügelland (+52%) verzeichneten Einkommenszuwächse über dem Durchschnitt aller Betriebe. Die geringsten Einkommenszuwächse wurden für das Hoch- und Voralpengebiet (jeweils +11%) berechnet. Die Produktionsgebiete im Einzelnen.

Einkommensergebnisse nach Produktionsgebieten 2011



3. Einkommenssituation der Bergbauernbetriebe

Von den 2.209 ausgewerteten Testbetrieben im Jahr 2011 hatten 1.039 Betriebe (47%) Berghöfekataster-Punkte (in der Folge mit BHK abgekürzt) und wurden den Bergbauernbetrieben zugeordnet. Die Zuerkennung von BHK-Punkten erfolgt auf Grund von Richtlinien des BMLFUW nach den Merkmalen innere Verkehrslage (vor allem Hangneigung), äußere Verkehrslage, Seehöhe, Klimawert und BHK-Bodenklima-Zahl im Rahmen des jährlichen Mehrfachantrages - Flächen seitens der AMA. Die Darstellung der Einkommensergebnisse wird nach den vier BHK-Gruppen gegliedert.

Regional betrachtet liegen die Bergbauernbetriebe überwiegend in den landwirtschaftlichen Hauptproduktionsgebieten Hochalpen, Voralpen, Alpenostrand sowie Wald- und Mühlviertel.

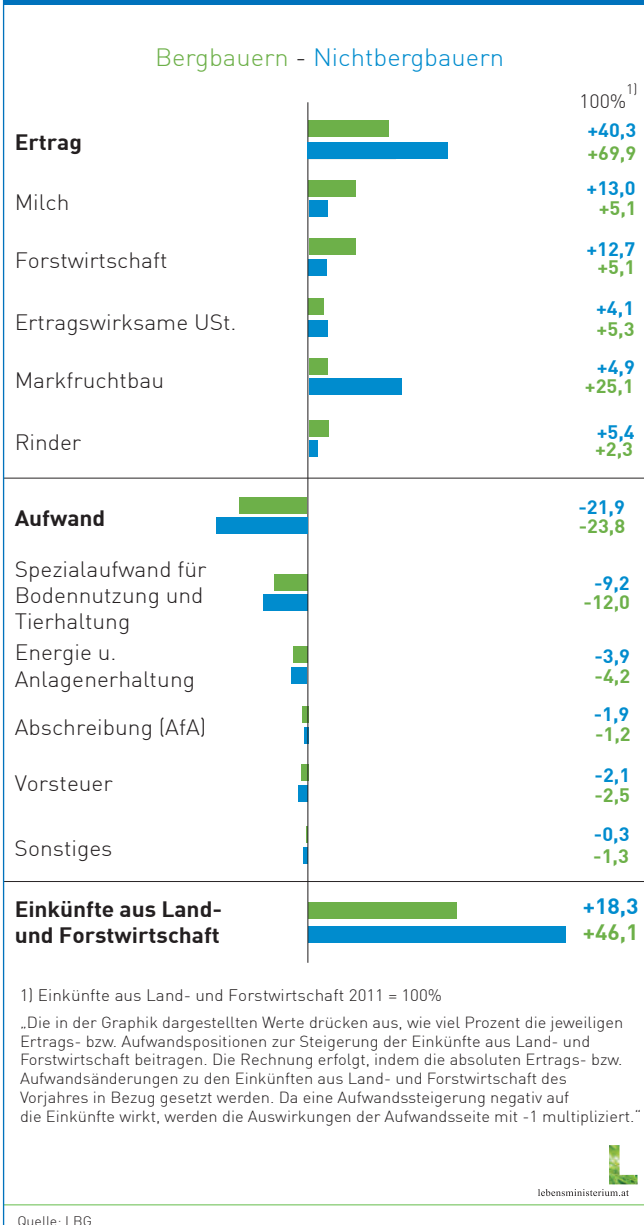
3.1 Alle Bergbauernbetriebe

Im Jahr 2011 waren die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft aller Bergbauernbetriebe mit 26.073 Euro je Betrieb um 18% höher als im Vorjahr. Die Einkünfte je nAK

betragen 18.734 Euro (+20%). Innerhalb der BHK-Gruppen stellte sich die Einkommensentwicklung sehr unterschiedlich dar. Bei den Betrieben der BHK-Gruppe 1 wurde ein Einkommensplus von 22% und in der BHK-Gruppe 2 von 18% verzeichnet, was auf die gestiegenen Erträge aus dem Milchverkauf und der Rinderhaltung sowie Forstwirtschaft zurückzuführen war. In der BHK-Gruppe 3 wurde eine Einkommenssteigerung von 5% beobachtet, die vor allem durch die höheren Erträge aus der Forstwirtschaft und Milchviehhaltung bedingt wurden. Die BHK-Gruppe 4 wies bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb mit einem Plus von 28% die stärkste Steigerung auf. Diese Entwicklung wurde einerseits durch den vermehrten Holzeinschlag und die höheren Holzpreise getragen. Andererseits hatten diese Bergbauernbetriebe im Vorjahr als einzige BHK-Gruppe ein Einkommensminus zu verzeichnen.

Die Erträge aus Bodennutzung (5%) hatten auf Grund der topografischen Produktionsvoraussetzungen nur geringe Bedeutung. An öffentlichen Geldern erhielten die Bergbauernbetriebe 19.210 Euro je Betrieb (-2%); sie machten

Auswirkungen der Ertrags- und Aufwandsänderungen auf die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft 2011



Bezogen auf die Rinderhaltung hatten die Bergbauernbetriebe einen Anteil von 63%, betreffend die Forstwirtschaft waren es 74%.

Bei den Nichtbergbauernbetrieben war eine Einkommenssteigerung von 46% je Betrieb festzustellen, sodass sich im Vergleich zu 2010 der Einkommensabstand zu den Bergbauernbetrieben wieder vergrößert hat. Je nAK betrug dieser Abstand 36% zugunsten der Nichtbergbauern, da in den Bergbauernbetrieben auch mit durchschnittlich 1,39 nAK um 16% mehr Arbeitskräfte im Einsatz standen als bei den Nichtbergbauernbetrieben mit 1,19 nAK.

Die außerbetrieblichen Einkünfte aus unselbständiger und selbständiger Arbeit nahmen bei den Bergbauernbetrieben zu. Das Erwerbseinkommen in der Höhe von 39.479 Euro je Unternehmerhaushalt erhöhte sich im Vergleich zum Jahr 2010 um 15%. Etwa 34% des Erwerbseinkommens wurden durch außerbetriebliche Einkünfte erzielt. Im Mittel aller Bergbauernbetriebe waren die Sozialtransfers je Unternehmerhaushalt mit 6.689 Euro zu beziffern, davon entfielen allein 3.723 Euro auf Familien- und Schulbeihilfen. Das Gesamteinkommen betrug 46.403 Euro je Unternehmerhaushalt. Der Einkommensabstand zum Durchschnitt aller Betriebe und zu den Nichtbergbauern - bezogen auf das Gesamteinkommen - betrug 10% bzw. 18% und hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich vergrößert.

3.2 Entwicklung in den einzelnen BHK-Gruppen

BHK-Gruppe 1 (bis <= 90 BHK-Punkte)

Sie stellten 32% aller Bergbauernbetriebe in der Grundgesamtheit dar. Die durchschnittliche Größe betrug 22,4 ha RLF. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft lagen mit 28.692 Euro je Betrieb (+22%) um 5% unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Die Betriebe hatten bei den Erträgen (+14%) und insbesondere im Bereich der Bodennutzung (+47%) und Forstwirtschaft (+42%) deutliche Zuwächse zu verzeichnen. Auch die höheren Erlöse in der Milchproduktion (+13%) prägten diese Entwicklung. Die öffentlichen Gelder in der Höhe von 18.920 Euro je Betrieb erfuhren gegenüber dem Vorjahr keine Änderung. In der Forstwirtschaft war eine Ertragssteigerung von 42% zu verzeichnen, da einerseits ein höherer Holzeinschlag und andererseits gestiegene Preise festzustellen waren. Der Aufwand erhöhte sich um 10%. Die Aufwendungen für Futter- und Düngemittel, Energie, Instandhaltung, Vorsteuer, AfA sowie für Pacht- und Mietaufwand stiegen, hingegen waren die Personalkosten und Fremdkapitalzinsen rückläufig.



















BHK-Gruppe 2 (> 90 bis <= 180 BHK-Punkte)

Mit 43% aller Bergbauernbetriebe in der Grundgesamtheit stellten sie die mit Abstand größte Gruppe dar. Das Flächenausmaß je Betrieb lag bei 21,5 ha RLF. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft machten 26.949

24% der Erträge aus. Bei den öffentlichen Geldern waren die wesentlichen Positionen die ÖPUL-Zahlungen, die Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten und die Betriebsprämie, die im Vergleich zum Vorjahr keine Änderung verzeichneten. Diese drei Fördermaßnahmen machten 81% der öffentlichen Gelder aus. Insbesondere die Ausgleichszulage trug wesentlich zu den Einkünften bei, vor allem bei Bergbauernbetrieben mit hoher und extremer Erschwernis.

Die Bergbauernbetriebe repräsentierten 50% der Betriebe in der Grundgesamtheit und bewirtschafteten 40% der RLF in Österreich. 71% der Erträge aus der Milchviehhaltung in Österreich stammten von den Bergbauernbetrieben.

Ausgewählte Ergebnisse der Bergbauernbetriebe nach BHK-Gruppen 2011

	Anteil an allen Betrieben der Grundgesamtheit in %	nAK je Betrieb	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	
			je Betrieb in Euro	Veränderung zu 2010 in %
Durchschnitt aller Betriebe	100%	1,29	 30.310	 +33
Nichtbergbauern	53%	1,19	 34.609	 +46
Bergbauern	47%	1,39	 26.073	 +18
BHK-Gruppe 1	17%	1,38	 28.692	 +22
BHK-Gruppe 2	20%	1,39	 26.949	 +18
BHK-Gruppe 3	7%	1,42	 22.541	 +5
BHK-Gruppe 4	3%	1,37	 17.951	 +28
Betriebe in Nicht benachteiligten Gebieten	32%	1,15	 38.473	 +56
Betriebe in Benachteiligten Gebieten	68%	1,34	 27.226	 +23

lebensministerium.at

Quelle: LBG

Euro je Betrieb (+18% im Vergleich zum Vorjahr) aus und lagen um 11% unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Die Einkünfte der Betriebe der BHK-Gruppe 2 fielen um 22% niedriger aus als jene der Nichtbergbauern. Der um 11% höhere Ertrag im Vergleich zum Jahr 2010 kam zu 42% aus der Tierhaltung und zu 14% aus der Forstwirtschaft. Die öffentlichen Gelder gingen um 3% auf 18.995 Euro je Betrieb zurück und hatten am Ertrag einen Anteil von 23%. Diese Entwicklung war auf den Rückgang der Fördermittel aus dem Katastrophenfonds sowie forstlichen Bereich zurückzuführen. Bei der einheitlichen Betriebsprämie, dem ÖPUL und der Ausgleichszulage gab es gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen. Der Aufwand erhöhte sich um 8%, wobei vor allem höhere Ausgaben für Futter- und Düngemittel, Energie und Personal zu verzeichnen waren.

BHK-Gruppe 3 (> 180 bis <= 270 BHK-Punkte)

Diese Gruppe repräsentierte 17% aller Bergbauernbetriebe in der Grundgesamtheit. Die durchschnittliche Betriebsgröße betrug 19,3 ha RLF und entsprach gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von 1%. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb beliefen sich auf 22.541 Euro (+5%). Dieser geringere Einkommenszuwachs im Vergleich zu den BHK-Gruppen 1 und 2 ist vor allem darauf zurückzuführen, dass diese Bergbauernbetriebe weniger marktfähige Produkte wie beispielsweise Milch und Schlachtrinder erzeugten und deshalb die höheren Erzeugerpreise keine so große Wirkung zeigten. Das Einkommen lag somit um 26% unter dem Durchschnitt aller Betriebe und um 35% unter dem Mittel der Nichtbergbauern. Die Ertragssteigerung (+9%) resultierte durch höhere Erträge aus der Forstwirtschaft (+27%). Auch die Erträge

aus der Tierhaltung (+17%) nahmen deutlich zu. Die öffentlichen Gelder reduzierten sich um 6% auf 19.887 Euro je Betrieb, da gerade in dieser BHK-Gruppe im Vorjahr verstärkt öffentliche Gelder für die Forstwirtschaft auf Grund der Katastrophenereignisse ausbezahlt wurden. Der Aufwand stieg um 10%. Dies wurde durch die gestiegenen Ausgaben für Futtermittel und Energie ausgelöst.

BHK-Gruppe 4 (> 270 BHK-Punkte)

Die Bergbauerngruppe mit der durchschnittlich höchsten BHK-Punkteanzahl und den extremsten Produktionsbedingungen entsprach 8% aller Bergbauernbetriebe. Die Betriebsgröße betrug 13,7 ha RLF und stieg geringfügig an (+2%). Mit 17.951 Euro Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb und einem Plus von 28% war bei diesen Bergbauernbetrieben die größte Einkommenssteigerung zu verzeichnen. Diese positive Entwicklung beruhte einerseits auf den höheren Erträgen (+13%) und andererseits auf dem im Vorjahr festgestellten Einkommensrückgang. Die Ertragssteigerung war bedingt durch höhere Erträge aus der Forstwirtschaft (+34%) und der Tierhaltung (+14%, viele Mutterkuhhalter). Daraus resultierte auch das Plus bei der Umsatzsteuer (+18%). In dieser Gruppe waren die öffentlichen Gelder mit 20.166 Euro je Betrieb um 2% höher als 2010. Der gestiegene Aufwand (+7%) war vor allem auf die höheren Ausgaben für Futtermittel, Pacht- und Mietaufwand sowie Energie zurückzuführen. Beim Einkommensvergleich betrug der Abstand zum Durchschnitt aller Betriebe -41%, zu den Nichtbergbauern waren es sogar -48%. Innerhalb der Bergbauernbetriebe lagen die Betriebe der BHK-Gruppe 4 deutlich unter dem Durchschnitt (siehe auch Tabellen 4.3.1 bis 4.3.3).

4. Ausgewählte Kennzahlen

Erwerbseinkommen

Im Durchschnitt aller Betriebe errechnete sich ein Erwerbseinkommen von 44.268 Euro je Unternehmerhaushalt (+23% zu 2010). Davon betragen die außerbetrieblichen Einkünfte 13.958 Euro (+6% zu 2010). Im Jahr 2011 machte im Durchschnitt aller Betriebe der Anteil der außerlandwirtschaftlichen Einkünfte am Erwerbseinkommen 32% aus. Dieser Anteil fiel bei den Betrieben mit 25 bis 50% Forstanteil (42%) und den Betrieben mit mehr als 50% Forstanteil (36%) deutlich höher aus; nur in den Veredelungs- (27%) und Marktfruchtbetrieben (29%) war ein geringerer Anteil festzustellen.

Gesamteinkommen

Das Gesamteinkommen war 2011 im Durchschnitt aller Betriebe mit 51.628 Euro je Unternehmerhaushalt (+18% zu 2010) zu beziffern. Der Anteil der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft belief sich auf 59%, auf das außerbetriebliche Einkommen entfielen 27%, die Sozialtransfers machten 14% aus. Innerhalb der Betriebsformen war der aus der Land- und Forstwirtschaft stammende Anteil in den Marktfrucht- und Veredelungsbetrieben (jeweils 64%) am Größten und lag nur noch in den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben (60%) über dem Durchschnitt aller Betriebe. Bei den Betrieben mit 25-50% Forstanteil war der geringste Anteil (48%) festzustellen.

Die öffentlichen Gelder und ihre Bedeutung

Die öffentlichen Gelder werden unabhängig vom Auszahlungstermin in der Buchhaltung der Betriebe in dem Jahr, in dem der Anspruch entsteht, berücksichtigt. Die Unterschiede zwischen hochgerechneten Werten und den ausgewiesenen Förderungsdaten des BMLFUW lassen darauf schließen, dass die Direktzahlungen von den Buchführungsbetrieben in Summe stärker in Anspruch genommen werden als von den Betrieben außerhalb des Testbetriebsnetzes. Folgende Fakten sind bei den öffentlichen Geldern, die direkt den Betrieben zu Gute kommen, anzuführen :

- Höhe der öffentlichen Gelder 2011 (Durchschnitt aller Betriebe): Sie betragen 19.938 Euro je Betrieb. Davon waren 18.180 Euro direkt einkommenswirksam, was einem Anteil von 19% an dem Ertrag entsprach und 1.758 Euro entfielen auf Investitionszuschüsse.
- Anteil der öffentlichen Gelder nach Förderungsmaßnahmen: Betriebsprämie 34%, ÖPUL 31% und Ausgleichszulage in Benachteiligten Gebieten 13%, andere Fördermittel 22% (z.B. Investitionszuschüsse, Agrardiesel).
- Sonstiges: Die Bandbreite der ertragswirksamen öffentlichen Gelder reichte von 9.108 Euro je Betrieb (Dauerkultur) bis 25.336 Euro (Marktfruchtbetriebe). Bei den Futterbaubetrieben waren es 19.746 Euro, bei den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben 17.283

Euro. Die Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil erzielten 17.195 Euro, dicht gefolgt von den Betrieben mit über 50% Forstanteil in der Höhe von 14.371 Euro. Die Veredelungsbetriebe erhielten 13.304 Euro je Betrieb an öffentlichen Geldern. Bei 53% der Betriebe machten die öffentlichen Gelder über 15.000 Euro aus. Bei 19% der Betriebe waren es mehr als 30.000 Euro und bei 7% mehr als 45.000 Euro. 21% der Futterbaubetriebe und 34% der Marktfruchtbetriebe erhielten im Jahr 2011 mehr als 30.000 Euro an öffentlichen Geldern.

Eigenkapitalveränderung im Betrieb

Im Durchschnitt aller Betriebe wurde eine positive Eigenkapitalveränderung in der Höhe von 12.226 Euro je Betrieb (2010: 7.975 Euro) errechnet. Sie ermöglichte die Deckung der Bruttoinvestitionen in das Anlagevermögen in allen Betriebsformen. Die positivste Veränderung des Eigenkapitals war bei den Dauerkulturbetrieben (+15.628 Euro) festzustellen. Der niedrigste Wert wurde für die Betriebe mit über 50% Forstanteil (+7.042 Euro) berechnet.

Gesamtvermögen (Aktiva)

Das Gesamtvermögen des Betriebes belief sich im Mittel der buchführenden bäuerlichen Betriebe zum Jahresende 2011 auf 382.383 Euro. Zwischen 1. Jänner und 31. Dezember 2011 stieg es um 3,9%. Das Betriebsvermögen stellt die Grundlage für die pflanzliche oder tierische Produktion und deren Absetzungsmöglichkeiten am Markt dar. Insbesondere Anlagevermögen in Form von Wirtschaftsgebäuden (36,7% der Aktiva), Maschinen und Geräten (16,1%) und Pflanzenbeständen (14,8%) - in Summe rund 70% - stellen ein Betriebsvermögen dar, das zum Teil sehr langfristig gebunden und somit für den Unternehmerhaushalt nicht kurzfristig verfügbar ist. Das Geldvermögen hat im Vergleich zu 2010 um 9,3% zugenommen. Bei den Betriebsformen wiesen erneut die Betriebe mit

Gliederung Gesamtvermögens je Betrieb (Aktiva)			
Tabelle A3			
Alle Betriebe	Stand per 31.12.2011		Index 1.1.2011 = 100 %
	in Euro	in %	
Geld	66.873	17,5	109
Erzeugungsvorräte	8.021	2,1	122
Zukaufsvorräte	2.416	0,6	109
Vieh	17.072	4,5	100
Maschinen und Geräte	61.554	16,1	105
Wirtschaftsgebäude 1)	140.321	36,7	103
Pflanzenbestände	56.517	14,8	101
Nebenbetriebe	10.102	2,6	103
Boden und Rechte	19.508	5,1	99
Aktiven insgesamt	382.384	100,0	104

1) inkl. Grundverbesserungen

über 50% Forstanteil sowie die Veredelungsbetriebe (486.069 bzw. 428.626 Euro) eine überdurchschnittliche Kapitalausstattung je Betrieb auf, wogegen sie insbesondere in den Dauerkulturbetrieben (304.450 Euro) vergleichsweise niedrig war.

Arbeitskräfte

Im Jahr 2011 waren im Durchschnitt aller Betriebe 1,38 betriebliche Arbeitskräfte (bAK) am Betrieb beschäftigt, davon entfielen 1,29 auf nicht entlohnte Arbeitskräfte (nAK). Nur 7% des Arbeitseinsatzes wurde durch entlohnte Arbeitskräfte (eAK) bewerkstelligt. Diese waren vorwiegend in den Dauerkulturbetrieben zu finden, wo ein Fünftel der Arbeitskräfte entlohnt wurde.

Der Begriff Arbeitskräfte des Unternehmerhaushaltes (AK-U) umfasst alle Personen des Unternehmerhaushaltes, die zur Erwirtschaftung des Erwerbseinkommens beitragen. 2011 waren es 1,64 AK-U im Durchschnitt aller Betriebe, wobei nach Betriebsformen eine Streuung (1,34 AK-U in Marktfruchtbetrieben bis 1,76 AK-U in den Futterbaubetrieben) zu verzeichnen war. Nach Betriebsgrößenklassen waren es 1,08 AK-U im Mittel der kleineren Dauerkulturbetriebe bis 1,98 AK-U in den großen Futterbaubetrieben. Im Durchschnitt aller Betriebe konnte gegenüber dem Vorjahr bei den Arbeitskräften des Unternehmerhaushaltes keine Veränderung festgestellt werden.

Gesamtkapitalrentabilität

Diese Kennzahl gibt Auskunft über die Verzinsung des im Unternehmen eingesetzten Eigen- und Fremdkapitals. Im Durchschnitt aller Betriebe wurde eine negative Gesamtkapitalrentabilität von 0,9% ermittelt. Eine positive Kennzahl war nur bei den Marktfrucht- und Veredelungsbetrieben (+5,4% bzw. +0,1%) festzustellen. Innerhalb der Betriebsformen wurde mit -2,5% bei den Futterbaubetrieben der negativste Wert verzeichnet.

Besatzvermögen u. Kapitalproduktivität			
Tabelle A4			
Betriebsformen	Besatzvermögen am Jahresende		Gesamtkapitalrentabilität in %
	Euro je bAK	Euro je ha RLF	
Betriebe Forstanteil > 50%	411.923	30.475	-0,8
Betriebe Forstanteil 25 - 50%	309.862	21.637	-2,4
Futterbaubetriebe	267.269	17.698	-2,5
Landw. Gemischtbetriebe	266.958	13.463	-0,6
Marktfruchtbetriebe	333.858	7.761	5,4
Dauerkulturbetriebe	184.515	20.910	-0,2
Veredelungsbetriebe	322.275	16.511	0,1
Alle Betriebe 2011	277.089	15.880	-0,9
Alle Betriebe 2010	265.092	15.443	-0,9

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad (Anteil der Schulden am Betriebsvermögen) betrug zum 31.12. 2011 durchschnittlich 11,2%. Im Vergleich zu 2010 hat sich dieser um 2% erhöht. Innerhalb der Betriebsformen schwankte der Wert zwischen 16,7% in den Dauerkulturbetrieben und 4,7% in den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben. Nach Größenklassen bewegte sich der Verschuldungsgrad zwischen durchschnittlich 8,2% in den kleineren und 12,9% in den größeren Betrieben. Der Verschuldungsgrad hatte auf Grund der getätigten Investitionen zugenommen. Die dem Betrieb zugerechnete Zinsenbelastung durch Fremdkapital betrug im Durchschnitt aller Betriebe (einschließlich der Spesen und ohne Gegenverrechnung allfälliger Zinszuschüsse) 1.369 Euro. Im Jahr 2011 betrug der am Schuldenstand gemessene durchschnittliche Zinssatz 3,2% (2010: 3,5%).

Privatverbrauch und Sozialversicherungsbeiträge

Der Privatverbrauch stieg 2011 auf 33.714 Euro je Unternehmerhaushalt, was im Vergleich zum Vorjahr einer Steigerung um 4% entsprach. 57% davon entfielen auf Ausgaben für die laufende Haushaltsführung (ohne Ausgedinge, inkl. PKW-Privatanteil), 13% auf den Aufwand für das Wohnhaus inkl. AfA, 9% für sonstige private Anschaffungen, 3% für private Steuern und Versicherungen und 18% auf Nahrungsmittelzukaufe bzw. bewertete Naturallieferungen aus dem eigenen Betrieb (z.B. Milch, Fleisch, Holz) an den Haushalt.

Die in den Buchhaltungen der freiwillig buchführenden Betriebe erfassten Sozialversicherungsbeiträge stellen die tatsächlich bezahlten Beträge dar. Sie beliefen sich 2011 im Durchschnitt aller Betriebe auf 6.128 Euro und verzeichneten gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 4%.

Über-/Unterdeckung des Verbrauches

Die Über-/Unterdeckung des Verbrauches errechnet sich aus dem Gesamteinkommen (2011: 51.628 Euro) abzüglich des Privatverbrauchs des Unternehmerhaushaltes (Ausgaben für die lfd. Haushaltsführung, Aufwand für Wohnhaus, private Anschaffungen, private Steuern und Versicherungen sowie Naturallieferungen an den Haushalt) und den Beiträgen zur bäuerlichen Sozialversicherung. Als Summe von Privatverbrauch und Sozialversicherungsbeiträgen wurden 39.843 Euro je Unternehmerhaushalt ermittelt. Stellt man diesen Verbrauch (=Privatverbrauch + Sozialversicherungsbeiträge) dem Gesamteinkommen gegenüber, ergab sich 2011 im Durchschnitt aller Betriebe eine Überdeckung des Verbrauches von 11.785 Euro oder 23% des Gesamteinkommens. Der Verbrauch wurde zu 76% aus den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft gedeckt. Unter Berücksichtigung der außerbetrieblichen Einkünfte konnte eine Überdeckung des Gesamtverbrauches erzielt werden. Für die langfristige Weiterentwicklung des Betriebes ist eine Überdeckung des Verbrauches notwendig, um die Teilnahme am technischen Fortschritt zu ermöglichen, die Inflation der Investitionsgütern abzudecken, Ersatzinvestitionen durchzuführen und die

Auszahlung der weichen Erben zu ermöglichen. Im Durchschnitt aller Betriebe war bei 32% der Betriebe der Verbrauch größer als das Gesamteinkommen. Eine Unterdeckung des Verbrauchs über dem Bundesmittel wurde bei den Betrieben mit über 50% Forstanteil (43%), den Veredelungsbetrieben (36%) sowie den Dauerkultur- und Veredelungsbetrieben (jeweils 33%) festgestellt. Ein im Vergleich dazu günstigeres Ergebnis zeigten die Marktfruchtbetriebe mit 39%.

Brutto-Investitionen in das Anlagevermögen

Von den Brutto-Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Wohnhaus) in der Höhe von 24.256 Euro entfielen im Durchschnitt aller Betriebe 39% auf bauliche Anlagen (inklusive Meliorationen) sowie 47% auf Maschinen und Geräte. Die baulichen Investitionen fielen um 1% höher aus. Für Maschinen und Geräte wurde im Vergleich zum Vorjahr um 11% mehr ausgegeben. Die Investitionszuschüsse gingen von 2.138 Euro im Jahr 2010 auf 1.758 Euro im Jahr 2011 zurück. Der Hauptanteil in der Höhe von 1.388 Euro entfiel auf Gebäudeinvestitionen und betrug 17% der Baukosten.

Netto-Investitionen in bauliche Anlagen, Maschinen und Geräte

Sie waren mit 6.602 Euro (+12%) im Durchschnitt aller Betriebe deutlich höher als im Vorjahr und beliefen sich auf 13% des Gesamteinkommens. In allen Betriebsformen überstiegen die Ausgaben für Neuanschaffungen die Abschreibungen. Über dem Durchschnitt aller Betriebe lagen die Nettoinvestitionen diesmal nur bei den Futterbaubetrieben sowie in den Betrieben mit 25-50% Forstanteil

Geldflussrechnung

Im Jahr 2011 standen im Durchschnitt aller Betriebe 66.060 Euro je Unternehmerhaushalt zur Verfügung, 58% davon kamen aus dem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb, 22% trugen die außerbetrieblichen Einkünfte bei und 10% stammten aus den Sozialtransfers. Die Verwendung gliederte sich

wie folgt: 40% wurden für die laufende Haushaltsführung benötigt, 31% für betriebliche Neuanlagen, 9% gingen für Sozialversicherungsbeiträge auf und 14% wurden für private Anschaffungen (inklusive Wohnhaus) verwendet. Unter dem Begriff Geldveränderung waren 3.823 Euro verbucht. Dieser Betrag stand zum Sparen oder für Kreditrückzahlungen zur Verfügung.

Aufwandsrate

Diese Kennzahl ist definiert als Anteil des Aufwandes am Ertrag. Die Aufwandsrate stellt eine Produktivitätskennzahl dar, in der das Verhältnis zwischen Ertrag und Aufwand zum Ausdruck kommt. Je niedriger die Aufwandsrate ist, umso rentabler ist die Produktion. Sie ermittelte sich für 2011 im gewichteten Gesamtdurchschnitt aller ausgewerteten Betriebe mit 69% (2010: 73%) und bewegte sich von durchschnittlich 79% in den Veredelungsbetrieben bis zu 63% in den Betrieben mit über 50% Forstanteil und Marktfruchtbetrieben. Während in den kleineren Betrieben eine Aufwandsrate von 78% beobachtet wurde, war in den größeren Betrieben mit 66% ein deutlich niedrigerer Wert festzustellen.

Anteil Ist- an Soll-Einkünften

Die Soll-Einkünfte werden als Summe aus dem Lohnansatz für die nicht entlohten AK und dem Zinsansatz (3,5% des im Betrieb gebundenen Eigenkapitals) errechnet. Der Anteil der Ist-Einkünfte (= Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft) an den Soll-Einkünften machte 2011 insgesamt 65% aus. Der höchste Anteil wurde in den Marktfruchtbetrieben erzielt, bei denen ein Wert von 117% berechnet wurde. Der Anteil in den Dauerkultur- und Veredelungsbetrieben (74% bzw. 71%) sowie in den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben (69%) lag noch über dem Durchschnitt aller Betriebe. Bei den forststarken Betrieben und Futterbaubetrieben wurde ein Anteil unter dem Durchschnitt aller Betriebe verzeichnet. Die Betriebsgröße hatte auf diese Kennzahl einen positiven Einfluss, allerdings erreichten nur die beiden größten Gruppen der Marktfruchtbetriebe mit einem SDB über 20.000 Euro einen Wert über 100%.

B. Bemerkungen zu den Erhebungsgrundlagen, zur Methodik der Ergebnisermittlung und -darstellung

Für die Ermittlung von landwirtschaftlichen Buchführungsergebnissen steht ein bundesweites Testbetriebsnetz an freiwillig buchführenden Betrieben zur Verfügung. Die Grundlage für die regional und betriebsstrukturell gezielte Auswahl dieser Betriebe stellt ein von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und von LBG Österreich ausgearbeiteter Streuungsplan dar. Um die bodenunabhängige Produktion bei der Typisierung zu berücksichtigen und die Homogenität der einzelnen Gruppen zu verbessern, wurde ein System nach dem Standarddeckungsbeitrag (SDB) verwendet, das die wirtschaftliche Größe eines Betriebes anzeigt. Er scheint für die Lösung der gesamten Problemstellung geeignet, da nicht nur seine Struktur - also der jeweilige SDB-Anteil einer Produktionsrichtung am Gesamt-SDB je Betrieb - ein Zuordnungskriterium zu einer der sieben Betriebsformen darstellt, sondern seine absolute Gesamthöhe auch die Einordnung in Größenklassen ermöglicht. Der SDB eines Betriebes wird ermittelt, indem die einzelnen Aktivitäten eines Betriebes mit Standardwerten multipliziert und dann addiert werden. Diese Standardwerte wurden von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft anhand von Durchschnittserträgen und Durchschnittspreisen erstellt und den regionalen Verhältnissen (politische Bezirke) entsprechend abgestuft.

Die Grundlage für die Auswahl dieser Betriebe liefert die Agrarstrukturerhebung (AS). Mit der Erhebung des Jahres 1999 (Vollerhebung) wurde im Jahr 2003 auf einen neuen Streuungsplan umgestellt. Diese Änderung umfasste neben einer neuen Größenklassengliederung aber auch wesentliche Definitionsänderungen.

Streuungsplan auf Basis AS 2007

2007 wurde eine Agrarstrukturerhebung in Form einer Stichprobe durch die Statistik Austria durchgeführt. Diese Ergebnisse wurden in einem neuen Streuungsplan beginnend mit dem Jahr 2007 berücksichtigt.

Der erstellte Auswahlrahmen umfasst die Gesamtheit der bäuerlichen Betriebe mit einem SDB zwischen 6.000 Euro und 150.000 Euro, wobei Betriebe mit mehr als 200 ha Waldfläche und Betriebe mit mehr als 25% Gartenbauanteil ausgeschlossen bleiben. Der Streuungsplan umfasst somit 28 Schichten, die sich nach den Kriterien Betriebsform und Größenstufe unterscheiden.

Um repräsentative Auswertungen über diese im Streuungsplan vernachlässigten Kriterien treffen zu können, wurde für die Werbung der Betriebe ein erweiterter Streuungsplan erstellt, welcher auf diese für die Sekundärauswertungen wichtigen Kriterien wieder Rücksicht nimmt. Der Auswahlrahmen, der von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und von LBG Österreich ausgearbeitet wurde, zielt darauf ab, dass bei einer entsprechenden Aussagesicherheit ein möglichst

Kennzeichnung der Betriebsformen	
	Anteil am Standarddeckungsbeitrag in %
Forstbetriebe	Forst \geq 75
Grundgesamtheit auf Basis der Agrarstrukturerhebung	Forst \geq 50
Betriebe mit 25 - 50 % Forst 2)	Forst \geq 25
Futterbaubetriebe	Forst $<$ 25, Futter \geq 50
Gemischt landw. Betriebe	Forst $<$ 25, Futterbau, Marktfrucht, Dauerkultur, Veredelung $<$ 50
Marktfruchtbetriebe	Forst $<$ 25, Marktfrucht \geq 50
Dauerkulturbetriebe	Forst $<$ 25, Dauerkultur \geq 50
Veredelungsbetriebe	Forst $<$ 25, Veredelung \geq 50
Spezial-Betriebsformen	
Spezialbetriebe Obstbau 3)	Obstbau \geq 75%
Stichprobe auf Basis der Agrarstruktur	Weinbau \geq 75%
Spezialbetriebe Marktfruchtbau	Marktfrucht \geq 75%
Spezialbetriebe Rinderhaltung 5)	Futterbau \geq 75%
Spezialbetriebe Milchwirtschaft 6)	Futterbau \geq 75%
Spezialbetriebe Schweine 7)	Veredelung \geq 75%
Spezialbetriebe Geflügel 8)	Veredelung \geq 75%
1) Kombinierte Forst- und Landwirtschaftsbetriebe.	
2) Kombinierte Land- und Forstwirtschaftsbetriebe.	
3) StDB Obst \rightarrow StDB Wein	
4) StDB Wein \rightarrow StDB Obst	
5) StDB Rinder \rightarrow StDB Milch	
6) StDB Milch \rightarrow StDB Rinder	
7) StDB Schweine \rightarrow StDB Geflügel	
8) StDB Geflügel \rightarrow StDB Schweine	

hoher Deckungsgrad der Grundgesamtheit durch das Testbetriebsnetz erreicht wird.

Durch die Nichtberücksichtigung, vor allem der Kleinstbetriebe bis 6.000 Euro SDB, wird bei der Anzahl der Betriebe zwar nur ein Deckungsgrad von 55% erreicht, doch sind durch den Auswahlrahmen immerhin 87% der Ackerfläche und weit über 90% des Milchkuh-, Rinder- sowie Schweinebestandes abgedeckt. Von der Waldfläche werden durch das Fehlen der Großforste nur 77% erfasst. Insgesamt ergibt die Summe des SDB des Auswahlrahmens 2,8 Mrd. Euro, das sind 85% des Volumens der bäuerlichen Betriebe bzw. 73% der gesamten Land- und Forstwirtschaft. Bei einem Auswertungssoll von mindestens 2.200 Betrieben liegt der Auswahlprozentsatz bei 2,19%. Entsprechend der Bedeutung einer Schicht und im Hinblick auf die Aussagesicherheit für größere Auswertungseinheiten bzw. das Bundesmittel sind die Auswahlprozentsätze verschieden hoch festgesetzt. Sie sind bei den kleineren Betrieben durchgehend niedriger als bei den mittleren und größeren Betrieben.

Die Gewichtung stellt eine Betriebsgewichtung dar. Der Vorteil liegt in der klaren Überschaubarkeit und in der einfachen technischen Handhabung. Mit der Relation N/n , wobei N die Grundgesamtheit und n die Anzahl der Testbetriebe bedeutet, bekommt jeder Testbetrieb ein Gewicht, mit dem er in die gewählte Gruppenbildung eingeht.

Die Auswertungsstufen nach dem Bundesmittel gliedern sich aufgrund des geltenden Schichtenplanes in die sieben in der nachstehenden Tabelle definierten Betriebsformen und als weitere Untergliederung in je 4 gleiche Größenklassen, woraus insgesamt 28 Schichten resultieren.

Diese Schichten werden jedes Jahr durch einen Vergleich des Soll-Standes mit dem Ist-Stand des Testbetriebsnetzes überprüft, wobei insbesondere in den kleinen Größenklassen eine größere Fluktuation gegeben ist, und dadurch eine alljährlich verstärkte Ergänzung notwendig ist.

Diese Ergänzung des Testbetriebsnetzes geschieht unter Mitwirkung der Außenstellen der einzelnen Landeslandwirtschaftskammern, die bei der Auswahl sicherstellen, dass die Betriebe gebietstypisch sind und in ihrer Wirtschaftsweise weitgehend dem Durchschnitt entsprechen.

Auswertungen

Der Bericht ist neben den Tabellen im Text in drei große Tabellenteile (D I, D II und D III) gegliedert, welche jeweils über 300 Einzelpositionen aufweisen.

Davon erstreckt sich - entsprechend den bisherigen Berichten - der Teil D I über alle wichtigen Auswertungsgruppen wie Betriebsformen, Produktionsgebiete, Bergbauern und benachteiligte Gebiete, Bundesländer, Spezialbetriebe sowie Vergleiche von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben.

Der Teil D II enthält alle Schichten entsprechend den Größenstufen und die Schichtensummen, die Sozioökonomische Gliederung nach Anteilen der verschiedenen Einkunftsarten am Gesamteinkommen sowie die Unterscheidung nach Haupt- und Nebenerwerb nach der Definition laut Statistik Austria. Gegliedert ist dieser Teil nach denselben Positionen wie Teil D I.

Der Teil D III umfasst die Auswertungen nach der NUTS III-Gebietsabgrenzung und ist ausschließlich in digitaler Form erhältlich.

Die textlichen Erläuterungen beschränken sich auf die Umschreibung der im Bericht angewandten betriebswirtschaftlichen Begriffe sowie auf Hinweise bestimmter Ergebnistendenzen oder Gesetzmäßigkeiten.

Insgesamt wurden für das Jahr 2011 die Buchabschlüsse von 2.209 land- und forstwirtschaftlichen Familienbetrieben nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten ausgewertet. Die Kennzeichnung der Betriebsformen und die Anzahl der Betriebe in der Grundgesamtheit der einzelnen Schichten sind in den beigefügten Tabellen dargestellt.

Grundgesamtheit des Auswahlrahmens (Anzahl der Betriebe)					Tabelle B 2
	Größenklassen in 1.000 Euro nach Gesamt-Standarddeckungsbeitrag				Summe
	6 - < 12	12 - < 20	20 - < 35	35 - < 150	
Grundgesamtheit auf Basis der Agrarstrukturerhebung 2007 (Anzahl der Betriebe)					
Betriebe > 50% Forst	3.018	1.327	1.047	472	5.864
Betriebe 25 - 50% Forst	3.900	1.995	1.580	678	8.153
Futterbaubetriebe	10.557	9.995	13.293	11.396	45.241
Lw. Gemischtbetriebe	767	477	809	960	3.013
Marktfruchtbetriebe	3.632	2.702	3.326	4.251	13.911
Dauerkulturbetriebe	2.782	1.728	1.907	5.223	11.640
Veredelungsbetriebe	539	815	1.430	3.718	6.502
Österreich	25.195	19.039	23.392	26.698	94.325
Stichprobe auf Basis der Agrarstrukturerhebung 2007 (Anzahl der Betriebe im Jahr 2011)					
Betriebe > 50% Forst	26	27	32	28	113
Betriebe 25 - 50% Forst	53	43	42	48	186
Futterbaubetriebe	86	154	333	440	1.013
Lw. Gemischtbetriebe	7	12	15	35	69
Marktfruchtbetriebe	41	45	104	192	382
Dauerkulturbetriebe	11	18	44	150	223
Veredelungsbetriebe	6	7	32	178	223

C. Erläuterungen zu den ausgewerteten Positionen

Nachfolgend werden die einzelnen Daten, Kennzahlen und Ergebnisse ausführlich beschrieben, die im Kapitel D dargestellt werden.

Die einzelnen Auswertungspositionen werden entsprechend ihrer Spaltennummer beschrieben. Spalten, die durch ihre Bezeichnung selbsterklärend sind, werden nicht erläutert.

Die Definitionen der Kennzahlen finden sich auch im Grünen Bericht. Weiters können die Kennzahlen unter www.gruen-erbericht.at unter der Downloadkategorie „Sonstiges“, Broschüre „Einkommensermittlung“ heruntergeladen werden.

1. Allgemeines (Spalte 1 bis 15)

Die Repräsentanz der Ergebnisse lässt sich anhand des Verhältnisses der Anzahl der Erhebungsbetriebe (Spalten 1 und 2) zur Anzahl der Betriebe in der Grundgesamtheit ablesen.

Der **Gesamteinheitswert** in Euro je Betrieb (Spalte 4) beinhaltet neben den Gesamteinheitswerten der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft, des Weinbaues und der Almen auch eventuelle Zuschläge, etwa für verstärkte Tierhaltung, Gemüsebau u.a.m. Die Einheitswerte von verpachteten und gepachteten Flächen sind ebenfalls berücksichtigt.

Der **landwirtschaftliche bzw. forstwirtschaftliche Hektarsatz** (Spalte 5 und 6) errechnet sich aus den Einheitswertbescheiden der untersuchten Betriebe, indem die Einzelkomponenten auf die entsprechenden Flächen umgelegt werden. Er ist der zahlenmäßige Ausdruck der Grundstücksbonitierung und soll zur ungefähren Kennzeichnung der natürlichen Ertragsfähigkeit dienen.

Der **Gesamt-Standarddeckungsbeitrag** (Gesamt-SDB) in Euro je Betrieb (Spalte 7) ist nach Entscheidung der Kommission 85/377/EWG die Differenz zwischen dem standardisierten Geldwert der Bruttoerzeugung und dem standardisierten Geldwert der anteiligen Aufwendungen, die dieser Erzeugung einfach zugerechnet werden können. Nicht zu den abzuziehenden Kosten gehören die Arbeitskosten, die Kosten für die Mechanisierung, die Gebäudekosten und die Kosten für die meisten Arbeiten durch dritte Personen, insbesondere die Erntekosten. Der SDB ist ein wirtschaftliches Kriterium, das in Geldwert ausgedrückt wird, und zwar bei pflanzlichen Merkmalen je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche und bei tierischen Merkmalen je Stück Vieh. Die Berechnungen werden grundsätzlich ohne Umsatzsteuer durchgeführt.

Die **reduzierte landwirtschaftlich genutzte Fläche** (RLF; Spalte 11) errechnet sich aus den normalertragsfähigen Flächen (Ackerland, Hausgärten, Obstanlagen, Weingärten, Reb- und Baumschulen, Forstbaumschulen, mehrmähdigen

Die ausgewählten Positionen sind im Kapitel D wie folgt erklärt:

1. Allgemeines
2. Struktur der Erhebungsbetriebe
3. Vermögensverhältnisse
4. Geldflussrechnung
5. Erfolgsrechnung – Erträge
6. Erfolgsrechnung – Aufwand
7. Einkommensberechnung
8. Gliederung des Verbrauchs
9. Kennzahlen

Wiesen, Kulturweiden), den mit Reduktionsfaktoren umgerechneten extensiven Dauergrünlandflächen (einmähdige Wiesen, Hutweiden, Streuwiesen, Almen und Bergmäher). Die Reduktion für extensive Dauergrünlandflächen (Spalte 18) beträgt:

- Einmähdige Wiesen: generell auf die Hälfte ihrer Fläche
- Hutweiden: im Burgenland und in Niederösterreich auf ein Viertel, in den anderen Bundesländern auf ein Drittel
- Streuwiesen: generell auf ein Drittel
- Almen und Bergmäher: in Niederösterreich auf ein Drittel, in der Steiermark auf ein Viertel, in Oberösterreich auf ein Fünftel, in Salzburg auf ein Sechstel, in Kärnten und Vorarlberg auf ein Siebtel, in Tirol auf ein Achtel

Die **Kulturfläche** (KF; Spalte 12) umfasst die Summe aus allen landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzten Flächen (inklusive zugepachteter, exklusive verpachteter Flächen). Die sonstigen Flächen werden nicht in die Kulturfläche einbezogen.

Die **forstwirtschaftlich genutzte Fläche** (FF; Spalte 13) umfasst die Summe aus Waldflächen und Forstgärten. Energieholz- und Christbaumflächen zählen im Gegensatz zur Agrarstrukturerhebung nicht dazu.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF; Spalte 14) ist die Summe aus Ackerland (Spalte 15; einschließlich Bracheflächen), intensivem Grünland (Spalte 16 – intensiv genutzte normalertragsfähige Flächen wie mehrmähdige Wiesen und Kulturweiden) sowie extensivem Grünland (Spalte 17 – extensiv genutzte minderertragsfähige Flächen wie einmähdige Wiesen, Hutweiden, Streuwiesen, Almen und Bergmäher) und Hausgärten, Obstanlagen (Spalte 19), Weingärten (Spalte 20), Reb- und Baumschulen, Forstbaumschulen, Energieholzflächen und Christbaumflächen.

Die **zugepachtete LF**, welche in der LF gesamt enthalten ist, wird separat dargestellt (Spalte 25 und 26).

2. Struktur der Erhebungsbetriebe

2.1 Bodennutzung (Spalte 30 - 80)

Das **Kulturarten- und Anbauverhältnis** (Flächenausstattung je Betrieb; Spalte 30 bis 80) dient nur noch indirekt zur Charakterisierung der einzelnen Betriebsformen. Je nach Betriebsform und regionaler Lage erweist sich die Verteilung der Flächen auf die einzelnen Kulturarten (Acker, Wiese, Weide, Almen, Gartenland, Weingärten und Wald) und auch die Verteilung des Ackerlandes auf die einzelnen Feldfruchtarten (Getreide, Hülsen-, Ölfrüchte, Handelsgewächse, Hackfrüchte, Feldgemüse, Feldfutter und sonstiges) als sehr unterschiedlich.

Das **Kulturartenverhältnis** ist von den natürlichen Produktionsvoraussetzungen des jeweiligen Standortes der Betriebe abhängig, variiert aber insbesondere im Bereich einer bestimmten Betriebsgröße nur in verhältnismäßig engen Grenzen und übt demnach bestimmenden Einfluss auf die gesamte Betriebsorganisation aus. Aufgrund dieser Gegebenheiten finden sich die größten Ackerlandanteile in den Marktfruchtbetrieben mit hohen Getreide-, Hackfrucht-, Eiweißpflanzen- und Ölsaatenanteilen und den Veredelungsbetrieben, die geringsten in den forstlich ausgerichteten Betrieben. In diesen und besonders in den Futterbaubetrieben tritt hingegen deutlich die Grünlandnutzung in den Vordergrund. Was den Wald betrifft, so liegt der Schwerpunkt bei den Forstbetrieben. Die Dauerkulturbetriebe sind hingegen durch hohe Anteile an Wein bzw. Obstflächen charakterisiert.

Die Verteilung des Ackerlandes auf die Feldfrüchte (**Anbauverhältnis**) ist weitgehend standortgebunden, doch ermöglichen

Ernteerträge je ha Anbaufläche (in 100 kg)		
Tabelle C1	laut Buchführung	lt. Statistik Austria
Weizen	57,3	58,5
Roggen	38,6	44,0
Gerste	55,7	62,1
Hafer	40,9	43,9
Körnermais	101,4	113,0
Kartoffeln	349,0	357,1
Zuckerrüben	749,0	721,9
Körnererbsen	21,0	31,1
Ackerbohnen	28,2	29,2
Sojabohnen	26,7	28,7
Raps	30,5	33,5
Sonnenblumen	26,2	28,3
Weinernte je ha ertragsfähigen Weinlandes (hl)	59,7	64,2

die verschiedenen Feldfruchtarten eine größere Beweglichkeit, die nicht nur den unterschiedlichen Bedürfnissen der Betriebe entspricht, sondern auch den agrarpolitischen Vorgaben und den danach ausgerichteten Förderungen Rechnung trägt.

2.2 Naturalerträge (Spalte 100 bis 145)

Die Naturalerträge je Anbaufläche (Spalte 100 bis 145) bzw. je Auswertungseinheit lassen gute Vergleiche innerhalb des Auswertungssamples zu bzw. Vergleiche mit anderen Statistiken, z.B. jene der Statistik Austria:

Dieser Tabellenteil lässt erkennen, in welchen Gruppen insbesondere im Bereich der Größenklassenauswertungen bestimmte Produktionsbereiche ertragreich sind oder nur mehr aus Tradition oder zur Selbstversorgung aufrechterhalten werden.

2.3 Preise der verkauften Produkte (Spalte 150 bis 170)

Preise 2011 in Euro pro 1.000kg (exkl. Ust.)		
Tabelle C2	laut Buchführung	lt. Statistik Austria
Weichweizen	186,60	-
Mahlweizen	-	157,16
Qualitätsweizen	-	186,38
Hartweizen	242,60	251,82
Roggen	205,90	-
Mahleroggen	-	199,24
Futterroggen	-	152,10
Gerste	173,70	-
Futtergerste	-	157,48
Braugerste	-	189,43
Hafer	199,80	169,84
Körnermais	173,00	148,82
Erdäpfel	161,30	-
Festkochende Sorten	-	136,51
Speiseindustrieerdäpfel	-	100,86
Zuckerrübe	43,70	37,77
Weintrauben	74,30	-
Weintrauben, gem. Satz weiß	-	75,05
Weintrauben, gem. Satz rot	-	55,43
Milch in Euro (ohne Superabgabe)	35,47	35,45

Es werden die **Durchschnittspreise** (Spalte 150 bis 170) für einige wichtige Produkte (insbesondere Feldfrüchte) dargestellt. Dieser Tabellenteil zeigt die Preiskomponente, die im Zusammenhang mit der Mengenkomponeute wesentlich den Ertrag beeinflusst. Auch hier sind Vergleiche mit der Agrarpreisstatistik der Statistik Austria angebracht.

Tabelle

Diese Tabelle verdeutlicht, dass in den Betrieben, die freiwillig Bücher führen, häufig höhere Preise feststellbar sind, da diese Betriebe offensichtlich mehr Engagement zeigen.

2.4 Viehbestand je Betrieb (Spalte 200 bis 240)

Die **Höhe des Viehbestandes** (Spalte 200 bis 240) wird nicht nur vom Futterbauanteil an der landwirtschaftlichen Nutzfläche und der Ertragsgüte der Futterflächen bestimmt, sondern auch vom Anteil des Zukaufsfutters am Gesamtfuttermittelverbrauch. Ein Maßstab für die Größe des Viehbestandes sind die in einem Betrieb gehaltenen Großvieheinheiten (GVE). Diese werden errechnet, indem sämtliche Vieharten und Alterskategorien entsprechend ihrem Lebendgewicht auf GVE umgerechnet werden, wobei eine GVE dem Lebendgewicht einer Kuh entspricht. Der Umrechnungsschlüssel von Stück

Viehbestand Umrechnungsschlüssel	Tabelle C 3
Rinder	
Zuchtstiere	1,00 GVE
Milchkühe	1,00 GVE
Mutterkühe	1,00 GVE
Jungvieh, über 2 Jahre	1,00 GVE
1 - 2 Jahre	0,70 GVE
1/4 - 1 Jahr	0,40 GVE
Kälber	0,15 GVE
Pferde	
Pferde	1,00 GVE
Schafe / Ziegen	
Schafe / Ziegen über 1 Jahr	0,15 GVE
Schafe / Ziegen unter 1 Jahr	0,05 GVE
Schweine	
Eber	0,30 GVE
Zuchtsauen	0,30 GVE
Jungzuchten	0,30 GVE
Mastschweine / Läufer	0,15 GVE
Ferkel	0,02 GVE
Geflügel	
Legehennen	0,00 GVE
Masthühner	0,00 GVE
Küken	0,00 GVE
Sonstige Geflügel	0,00 GVE

auf Großvieheinheiten wird in den Buchführungsbetrieben wie folgt gehandhabt:

Tabelle

Der **Viehbesatz** (Spalte 210 bis 227) richtet sich vorwiegend nach den natürlichen Produktionsvoraussetzungen und ist je nach Betriebsform sehr unterschiedlich. Die niedrigste Besatzdichte ist in ackerbaubetonten Betriebsformen anzutreffen, wogegen die Betriebe in den grünlandstärkeren Lagen zumeist einen entsprechend höheren Viehbesatz aufweisen. Während in den Veredelungsbetrieben die Schweinehaltung überwiegt, liegt in den Futterbaubetrieben das Schwergewicht auf der Rinderhaltung.

Die **Kuhbesatzziffern** (Spalte 211) der verschiedenen Betriebsformen vermögen die regional und strukturell unterschiedliche Bedeutung für die Milchproduktion aufzuzeigen. Die höchsten Besatzzahlen weisen die Grünlandtypen und die Bergbauernbetriebe aus. Für diese Betriebskategorien stellen die laufenden Milcheinnahmen einen wesentlichen Einkommensfaktor dar. Bei der betriebswirtschaftlich orientierten Betrachtungsweise ist die **Herdenstruktur der Rinderhaltung** (Spalte 211 bis 216) von Interesse. Hierüber vermag z.B. das Kühe : Jungviehverhältnis das Überwiegen des männlichen bzw. weiblichen Anteils am Jungviehbesatz grob zu orientieren und einen Hinweis auf die jeweilige Organisationsform der Rinderhaltung zu geben. Die Produktionsrichtung Aufzucht kennzeichnet besonders die Betriebe der alpinen Lagen.

Die Naturalaufzeichnungen geben Aufschluss darüber, in welchem Ausmaß die in den Buchführungsbetrieben vorhandenen Kuhbestände entweder im Wege eigener Nachzucht oder durch Zukauf ergänzt werden. Die aufgezeichneten Naturaldaten lassen erkennen, dass die Kuhbestände überwiegend aus der eigenen Nachzucht aufgefüllt werden.

Für die betriebswirtschaftliche Beurteilung kommt den sogenannten Futterflächenrelationen, dargestellt als reduzierte **Gesamtfutterfläche** (Spalte 240) großes Gewicht zu.

Diese setzt sich aus den reduzierten Dauergrünlandflächen, Feldfutterbauflächen, sonstigen Hackfruchtflächen und Zwischenfruchtflächen zusammen. Es zeigt sich, dass die den Betrieben verfügbaren Futterflächen je nach Betriebsform und Produktionslage verschiedenen Umfang in Anspruch nehmen. Je nährstoffreicher und ertragsgünstiger die Futterflächen sind, aber auch je stärker Rohfutter durch andere Futtermittel ergänzt oder gar ersetzt wird, desto weniger Rohfutterfläche und somit Gesamtfutterfläche muss von den Betrieben bereitgestellt werden.

Neben der Rinderhaltung ist innerhalb der tierischen Produktion die Schweinehaltung am bedeutendsten, die sich neben den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben und Marktfruchtbetrieben vor allem in den Veredelungsbetrieben konzentriert.

2.5 Arbeitskräfte, Arbeitstage und motorische Ausstattung (Spalte 250 bis 291)

Die **menschlichen Arbeitskräfte** (Spalte 250 bis 273) werden entsprechend ihrem tatsächlich geleisteten Arbeitseinsatz auf Arbeitskrafteinheiten (AK) umgerechnet, wobei die Bezugsgrundlage für die Errechnung einer AK die Betätigung bei nicht geminderter Erwerbsfähigkeit an mindestens 270 Arbeitstagen zu 8 Stunden im Jahr bildet. Eine Person wird auch bei mehr als 270 Arbeitstagen nur als 1,0 AK gerechnet. Bei Arbeitskräften, welche nicht voll leistungsfähig sind, erfolgt eine Reduktion.

Bei mindestens 270 Arbeitstagen gilt in Abhängigkeit vom Alter der Arbeitskräfte folgender Reduktionsfaktor:

- bis 15 Jahre: 0,0 AK
- 15 bis 18 Jahre: 0,7 AK
- 18 bis 65 Jahre: 1,0 AK
- 65 bis 70 Jahre: 0,7 AK
- ab 70 Jahre: 0,3 AK

Eine Reduktion erfolgt nicht für den (die) Betriebsleiter(in). Eine geminderte Erwerbsfähigkeit wird entsprechend der eingeschränkten Leistungsfähigkeit individuell berücksichtigt. Bei weniger als 270 Arbeitstagen werden die AK den Arbeitstagen entsprechend berechnet. Bei der Errechnung der Arbeitskraft wird außer den laufenden Arbeiten im Betrieb auch die Arbeitsleistung für den landwirtschaftlichen Nebenbetrieb und die Gästebewerbergung einbezogen.

Die betrieblichen Arbeitskräfte (bAK; Spalte 250, 251 und 255) umfassen die entlohten und nicht entlohten Arbeitskräfte im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb. Die nicht entlohten Arbeitskräfte sind überwiegend Angehörige des Unternehmerhaushalts. Diese werden als wirtschaftliche Einheit gewertet. Für diese Einheit werden das Erwerbseinkommen, die Sozialtransfers und das Gesamteinkommen ausgewiesen.

Die **nicht entlohten Arbeitskräfte** (nAK; Spalte 253, 260 bis 263) errechnen sich aus den Arbeitszeiten der nicht entlohten Arbeitskräfte, die im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb geleistet werden.

Gliederung der Betriebsinhaberfamilie				Tabelle C4
Betriebsgruppen	Anzahl Fam. Angehörige / Haushalt insgesamt	davon männlich (ohne Ausgedinge)	davon weiblich (ohne Ausgedinge)	davon Ausgedinge
Betriebe mit über 50% Forstanteil	5,77	3,44	2,33	0,90
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil	5,60	3,56	2,04	0,97
Futterbaubetriebe	5,63	3,55	2,08	1,13
landw. Gemischtbetriebe	5,48	3,49	1,99	0,93
Marktfruchtbetriebe	4,56	2,89	1,67	0,83
Dauerkulturbetriebe	4,81	3,00	1,81	0,78
Veredelungsbetriebe	5,49	3,53	1,96	1,04
Alle Betriebe 2011	5,37	3,38	1,99	1,00
Alle Betriebe 2010	5,42	3,40	2,02	0,98
Ausgewählte regionale Gruppierungen				
Hochalpengebiet alle	5,60	3,42	2,18	0,98
Voralpengebiet alle	6,00	3,79	2,21	1,17
Alpenostrand alle	5,67	3,55	2,12	1,07
Wald- und Mühlviertel alle	5,37	3,47	1,90	1,12
Kärntner Becken alle	6,12	3,57	2,55	0,94
Alpenvorland alle	5,23	3,38	1,85	1,13
Südöstliches Flach- und Hügelland alle	5,69	3,71	1,98	1,06
Nordöstliches Flach- und Hügelland alle	4,35	2,66	1,69	0,62
Bergbauern				
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 0	5,06	3,18	1,88	0,91
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 1 - 4	5,67	3,57	2,10	1,09
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 1	5,63	3,59	2,04	1,18
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 2	5,61	3,56	2,05	1,06
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 3	5,96	3,75	2,21	1,14
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 4	5,63	3,27	2,36	0,86

Der Begriff **AK-U** (AK insgesamt des Unternehmerhaushalts; Spalte 265) umfasst jene AK, die von Personen des Unternehmerhaushalts zur Erwirtschaftung des Erwerbseinkommens eingesetzt werden. Sie errechnen sich aus den nicht entlohnenden und außerbetrieblichen Arbeitszeiten von Personen des Unternehmerhaushalts. Die Beschäftigung einer Person in und außerhalb der Land- und Forstwirtschaft kann maximal eine AK ergeben. Diese Kennzahl wird zur Berechnung des Erwerbseinkommens je AK herangezogen.

Der Arbeitskräftebesatz ist von mehreren Faktoren abhängig. Insbesondere beeinflussen ihn die Betriebsgröße, die Mechanisierungsmöglichkeiten sowie die Intensität der Bodennutzung und Tierhaltung. Daneben wirken sich auch die innere und äußere Verkehrslage und nicht zuletzt die sozioökonomischen Verhältnisse aus. Demgemäß sind die niedrigsten Besatzgrößendurchschnitte in den Marktfruchtbetrieben und den Nichtbergbauernbetrieben da besser mechanisierbar zu finden. Hohe Arbeitskräftezahlen finden sich in den Dauerkulturbetrieben (handarbeitsintensive Betriebe) und in den Bergbauernbetrieben.

Die **Arbeitstage im Betrieb** (Spalte 270 bis 273) und deren Aufgliederung zeigt deutlich die Arbeitsschwerpunkte. Sind

in den acker- und grünlandbetonten Betrieben die Arbeitstage in der Landwirtschaft deutlich im Übergewicht, so zeigen die waldstarken Betriebe wesentlich größere Anteile für die Arbeit im Forst.

Hinsichtlich der **Haushaltsstruktur** (Spalte 275 bis 285) des bäuerlichen Unternehmenshaushalts ist neben dem arbeitswirtschaftlichen Standpunkt das Verhältnis von Verbrauchern zu Arbeitskräften von Interesse. Allgemein kann festgehalten werden, dass die bäuerlichen Unternehmenshaushalte der vor- und hochalpinen Zonen (Bergbauern) sowie deren Randgebiete zu den größten und kinderreichsten, jene der Flach- und Hügellagen (Marktfrucht- und Dauerkulturbetriebe) zu den kleinsten und kinderärmsten zählen.

Wesentliche Bedeutung kommt in den Betrieben zur Erledigung der notwendigen Arbeit der **Ausstattung mit Traktoren** (Spalte 290 und 291) zu. Dabei sind die Marktfruchtbetriebe am besten ausgestattet. In den gut mechanisierbaren Lagen steigt die Ergänzung der menschlichen Arbeitskraft durch Motorkraft mit zunehmender Gesamtbetriebsfläche an, während in den von Natur aus ungünstigen Produktionslagen schon die Geländeverhältnisse eine so starke Differenzierung des Mechanisierungsgrades nicht ermöglichen.

3. Vermögensverhältnisse (Spalte 300 bis 391)

Für die Vermögensverhältnisse (Spalte 300 bis 341) der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ist nicht allein der Wert des im Rahmen der Produktion eingesetzten Aktivvermögens, bestehend aus Anlage-, Tier- und Umlaufvermögen, von Interesse, sondern z.B. auch der Anteil und die Zusammensetzung des buchmäßig festgestellten Schuldenstandes (Fremdvermögen). Beide Komponenten werden im Tabellenanhang zur Darstellung gebracht.

Unter Betrieblichen Aktiva (Spalte 340) versteht man alle Sachwerte, die dem Betrieb dienen (Summe aus Anlage-, Tier- und Umlaufvermögen des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes). Die Finanzierung der Aktiva erfolgt über das Fremdkapital (Spalte 350) und das Eigenkapital (Spalte 390). Die Sachwerte, die in der Buchführung am Beginn und am Schluss der Wirtschaftsperiode inventarmäßig zu verzeichnen sind, nennt man Buchwerte. Da der Buchführung vornehmlich die Aufgabe zukommt, die Kostengebarung der Betriebe festzuhalten, sind die Buchwerte aus den Anschaffungswerten bzw. Herstellungskosten errechnete Zeitwerte; das Inventar wird zu Nettowerten (ohne Mehrwertsteuer) bewertet. Nur bei Grund und Boden (Spalte 300) sowie bei stehendem Holz (Spalte 311) sind es abgeleitete Ertragswerte. Festzuhalten ist, dass der Bodenwert der zugepachteten Flächen nicht im Wert für Grund und Boden enthalten ist. Zuzufolge der hohen Inventargüterpreise einerseits und der niedrigen Produktionspreisindizes andererseits decken sich diese Buchwerte

heute in vielen Fällen nicht mit den tatsächlich erzielbaren Verkehrswerten oder den Ertragswerten. Die Bewertung der Erzeugungsvorräte (Spalte 325) erfolgt mit loco-Hofpreisen, welche ca. 10 bis 20% unter den Erzeugerpreisen liegen. Bei Wein wird in der Regel mit zwei Drittel des Preises des abgelaufenen Jahres bewertet.

Innerhalb des zu Zeitwerten bemessenen Gesamtbetriebsvermögens treten vor allem die baulichen Anlagen (Spalte 302 -Wirtschaftsgebäude) und das Maschinen- und Gerätekapital (Spalte 315) hervor. Beträchtliches Anteilsgewicht erlangen darüber hinaus noch das Bodenkapital (Spalte 300) und der Wert der Pflanzenbestände (Spalte 310). Je nach Lage, Betriebsform und insbesondere nach Betriebsgröße unterliegt die Höhe und die Zusammensetzung des Betriebsvermögens sehr beachtlichen Differenzierungen. So treten bei forststarken Betrieben die Werte für das stehende Holz in den Vordergrund; bei den größeren Marktfruchtbetrieben hingegen steigt der Wert für Grund und Boden. Bei den Dauerkulturbetrieben schlagen die oftmals beträchtlichen Werte der Pflanzenbestände (Obstbäume oder Weinkulturen) zu Buche. Bei letzteren erlangen auch die Vorräte an Wein beachtliche Größenordnungen. Diese Beispiele vermögen aufzuzeigen, dass bei der Beurteilung der ausgewiesenen durchschnittlichen Kapitalwerte stets die Wirtschaftsform und differenzierte Lage des Betriebes berücksichtigt werden müssen.

Von Interesse ist auch die Vermögensänderung vom Beginn zum Ende des Jahres (Spalte 342 und 343). Diese Daten lassen Schlüsse auf die Entwicklung der Aktiven zu.

Das Besatzvermögen (Spalte 341) errechnet sich, in dem vom Betriebsvermögen die Werte für Boden, Rechte und stehendes Holz abgezogen werden; es stellt einen objektiven Maßstab für das eingesetzte Kapital dar.

Beim Fremdkapital (Spalte 350 bis 385) sind nicht nur die absolute Höhe und dessen Anteil am Aktivkapital, sondern auch die Aufgliederung nach normalverzinslichen und zinsverbilligten Krediten sowie nach deren Laufzeit von Interesse.

In der Spalte „Laufende Verbindlichkeiten“ (Spalte 375) sind Lieferantenverbindlichkeiten, Schulden bei Lagerhäusern und Absatzgenossenschaften, beim Finanzamt, Wechsel und Schecks sowie sonstige laufende Schulden enthalten.

Von besonderer Bedeutung ist der Verschuldungsgrad (Spalte 382) als Anteil des Fremdkapitals am Betriebsvermögen und dessen Veränderung (Spalte 385). Diese Positionen zeigen, dass die bäuerlichen Betriebe in Österreich mit einem durchaus als gut zu bezeichnenden Eigenkapitalvolumen (Spalte 391) ausgestattet sind.

Die Entwicklung des Betriebsvermögens je Betrieb (Bundesmittel 2011)

Tabelle C5

Aktiva	Betriebsvermögen am Beginn des Jahres		Zugang	Abgang	Betriebsvermögen am Schluß des Jahres		Veränderung Beginn/Schluß des Jahres
	Euro	%			Euro	Euro	
Grund und Boden (inkl. Rechte)	18.971	5,2	129	26	19.074	5,0	+0,5
Wirtschaftsgebäude	136.742	37,2	9.429	5.850	140.321	36,7	+2,6
Maschinen und Geräte	58.531	15,9	11.434	8.411	61.554	16,1	+5,2
Pflanzenbestände	56.155	15,3	604	241	56.517	14,8	+0,6
Vieh	17.090	4,6	927	946	17.072	4,5	-0,1
Erzeugungsvorräte	6.596	1,8	1.765	340	8.021	2,1	+21,6
Zukaufsvorräte	2.211	0,6	653	448	2.416	0,6	+9,3
Landw. Nebenbetrieb u. Gästebeh.	9.799	2,7	683	380	10.102	2,6	+3,1
Immaterielle Rechte	676	0,2	91	333	434	0,1	-35,8
Geld und Bankguthaben	61.182	16,6	17.007	11.317	66.873	17,5	+9,3
Betriebsvermögen insgesamt	367.953	100,0	42.722	28.292	382.383	100,0	+3,9

4. Geldflussrechnung (Spalte 400 bis 495)

Dieser Tabellenteil zeigt, dass die Betriebe nicht nur aus der Land- und Forstwirtschaft finanzielle Mittel beziehen, sondern auch andere Einkunftsarten von Bedeutung sind, und zwar außerlandwirtschaftlicher Erwerb und der Sozialtransfer (Familienbeihilfe, Renten usw.). In den bergbäuerlichen Lagen und in Gebieten mit ungünstiger Betriebsstruktur verlieren die Umsätze aus Land- und Forstwirtschaft an Gewicht.

In der **Einnahmenezusammensetzung** kommen die Eigentümlichkeiten des Standortes und der Betriebsgröße zum Ausdruck. Die Einnahmen aus der Bodennutzung vermögen nur in den Dauerkultur- und Marktfruchtbetrieben namhafte Beträge zu erreichen. In allen anderen Betriebsformen und Produktionslagen dominieren eindeutig die aus dem tierischen Betriebszweig fließenden Barerlöse. Die Einnahmen aus der Forstwirtschaft erreichen vornehmlich bei den waldbetonten Betrieben Gewicht.

Innerhalb der **Ausgaben** haben die sogenannten Sachausgaben das weitaus schwerste Gewicht, aber auch für Investitionen werden jährlich beachtliche Bargeldmittel verwendet.

In regionaler Schau ergeben sich sowohl in der absoluten Höhe als auch in struktureller Hinsicht hierbei deutliche Unterschiede. In allen Betriebsformen unterliegt die vorgenommene Gliederung der Ausgaben weitgehend dem Einfluss der lagebedingten Produktionsvoraussetzungen. Die Struktur der Gesamtausgaben zeigt von Betriebstyp zu Betriebstyp ebenfalls große Unterschiede. Im Großen und Ganzen sind die Ausgaben für Saatgut und Sämereien sowie für Düngemittel und Pflanzenschutzmittel besonders in den Dauerkultur- und Marktfruchtbetrieben absolut und relativ beachtlich höher als etwa in den extensiven Futterbau- und forstbetonten Betrieben. Bei diesen treten dafür wieder die Tierhaltungspositionen stärker hervor, wie z.B. die Zukäufe an Futter- und Streumitteln oder an Vieh.

Die Gliederung der **Geldausgaben** nach Empfängergruppen vermag die wirtschaftliche Verflechtung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit den anderen Volkswirtschaftszweigen gut zu veranschaulichen. Der weitaus größte Teil der jährlich getätigten Geldausgaben fließt der Industrie und dem Gewerbe zu.

Die Gliederung der Geldausgaben je Betrieb nach Empfängergruppen				Tabelle C6
Empfängergruppen	2010	2011		Index 2011
	EURO	EURO	%	2010=100
Gehalts- und Lohnempfänger	1.055	1.184	1,5	112
Saatgut und Pflanzenmaterial	1.524	1.671	2,2	110
Tierzukäufe	4.038	4.038	5,3	100
Grundankauf u.a.	4.123	3.515	4,6	85
Pachte und Gebäudemieten	1.721	1.818	2,4	106
Landwirtschaftsanteil	11.407	11.042	14,5	97
Verköstigungszukäufe	83	95	0,1	114
Futtermittel	6.061	7.400	9,6	122
Düngemittel	1.399	1.757	2,3	126
Versch. Kosten d. Bodennutzung u. Tierhaltung	3.303	3.569	4,6	108
Licht- und Krafstrom	1.059	1.051	1,4	99
Brennstoffe	97	128	0,2	131
Treibstoffe	3.277	3.725	4,8	114
Maschinen und Geräteerhaltung	2.772	2.995	3,9	108
Erhaltung baulicher Anlagen	647	625	0,8	97
Maschinen- und Geräteinvestitionen	10.314	11.434	14,9	111
Gebäude- u. Meliorationsinvestitionen	8.364	8.549	11,1	102
Industrie- und Gewerbeanteil	37.377	41.328	53,7	111
Aufwandswirksame Mehrwertsteuer	7.145	7.666	10,0	107
Sonstige Steuern	602	599	0,8	99
Sozialversicherung für Fremdlöhne (DG-Anteil)	146	203	0,3	139
Sachversicherung	2.425	2.498	3,3	103
Anteil des Staates und der Versicherungsanstalten	10.318	10.966	14,4	106
Zinsen	1.438	1.369	1,8	95
Sonstige Ausgaben (inkl. NB+FV)	10.234	10.961	14,3	107
Verschiedene Anteile	11.672	12.331	16,1	106
Ausgaben insgesamt	71.829	76.851	100,2	107

5. Erfolgsrechnung - Erträge (Spalte 500 bis 595)

Alle baren und unbaren Leistungen des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes, einschließlich der betrieblichen öffentlichen Gelder, des landwirtschaftlichen Nebenerwerbs und des Urlaub am Bauernhof, gleichgültig ob sie zum Verkauf oder zum Verbrauch bestimmt sind, ergeben den **Ertrag**.

Ausdrücklich ist darauf hinzuweisen, dass im Ertrag insgesamt die internen Erträge (selbsterzeugtes Saatgut, selbsterzeugte und im eigenen Betrieb eingesetzte Futtermittel und Holz für betriebliche Zwecke) nicht enthalten sind, wohl aber in den Einzelpositionen.

Im Ertrag sind folgende Positionen enthalten:

- Erlöse aus dem Verkauf der Wirtschaftserzeugnisse und Dienstleistungen (inkl. landw. Nebenbetrieb und Urlaub am Bauernhof);
- Geldwert der
 - Lieferungen und Leistungen des Betriebes an den Haushalt der Unternehmerfamilie,

- Naturlieferungen an die familienfremden Arbeitskräfte, an das Ausgedinge sowie an allenfalls angeschlossene Gewerbebetriebe,
- Lieferungen und Leistungen des Betriebes für betriebliche Anlagen (z.B. eigenes Holz für Neubauten); die Zu- bzw. Abnahme von Erzeugungsvorräten und Bestandsveränderungen von Vieh; der mit der Betriebsführung im Zusammenhang stehende Geldtransfer der öffentlichen Hand an die Betriebe.

Die für die österreichische Landwirtschaft wirksamen natürlichen Produktionsvoraussetzungen kommen sehr anschaulich in der Struktur des Ertrags zum Ausdruck.

Im **Durchschnitt aller Betriebe 2011** entfallen etwa 22% des gesamten von den Buchführungsbetrieben erzielten Ertrages auf jenen aus der Bodennutzung, 35% auf den aus der Tierhaltung, 18% auf die öffentlichen Gelder sowie 8% auf die erhaltene Umsatzsteuer und 6% auf den Ertrag aus der Forstwirtschaft (Rest: 10% sonstige Erträge). In dieser

Ertragszusammensetzung kommt das starke Gewicht der auf Grünland bewirtschaftenden Betriebe zum Ausdruck. Je nach Standort und Betriebsgröße weichen die einzelnen Ertragsquoten teilweise sehr stark voneinander ab.

Diese Gegebenheiten sind aus den in den Tabellenteilen enthaltenen Zahlenunterlagen ersichtlich. Es sei nur angedeutet, dass etwa die Dauerkulturbetriebe eine gänzlich andere Ertragsstruktur aufweisen als etwa die Betriebe mit hohem Forstanteil. Ebenso entspricht es einer betriebswirtschaftlichen Gesetzmäßigkeit, dass die kleineren Betriebe ertragsintensiver sind als die größeren. Allerdings sind diese Unterschiede in den intensiver bewirtschafteten Betriebsformen nicht so ausgeprägt wie in den zwangsläufig extensiv wirtschaftenden Betriebsformen. Weiters ist festzustellen, dass die Tierhaltungserträge mit fallender Betriebsgröße an Gewicht gewinnen und die Ertragsquoten der Bodennutzung zurücktreten.

Da die Veredelungswirtschaft gerade den kleinen Betrieben die Möglichkeit bietet, die vorhandenen Arbeitskräfte besser auszulasten, wurden diese Leistungsreserven in den letzten Jahren von den kleinbäuerlichen Familienwirtschaften in zunehmendem Maße mobilisiert.

In einer nach **Betriebsformen** vorgenommenen Aufschlüsselung der Erträge werden was deren Struktur betrifft nicht unwesentliche Differenzierungen ersichtlich. Neben den jeweiligen Absatz- und Preisverhältnissen spielen die natürlichen Produktionsvoraussetzungen eine wesentliche Rolle. Darüber hinaus sind die von Jahr zu Jahr sehr wechselhaften Witterungsbedingungen innerhalb der einzelnen Produktionslagen und die grundsätzliche Produktionsrichtung der Betriebe von großem Einfluss. Alle hier nur andeutungsweise erwähnten Gegebenheiten beeinflussen in mannigfaltiger Wechselwirkung zusammen mit den verschiedenen Formen der Betriebsorganisation das Niveau und die Struktur

Ertrag je ha RLN, ausgedrückt in Naturalien				Tabelle C7
Betriebsgruppen	Ertrag	Berechnet zu Preisen des jeweiligen Jahres*)		
		Weichweizen in kg	Milch in kg	Mastschweine Stk. à 100 kg Lebendgewicht
Betriebe mit über 50% Forstanteil	4.156	23.610	10.467	24,4
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil	3.434	19.507	8.648	20,2
Futterbaubetriebe	4.021	22.842	10.126	23,6
landw. Gemischtbetriebe	4.348	24.700	10.950	25,5
Marktfruchtbetriebe	2.651	15.063	6.678	15,6
Dauerkulturbetriebe	6.595	37.468	16.611	38,7
Veredelungsbetriebe	6.433	36.546	16.202	37,8
Alle Betriebe 2011	4.008	22.773	10.096	23,5
Alle Betriebe 2010	3.517	17.062	10.351	22,8
Alle Betriebe 2009	3.339	32.909	10.228	21,5
Ausgewählte regionale Gruppierungen				
Hochalpengebiet	4.113	23.368	10.359	24,2
Voralpengebiet	3.696	20.995	9.308	21,7
Alpenostrand	4.159	23.630	10.476	24,4
Wald- und Mühlviertel	3.555	20.194	8.952	20,9
Kärntner Becken	4.397	24.981	11.075	25,8
Alpenvorland	4.441	25.230	11.185	26,1
Südöstliches Flach- und Hügelland	5.866	33.329	14.776	34,5
Nordöstliches Flach- und Hügelland	3.280	18.637	8.262	19,3
Nichtbergbauern und Bergbauern				
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 0	4.082	23.188	10.280	24,0
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 1 - 4	3.913	22.232	9.856	23,0
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 1	4.050	23.007	10.200	23,8
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 2	3.837	21.798	9.664	22,5
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 3	3.669	20.846	9.242	21,6
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 4	4.356	24.748	10.972	25,6
*) Produktpreise des jeweiligen Jahres				
	2011	2010	2009	2008
Weichweizen in Euro je 1.000 kg	176,02	206,15	101,47	134,71
Milch (4,1% Fett; 3,3% EW) in Euro je	39,70	33,98	32,65	38,97
Mastschweine in Euro je kg	1,70	1,55	1,56	1,53

des Ertrages. Bezieht man den Ertrag auf die im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigte Arbeitskraft, so erhält man die Arbeitsproduktivität.

Die höchste **Ertragsschöpfung je Arbeitskraft** findet sich jeweils in den Veredelungs- und Marktfruchtbetrieben. Die relativ niedrigsten Werte sind hingegen in den Futterbau- und forstbetonten Betriebsformen festzustellen. Betrachtet man die Abstufungen nach Größenklassen, so fällt auf, dass meist mit dem Wachsen der Betriebe als Folge der effizienteren Arbeitsabläufe ein deutlicher Anstieg der Arbeitsproduktivität zu verzeichnen ist.

Werden die Erträge auf das Hektar RLF umgerechnet und mit Hilfe der jeweiligen Jahresdurchschnittspreise in Naturalmengen ausgedrückt, so erhält man aufschlussreiche Kaufkraftvergleiche, die auf die jährliche Veränderung der Paritätssituation hinweisen.

Tabelle

Größenstufe in Euro SDB	Marktfruchtbetriebe	Veredelungsbetriebe	Alle Betriebe
6.000 - 12.000	69.186	86.615	40.752
12.000 - 20.000	92.799	60.114	50.861
20.000 - 35.000	108.047	96.215	62.897
35.000 - 120.000	136.887	144.317	95.973
Summe	114.059	125.559	69.945

Bei einer erheblichen Anzahl von Betrieben vor allem innerhalb des Berggebietes ist der Forstwirtschaft bei der Ertragsbildung eine ausschlaggebende Funktion beizumessen. Die aus dem forstlichen Betriebszweig kommenden Ertragsanteile dienen dort nicht allein der fallweisen Finanzierung betriebsnotwendiger Investitionen, sondern stellen darüber hinaus in steigendem Maße einen laufenden Beitrag zur Ertragsbildung dar.

6. Erfolgsrechnung Aufwand (Spalte 600 bis 695)

Der **Aufwand** setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- Kosten für familienfremde Arbeitskräfte (Barlohn, Sozialversicherung, Verpflegung und Deputate);
- Sonstige Ausgaben für den sachlichen Betriebsaufwand (Saatgut, Düngemittel, Futtermittel, Treibstoffe, Reparaturkosten, Schadenversicherungen, Betriebssteuern u.a.m.; inkl. Ausgaben für landw. Nebenbetrieb und Urlaub am Bauernhof);
- Schuldzinsen, Pachtzinsen und Ausgedingelasten;
- Mehr- oder Minderwerte an Zukaufsvorräten und wertmäßige Absetzung für Abnutzung (AfA,).
- Viehzukäufe: Beim Zuchtvieh, das sind Zuchtstiere, Milch- und Mutterkühe, männliche Rinder über 12 Monate, weibliche Kälber und Jungrinder, Eber, Zuchtsauen und Jungzuchten Legehennen, Pferde, weibliche Zuchtschafe und -ziegen, werden die Minderwerte (Differenz zwischen Kauf- und Bestandswert) aufwandswirksam, beim Nutzvieh, das sind männliche Rinder unter 12 Monate, Mastschweine, Läufer, Ferkel, Masthühner, Masthühnerkücken, sonstige Schafe und Ziegen werden die gesamten Zukaufsausgaben aufwandswirksam.

Die Höhe des Aufwandes je Betrieb ist nicht nur von der flächenmäßigen Größe des Betriebes, sondern auch von der Intensität der Bewirtschaftung abhängig.

Je höher die Intensität eines Betriebes, umso höher wird auch der Aufwand sein; allerdings ist festzuhalten, dass in manchen Betrieben (z.B. Biobetriebe) die Arbeit wieder zu einem bestimmenden Kriterium und so der geldmäßige Aufwand gebremst wird.

Berechnet man den Aufwand je ha RLF und wird dieser mit Hilfe der jeweiligen Jahresdurchschnittspreise in naturale Aufwandswerte übergeführt, so erhält man aufschlussreiche Kaufkraftvergleiche. Auf Grund der Diskrepanz zwischen den Einnahmen- und Ausgabenpreisindizes ist längerfristig eine Verschlechterung der Kaufkraftrelationen zu verzeichnen.

Was die Struktur des Aufwandes betrifft, so ist der Bodennutzungsaufwand am höchsten in den Veredelungs- und Marktfruchtbetrieben, während er in den mehr auf Futterbau bzw. Forstwirtschaft abgestellten Betrieben schon sehr in den Hintergrund tritt. Für die Tierhaltung wenden vor allem die Veredelungsbetriebe beträchtliche Geldmittel auf. Die Energieaufwendungen sind besonders in den Marktfrucht- und Veredelungsbetrieben hoch. Sehr stark ins Gewicht fallen die Abschreibungen bei den mit Maschinen und Geräten gut ausgerüsteten Betrieben.

Aufwand je ha RLN, ausgedrückt in Naturalien					Tabelle C9
Betriebsformen	Aufwand je ha RLN	Berechnet zu Preisen des jeweiligen Jahres*)			
		Weichweizen in kg	Milch in kg	Mastschweine Stk. à 100 kg Lebendgewicht	
Betriebe mit über 50% Forstanteil	2.634	14.966	6.635	15,5	
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil	2.228	12.659	5.612	13,1	
Futterbaubetriebe	2.784	15.818	7.013	16,4	
landw. Gemischtbetriebe	3.128	17.770	7.878	18,4	
Marktfruchtbetriebe	1.661	9.436	4.183	9,8	
Dauerkulturbetriebe	4.445	25.254	11.196	26,1	
Veredelungsbetriebe	5.064	28.769	12.754	29,7	
Alle Betriebe 2011	2.750	15.622	6.926	16,2	
Alle Betriebe 2010	2.559	12.414	6.446	15,0	
Ausgewählte regionale Gruppierungen					
Hochalpengebiet	2.891	16.425	7.282	17,0	
Voralpengebiet	2.553	14.506	6.431	15,0	
Alpenostrand	2.784	15.819	7.013	16,4	
Wald- und Mühlviertel	2.327	13.219	5.860	13,7	
Kärntner Becken	2.943	16.718	7.412	17,3	
Alpenvorland	3.219	18.286	8.107	18,9	
Südöstliches Flach- und Hügelland	4.410	25.053	11.107	25,9	
Nordöstliches Flach- und Hügelland	2.066	11.740	5.205	12,1	
Nichtbergbauern und Bergbauern					
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 0	2.818	16.012	7.099	16,6	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 1 - 4	2.660	15.114	6.701	15,6	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 1	2.767	15.720	6.969	16,3	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 2	2.585	14.687	6.511	15,2	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 3	2.503	14.221	6.305	14,7	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 4	3.042	17.283	7.662	17,9	
*) Produktpreise des jeweiligen Jahres	2011	2010	2009	2008	
Weichweizen in Euro je 1.000 kg	176,02	206,15	101,47	134,71	
Milch (4,1% Fett; 3,3% EW) in Euro je	39,70	33,98	32,65	38,97	
Mastschweine in Euro je kg	1,70	1,55	1,56	1,53	

7. Einkommensberechnung (Spalte 800 bis 866)

Mit Hilfe dieses Tabellenteiles lassen sich stufenweise alle wesentlichen Einkommensmaßstäbe berechnen.

Von den **Erträgen aus Bodennutzung, Tierhaltung und Forstwirtschaft** (Spalte 800; inkl. direkt zuordenbarer Förderungen) wird der „variable Aufwand“ (Spalte 801) abgezogen und ergibt eine Zwischensumme, die mit dem Gesamt-Standarddeckungsbeitrag vergleichbar ist (Spalte 802). Im variablen Aufwand sind neben den direkten Kosten für Bodennutzung, Tierhaltung und Forstwirtschaft noch die Hagel-, Vieh- und Waldbrandversicherung, sowie die Energie- und Erhaltungskosten subsumiert. Diese Zwischensumme aus der Buchführung entspricht hinsichtlich der berücksichtigten Positionen in etwa dem in Standarddeckungsbeitrag (Spalte 7). Im Vergleich mit diesem und unter Beachtung der Betriebsform sowie der

Jahresgegebenheiten lassen sich hier gewisse Anhaltspunkte über die relative Rentabilität des Betriebes ablesen.

Wenn diese Zwischensumme (Spalte 802) um die „Anderen Betriebserträge“ (Spalte 803) vermehrt und um die „Anderen Betriebsaufwendungen“ (Spalte 804) vermindert wird, so ergibt sich das **„Betriebseinkommen“** (Spalte 805).

In den **„Anderen Betriebserträgen“** sind die erhaltene Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer), die nicht direkt zuordenbaren öffentlichen Gelder, Erträge aus Transport- und Maschinenleistungen, Nutzungsentschädigungen und andere betriebliche Erträge einschließlich der Erträge aus dem landwirtschaftlichen Nebenbetrieb und des Urlaub am Bauernhof

enthalten. Auch die einheitliche Betriebsprämie ist darin berücksichtigt.

„**Andere Betriebsaufwendungen**“ setzen sich zusammen aus der AfA, der geleistete Umsatzsteuer (Vorsteuer), den Verwaltungskosten, den Versicherungsprämien (ausgenommen Hagel- und Viehversicherung), den Steuern und sonstigem betrieblichen Aufwand.

Addiert man zum Betriebseinkommen (Spalte 805) die Kapitalerträge (Spalte 806 - Ertragszinsen für betriebliche Bankguthaben, Erträge aus Beteiligungen, Pacht- und Mieteinnahmen, Versicherungs- und Nutzungsentschädigungen, außerordentliche Erträge sowie Förderungen aus Vorperioden) und subtrahiert die Spalte 807 (Fremdlohn, Pachte, Schuldzinsen und Ausgedingelasten), so erhält man die „**Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft**“ (Spalte 810). Diese lassen sich auch als Differenz von Ertrag abzüglich Aufwand errechnen. Sie stellen das Entgelt für die im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb geleistete Arbeit der nicht entlohnten Arbeitskräfte, für die unternehmerische Tätigkeit und für den Einsatz des Eigenkapitals dar. Durch die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft sind noch die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und die Einkommenssteuer abzudecken.

Die **öffentlichen Gelder**, die in Spalte 811 in Euro je Betrieb dargestellt sind, sind ein Teil der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und inkludieren alle aus öffentlicher Hand (EU, Bund, Länder und Gemeinden) stammenden Mittel, die mit der Land- und Forstwirtschaft zusammenhängen. Darunter sind z.B. die einheitliche Betriebsprämie, die gekoppelten Flächen- und Tierprämien, die ÖPUL-Zahlungen (inkl. Bioförderung), der Bergbauernzuschuss und auch die Zinszuschüsse enthalten. Förderungen, die den Privatbereich betreffen (z.B. Solarförderung für die Warmwasserbereitung des Wohnhauses), sind hier nicht eingeschlossen.

Fasst man die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (Spalte 810) und die „Einkünfte aus selbständiger und unselbständiger

(außerlandwirtschaftlicher) Tätigkeit“ (Spalte 815) (Löhne, Gehälter, gewerbliche Nebenbetriebe u.ä.) zusammen, so erhält man das „**Erwerbseinkommen**“ (Spalte 820). Dies ist jenes Einkommen, das der Unternehmerfamilie aufgrund ihrer Tätigkeit - sei sie nun innerhalb oder außerhalb der Land- und Forstwirtschaft - zur Verfügung steht.

Ver mehrt man das Erwerbseinkommen um den „**Sozialtransfer**“ (Spalte 825), so erhält man das „**Gesamteinkommen**“ (Spalte 830). Im „Sozialtransfer“ ist die gesamte Einkommenskomponente enthalten, die der Familie aufgrund ihrer sozialen Situation zur Verfügung steht, insbesondere Familienbeihilfen, Schulbeihilfen, Arbeitsrenten und ähnliches.

In den drei Spalten 850, 855 und 860 werden die drei wesentlichen **Einkommensmaßstäbe je Arbeitskraft** dargestellt. Es ist darauf zu achten, dass das Betriebseinkommen auf die betrieblichen Arbeitskräfte (bAK), die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft auf die nicht entlohnten Arbeitskräfte (nAK) und das Erwerbseinkommen und das Gesamteinkommen auf die Arbeitskräfte der Unternehmung (AK-U) bezogen wird. Es ist zu berücksichtigen, dass ein Einkommen immer nur auf jene Arbeitskräfte bezogen wird, die dieses Einkommen erarbeiten.

In den folgenden Spalten 865 und 866 wird die Eigenkapitalveränderung in Euro je Betrieb und in % des Gesamteinkommens angeführt. Diese errechnet sich aus der Differenz zwischen Gesamteinkommen und Verbrauch der Unternehmerfamilie (=Über-/Unterdeckung des Verbrauchs). Ohne ein Mindestmaß an Eigenkapitalzuwachs (=positive Eigenkapitalveränderung) ist ein zukunftsorientierter bzw. gesicherter Betriebsstand kaum zu erwarten, zumal schon bei der Abdeckung der Wiederbeschaffungskosten für ein zu ersetzendes Wirtschaftsgut die vom seinerzeitigen Anschaffungswert vorgenommenen Abschreibungen zufolge der in diesem Zeitraum erfolgten Teuerung nicht ausreichen. Erweiterungsinvestitionen und allfällige Erbeitzahlungen sollten ebenfalls daraus finanziert werden.

8. Gliederung des Verbrauchs (Spalte 900 bis 930)

Der **Verbrauch** der bäuerlichen Familie (Spalte 900) stellt jenen geldmäßigen Wert dar, der den gesamten Lebensunterhalt (inkl. bewerteter Lieferungen aus dem eigenen Betrieb) abdeckt. Der Verbrauch setzt sich aus den Verpflegungskosten, dem Wohnungsmietwert und den Barauslagen zusammen. Darin sind auch die Zahlungen an die bäuerliche Pensions- und Krankenversicherung enthalten.

Die Spalte 905 bis 923 bilden die Struktur des Verbrauches ab. Dabei fallen neben den sonstigen laufenden Ausgaben als die meist größte Position die Verköstigung (Spalte 910) und davon

der Baranteil (Spalte 911) auf, aber auch die bäuerliche Pensions- und Krankenversicherung (Spalte 905) hat beträchtliches Anteilsgewicht.

Der **Lebensunterhalt je vollverpflegter Person** stellt jenen Wert dar, den eine durch 365 Tage verpflegte Person im Haushalt benötigt. Dabei werden Kinder bis 15 Jahre nur zur Hälfte gerechnet. Vom Verbrauch unterscheidet er sich dadurch, dass hier die Wohnungskosten, die Beiträge an die bäuerliche Pensions- und Krankenversicherung sowie die privaten Versicherungen und Steuern nicht enthalten sind.

Lebensunterhalt und Kosttage je Betrieb					Tabelle C10
Betriebsformen	Lebensunterhalt je vollverpflegter Person in Euro	Kosttage je Betrieb in Tage	Wert je Kosttag in Euro	davon Baranteil in Euro	
Betriebe mit über 50% Forstanteil	9.034	1.297	4,92	4,39	
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil	7.021	1.369	4,56	4,01	
Futterbaubetriebe	6.593	1.458	4,59	4,07	
landw. Gemischtbetriebe	6.473	1.374	4,25	3,63	
Marktfruchtbetriebe	10.128	1.174	5,05	4,70	
Dauerkulturbetriebe	8.877	1.216	5,19	4,72	
Veredelungsbetriebe	7.658	1.400	4,50	4,05	
Alle Betriebe 2011	7.555	1.362	4,72	4,22	
Alle Betriebe 2010	7.172	1.379	4,54	4,05	
Ausgewählte regionale Gruppierungen					
Hochalpengebiet	6.728	1.386	4,55	4,04	
Voralpengebiet	6.886	1.541	4,82	4,36	
Alpenostrand	7.325	1.441	4,54	3,96	
Wald- und Mühlviertel	7.341	1.345	5,02	4,38	
Kärntner Becken	6.743	1.449	4,06	3,37	
Alpenvorland	7.579	1.359	4,63	4,30	
Südöstliches Flach- und Hügelland	6.679	1.499	4,24	3,73	
Nordöstliches Flach- und Hügelland	10.469	1.103	5,45	5,03	
Nichtbergbauern und Bergbauern					
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 0	8.232	1.294	4,75	4,30	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 1 - 4	6.947	1.429	4,68	4,15	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 1	7.004	1.435	4,60	4,12	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 2	7.080	1.397	4,81	4,25	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 3	6.396	1.515	4,65	4,04	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 4	7.300	1.403	4,43	3,94	

9. Kennzahlen (Spalte 950 bis 985)

Beim **Lohnansatz für nAK** (Spalte 950) wird die Arbeitsleistung der nicht entlohnten Arbeitskräfte bewertet. Die Bewertung erfolgt in Anlehnung an die für fremde Arbeitskräfte bei gleicher Verrichtung kollektivvertragsmäßig zu veranschlagenden Löhne. Außerdem wird für die Tätigkeit des Betriebsleiters ein Zuschlag als Prozentsatz vom Gesamt-Standarddeckungsbeitrag in Rechnung gestellt; als kalkulatorischer Arbeitgeberbeitrag wird der im jeweiligen Jahr gültige Arbeitgeberprozentsatz lt. Sozialversicherung angesetzt und im Lohnansatz eingeschlossen. Der Berechnung des Lohnansatzes werden bei Personen mit mehr als 270 Arbeitstagen pro Jahr die tatsächlich geleisteten Arbeitstage zu Grunde gelegt. Jede im Betrieb beschäftigte und nicht entlohnte Arbeitskraft wird so einzeln bewertet.

Tabelle

Der **Zinsansatz für das Eigenkapital** (=Aktiva minus Fremdkapital) (Spalte 955) wird mit 3,5% angesetzt und stellt jenen Betrag dar, den das eingesetzte Eigenkapital abwerfen sollte.

Die **Vermögensrente** (Spalte 960) stellt die tatsächliche Verzinsung des im Betrieb investierten Eigenkapitals dar; sie errechnet sich aus den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft abzüglich des Lohnansatzes für nicht entlohnte Arbeitskräfte. Dieser Wert ist im Allgemeinen negativ.

Der **Arbeitsverdienst** (Spalte 965) ergibt sich durch die Verminderung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft um den Zinsansatz für das Eigenkapital und bezieht sich ausschließlich auf die nicht entlohnten Arbeitskräfte. Im Großen und Ganzen ist der Arbeitsverdienst der nicht entlohnten Arbeitskräfte sehr bescheiden, was auf die unbefriedigende Rentabilitätslage der Betriebe zurückzuführen ist.

Das **Besatzvermögen in Euro je bAK** (Spalte 970) lässt erkennen, dass der Arbeitsplatz in der Land- und Forstwirtschaft zu den kapitalintensivsten gehört.

Monatliche Bruttolohnansätze für das Jahr 2011 ¹⁾			Tab. C11
	2010	2011	Veränd. in %
Lehrlinge	736	753	2,3
Gewöhnlicher Lohn	1.451	1.483	2,2
Facharbeiterlohn	1.640	1.675	2,1
Meisterlohn	1.764	1.800	2,0
Betriebsleiterzuschlag (je 100 € GSDB)	7	7	2,0
Gartenbauzuschlag (je 100 Ar Gartenbauzuschlag)	22	23	2,0

1) für Betriebsleiter und Familienmitglieder (inkl. Sonderzahlungen)

Der **Rentabilitätskoeffizient** (Spalte 980) stellt das Verhältnis zwischen Ist- und Solleinkommen dar. Das Isteinkommen sind die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft. Das Solleinkommen errechnet sich aus dem Lohnansatz zuzüglich dem Zinsansatz für das eingesetzte Eigenkapital (3,5%). Wenn der Rentabilitätskoeffizient den Wert 1,00 übersteigt, liegt das tatsächliche Einkommen über dem theoretischen Solleinkommen.

Die **Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft in Prozent des Ertrages** (Spalte 985) stellen jenen Anteil des Ertrages dar, der den nicht entlohnten Arbeitskräften als Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft verbleibt.

D. Tabellenteil

Teil DI

Die Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe innerhalb der Betriebsformen, Produktionsgebiete, im Durchschnitt aller Betriebe, der Bergbauern und benachteiligten Gebieten sowie Auswertungsgruppen nach Bundesländern, Spezialbetrieben und konventionell bzw. biologisch wirtschaftenden Betriebe im Jahr 2011

Ausgewertete Gruppen in Teil DI

- Der erste Block der Tabellen umfasst die **Betriebsformen** entsprechend dem Streuungsplan nach dem Standarddeckungsbeitrag (SDB). Die Betriebsformen mit über 75% Forstanteil und 50% bis 75% Forstanteil wurden zu „Betriebe mit über 50% Forstanteil“ zusammengefasst, da sonst die Betriebsanzahl für eine gesicherte Aussage zu klein wäre. Eine wichtige Gruppierung stellt nach wie vor die Einteilung nach Hauptproduktionsgebieten dar, die im zweiten Block dargestellt ist.
- Danach folgen die **Ergebnisse für alle freiwillig buchführenden Betriebe im Jahr 2011**.
- Für Österreich sind schließlich die Ergebnisse der **Bergbauernbetriebe** aufgrund ihres hohen Anteiles von Interesse. Daher werden anschließend die Nichtbergbauern- und die Bergbauernergebnisse (insgesamt und nach BHK-Punkte-Gruppen gegliedert) angeführt.
- Im nächsten Block folgt die Darstellung der **Bundesländer**.
- Im vorletzten Block, des Teiles DI, werden alle Betriebe nach ihrer **Spezialausrichtung** gegliedert. Dabei ist der SDB-Anteil des Spezialzweiges jeweils mehr als 75% des Gesamt-SDB.
- Im letzten Block sind die **Biobetriebe** nach der Definition der LBG im Vergleich zu den **konventionellen Betrieben** ausgewiesen. Nach dieser Definition werden jene Betriebe als Biobetriebe gezählt, die sich bereits im Vorjahr als Biobetriebe deklariert hatten. Biobetriebe im ersten Jahr werden folglich nicht in diese Auswertung einbezogen.

Hinweis:

Die Berechnungen der dargestellten Zahlen werden mit allen Kommastellen durchgeführt.

Durch die Formatierung der dargestellten Zahlen in den Tabellen können jedoch Rundungsdifferenzen entstehen.

Flächenausstattung in Hektar je Betrieb

Tabelle DI-2

Wald	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)									zugepachtete LF		Getreide					
	insg.	Ackerland	davon Grünland			Obst- anlagen	Wein- land	sonst. Flächen	insg.	davon Ackerland	insg.	davon					
			intensiv	extensiv (inkl. Almen)	reduz. Grün- land							Weich- weizen	Hart- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	25	26	30	31	32	33	34	35	
Betriebsformen																	
50,89	28,21	1,97	11,02	15,00	13,95	-	-	0,02	2,11	0,18	0,51	0,10	-	0,04	0,05	0,01	
28,84	30,37	4,16	11,85	14,00	14,56	0,02	-	0,02	3,77	0,88	1,89	0,21	0,02	0,31	0,05	0,22	
10,56	28,94	8,20	12,70	7,87	14,12	-	-	0,02	8,17	2,66	3,41	0,72	-	0,39	0,51	0,34	
8,51	26,77	20,31	4,49	1,32	4,82	0,22	0,20	0,03	10,43	8,27	12,83	3,89	-	0,40	1,14	1,00	
3,83	43,26	41,23	1,33	0,17	1,41	0,05	0,30	0,03	18,24	17,45	26,07	11,89	0,71	1,18	1,53	2,88	
2,83	14,75	9,13	0,27	0,08	0,30	1,74	3,37	0,02	4,86	3,45	5,56	2,61	0,08	0,32	0,20	1,08	
4,75	26,40	23,53	2,30	0,24	2,38	0,02	0,01	0,04	9,22	8,22	18,94	3,76	-	0,19	3,42	0,96	
12,24	29,13	13,89	8,34	6,02	9,46	0,23	0,47	0,02	8,64	5,19	8,08	2,83	0,12	0,45	0,78	0,84	
12,19	28,89	13,77	8,25	6,03	9,36	0,23	0,47	0,03	8,42	5,07	7,95	2,75	0,14	0,44	0,83	0,90	
Produktionsgebiete																	
21,89	40,38	1,27	10,93	28,02	15,73	0,03	-	0,02	5,70	0,27	0,12	0,01	-	-	0,01	0,04	
19,46	24,38	1,70	19,88	2,53	20,48	0,01	-	0,02	6,52	0,65	0,71	0,21	-	0,03	0,09	0,04	
25,85	26,49	7,57	12,36	6,22	13,80	0,11	-	0,03	7,20	3,14	2,85	0,69	-	0,38	0,21	0,29	
9,36	26,78	16,83	9,55	0,20	9,63	0,01	0,01	0,02	8,31	5,01	8,45	1,28	-	1,85	0,58	1,28	
20,96	24,46	15,40	7,37	1,56	7,79	0,04	0,01	0,03	7,56	4,11	9,43	0,37	-	0,22	0,85	0,71	
3,95	24,93	16,28	8,00	0,37	8,13	0,04	0,02	0,02	7,69	4,44	10,41	3,51	-	0,06	2,22	0,09	
6,56	18,03	13,18	2,60	0,14	2,66	1,51	0,21	0,01	7,92	6,29	8,04	1,39	-	0,14	0,44	0,30	
1,86	36,43	32,66	0,48	0,28	0,58	0,26	2,69	0,03	15,84	14,56	20,62	10,60	0,72	0,74	1,05	3,34	
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)																	
5,76	28,41	22,24	3,53	1,08	3,75	0,44	0,94	0,03	10,80	8,83	13,88	5,53	0,24	0,40	1,34	1,36	
18,62	29,84	5,67	13,08	10,86	15,09	0,03	-	0,02	6,50	1,61	2,36	0,17	-	0,51	0,22	0,33	
12,78	26,75	9,11	12,21	5,17	13,17	0,06	-	0,03	7,22	2,49	4,18	0,41	-	0,76	0,54	0,52	
19,37	27,97	5,99	14,01	7,74	15,50	0,01	-	0,02	6,72	1,81	2,29	0,08	-	0,61	0,11	0,36	
26,70	39,98	0,73	13,92	25,10	18,54	0,04	-	0,01	5,52	0,12	0,09	-	-	0,03	-	0,01	
21,63	31,60	0,11	9,74	21,61	13,52	0,02	-	0,02	4,44	0,01	-	-	-	-	-	-	
19,04	29,42	6,17	12,03	10,87	14,03	0,09	0,06	0,02	6,40	1,75	2,79	0,25	-	0,44	0,26	0,34	
5,36	30,57	23,03	6,06	0,16	6,13	0,20	0,99	0,04	12,81	10,19	13,03	5,31	0,03	1,23	1,09	1,17	
5,93	17,39	10,14	5,50	0,17	5,56	1,08	0,18	0,03	6,30	3,83	5,83	0,74	-	0,19	0,74	0,34	
Bundesländer																	
7,65	30,92	23,06	6,29	0,29	6,40	0,12	1,06	0,04	11,54	8,88	13,90	5,96	0,28	0,95	0,90	2,06	
7,19	24,60	13,89	10,13	0,25	10,23	-	-	0,01	6,95	3,66	8,23	2,20	-	0,29	1,85	0,17	
17,65	20,78	7,16	8,27	4,01	9,37	0,86	0,12	0,02	5,71	2,85	3,90	0,35	-	0,13	0,24	0,17	
26,93	32,47	8,14	9,39	14,79	11,83	0,02	-	0,03	6,29	2,20	3,96	0,17	-	0,10	0,39	0,33	
17,52	44,81	1,41	13,19	30,15	18,74	-	-	-	5,00	0,12	0,23	0,02	-	-	0,01	0,08	
15,21	32,59	0,80	9,54	22,11	12,68	0,07	-	0,01	4,77	0,13	0,04	0,02	-	-	-	0,01	
3,95	34,29	1,09	16,06	17,14	19,78	-	-	0,01	14,74	0,79	0,32	-	-	-	-	-	
3,44	36,17	30,47	2,02	0,67	2,29	0,58	2,23	0,03	20,84	18,37	17,71	8,18	0,58	1,13	1,02	1,05	
Spezialbetriebe																	
5,58	9,64	1,73	0,31	0,08	0,35	6,97	0,30	0,01	2,72	0,48	0,72	0,09	-	0,03	-	0,09	
1,57	9,60	4,05	0,14	0,09	0,17	0,21	5,03	0,02	2,62	1,27	2,51	1,15	-	0,12	0,07	0,65	
3,53	42,73	41,10	1,18	0,17	1,26	0,03	0,08	0,03	17,27	16,69	26,09	11,96	0,78	1,16	1,49	3,02	
6,16	26,57	5,07	12,79	8,52	14,26	-	-	0,02	7,76	1,23	1,71	0,42	-	0,15	0,40	0,01	
11,68	29,51	6,24	13,94	9,18	15,58	-	-	0,02	7,98	1,97	2,15	0,34	-	0,19	0,44	0,23	
4,28	25,68	23,58	1,63	0,15	1,70	-	0,01	0,05	9,17	8,63	20,64	3,88	-	0,09	5,11	0,44	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben																	
31,00	28,18	4,68	10,46	12,67	12,83	0,03	-	0,03	2,84	0,76	2,24	0,21	0,03	0,33	0,11	0,38	
26,67	32,57	3,64	13,25	15,32	16,32	0,01	-	0,02	4,70	0,99	1,54	0,20	-	0,28	-	0,06	
10,11	27,57	9,68	12,01	5,73	13,06	-	-	0,02	8,55	3,25	4,09	0,96	0,01	0,35	0,70	0,44	
11,48	31,71	5,23	14,08	12,19	16,26	0,01	0,01	0,01	7,41	1,47	2,04	0,23	-	0,46	0,13	0,14	
3,78	42,40	40,57	1,13	0,17	1,20	0,03	0,33	0,03	17,80	17,14	26,38	12,05	0,82	0,77	1,70	3,26	
4,10	48,45	45,24	2,59	0,27	2,70	0,16	0,14	0,03	20,86	19,32	24,18	10,92	0,03	3,63	0,46	0,58	
16,88	32,59	8,66	12,03	11,39	14,15	0,10	0,21	0,02	7,49	2,95	4,08	1,29	-	0,68	0,14	0,20	

Flächenausstattung in Hektar je Betrieb

Tabelle DI-3

	Getreide					Körner- erbse	Acker- bohne und sonst. Hülsen- früchte	Soja	Ölraps	Öl- sonnen- blumen	Ölkürbis	Sonst. Öl- früchte
	davon											
	Hafer	Ge- menge und Tritikale	Körner- mais	Körner- mais- silage/ CCM	Sonst. Körner- früchte							
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	
Betriebsformen												
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	0,06	0,09	0,08	-	-	-	-	0,04	-	0,01	0,04	0,01
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	0,19	0,43	0,33	-	0,07	0,05	0,02	0,10	0,07	0,06	0,02	0,03
Futterbaubetriebe.....	0,20	0,72	0,32	0,09	0,06	0,04	0,03	0,10	0,14	0,02	0,05	0,02
landw. Gemischtbetriebe.....	0,32	0,79	2,55	2,13	0,42	0,16	0,44	0,29	0,76	0,24	1,38	0,17
Marktfruchtbetriebe.....	0,44	0,56	4,33	0,86	0,77	0,44	0,27	1,67	2,19	1,18	1,06	0,23
Dauerkulturbetriebe.....	0,01	0,11	0,70	0,20	0,19	0,16	0,09	0,19	0,54	0,45	0,26	0,08
Veredelungsbetriebe.....	0,36	0,80	3,17	5,97	0,15	0,06	0,08	0,51	0,82	0,07	0,71	0,07
Alle Betriebe 2011.....	0,22	0,56	1,21	0,68	0,20	0,12	0,09	0,37	0,54	0,26	0,31	0,07
Alle Betriebe 2010.....	0,23	0,57	0,93	0,76	0,21	0,13	0,08	0,33	0,57	0,25	0,31	0,09
Produktionsgebiete												
Hochalpengebiet.....	0,01	0,02	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-
Voralpengebiet.....	0,03	0,18	-	-	0,05	-	-	-	0,03	0,03	-	-
Alpenostrand.....	0,21	0,47	0,21	0,07	0,26	0,07	0,04	0,10	0,13	0,09	0,07	0,01
Wald- und Mühlviertel.....	0,81	1,89	0,18	0,09	0,33	0,14	0,10	0,01	0,61	-	0,15	0,19
Kärntner Becken.....	0,19	0,79	3,52	1,72	0,22	0,08	-	1,19	-	0,13	0,03	-
Alpenvorland.....	0,30	0,70	1,85	1,29	0,11	0,02	0,12	0,71	0,67	0,04	0,09	0,06
Sö. Flach- und Hügelland.....	0,05	0,15	2,32	2,78	0,14	0,06	0,09	0,82	0,15	0,01	1,72	-
Nö. Flach- und Hügelland.....	0,07	0,34	2,70	0,34	0,41	0,47	0,24	0,58	1,84	1,42	0,47	0,17
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)												
Nichtbergbauernbetriebe.....	0,19	0,51	2,36	1,30	0,32	0,21	0,16	0,72	0,99	0,51	0,61	0,10
Alle Bergbauernbetriebe.....	0,25	0,61	0,08	0,06	0,08	0,03	0,02	0,03	0,11	0,01	0,01	0,04
davon BHKP-Gr 1.....	0,28	1,08	0,19	0,15	0,09	0,03	0,04	0,08	0,25	0,02	0,04	0,06
BHKP-Gr 2.....	0,35	0,59	0,03	0,03	0,12	0,05	0,01	-	0,05	-	-	0,04
BHKP-Gr 3.....	0,01	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BHKP-Gr 4.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berggebiet (Abs.3).....	0,23	0,55	0,29	0,23	0,08	0,03	0,03	0,09	0,12	0,01	0,03	0,04
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	0,44	1,23	1,37	0,43	0,68	0,32	0,16	0,85	1,34	0,26	0,56	0,13
Kleine Gebiete (Abs.5).....	0,07	0,44	1,17	1,79	0,15	0,06	0,07	0,26	0,08	0,02	0,62	0,02
Bundesländer												
Niederösterreich.....	0,35	0,83	1,58	0,41	0,31	0,25	0,13	0,33	1,08	0,68	0,33	0,16
Oberösterreich.....	0,33	1,00	1,16	0,90	0,13	0,03	0,12	0,57	0,54	-	0,03	0,06
Steiermark.....	0,03	0,17	1,07	1,48	0,07	0,02	0,05	0,07	-	-	0,88	-
Kärnten.....	0,11	0,41	1,32	0,67	0,08	0,03	-	0,44	-	0,05	0,01	-
Salzburg.....	0,03	0,09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tirol.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorarlberg.....	0,04	0,06	-	0,22	-	-	-	-	-	-	-	-
Burgenland.....	0,45	0,47	3,28	0,49	1,06	0,56	0,34	2,47	1,98	0,58	0,61	0,06
Spezialbetriebe												
Spezialbetriebe Obst.....	0,01	-	0,35	0,12	0,02	-	-	-	-	-	0,23	-
Spezialbetriebe Wein.....	-	0,10	0,27	-	0,15	0,06	0,01	-	0,21	0,26	0,08	0,02
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	0,42	0,63	4,21	0,54	0,87	0,44	0,33	1,81	1,99	1,18	0,92	0,24
Spezialbetriebe Rinder.....	0,08	0,47	0,18	-	0,01	0,04	-	0,06	0,04	-	0,01	-
Spezialbetriebe Milch.....	0,13	0,60	0,12	0,05	0,02	0,02	0,02	0,06	0,05	-	0,01	-
Spezialbetriebe Schweine.....	0,47	0,53	3,61	6,37	0,08	0,03	0,06	0,37	0,68	0,07	0,36	0,07
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben												
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	0,09	0,28	0,65	-	-	0,03	-	0,12	0,09	0,06	0,04	0,03
biologisch	0,28	0,59	-	-	0,13	0,08	0,05	0,07	0,05	0,06	-	0,02
Futterbaubetriebe konventionell ..	0,18	0,76	0,45	0,14	-	0,05	0,03	0,14	0,20	0,03	0,05	0,02
biologisch	0,25	0,63	0,06	-	0,16	0,03	0,05	-	0,02	-	0,03	0,01
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	0,30	0,48	4,62	1,00	0,29	0,33	0,07	1,59	2,48	1,25	0,93	0,21
biologisch	1,27	1,03	2,57	0,02	3,68	1,09	1,51	2,16	0,41	0,75	1,88	0,39
Biobetriebe alle.....	0,31	0,63	0,30	0,01	0,53	0,16	0,22	0,21	0,05	0,08	0,23	0,05

Flächenausstattung in Hektar je Betrieb

Tabelle DI-4

Handels- gew., Säm.inkl. Faser- flachs u. hanf	Feld- gemüse inkl. Ananas- erd- beeren	gärtner. Gemüse- und Blumen- bau	Erd- äpfel	Zucker- rüben	Feldfutterbau als Hauptfrucht						Energie- pflanzen	Brache		Industrie- pflanzen auf geförd. Brache	Sonst. Acker- fläche
					insges.	davon						insg.	davon KPA- ge- fördert		
						Silo- und Grünmais u. Getr.- silage	Klee und Klee gras	Lu zerne	Wechsel- wiese, -weide, Egart	Sonst. Futter- pflanzen					
48	49	50	51	52	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	80
Betriebsformen															
-	-	-	-	-	1,28	0,11	0,19	-	0,95	0,02	0,11	0,05	0,02	-	0,01
0,01	-	-	0,02	0,01	1,71	0,20	0,40	0,09	0,90	0,11	0,17	0,09	-	-	-
0,04	-	-	0,12	0,06	4,00	1,28	1,26	0,09	1,24	0,11	0,11	0,11	0,01	-	0,03
0,07	-	0,01	0,36	0,28	2,48	0,92	0,47	0,48	0,56	0,05	0,48	0,40	0,03	0,02	0,12
0,38	0,38	-	0,85	2,50	1,73	0,21	0,56	0,45	0,29	0,02	1,30	1,80	0,09	0,11	0,17
0,06	-	-	0,04	0,24	0,57	0,05	0,08	0,33	0,06	0,03	0,07	0,67	0,02	0,08	0,13
0,12	0,01	-	0,14	0,42	0,60	0,17	0,15	0,05	0,14	0,04	0,47	0,46	0,03	0,17	0,08
0,09	0,05	-	0,21	0,47	2,59	0,72	0,77	0,17	0,81	0,08	0,31	0,45	0,02	0,04	0,06
0,11	0,05	-	0,21	0,46	2,61	0,76	0,75	0,19	0,77	0,07	0,32	0,47	0,12	0,03	0,06
Produktionsgebiete															
-	-	-	0,04	-	1,09	0,19	0,10	0,02	0,76	0,02	0,01	0,01	-	-	-
-	-	-	-	-	0,87	0,25	0,17	0,05	0,39	0,02	0,11	0,02	-	-	-
0,02	-	-	0,02	-	3,92	0,81	1,14	0,02	1,89	0,07	0,08	0,17	0,05	-	0,06
0,31	0,01	-	0,64	-	5,67	1,20	2,38	0,21	1,46	0,17	0,46	0,29	-	0,14	0,05
0,01	0,01	-	0,08	-	3,95	1,26	0,75	0,13	1,78	-	0,91	0,42	0,08	-	0,02
0,06	0,03	-	0,10	0,55	2,82	1,24	0,94	0,04	0,47	0,11	0,52	0,30	0,04	-	0,05
0,03	0,04	-	0,03	0,11	1,31	0,60	0,30	-	0,37	0,03	0,47	0,53	0,01	-	0,10
0,23	0,27	-	0,56	2,15	1,69	0,39	0,25	0,75	0,16	0,07	0,40	1,61	0,04	0,13	0,19
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)															
0,12	0,12	-	0,26	0,94	2,48	0,84	0,59	0,32	0,56	0,07	0,55	0,84	0,04	0,07	0,10
0,07	-	-	0,16	-	2,70	0,59	0,95	0,03	1,06	0,07	0,08	0,07	-	0,01	0,02
0,13	-	-	0,13	-	3,86	1,21	1,42	0,06	1,01	0,13	0,27	0,15	-	0,02	0,02
0,05	-	-	0,26	0,01	3,10	0,45	1,10	0,02	1,49	0,06	0,02	0,06	0,01	0,01	0,03
-	-	-	0,01	-	0,62	0,04	0,06	0,01	0,51	-	-	-	-	-	-
-	-	-	0,01	-	0,07	-	0,05	-	0,02	-	0,03	-	-	-	-
0,07	-	-	0,16	0,02	2,64	0,59	0,79	0,03	1,15	0,06	0,14	0,09	0,01	0,01	0,03
0,14	0,02	-	0,19	0,13	4,46	1,39	1,63	0,49	0,46	0,13	0,46	1,02	0,12	0,25	0,13
0,04	0,02	-	0,05	0,05	2,50	0,91	0,70	0,13	0,67	0,07	0,27	0,37	-	-	0,07
Bundesländer															
0,16	0,14	-	0,55	1,14	3,20	0,81	1,03	0,43	0,75	0,07	0,42	0,81	0,03	0,11	0,07
0,13	0,02	-	0,05	0,30	3,25	1,14	1,33	0,02	0,59	0,12	0,48	0,25	-	0,01	0,05
0,01	0,02	-	0,03	0,03	1,71	0,47	0,34	-	0,87	0,04	0,27	0,23	-	-	0,08
-	-	-	0,04	-	3,39	0,95	0,57	0,08	1,71	0,07	0,40	0,18	0,03	-	0,01
-	-	-	0,05	-	1,12	0,03	-	-	1,06	0,01	-	-	-	-	0,01
-	-	-	0,05	-	0,70	0,16	0,05	0,03	0,46	-	-	-	-	-	-
-	-	-	0,03	-	0,74	0,21	0,20	-	0,03	0,29	-	-	-	-	-
0,35	0,04	-	-	0,48	2,99	0,79	1,18	0,38	0,43	0,21	-	1,90	0,25	-	0,38
Spezialbetriebe															
-	-	-	0,02	0,04	0,33	-	0,03	0,14	0,16	-	0,02	0,15	-	-	0,23
0,04	-	-	0,02	0,02	0,24	-	0,03	0,13	0,05	0,02	0,01	0,51	0,05	0,02	0,06
0,38	0,41	-	0,88	2,54	1,63	0,10	0,53	0,46	0,24	0,03	1,43	1,83	0,10	0,09	0,18
-	-	-	0,01	0,01	3,04	1,30	0,84	-	0,78	0,12	0,02	0,03	-	-	0,08
0,02	-	-	0,04	0,01	3,75	1,20	1,16	0,06	1,24	0,08	0,06	0,06	-	-	0,01
0,06	0,01	-	0,11	0,32	0,29	0,02	0,22	-	0,04	0,01	0,23	0,30	-	-	0,03
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben															
0,02	-	-	0,01	0,02	1,71	0,35	0,34	0,06	0,77	0,13	0,33	0,16	-	-	-
-	-	-	0,02	-	1,72	0,04	0,46	0,11	1,03	0,07	-	0,02	-	-	-
0,04	-	-	0,13	0,10	4,57	1,80	1,25	0,06	1,30	0,13	0,16	0,15	0,01	-	0,03
0,06	-	-	0,10	-	2,85	0,22	1,26	0,15	1,12	0,07	0,02	0,02	-	-	0,02
0,23	0,37	-	0,88	2,82	0,86	0,24	0,25	0,10	0,19	0,02	1,29	1,71	0,06	0,12	0,16
1,27	0,42	-	0,76	0,59	7,01	0,02	2,43	2,57	0,89	0,09	1,27	2,33	0,27	-	0,24
0,15	0,03	-	0,15	0,04	2,87	0,16	1,07	0,45	1,02	0,07	0,12	0,24	0,03	0,02	0,04

Naturalerträge

Tabelle DI-5

	Weichweizen	Hartweizen	Roggen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Menggetreide und Triticale	Körnermais
	in 100 kg je ha Anbaufläche							
	100	101	102	103	104	105	106	107
Betriebsformen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	53,01	-	32,48	43,32	17,02	49,77	42,72	93,08
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	42,26	33,05	37,39	46,86	45,94	34,50	32,35	104,69
Futterbaubetriebe.....	61,03	-	43,71	52,28	45,73	40,35	49,67	104,42
landw. Gemischtbetriebe.....	62,49	-	41,77	55,48	47,15	48,61	51,85	111,18
Marktfruchtbetriebe.....	56,23	57,26	36,23	54,64	48,27	39,39	45,92	95,89
Dauerkulturbetriebe.....	47,93	43,22	25,63	38,90	46,08	26,03	36,39	93,34
Veredelungsbetriebe.....	69,84	-	33,27	62,43	43,38	49,41	58,59	114,55
Alle Betriebe 2011.....	57,27	54,80	38,99	55,33	46,86	40,61	48,97	101,54
Alle Betriebe 2010.....	48,97	45,52	30,11	50,60	34,38	34,90	41,44	89,80
Produktionsgebiete								
Hochalpengebiet.....	63,55	-	-	45,99	35,84	33,03	32,29	-
Voralpengebiet.....	41,15	-	39,94	48,98	36,17	49,38	45,32	-
Alpenostrand.....	46,38	-	37,00	41,32	35,30	34,59	41,50	97,48
Wald- und Mühlviertel.....	53,52	-	40,31	47,35	46,84	39,10	47,28	96,11
Kärntner Becken.....	60,58	-	44,26	51,63	51,28	47,08	53,33	108,72
Alpenvorland.....	70,32	-	49,14	63,04	50,30	47,81	57,10	112,12
Sö. Flach- und Hügelland.....	55,54	-	31,80	54,64	40,38	26,29	60,98	102,73
Nö. Flach- und Hügelland.....	53,69	55,65	35,22	45,86	47,82	41,55	41,71	90,67
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)								
Nichtbergbauernbetriebe.....	57,26	55,20	34,09	56,58	47,60	43,34	52,13	101,43
Alle Bergbauernbetriebe.....	57,42	-	41,96	49,82	43,51	38,50	46,30	100,49
davon BHKP-Gr 1.....	59,44	-	43,82	50,36	45,40	44,19	46,58	105,04
BHKP-Gr 2.....	53,08	-	39,59	44,35	42,83	36,90	46,03	121,62
BHKP-Gr 3.....	-	-	36,37	-	31,99	23,99	44,88	-
BHKP-Gr 4.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Berggebiet (Abs.3).....	61,29	-	41,55	51,99	44,52	38,67	46,92	105,67
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	49,56	41,05	31,30	47,49	43,42	34,72	49,48	93,45
Kleine Gebiete (Abs.5).....	56,19	-	37,02	53,71	33,36	51,25	51,32	102,61
Bundesländer								
Niederösterreich.....	55,93	55,94	39,19	50,10	48,05	41,01	45,81	99,04
Oberösterreich.....	72,59	-	44,51	63,66	46,72	46,18	53,19	108,72
Steiermark.....	57,18	-	41,47	54,21	42,23	45,80	56,65	101,62
Kärnten.....	56,81	-	42,34	50,77	47,58	41,35	49,34	108,76
Salzburg.....	65,76	-	-	29,11	39,75	30,33	30,11	-
Tirol.....	39,49	-	-	-	46,31	-	-	-
Vorarlberg.....	-	-	-	-	-	58,90	50,22	-
Burgenland.....	46,65	56,42	25,13	40,40	32,30	25,18	35,54	90,17
Spezialbetriebe								
Spezialbetriebe Obst.....	50,77	-	35,55	-	44,68	34,49	-	87,87
Spezialbetriebe Wein.....	42,72	-	26,79	31,43	39,41	-	42,08	83,91
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	56,22	58,04	37,36	54,04	47,37	40,76	41,51	94,97
Spezialbetriebe Rinder.....	70,81	-	49,33	45,90	43,73	39,41	51,93	122,74
Spezialbetriebe Milch.....	62,35	-	47,08	56,28	44,12	43,08	51,86	112,83
Spezialbetriebe Schweine.....	66,97	-	9,69	63,09	42,07	53,94	55,94	116,16
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben								
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	52,46	43,94	46,27	42,47	47,47	44,25	44,30	105,98
biologisch	33,61	-	28,19	-	35,49	32,66	26,14	-
Futterbaubetriebe konventionell ...	63,83	30,00	49,91	53,58	47,22	43,68	54,00	107,27
biologisch	38,85	-	35,21	36,70	35,63	33,96	39,87	56,66
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	58,85	57,57	44,15	55,75	48,95	46,74	49,59	98,33
biologisch	38,79	36,99	26,33	34,99	25,82	29,38	36,19	69,91
Biobetriebe alle.....	38,67	-	29,44	36,98	32,33	33,18	38,14	67,75

Naturalerträge
Preise für verkaufte Produkte

Tabelle DI-6

Körner- erbse	Acker- bohne	Soja	Ölraps	Sonnen- blume	Öl- kürbis Kerne	Speise Erd- äpfel	Zucker- rübe	Wein	Milch kg je Kuh und Jahr	geborene Ferkel je Zuchtsau u. Jungz. Stück / Jahr	Holz- ein- schlag fm / Betrieb	Tabelle DI-6		
												Weich- weizen	Hart- weizen	Roggen
in 100 kg je ha Anbaufläche								hl/ha WLE				Euro je 100 kg		
108	109	110	111	112	113	114	115	120	130	135	145	150	151	152
Betriebsformen														
-	-	26,80	-	41,46	6,80	-	-	-	6,360	14,00	419,10	18,32	-	-
15,15	33,46	21,65	29,47	13,09	4,76	109,15	880,81	-	6,145	17,00	250,80	20,21	24,73	22,18
29,58	38,99	26,06	31,39	32,85	5,29	288,08	823,93	-	6,555	15,90	106,70	18,43	26,47	19,24
17,97	25,48	29,92	36,25	24,16	6,90	206,19	786,05	71,95	6,610	16,60	106,40	19,51	-	19,25
21,29	30,23	27,32	29,13	26,16	5,71	382,59	747,36	72,42	5,524	17,10	50,10	18,67	24,48	21,31
12,45	21,84	20,46	28,25	27,71	5,38	150,84	646,63	58,51	3,441	15,10	28,90	18,50	20,58	21,56
32,01	25,84	25,88	37,48	20,32	6,97	429,02	827,00	54,00	6,045	21,00	71,40	18,60	-	19,42
20,70	26,16	26,75	30,69	26,09	6,01	344,24	745,00	59,68	6,531	20,60	118,20	18,66	24,26	20,59
21,33	21,18	24,96	30,02	22,66	4,75	314,16	697,83	35,91	6,313	20,30	96,10	17,30	17,05	16,32
Produktionsgebiete														
-	-	-	-	-	-	223,81	-	-	6,086	17,90	152,40	-	-	-
-	-	-	2,46	11,11	-	-	-	-	6,533	18,50	155,90	18,12	-	24,42
16,36	18,90	27,54	27,42	16,70	6,14	194,75	-	-	7,099	17,70	258,80	16,19	-	18,74
22,90	26,55	21,90	30,01	-	6,04	270,80	-	76,00	6,259	20,10	121,60	21,13	-	20,22
34,80	-	31,77	-	18,53	4,25	414,72	-	-	7,141	16,00	259,20	19,21	-	20,64
20,15	35,42	26,13	37,84	29,85	7,41	351,60	802,66	92,00	6,644	22,20	59,10	18,02	-	20,83
29,23	24,14	28,00	24,68	11,12	6,60	548,99	680,83	62,60	7,036	17,80	78,40	18,84	-	21,37
19,88	20,71	23,83	28,40	26,82	4,53	377,50	738,27	59,58	5,921	20,70	16,40	18,75	24,26	21,48
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)														
20,11	28,64	26,73	30,63	26,56	5,99	378,20	747,92	60,08	6,722	20,70	66,70	18,65	24,26	21,57
25,70	29,41	22,88	27,52	11,64	9,79	248,80	-	-	6,456	18,60	168,90	19,25	-	19,65
33,22	23,59	26,49	29,01	17,71	7,17	255,39	-	-	6,556	19,30	140,50	19,51	-	20,24
20,75	-	-	31,41	-	-	257,94	-	-	6,539	17,40	180,30	17,93	-	18,75
-	-	-	-	-	-	195,46	-	-	6,072	23,30	197,70	-	-	-
-	-	-	-	-	-	204,00	-	-	5,549	15,30	162,30	-	-	-
27,39	35,18	30,42	28,97	23,19	6,45	246,58	846,04	56,33	6,465	18,90	174,60	17,86	-	20,00
16,22	25,48	28,20	25,24	23,74	5,16	268,11	710,94	51,02	6,579	19,70	60,60	19,80	20,02	20,29
10,52	24,51	28,59	41,12	24,42	6,65	310,82	630,89	55,61	6,958	19,60	70,40	19,34	-	21,73
Bundesländer														
20,79	30,08	24,45	29,31	26,90	5,00	348,26	738,51	61,30	6,674	21,20	77,90	18,90	24,76	20,71
31,75	33,87	26,37	39,33	-	6,71	160,03	850,26	-	6,371	22,40	92,50	17,63	-	20,83
32,32	25,63	26,53	-	-	6,89	367,14	721,39	63,64	6,847	17,80	178,10	19,74	-	24,11
36,96	-	31,49	-	19,91	4,67	338,29	-	-	7,239	16,30	261,60	19,28	-	21,23
-	-	-	-	-	-	258,18	-	-	6,119	15,00	133,30	-	-	-
-	-	-	-	-	-	220,98	-	-	5,808	20,80	77,50	-	-	-
-	-	-	-	-	-	228,91	-	-	6,492	14,20	43,20	-	-	-
14,49	13,00	27,31	24,77	20,67	4,49	-	766,32	54,19	6,595	18,80	23,60	17,99	22,22	17,40
Spezialbetriebe														
-	-	-	-	-	5,06	158,90	565,46	60,54	-	21,00	71,20	18,15	-	68,68
12,52	8,65	-	24,14	26,10	4,12	84,64	511,14	57,95	-	5,00	12,60	18,36	19,47	20,61
20,52	29,39	27,22	28,25	26,27	5,52	391,36	751,24	-	-	7,20	46,20	18,79	24,68	21,48
29,75	-	24,12	35,24	-	5,48	224,01	-	-	6,251	-	67,80	17,23	-	30,05
22,60	19,64	28,67	32,57	-	8,19	275,49	422,56	-	6,578	13,50	114,20	17,00	-	17,83
30,67	26,53	24,45	41,32	9,90	7,01	323,36	832,64	-	-	21,60	74,70	17,89	-	26,01
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben														
7,71	-	28,10	33,71	15,20	4,75	165,28	878,16	-	6,442	18,00	273,40	17,21	24,73	21,02
16,08	26,84	13,59	21,73	10,98	-	135,82	-	-	5,644	14,50	228,00	26,11	-	24,16
28,60	29,15	27,83	31,80	32,66	6,57	305,36	739,11	-	6,777	16,00	106,30	17,46	26,47	17,09
22,83	29,44	-	21,32	-	4,50	221,52	-	56,00	5,937	18,50	107,40	32,83	-	24,17
26,75	52,83	27,82	29,87	26,87	6,20	404,22	750,76	73,27	6,206	17,20	49,10	17,70	24,51	18,51
11,57	27,20	24,97	4,34	19,33	4,12	236,56	622,96	60,67	6,087	-	56,40	29,15	17,29	27,21
12,08	27,03	24,02	15,15	16,21	4,28	214,35	684,85	46,80	5,928	17,50	141,80	29,51	17,29	25,90

Viehbestand in Stück je Betrieb ¹⁾

Tabelle DI-8

GVE		Rinder							Schweine			Pferde und Fohlen	Schafe und Ziegen	reduz. Gesamtfutterfläche ha je Betrieb
insg.	davon eigene	insg.	davon						insg.	davon				
			Milch-kühe	Mutter-, Ammen-kühe	Kälber bis 3 Monate	weibl. Rinder über 3 Monate	männl. Rinder 3 Mon. - 2 Jahre	männl. Rinder über 2 Jahre		Zucht-sauen	Mast-schweine			
200	201	210	211	212	213	214	215	216	220	221	222	225	230	240
Betriebsformen														
12,83	12,69	15,72	0,56	7,10	1,75	3,44	2,42	0,45	0,65	0,01	0,58	0,36	6,98	15,24
17,08	16,37	20,75	3,02	6,11	2,11	6,67	2,48	0,36	1,37	0,03	1,17	0,81	7,00	16,44
27,54	27,20	35,89	12,25	2,73	3,35	11,72	5,68	0,16	2,53	0,14	1,68	0,43	5,62	18,20
19,79	19,44	14,17	2,12	2,39	1,18	3,10	5,23	0,15	64,76	3,29	46,08	0,04	8,31	7,67
3,59	3,38	1,92	0,06	0,26	0,11	0,56	0,91	0,02	14,23	0,37	11,36	0,24	1,15	3,15
0,97	0,97	0,44	0,01	0,09	0,03	0,11	0,19	0,01	4,65	0,15	4,01	-	0,32	0,86
39,79	39,52	1,68	0,33	0,27	0,13	0,53	0,41	0,01	339,29	29,24	151,01	0,05	2,26	2,97
19,51	19,21	20,85	6,27	2,42	1,96	6,63	3,43	0,14	29,49	2,26	14,99	0,34	4,37	12,12
19,47	19,17	20,81	6,16	2,41	1,94	6,59	3,56	0,15	30,32	2,29	15,33	0,34	4,24	12,06
Produktionsgebiete														
18,60	18,21	22,55	7,59	2,73	2,19	8,59	1,28	0,17	1,13	0,06	0,77	0,61	5,27	16,82
24,28	23,63	31,33	9,12	4,65	2,93	11,61	2,78	0,24	1,67	0,02	1,43	0,48	2,86	21,36
23,58	23,34	29,55	7,72	5,25	2,81	9,48	3,87	0,42	4,42	0,37	2,32	0,40	6,11	17,81
24,65	24,48	30,45	9,69	3,39	3,05	9,10	5,11	0,11	13,05	1,31	6,25	0,16	8,37	15,43
22,43	21,90	20,89	5,53	3,23	1,99	6,14	3,77	0,23	39,71	2,95	25,57	0,18	10,55	12,44
27,73	27,29	25,10	8,25	1,42	2,28	7,23	5,82	0,10	82,85	6,69	38,27	0,46	3,57	11,02
14,45	14,39	7,84	2,31	0,75	0,68	2,27	1,79	0,04	65,35	3,82	39,83	0,02	1,59	3,99
4,31	4,19	3,67	0,17	0,17	0,23	0,42	2,67	0,01	19,10	1,70	8,33	0,18	0,85	2,27
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)														
15,70	15,42	12,55	3,58	0,90	1,10	3,29	3,62	0,06	54,75	4,18	27,77	0,29	2,12	6,30
23,27	22,95	29,10	8,92	3,93	2,81	9,95	3,27	0,22	4,62	0,38	2,41	0,39	6,58	17,85
26,23	25,82	32,89	11,06	3,19	2,98	10,91	4,58	0,17	7,19	0,66	3,27	0,33	7,51	17,15
23,74	23,43	29,79	9,25	4,03	2,92	10,30	3,03	0,26	4,38	0,34	2,45	0,42	5,95	18,65
20,04	19,78	25,13	6,05	5,11	2,55	8,93	2,17	0,32	1,77	0,06	1,40	0,39	4,89	19,16
15,30	15,22	18,19	4,43	3,92	2,00	6,10	1,58	0,16	1,26	0,08	0,70	0,37	9,86	13,59
22,27	21,94	26,83	8,19	3,70	2,61	9,05	3,06	0,22	9,90	0,73	5,62	0,40	5,82	16,76
18,33	18,24	22,13	7,33	1,60	1,98	6,52	4,66	0,04	19,17	1,61	9,75	0,04	1,83	10,61
18,59	18,47	15,89	4,75	1,51	1,40	5,22	2,92	0,09	49,43	3,42	29,00	0,09	6,64	8,14
Bundesländer														
15,55	15,27	17,34	4,50	1,85	1,59	5,25	4,06	0,09	25,78	2,29	12,01	0,24	3,42	9,60
28,27	28,10	29,04	9,09	2,82	2,74	8,54	5,72	0,13	61,47	4,80	28,61	0,15	5,93	13,63
19,23	19,03	18,53	5,43	2,29	1,66	6,08	2,85	0,22	37,10	2,22	22,36	0,27	3,66	11,10
21,23	20,67	23,20	5,58	5,08	2,29	7,30	2,64	0,31	16,93	1,23	11,15	0,56	6,21	15,58
23,56	22,55	27,32	9,31	3,63	2,71	9,97	1,49	0,21	0,58	0,01	0,53	1,79	3,00	19,85
16,29	15,99	19,40	8,42	0,79	1,86	7,50	0,75	0,08	0,83	0,08	0,41	0,19	8,19	13,39
26,15	26,15	32,73	13,72	2,09	3,31	12,31	1,23	0,07	5,10	0,31	2,59	0,27	0,27	20,51
5,97	5,94	6,58	1,99	0,89	0,66	1,79	1,23	0,02	11,21	1,05	3,94	0,05	0,96	5,30
Spezialbetriebe														
0,44	0,44	-	-	-	-	-	-	-	2,27	0,21	1,30	-	1,47	0,68
0,11	0,11	0,07	-	0,03	-	0,02	0,02	-	0,35	0,01	0,33	-	-	0,42
0,99	0,95	0,33	0,01	0,07	0,02	0,14	0,09	-	3,77	0,02	3,59	0,05	0,40	2,89
25,37	24,14	37,22	0,41	10,52	3,38	8,42	14,01	0,48	0,91	-	0,91	0,78	2,94	17,34
29,03	28,95	37,41	17,31	0,45	3,57	13,70	2,30	0,08	1,12	0,03	0,91	0,19	1,35	19,44
52,44	52,39	0,29	-	0,16	0,04	0,09	-	-	563,02	63,66	157,00	0,01	0,41	2,08
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben														
15,41	14,46	18,72	3,82	3,60	1,72	6,88	2,36	0,34	2,09	0,05	1,76	0,70	5,23	14,78
18,76	18,28	22,79	2,21	8,65	2,50	6,45	2,61	0,37	0,64	0,02	0,57	0,92	8,81	18,12
29,37	28,96	39,00	13,47	1,93	3,54	12,55	7,35	0,16	3,41	0,20	2,22	0,39	4,79	17,73
23,85	23,63	29,62	9,79	4,34	2,98	10,02	2,31	0,18	0,74	0,02	0,61	0,51	7,29	19,13
3,50	3,29	1,72	0,02	0,15	0,09	0,50	0,95	0,01	15,42	0,43	12,09	0,23	0,75	2,06
4,18	3,95	3,10	0,26	0,93	0,25	0,98	0,65	0,03	7,04	0,01	6,95	0,36	3,44	9,70
19,25	19,00	22,96	5,99	5,00	2,37	7,29	2,09	0,22	3,68	0,16	2,73	0,51	7,50	17,07

1) Hier sind jene Tiere aufgezählt, die im Betrieb stehen (inkl. fremde Tiere). Nicht enthalten sind eigene Tiere, die auf fremden Betrieben stehen

Arbeitskräfte

Tabelle DI-9

	betriebliche Arbeitskräfte (bAK) je 100 ha		davon nicht ent- lohnte Arbeitskräfte (nAK) je 100 ha RLF	betriebl. Arbeits- kräfte (bAK) je Betrieb	nAk je Betrieb			
					insg.	davon		Aus- gedinge
	KF	RLF	ohne Ausgedinge	männlich		weiblich		
	250	251	252	255	260	261	262	263
Betriebsformen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	1,49	7,40	7,02	1,18	1,12	0,69	0,32	0,10
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	2,21	6,98	6,72	1,31	1,26	0,77	0,34	0,15
Futterbaubetriebe.....	3,75	6,62	6,49	1,48	1,45	0,85	0,43	0,16
landw. Gemischtbetriebe.....	3,66	5,04	4,96	1,29	1,27	0,79	0,37	0,10
Marktfruchtbetriebe.....	2,12	2,32	2,16	1,00	0,93	0,67	0,19	0,07
Dauerkulturbetriebe.....	9,39	11,33	8,45	1,65	1,23	0,73	0,38	0,12
Veredelungsbetriebe.....	4,27	5,12	5,01	1,33	1,30	0,82	0,36	0,12
Alle Betriebe 2011.....	3,34	5,73	5,36	1,38	1,29	0,79	0,37	0,14
Alle Betriebe 2010.....	3,38	5,83	5,49	1,39	1,31	0,80	0,38	0,13
Produktionsgebiete								
Hochalpengebiet.....	2,28	8,33	8,04	1,42	1,37	0,83	0,39	0,15
Voralpengebiet.....	3,35	6,62	6,39	1,47	1,42	0,78	0,46	0,18
Alpenostrand.....	2,85	6,92	6,55	1,49	1,41	0,85	0,40	0,17
Wald- und Mühlviertel.....	3,79	5,17	5,13	1,37	1,36	0,83	0,39	0,15
Kärntner Becken.....	3,04	5,93	5,67	1,38	1,32	0,83	0,36	0,13
Alpenvorland.....	4,22	4,98	4,90	1,22	1,20	0,72	0,35	0,12
Sö. Flach- und Hügelland.....	6,14	8,58	7,05	1,51	1,24	0,76	0,36	0,13
Nö. Flach- und Hügelland.....	3,45	3,64	3,12	1,32	1,13	0,76	0,28	0,08
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)								
Nichtbergbauernbetriebe.....	3,89	4,85	4,34	1,33	1,19	0,75	0,33	0,10
Alle Bergbauernbetriebe.....	2,95	6,87	6,68	1,43	1,39	0,82	0,40	0,17
davon BHKP-Gr 1.....	3,57	6,30	6,17	1,41	1,38	0,81	0,41	0,17
BHKP-Gr 2.....	3,00	6,60	6,46	1,42	1,39	0,82	0,41	0,16
BHKP-Gr 3.....	2,20	7,60	7,35	1,47	1,42	0,86	0,39	0,18
BHKP-Gr 4.....	2,67	10,40	10,03	1,42	1,37	0,83	0,40	0,13
Berggebiet (Abs.3).....	2,95	7,02	6,72	1,43	1,37	0,82	0,40	0,16
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	3,81	4,51	4,18	1,37	1,27	0,80	0,37	0,10
Kleine Gebiete (Abs.5).....	6,13	8,41	7,29	1,43	1,24	0,76	0,34	0,14
Bundesländer								
Niederösterreich.....	3,50	4,40	4,11	1,35	1,26	0,78	0,36	0,12
Oberösterreich.....	3,90	5,14	5,05	1,24	1,22	0,74	0,35	0,13
Steiermark.....	3,96	8,67	7,58	1,52	1,33	0,78	0,38	0,16
Kärnten.....	2,32	6,89	6,64	1,38	1,33	0,85	0,35	0,14
Salzburg.....	2,39	7,39	7,25	1,49	1,46	0,76	0,48	0,21
Tirol.....	2,99	10,54	10,10	1,43	1,37	0,88	0,35	0,14
Vorarlberg.....	3,61	6,62	6,38	1,38	1,33	0,80	0,47	0,06
Burgenland.....	3,53	3,93	3,20	1,40	1,14	0,80	0,31	0,03
Spezialbetriebe								
Spezialbetriebe Obst.....	16,10	26,20	14,33	2,45	1,34	0,79	0,42	0,12
Spezialbetriebe Wein.....	13,16	15,49	12,86	1,47	1,22	0,73	0,39	0,10
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	1,86	2,02	1,91	0,86	0,81	0,61	0,15	0,05
Spezialbetriebe Rinder.....	3,61	6,09	5,99	1,18	1,16	0,70	0,35	0,11
Spezialbetriebe Milch.....	3,86	7,28	7,10	1,59	1,55	0,90	0,47	0,18
Spezialbetriebe Schweine.....	5,14	6,08	6,00	1,54	1,52	0,91	0,47	0,14
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben								
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	2,16	7,29	6,83	1,28	1,20	0,73	0,31	0,16
biologisch	2,26	6,71	6,56	1,34	1,31	0,80	0,37	0,14
Futterbaubetriebe konventionell ..	3,98	6,59	6,41	1,50	1,46	0,86	0,43	0,17
biologisch	3,36	6,74	6,60	1,45	1,42	0,83	0,44	0,15
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	2,12	2,33	2,18	0,98	0,92	0,66	0,19	0,07
biologisch	2,17	2,36	2,01	1,14	0,97	0,72	0,17	0,08
Biobetriebe alle.....	2,77	5,92	5,70	1,37	1,32	0,80	0,38	0,14

Arbeitskräfte und Arbeitstage
Motorische Ausstattung

Tabelle DI-10

AK-U (=nAK und aAK) je Betrieb	nicht entlohnte Arbeitstage				Arbeits- tage im außer- betriebl. Erwerb je Familie	Familien- größe absolut je Betrieb	Vollver- pfligte Personen je Unter- nehmer- haushalt	Zahl der Traktoren je Betrieb	Leistung der Traktoren kW/Betrieb
	insg. (inkl. Neuan- lagen)	davon							
		Land- wirtschaft	Forst- wirtschaft	Landw. NB, Urlaub am Bauernhof					
265	270	271	272	273	275	280	285	290	291
Betriebsformen									
1,44	340	244	71	17	95	5,77	3,01	2,20	99
1,64	402	314	57	17	111	5,60	3,08	2,30	102
1,76	453	393	36	10	94	5,63	3,18	2,80	130
1,63	390	331	40	8	107	5,48	3,05	3,00	147
1,34	283	246	25	6	118	4,56	2,68	2,90	165
1,61	390	356	11	15	107	4,81	2,64	2,30	102
1,67	404	361	25	4	108	5,49	3,01	2,70	146
1,64	403	346	35	10	102	5,37	3,01	2,70	129
1,64	408	352	31	11	99	5,42	3,05	2,60	125
Produktionsgebiete									
1,69	441	367	35	27	99	5,60	3,18	2,30	95
1,77	442	362	53	13	105	6,00	3,32	2,60	119
1,73	437	363	53	8	92	5,67	3,04	2,50	117
1,68	417	351	45	3	94	5,37	3,00	3,20	153
1,60	415	344	58	7	81	6,12	3,28	2,50	129
1,59	371	330	27	2	116	5,23	2,95	3,00	146
1,63	384	323	33	16	111	5,69	3,11	2,60	122
1,48	354	334	8	7	102	4,35	2,58	2,60	143
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)									
1,55	369	329	25	7	105	5,06	2,87	2,70	138
1,73	437	364	44	14	99	5,67	3,13	2,60	119
1,75	429	364	40	11	107	5,63	3,13	2,80	131
1,74	436	362	47	12	103	5,61	3,09	2,70	123
1,68	456	370	52	21	78	5,96	3,25	2,50	104
1,68	431	360	36	21	94	5,63	3,17	2,20	87
1,71	431	360	44	14	99	5,65	3,14	2,60	117
1,59	386	335	34	7	93	4,68	2,78	2,90	151
1,65	388	340	31	3	117	6,01	3,26	2,60	124
Bundesländer									
1,61	392	345	30	7	102	4,94	2,84	2,80	144
1,58	378	328	34	2	105	5,49	2,97	3,00	147
1,68	416	352	40	11	100	5,63	3,07	2,50	115
1,62	424	352	55	8	86	6,44	3,29	2,30	110
1,94	459	388	33	26	146	5,74	3,25	2,60	109
1,63	441	367	32	30	83	5,11	3,08	2,30	91
1,60	416	359	14	40	88	5,04	3,47	2,30	108
1,58	341	305	20	12	127	4,47	2,82	2,60	134
Spezialbetriebe									
1,74	401	366	14	9	111	5,38	3,00	2,70	115
1,59	397	371	6	13	108	4,53	2,46	1,90	80
1,23	243	212	24	3	121	4,33	2,57	2,90	165
1,59	353	310	26	5	128	5,62	3,26	2,70	122
1,83	490	425	38	13	82	5,71	3,22	2,80	127
1,80	462	412	30	-	82	5,84	3,24	2,70	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben									
1,58	392	313	55	8	110	5,72	3,09	2,30	98
1,69	412	315	58	25	113	5,49	3,06	2,40	106
1,77	460	402	37	9	93	5,66	3,19	2,90	136
1,74	437	375	34	13	96	5,58	3,16	2,60	118
1,34	280	243	25	7	120	4,56	2,69	2,90	164
1,34	298	264	26	1	108	4,62	2,62	3,00	172
1,65	406	338	40	15	98	5,49	3,07	2,60	119

Aktiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres

Tabelle DI-11

	Boden (inkl. Boden- rechte)	Grundver- besser- ungen	Stall- und Wirtschafts- gebäude	Landw. NeBetr., Urlaub am Bauern- hof	Pflanzenbestände			Maschinen und Geräte	im- materielle Rechte
					insg.	davon			
						stehendes Holz	Reb- anlagen		
	300	301	302	303	310	311	312	315	316
Betriebsformen									
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	10.108	1.776	106.998	18.468	239.868	239.361	12	46.742	0
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	10.722	2.032	120.787	16.562	126.351	125.755	7	49.934	152
Futterbaubetriebe.....	13.441	2.447	162.866	9.177	45.299	44.703	27	68.782	815
landw. Gemischtbetriebe.....	20.885	913	122.672	9.828	35.709	33.060	858	58.790	116
Marktfruchtbetriebe.....	43.884	834	92.704	4.100	14.906	12.898	1.298	62.107	94
Dauerkulturbetriebe.....	16.637	1.559	89.677	15.442	34.609	8.847	12.751	51.733	60
Veredelungsbetriebe.....	27.267	856	211.683	4.294	19.533	18.823	77	56.868	76
Alle Betriebe 2011.....	19.074	1.863	138.458	10.102	56.517	52.539	1.812	61.554	434
Alle Betriebe 2010.....	19.047	1.752	135.562	10.098	55.740	51.787	1.900	57.762	664
Produktionsgebiete									
Hochalpengebiet.....	7.760	3.199	135.220	28.588	71.961	70.945	-	54.962	345
Voralpengebiet.....	10.662	3.621	162.271	6.713	98.135	97.321	-	72.185	752
Alpenostrand.....	11.190	1.966	132.792	9.036	119.067	117.792	10	55.573	512
Wald- und Mühlviertel.....	14.754	1.545	169.702	3.902	57.731	57.291	17	76.148	672
Kärntner Becken.....	22.265	719	153.152	3.411	112.508	111.291	98	58.746	427
Alpenvorland.....	27.775	1.094	163.602	1.169	20.361	19.047	127	67.788	506
Sö. Flach- und Hügelland.....	13.810	2.211	105.717	13.979	31.399	18.557	1.148	39.120	328
Nö. Flach- und Hügelland.....	37.295	721	99.073	7.177	17.150	5.768	10.110	64.252	117
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)									
Nichtbergbauernbetriebe.....	28.148	1.114	125.717	7.004	30.483	23.218	3.636	58.700	278
Alle Bergbauernbetriebe.....	10.131	2.601	151.015	13.155	82.176	81.437	14	64.366	589
davon BHKP-Gr 1.....	14.481	1.707	167.307	8.516	64.145	63.107	8	68.920	631
BHKP-Gr 2.....	9.496	2.432	146.620	11.479	85.866	85.318	26	66.210	761
BHKP-Gr 3.....	6.427	4.159	136.345	23.524	102.031	101.144	-	59.284	276
BHKP-Gr 4.....	3.520	3.935	138.934	19.676	94.418	94.172	-	46.281	121
Berggebiet (Abs.3).....	11.344	2.477	148.060	14.256	84.982	83.401	255	61.509	554
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	21.407	869	142.944	4.088	26.331	21.645	3.076	71.559	491
Kleine Gebiete (Abs.5).....	13.004	2.503	126.460	6.555	31.769	22.229	718	52.494	318
Bundesländer									
Niederösterreich.....	26.422	1.252	132.526	5.357	45.297	39.920	4.306	68.727	416
Oberösterreich.....	22.961	1.705	172.679	3.114	42.949	42.137	-	72.393	368
Steiermark.....	12.360	2.119	112.864	12.640	70.814	63.412	642	43.594	436
Kärnten.....	14.069	1.723	146.213	10.938	134.439	133.610	39	57.261	437
Salzburg.....	13.857	2.279	138.505	16.689	39.600	39.329	-	65.423	537
Tirol.....	5.799	4.577	140.079	37.821	44.398	42.319	-	52.226	314
Vorarlberg.....	6.192	2.842	234.079	20.052	16.717	16.600	-	65.375	1.539
Burgenland.....	21.107	915	80.169	4.232	16.816	7.857	5.898	56.404	400
Spezialbetriebe									
Spezialbetriebe Obst.....	8.975	4.531	90.772	11.767	71.789	18.182	1.265	47.348	-
Spezialbetriebe Wein.....	12.370	906	96.542	15.844	24.062	4.364	18.302	50.694	55
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	45.056	683	84.655	3.507	12.743	11.686	495	59.173	92
Spezialbetriebe Rinder.....	11.467	1.241	145.626	3.511	34.573	34.003	-	55.615	57
Spezialbetriebe Milch.....	12.463	3.092	172.915	12.028	47.804	47.197	27	73.173	1.187
Spezialbetriebe Schweine.....	27.047	790	279.922	155	19.531	18.697	26	59.415	134
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben									
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	11.998	1.573	112.296	10.257	138.862	138.175	15	41.222	219
biologisch	9.439	2.494	129.329	22.905	113.765	113.259	-	58.699	84
Futterbaubetriebe konventionell ...	14.394	2.114	164.991	6.525	46.008	45.417	15	70.723	1.038
biologisch	11.515	3.120	158.574	14.535	43.868	43.261	51	64.863	366
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	43.988	705	90.311	4.306	14.409	12.417	1.378	61.144	94
biologisch	43.259	1.614	107.145	2.859	17.903	15.796	812	67.921	94
Biobetriebe alle.....	14.294	2.636	140.023	16.477	68.372	66.466	686	61.589	259

Aktiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres

Tabelle DI-12

Vieh	Vorräte	Geld				betriebl. Aktiva		betr. Vermögens- änderung		Gewerbl. Aktiva	Private Aktiva	
		insg.	davon			insg.	darunter Besatz- ver- mögen	je Betrieb	in % der betriebl. Aktiva zum 1.1.		insg.	darunter Wohn- haus
			Bargeld u. Giro- konten	Bankgut- haben	Forder- ungen							
320	325	330	331	332	333	340	341	342	343	345	346	347
Betriebsformen												
10.975	4.304	46.829	13.765	22.370	10.694	486.069	236.600	4.901	1,0	6.722	161.898	153.400
14.675	4.449	60.255	14.929	31.778	13.548	405.919	269.442	11.570	2,9	9.521	151.662	131.743
25.848	5.291	61.591	13.534	35.152	12.906	395.558	337.415	14.104	3,7	9.605	160.919	133.358
14.639	11.469	69.353	17.453	35.690	16.211	344.376	290.431	11.874	3,6	7.315	144.651	127.685
2.568	10.956	101.705	26.092	43.245	32.368	333.858	277.077	18.263	5,8	10.841	154.428	125.451
763	34.053	59.917	15.539	31.424	12.954	304.450	278.966	17.100	6,0	3.256	119.372	104.828
25.863	15.409	66.776	16.960	37.247	12.570	428.626	382.536	17.085	4,2	9.347	164.756	143.048
17.072	10.436	66.873	16.130	34.961	15.782	382.383	310.770	14.430	3,9	8.726	153.840	130.265
16.886	8.765	62.202	15.211	34.213	12.778	368.478	297.644	9.660	2,7	8.278	148.952	125.665
Produktionsgebiete												
16.845	3.651	55.702	12.220	31.208	12.273	378.231	299.526	9.032	2,4	11.589	153.548	139.987
21.845	4.768	52.016	10.444	30.243	11.329	432.969	324.987	10.772	2,6	19.713	179.199	134.619
21.574	5.251	65.804	15.670	34.389	15.746	422.766	293.783	13.091	3,2	3.522	136.250	127.372
22.665	8.069	73.921	17.631	37.834	18.456	429.109	357.065	18.595	4,5	5.776	165.778	134.989
18.010	6.871	78.328	15.907	47.295	15.126	454.437	320.881	6.974	1,6	2.912	167.996	163.042
23.376	8.674	60.376	16.412	33.457	10.506	374.720	327.898	15.325	4,3	14.554	183.721	139.040
10.627	14.315	58.110	14.888	31.785	11.438	289.616	257.249	14.759	5,4	5.328	122.763	113.742
3.952	26.344	91.027	22.540	40.192	28.295	347.110	304.047	19.841	6,1	3.893	129.209	109.870
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)												
12.955	15.731	74.939	18.590	38.787	17.562	355.069	303.703	15.488	4,6	8.076	149.111	124.510
21.129	5.218	58.923	13.705	31.189	14.029	409.303	317.735	13.387	3,4	9.367	158.502	135.936
23.816	5.718	61.300	14.433	30.272	16.595	416.542	338.953	15.013	3,7	13.591	161.743	134.276
21.642	5.399	57.270	13.608	30.032	13.631	407.176	312.362	14.357	3,7	6.761	161.593	138.576
18.130	4.669	63.106	15.165	36.224	11.716	417.950	310.380	11.344	2,8	7.728	148.578	130.249
13.588	3.333	49.510	8.221	30.765	10.524	373.317	275.625	5.710	1,6	9.720	149.055	140.165
20.027	6.374	60.262	14.009	32.389	13.864	409.844	315.099	12.545	3,2	9.255	161.490	138.575
16.757	14.699	73.021	19.421	36.440	17.161	372.167	329.114	14.931	4,2	4.236	149.669	122.872
14.977	10.702	63.706	13.575	39.247	10.885	322.489	287.256	17.579	5,8	10.147	146.115	123.724
Bundesländer												
14.028	14.765	78.896	19.577	38.261	21.058	387.688	321.346	17.262	4,7	6.038	144.599	117.560
24.454	8.377	61.698	14.232	35.630	11.836	410.697	345.599	16.374	4,2	15.019	177.120	143.074
16.425	10.170	63.876	15.359	32.981	15.536	345.296	269.524	14.312	4,3	4.698	117.024	109.910
17.941	5.250	66.889	13.597	40.130	13.161	455.160	307.481	9.967	2,2	4.589	157.493	150.332
20.552	4.201	36.372	13.651	9.372	13.349	338.014	284.828	9.677	2,9	26.312	247.452	175.149
14.723	3.210	65.352	12.553	44.885	7.914	368.499	320.380	7.979	2,2	11.459	162.211	149.738
23.525	2.271	37.838	5.585	20.687	11.567	410.431	387.639	10.224	2,6	12.286	134.204	128.420
5.403	23.608	63.093	21.084	25.078	16.931	272.146	243.182	13.473	5,2	564	155.698	128.937
Spezialbetriebe												
284	23.531	78.186	14.133	49.496	14.557	337.183	310.027	19.345	6,1	3.302	136.262	117.370
92	44.507	50.694	15.168	24.700	10.826	295.765	279.030	19.389	7,0	1.361	107.056	98.325
592	9.544	104.399	26.792	45.395	32.212	320.443	263.701	15.182	5,0	11.269	156.858	125.468
24.651	3.892	41.885	9.284	23.623	8.978	322.517	277.047	6.481	2,1	3.695	155.972	118.197
26.978	5.260	63.423	14.150	36.235	13.038	418.323	358.664	15.861	3,9	10.285	165.538	137.780
39.016	17.803	67.712	15.958	38.959	12.795	511.524	465.780	21.515	4,4	9.534	174.246	152.455
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben												
12.950	4.644	70.316	15.400	39.903	15.013	404.336	254.163	12.219	3,1	9.947	151.487	138.749
16.410	4.253	50.134	14.455	23.604	12.074	407.511	284.813	10.917	2,8	9.093	151.838	124.695
27.977	5.767	63.011	13.666	37.470	11.874	402.547	342.736	15.428	4,0	8.467	149.024	127.485
21.547	4.331	58.725	13.268	30.468	14.989	381.443	326.667	11.429	3,1	11.901	184.946	145.222
2.471	11.259	101.076	24.981	44.837	31.258	329.762	273.357	18.857	6,1	11.620	155.085	125.955
3.151	9.127	105.499	32.793	33.638	39.068	358.573	299.518	14.677	4,3	6.138	150.466	122.412
16.848	6.329	60.466	15.189	29.367	15.909	387.294	306.533	10.636	2,8	10.510	171.305	139.389

Passiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres

Tabelle DI-13

	Fremd- kapital insgesamt	davon Kredite, Darlehen	Konto- korrent- kredite	davon			
				insgesamt	Normalverzinsliche Kredite		
					davon		
					bis 5 Jahre	5 bis 10 Jahre	über 10 Jahre
350	355	360	365	366	367	368	
Betriebsformen							
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	30.150	28.872	3.840	18.523	732	4.016	13.775
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	35.228	31.503	4.940	14.714	419	2.699	11.595
Futterbaubetriebe.....	46.234	41.715	7.218	12.891	1.553	1.975	9.364
landw. Gemischtbetriebe.....	16.103	12.269	2.511	3.222	1.483	733	1.007
Marktfruchtbetriebe.....	33.197	26.953	5.254	13.631	4.267	3.896	5.469
Dauerkulturbetriebe.....	50.895	47.069	5.889	31.033	2.740	4.048	24.245
Veredelungsbetriebe.....	58.503	52.262	12.444	16.221	2.827	2.719	10.675
Alle Betriebe 2011.....	42.818	38.304	6.567	15.667	2.036	2.715	10.916
Alle Betriebe 2010.....	40.576	36.420	6.055	14.498	2.172	2.846	9.480
Produktionsgebiete							
Hochalpengebiet.....	46.786	43.682	6.064	17.272	813	2.603	13.856
Voralpengebiet.....	46.182	40.783	6.034	14.597	2.258	2.288	10.052
Alpenostrand.....	38.815	34.554	6.106	14.954	2.677	2.688	9.589
Wald- und Mühlviertel.....	34.043	30.207	5.315	6.336	1.137	1.330	3.869
Kärntner Becken.....	49.576	42.966	5.743	18.524	610	2.858	15.055
Alpenvorland.....	38.725	34.474	8.936	10.183	1.018	1.699	7.466
Sö. Flach- und Hügelland.....	45.730	38.701	8.047	16.385	1.915	3.824	10.647
Nö. Flach- und Hügelland.....	48.539	44.002	5.272	27.757	5.016	4.581	18.160
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)							
Nichtbergbauernbetriebe.....	42.051	36.786	6.467	17.817	2.570	3.147	12.100
Alle Bergbauernbetriebe.....	43.575	39.800	6.665	13.549	1.509	2.289	9.750
davon BHKP-Gr 1.....	47.294	43.237	9.797	12.404	1.328	2.515	8.561
BHKP-Gr 2.....	43.274	38.974	5.073	15.218	1.222	2.947	11.048
BHKP-Gr 3.....	39.044	36.764	6.491	13.247	3.036	888	9.322
BHKP-Gr 4.....	39.455	36.578	2.914	9.757	637	697	8.424
Berggebiet (Abs.3).....	45.162	40.984	6.236	15.951	1.630	2.382	11.940
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	33.756	30.336	7.554	8.460	1.297	1.399	5.764
Kleine Gebiete (Abs.5).....	44.535	37.963	8.763	14.374	954	3.062	10.358
Bundesländer							
Niederösterreich.....	42.129	38.183	5.784	19.754	3.344	3.369	13.041
Oberösterreich.....	33.164	28.990	6.541	4.173	1.209	1.157	1.807
Steiermark.....	42.421	36.272	7.279	15.155	1.243	3.679	10.232
Kärnten.....	43.591	39.686	5.309	19.415	2.736	3.646	13.033
Salzburg.....	47.555	41.745	9.358	16.186	773	1.644	13.769
Tirol.....	40.923	38.760	3.587	10.843	367	379	10.097
Vorarlberg.....	130.844	124.557	20.899	50.729	-	3.708	47.021
Burgenland.....	45.847	39.642	7.325	17.904	2.661	2.689	12.555
Spezialbetriebe							
Spezialbetriebe Obst.....	49.933	45.367	9.318	24.529	3.463	3.520	17.546
Spezialbetriebe Wein.....	64.305	61.414	7.625	41.813	3.111	4.096	34.607
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	27.879	22.298	4.582	12.576	3.905	3.360	5.311
Spezialbetriebe Rinder.....	44.856	42.175	6.184	14.842	799	1.300	12.742
Spezialbetriebe Milch.....	50.739	46.048	7.301	13.837	1.755	2.222	9.860
Spezialbetriebe Schweine.....	60.228	53.046	16.813	9.256	2.452	1.552	5.251
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben							
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	36.558	32.738	4.721	16.869	386	723	15.760
biologisch	33.890	30.261	5.161	12.546	453	4.688	7.405
Futterbaubetriebe konventionell ..	48.408	43.976	6.657	14.545	1.939	2.424	10.182
biologisch	41.842	37.147	8.350	9.551	772	1.067	7.712
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	31.959	25.925	5.484	12.738	4.197	3.277	5.264
biologisch	40.665	33.158	3.863	19.025	4.687	7.629	6.710
Biobetriebe alle.....	38.790	34.481	6.457	12.311	1.209	2.908	8.194

Passiva in Euro je Betrieb zum Jahresende
**Fremd- und Eigenkapital
zum Jahresende**

Tabelle DI-14

davon					vom Fremd- kapital entfallen auf laufende Verbindlich- keiten	Fremdkapital			Fremd- kapitalver- änderung Euro je Betrieb 1.1.-31.12.	Eigenkapital	
Zinsverbilligte Kredite						Euro je ha RLF	Euro je nAK	in % des Betriebs- ver- mögens		Euro je Betrieb	in % des Betriebs- vermögens
insg.	davon										
	bis 5 Jahre	5 bis 10 Jahre	über 10 Jahre	sonst. geförd. Kredite							
370	371	372	373	374	375	380	381	382	385	390	391
Betriebsformen											
6.509	-	1.077	4.819	614	1.278	1.890	26.920	6,2	-2.140	455.919	93,8
11.849	171	1.981	6.977	2.721	3.724	1.878	27.959	8,7	1.367	370.691	91,3
21.606	187	2.136	14.446	4.836	4.519	2.069	31.885	11,7	3.049	349.325	88,3
6.536	333	1.362	4.437	403	3.834	630	12.679	4,7	-406	328.273	95,3
8.068	266	1.186	5.558	1.058	6.244	772	35.696	9,9	1.169	300.661	90,1
10.147	54	2.266	5.987	1.840	3.826	3.496	41.378	16,7	1.471	253.555	83,3
23.598	22	3.356	17.903	2.317	6.241	2.254	45.002	13,6	6.024	370.123	86,4
16.069	162	1.992	10.766	3.149	4.515	1.778	33.193	11,2	2.204	339.565	88,8
15.867	111	2.163	10.397	3.195	4.155	1.701	30.974	11,0	1.685	327.903	89,0
Produktionsgebiete											
20.347	117	1.244	7.753	11.233	3.104	2.746	34.150	12,4	319	331.445	87,6
20.151	-	3.296	14.561	2.294	5.400	2.078	32.523	10,7	4.653	386.787	89,3
13.494	212	1.972	10.154	1.157	4.261	1.804	27.528	9,2	1.800	383.951	90,8
18.556	282	1.663	15.829	783	3.836	1.284	25.032	7,9	2.936	395.066	92,1
18.699	48	1.200	16.680	771	6.610	2.130	37.558	10,9	-5.861	404.861	89,1
15.355	194	2.985	10.457	1.720	4.250	1.581	32.271	10,3	4.037	335.995	89,7
14.269	34	1.553	11.058	1.623	7.029	2.600	36.879	15,8	6.385	243.886	84,2
10.973	223	1.801	7.324	1.625	4.537	1.340	42.954	14,0	-235	298.571	86,0
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)											
12.501	129	2.047	8.714	1.611	5.265	1.535	35.337	11,8	1.649	313.018	88,2
19.586	195	1.938	12.789	4.664	3.775	2.094	31.349	10,6	2.751	365.728	89,4
21.036	348	1.771	15.702	3.215	4.057	2.114	34.271	11,4	3.699	369.248	88,6
18.684	98	1.955	12.878	3.753	4.299	2.010	31.132	10,6	2.199	363.903	89,4
17.026	126	831	8.061	8.007	2.280	2.020	27.496	9,3	3.124	378.906	90,7
23.907	241	4.835	10.234	8.597	2.877	2.888	28.799	10,6	1.109	333.862	89,4
18.797	128	1.869	12.272	4.528	4.178	2.216	32.965	11,0	1.674	364.683	89,0
14.321	90	1.633	12.075	524	3.420	1.110	26.579	9,1	3.322	338.411	90,9
14.826	446	1.750	11.003	1.628	6.572	2.620	35.915	13,8	4.571	277.954	86,2
Bundesländer											
12.645	195	2.032	9.346	1.071	3.946	1.373	33.436	10,9	1.693	345.559	89,1
18.276	222	2.701	13.609	1.745	4.175	1.374	27.184	8,1	2.625	377.532	91,9
13.839	147	1.772	9.777	2.143	6.149	2.419	31.896	12,3	3.840	302.875	87,7
14.962	18	1.921	12.490	534	3.904	2.176	32.775	9,6	-563	411.570	90,4
16.200	425	2.796	12.551	429	5.810	2.360	32.572	14,1	9.106	290.459	85,9
24.330	-	723	-	23.607	2.163	3.016	29.870	11,1	-2.204	327.576	88,9
52.929	-	657	43.639	8.633	6.287	6.272	98.379	31,9	-2.632	279.587	68,1
14.413	49	1.444	10.299	2.620	6.205	1.288	40.216	16,8	4.543	226.299	83,2
Spezialbetriebe											
11.520	64	2.457	7.859	1.141	4.566	5.340	37.263	14,8	6.934	287.251	85,2
11.975	87	2.183	7.106	2.600	2.892	6.776	52.709	21,7	1.284	231.460	78,3
5.139	92	1.078	3.191	778	5.581	656	34.418	8,7	-960	292.564	91,3
21.149	217	1.710	12.738	6.485	2.682	2.316	38.669	13,9	3.187	277.661	86,1
24.910	141	2.460	16.825	5.484	4.691	2.323	32.735	12,1	3.020	367.584	87,9
26.977	-	3.327	20.450	3.201	7.181	2.378	39.624	11,8	12.840	451.296	88,2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben											
11.149	118	1.524	6.139	3.368	3.819	2.082	30.465	9,0	1.676	367.778	91,0
12.554	224	2.441	7.819	2.070	3.629	1.696	25.870	8,3	1.057	373.621	91,7
22.774	98	2.250	16.833	3.593	4.432	2.126	33.156	12,0	3.268	354.138	88,0
19.246	366	1.907	9.625	7.347	4.695	1.945	29.466	11,0	2.607	339.601	89,0
7.703	310	1.181	5.464	748	6.035	758	34.739	9,7	884	297.803	90,3
10.270	-	1.221	6.121	2.927	7.507	842	41.923	11,3	2.887	317.908	88,7
15.713	241	1.757	8.644	5.071	4.309	1.676	29.386	10,0	1.670	348.504	90,0

Geldflussrechnung
 Einnahmen in Euro je Betrieb

Tabelle DI-15

	Einnahmen insg.	Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft						
		insg.	Boden- nutzung insg.	davon				
				Getreide	Sonst. Feldbau	Gemüse, Blumen	Obst	Wein
400	410	415	416	417	418	419	420	
Betriebsformen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	107.078	65.533	2.087	379	1.279	-	429	-
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	108.942	63.927	2.238	1.272	789	17	159	1
Futterbaubetriebe.....	127.735	89.378	3.542	1.430	1.835	61	190	26
landw. Gemischtbetriebe.....	149.180	108.801	20.039	8.760	8.944	1	1.044	1.254
Marktfruchtbetriebe.....	163.684	111.693	55.861	26.519	24.192	2.079	513	2.197
Dauerkulturbetriebe.....	133.330	92.280	59.250	4.679	3.280	40	18.675	32.560
Veredelungsbetriebe.....	211.961	166.168	14.578	6.851	7.244	278	164	42
Alle Betriebe 2011.....	137.310	95.259	19.217	6.060	5.785	361	2.556	4.397
Alle Betriebe 2010.....	128.323	84.963	15.075	4.618	4.355	273	1.966	3.800
Produktionsgebiete								
Hochalpengebiet.....	109.484	69.338	1.706	7	714	145	831	-
Voralpengebiet.....	126.474	82.108	1.522	240	894	-	388	-
Alpenostrand.....	124.100	88.517	4.288	1.141	1.548	9	1.554	20
Wald- und Mühlviertel.....	137.165	93.425	9.673	3.612	5.654	103	85	219
Kärntner Becken.....	135.226	99.848	13.904	8.597	4.416	468	405	17
Alpenvorland.....	154.012	108.044	13.086	6.334	5.707	312	334	340
Sö. Flach- und Hügelland.....	144.638	101.283	33.554	6.886	7.073	721	15.746	3.065
Nö. Flach- und Hügelland.....	158.614	115.903	63.798	19.457	16.271	1.035	2.591	24.225
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete [gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5]								
Nichtbergbauernbetriebe.....	153.031	109.697	35.796	11.465	10.007	676	4.689	8.851
Alle Bergbauernbetriebe.....	121.816	81.030	2.878	733	1.624	52	454	8
davon BHKP-Gr 1.....	136.448	90.389	4.728	1.573	2.421	153	581	-
BHKP-Gr 2.....	123.273	82.247	2.642	511	1.839	3	267	18
BHKP-Gr 3.....	102.804	70.160	1.194	15	246	-	903	-
BHKP-Gr 4.....	93.643	58.765	105	1	66	14	23	-
Berggebiet (Abs.3).....	123.638	83.746	5.645	1.226	1.961	88	1.221	1.142
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	141.519	103.837	27.580	9.040	6.536	230	2.056	9.718
Kleine Gebiete (Abs.5).....	141.219	91.825	21.567	3.667	3.647	380	11.736	2.137
Bundesländer								
Niederösterreich.....	145.062	104.157	33.206	11.242	10.551	665	1.108	9.626
Oberösterreich.....	148.803	100.796	9.066	4.322	4.472	64	174	-
Steiermark.....	135.472	94.758	18.357	3.015	3.743	404	9.461	1.687
Kärnten.....	119.218	83.726	5.542	3.217	1.929	171	218	6
Salzburg.....	141.157	79.901	1.514	-	993	466	55	-
Tirol.....	91.326	64.671	2.741	17	786	-	1.916	-
Vorarlberg.....	142.097	98.861	833	57	765	-	11	-
Burgenland.....	147.618	100.134	50.279	14.372	9.191	134	4.685	20.987
Spezialbetriebe								
Spezialbetriebe Obst.....	169.540	123.950	83.880	1.244	1.803	61	78.463	2.231
Spezialbetriebe Wein.....	121.998	81.541	56.076	1.950	800	-	1.689	51.637
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	154.992	102.353	54.506	27.098	24.048	2.130	394	691
Spezialbetriebe Rinder.....	101.459	63.795	1.416	502	795	11	108	-
Spezialbetriebe Milch.....	131.276	95.286	1.401	430	750	8	213	-
Spezialbetriebe Schweine.....	214.397	175.828	10.105	5.057	4.734	122	175	16
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben								
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	111.852	65.141	3.063	1.775	1.040	33	212	2
biologisch	106.015	62.706	1.408	766	536	-	105	-
Futterbaubetriebe konventionell ..	133.278	94.114	4.048	1.772	2.071	6	187	11
biologisch	116.539	79.812	2.520	738	1.358	172	196	56
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	163.488	111.209	57.324	27.099	25.164	1.760	493	2.388
biologisch	164.871	114.609	47.031	23.020	18.328	4.009	630	1.045
Biobetriebe alle.....	120.649	80.095	8.511	2.849	2.754	396	1.005	1.503

Geldflussrechnung
 Einnahmen in Euro je Betrieb

Tabelle DI-16

Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft									Anlagen- verkäufe	Gewerbl. Neben- betrieb, außerbetr. u. private Einnahmen
Tierhaltung insg.	davon				Forst- wirtschaft	Landw. NB, Urlaub am Bauernhof, sonstige	öffentliche Gelder (inkl. Investitions- zuschüsse)	Ertrags- wirksame Mehrwert- steuer		
425	426	427	428	429	430	435	436	437	440	445
Betriebsformen										
8.985	6.437	986	72	1.195	24.526	9.170	15.657	5.108	2.515	39.030
14.829	7.813	5.700	325	784	13.866	9.224	19.093	4.677	1.894	43.121
43.660	14.717	26.164	563	1.835	5.280	8.075	21.798	7.023	3.282	35.075
45.536	8.539	4.025	24.777	6.833	5.260	9.954	18.455	9.557	953	39.426
8.728	1.404	160	5.595	1.275	1.925	10.501	25.908	8.770	4.475	47.516
2.417	143	4	1.737	518	800	10.242	11.252	8.319	1.674	39.376
112.046	937	638	91.090	11.073	2.572	5.923	15.382	15.667	2.674	43.119
33.545	8.696	13.300	8.413	2.256	5.984	8.780	19.938	7.795	2.975	39.076
29.660	7.862	11.256	8.050	1.720	4.456	8.574	20.459	6.739	3.745	39.615
Produktionsgebiete										
23.710	7.083	14.767	254	747	8.369	11.499	18.874	5.180	4.621	35.525
34.185	11.851	19.703	538	1.863	8.056	8.922	23.281	6.142	2.326	42.040
33.255	11.182	17.681	856	3.298	14.353	8.819	20.779	7.023	1.928	33.655
40.714	12.942	19.914	4.755	2.183	6.288	5.930	23.552	7.268	1.974	41.766
35.681	8.119	11.555	9.240	6.255	14.252	11.045	16.213	8.753	4.586	30.792
58.215	11.980	17.879	23.104	3.461	2.353	6.509	18.454	9.427	2.905	43.063
34.955	3.514	5.289	20.758	3.550	2.537	8.733	12.289	9.215	1.341	42.014
8.719	3.348	455	4.623	208	412	10.248	23.367	9.359	3.943	38.768
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)										
33.955	6.383	7.841	15.615	3.030	2.738	9.229	18.585	9.394	2.976	40.358
33.142	10.977	18.680	1.315	1.493	9.183	8.335	21.272	6.220	2.975	37.811
41.731	12.873	23.948	2.003	1.733	7.453	8.016	21.330	7.131	2.205	43.854
33.927	11.114	19.726	1.370	1.594	9.806	8.257	21.205	6.410	4.278	36.748
22.894	9.119	11.288	329	1.044	10.843	8.884	21.260	5.085	1.912	30.732
15.086	6.343	6.836	254	900	9.402	8.919	21.431	3.822	1.226	33.652
32.876	10.014	17.151	2.755	2.336	9.415	9.044	20.184	6.582	2.973	36.919
34.946	9.707	16.153	6.156	2.695	2.672	7.291	22.985	8.363	2.327	35.355
38.083	7.142	10.537	15.251	3.540	2.510	7.315	14.285	8.065	1.664	47.730
Bundesländer										
27.446	8.847	9.676	7.195	1.232	3.664	8.666	22.778	8.397	3.037	37.868
52.988	12.782	19.124	17.252	2.557	4.370	5.789	20.098	8.485	2.821	45.186
34.772	7.125	12.216	11.797	2.596	8.853	9.024	15.484	8.268	1.728	38.986
29.600	7.939	12.075	3.838	5.286	14.666	9.403	17.719	6.796	2.685	32.807
33.715	8.945	18.911	117	4.414	6.720	11.288	20.615	6.049	9.804	51.452
24.847	6.235	15.431	196	1.270	4.673	11.493	15.999	4.918	1.777	24.878
42.491	8.287	30.823	2.107	93	2.699	15.354	30.268	7.216	2.839	40.397
9.348	2.039	4.498	2.309	197	693	9.216	22.961	7.637	2.625	44.859
Spezialbetriebe										
2.990	-	-	586	2.375	2.429	13.893	8.794	11.964	1.569	44.021
119	26	-	81	1	209	9.289	8.407	7.441	2.280	38.177
3.778	244	5	2.024	1.285	1.822	8.864	25.507	7.876	4.796	47.843
25.104	23.343	658	50	995	2.574	8.522	21.840	4.339	1.248	36.416
50.858	11.723	37.263	239	1.328	5.933	7.554	21.895	7.645	3.856	32.134
125.660	276	6	124.819	164	2.339	5.245	15.792	16.687	1.616	36.953
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben										
15.734	7.117	7.350	590	569	15.259	8.948	17.178	4.959	1.754	44.957
13.918	8.514	4.041	58	1.001	12.464	9.501	21.021	4.394	2.035	41.274
48.105	16.916	28.884	775	1.095	5.275	8.071	20.991	7.624	3.986	35.178
34.682	10.275	20.672	134	3.330	5.290	8.081	23.430	5.809	1.858	34.869
8.531	1.436	40	5.756	975	1.848	10.294	24.321	8.891	4.995	47.284
9.917	1.209	884	4.626	3.084	2.390	11.747	35.484	8.040	1.338	48.924
26.364	8.156	12.560	1.810	3.277	7.414	8.791	23.138	5.877	1.991	38.563

Geldflussrechnung
 Ausgaben in Euro je Betrieb

Tabelle DI-17

	Ausgaben insg.	Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft							
		insg.	Boden nutzung insg.	darunter			Tier- haltung insg.	darunter	
				Saatgut, Pflanz- gut	Pflanz- schutz- mittel	Dünge- mittel		Vieh- zukauf	Futter- mittel
450	460	461	462	463	464	465	466	467	
Betriebsformen									
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	102.256	30.505	819	547	27	206	3.702	1.212	1.414
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	105.712	30.509	989	509	87	336	5.823	1.237	2.892
Futterbaubetriebe.....	126.583	47.589	2.375	980	338	977	14.026	3.224	7.701
landw. Gemischtbetriebe.....	146.075	66.636	6.706	2.323	1.442	2.694	24.300	12.326	10.608
Marktfrochtbetriebe.....	153.576	59.216	13.955	4.746	3.206	5.310	5.512	3.110	2.143
Dauerkulturbetriebe.....	126.188	52.524	9.831	1.138	3.094	1.387	1.676	959	673
Veredelungsbetriebe.....	208.774	116.144	7.880	3.022	1.740	2.986	62.933	19.421	38.163
Alle Betriebe 2011.....	133.487	52.709	5.304	1.671	1.192	1.757	13.595	4.038	7.400
Alle Betriebe 2010.....	127.369	48.236	4.665	1.524	1.121	1.399	12.123	4.038	6.061
Produktionsgebiete									
Hochalpengebiet.....	106.133	36.470	591	305	52	185	9.768	1.164	5.978
Voralpengebiet.....	132.108	42.205	747	330	55	267	11.793	2.511	6.684
Alpenostrand.....	120.207	46.850	2.009	915	255	725	12.646	2.658	7.241
Wald- und Mühlviertel.....	132.825	46.915	3.759	1.693	638	1.328	12.756	3.978	6.454
Kärntner Becken.....	125.724	55.546	5.424	2.354	754	2.222	15.703	4.062	9.697
Alpenvorland.....	150.364	64.144	5.898	2.051	1.294	2.441	23.842	8.213	12.593
Sö. Flach- und Hügelland.....	148.163	65.440	7.942	2.057	2.297	2.499	18.466	7.192	9.741
Nö. Flach- und Hügelland.....	146.670	62.077	13.738	3.455	3.349	3.880	4.681	2.105	2.240
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)									
Nichtbergbauernbetriebe.....	146.878	63.971	9.094	2.651	2.187	2.951	15.770	5.766	8.334
Alle Bergbauernbetriebe.....	120.290	41.609	1.569	705	211	580	11.452	2.335	6.480
davon BHKP-Gr 1.....	135.189	47.336	2.551	1.069	391	1.003	13.412	3.101	7.402
BHKP-Gr 2.....	120.895	41.703	1.483	721	177	497	11.355	2.173	6.508
BHKP-Gr 3.....	102.685	35.599	502	216	47	203	9.764	1.772	5.685
BHKP-Gr 4.....	92.750	30.200	246	147	7	87	7.483	1.256	4.221
Bergebiet (Abs.3).....	120.900	44.209	2.009	824	321	676	12.344	2.783	7.005
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	138.483	56.775	7.634	2.240	1.425	2.438	11.719	3.472	6.412
Kleine Gebiete (Abs.5).....	143.941	55.773	5.325	1.441	1.532	1.668	16.210	5.653	8.812
Bundesländer									
Niederösterreich.....	138.568	56.069	8.220	2.505	1.906	2.584	10.704	3.748	5.443
Oberösterreich.....	144.659	56.355	4.685	1.680	988	1.945	19.858	6.847	10.231
Steiermark.....	135.423	55.467	4.325	1.250	1.195	1.277	15.758	4.957	8.510
Kärnten.....	115.131	45.097	2.685	1.257	310	1.030	13.492	2.790	8.526
Salzburg.....	146.401	43.077	729	398	25	271	13.458	2.215	7.780
Tirol.....	85.617	34.009	517	235	88	144	10.138	1.202	6.493
Vorarlberg.....	132.515	57.815	774	206	41	524	17.304	2.566	10.606
Burgenland.....	144.313	57.742	12.088	2.728	2.497	3.600	3.282	498	2.112
Spezialbetriebe									
Spezialbetriebe Obst.....	168.275	69.320	10.593	898	5.631	1.362	2.180	495	1.615
Spezialbetriebe Wein.....	113.324	46.541	9.419	798	2.176	592	100	55	41
Spezialbetriebe Marktfrocht.....	142.534	52.006	13.455	4.756	3.062	5.241	2.266	1.051	1.143
Spezialbetriebe Rinder.....	104.442	38.344	1.580	657	205	675	12.333	7.156	3.116
Spezialbetriebe Milch.....	129.168	48.988	1.926	804	200	850	14.861	1.528	9.698
Spezialbetriebe Schweine.....	225.327	116.599	7.843	3.038	1.725	2.864	60.261	6.399	44.004
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben									
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	110.214	30.630	1.316	560	164	547	5.951	1.225	3.121
biologisch	101.184	30.388	660	458	9	124	5.695	1.250	2.661
Futterbaubetriebe konventionell ...	132.785	51.786	3.026	1.134	485	1.333	15.959	4.121	8.553
biologisch	114.055	39.113	1.061	668	41	260	10.121	1.410	5.980
Marktfrochtbetriebe konventionell ...	152.982	59.660	15.152	4.710	3.700	6.111	5.405	3.101	2.053
biologisch	157.165	56.537	6.733	4.959	224	472	6.161	3.167	2.688
Biobetriebe alle.....	116.772	39.892	1.854	1.063	154	264	9.134	1.975	5.118

Geldflußrechnung
 Ausgaben in Euro je Betrieb

Tabelle DI-18

Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft						Investitionen insg.	davon			Gewerblicher Nebenbetrieb	Laufende und außerordentl. private Ausgaben	Geldbestandsveränderung
Energie, Anlagenerhaltung, Dienstleistungen	Personalausgaben	Steuern, Sachvers., Verw.Kost., Schuldzins, Pachte	Landw. NB und Urlaub am Bauernhof	geleistete Umsatzsteuer (Vorsteuer)	Ausgedinge		Grund und Boden	Wirtschaftsgebäude	Maschinen und Geräte			
470	471	472	473	474	475	480	481	482	483	485	490	495
Betriebsformen												
11.468	1.453	6.264	1.139	4.468	1.191	13.931	217	6.758	5.957	1.954	55.866	4.822
10.018	651	5.878	797	5.103	1.250	21.803	2.780	9.680	7.887	3.713	49.687	3.230
13.171	455	8.083	584	7.333	1.563	27.230	2.491	9.475	13.760	2.304	49.460	1.152
14.728	395	8.936	360	10.012	1.199	21.819	2.326	6.822	11.459	6.010	51.610	3.105
16.412	1.261	12.143	468	8.301	1.165	24.361	6.685	5.516	11.781	2.935	67.064	10.108
12.696	7.119	12.072	864	7.250	1.016	19.008	1.366	4.997	8.299	1.575	53.081	7.142
17.973	381	10.832	98	14.381	1.667	24.597	2.348	12.158	9.496	3.717	64.316	3.187
13.593	1.468	9.087	614	7.666	1.382	24.142	2.839	8.287	11.434	2.623	54.013	3.823
12.358	1.272	8.761	586	7.145	1.326	23.594	3.444	8.157	10.314	2.418	53.121	954
Produktionsgebiete												
10.490	836	6.539	1.560	5.354	1.332	19.653	570	7.637	9.338	2.885	47.125	3.351
12.005	778	7.433	752	6.922	1.776	29.466	2.347	11.281	14.284	5.244	55.193	-5.634
13.201	1.245	8.456	497	7.294	1.502	22.472	2.192	8.957	10.023	735	50.150	3.893
13.882	188	7.331	181	7.358	1.461	26.340	2.839	8.350	13.911	3.278	56.292	4.340
14.644	1.012	9.976	303	7.192	1.291	22.747	5.019	7.796	9.687	489	46.942	9.502
14.522	315	8.612	87	9.301	1.566	26.254	2.996	8.785	13.557	3.308	56.658	3.648
13.924	4.077	9.872	795	8.762	1.602	22.678	1.732	10.114	7.758	2.900	57.145	-3.525
16.159	3.383	14.282	542	8.528	766	24.727	6.001	5.382	11.730	1.544	58.322	11.944
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)												
15.119	2.426	11.046	445	8.844	1.227	23.813	4.021	7.658	10.571	2.340	56.754	6.153
12.089	524	7.156	780	6.505	1.535	24.466	1.674	8.908	12.284	2.902	51.313	1.526
13.595	422	8.079	463	7.149	1.666	26.083	2.436	9.595	12.397	4.628	57.142	1.259
12.240	535	7.200	681	6.722	1.488	25.480	1.819	8.734	13.565	2.197	51.515	2.378
10.145	642	6.200	1.192	5.559	1.595	22.465	213	9.241	10.907	1.684	42.937	119
9.161	634	5.133	1.754	4.661	1.127	16.492	809	6.357	7.710	2.232	43.826	893
12.352	949	7.597	806	6.684	1.467	23.352	1.704	8.556	11.184	2.261	51.078	2.738
15.701	1.652	10.172	350	8.291	1.256	26.771	5.344	8.206	12.204	2.068	52.869	3.036
12.543	2.941	8.714	288	8.162	1.591	25.586	1.034	10.774	11.968	4.920	57.662	-2.722
Bundesländer												
14.892	1.570	10.916	388	8.148	1.230	25.751	4.193	7.758	12.599	2.038	54.710	6.494
13.875	148	7.422	115	8.636	1.615	27.115	2.127	9.565	14.612	3.870	57.319	4.144
13.300	2.866	8.906	671	7.894	1.747	22.207	1.233	10.628	8.156	2.111	55.638	49
12.403	802	7.613	603	6.234	1.264	22.384	3.261	8.569	9.498	867	46.783	4.087
12.313	387	7.240	1.023	6.497	1.432	25.484	4.612	7.623	10.392	10.815	67.025	-5.244
8.676	1.218	5.803	1.576	4.828	1.252	15.952	133	3.913	9.416	827	34.829	5.709
14.813	546	11.902	3.005	9.060	411	27.437	348	6.858	14.110	1.560	45.703	9.582
15.716	4.182	13.008	1.082	7.597	787	21.554	5.035	4.439	11.013	1.019	63.998	3.305
Spezialbetriebe												
12.395	19.312	13.567	740	9.118	1.415	29.053	3.351	8.420	9.827	1.404	68.498	1.265
12.602	4.116	12.259	768	6.340	936	16.850	911	4.211	6.767	1.083	48.850	8.674
15.557	973	11.269	217	7.164	1.105	21.302	6.478	3.859	10.676	2.910	66.316	12.458
9.949	352	6.840	220	5.641	1.429	21.543	3.528	5.271	10.643	420	44.135	-2.983
13.634	374	8.237	703	7.628	1.625	28.419	1.571	10.410	14.809	2.080	49.681	2.108
19.982	415	10.706	1	15.614	1.776	36.833	4.037	22.469	10.170	1.675	70.220	-10.930
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben												
10.265	786	5.484	400	4.948	1.480	21.469	2.395	12.467	5.640	4.114	54.001	1.638
9.769	516	6.274	1.196	5.260	1.019	22.140	3.168	6.876	10.147	3.309	45.347	4.831
13.895	498	8.329	516	7.962	1.601	29.530	3.258	10.125	14.708	2.116	49.353	493
11.710	367	7.586	721	6.061	1.486	22.583	941	8.162	11.846	2.684	49.675	2.484
16.074	953	11.892	529	8.528	1.127	23.297	5.700	5.469	11.848	3.207	66.818	10.506
18.450	3.117	13.656	97	6.932	1.392	30.781	12.628	5.804	11.380	1.299	68.548	7.706
12.108	883	7.854	778	5.949	1.334	21.707	2.140	7.490	10.487	2.773	52.400	3.877

Erfolgsrechnung
 Erträge in Euro je Betrieb

Tabelle DI-20

Hackfrüchte insg.	davon						Tierhaltung insg. (o. öffentl. Gelder)	darunter					
	davon		Sonst. Feldbau	Gemüse	Obst	Wein		Rinder und Kälber	Milch und Milchprodukte	Schweine insg.	darunter		Geflügel
	Erdäpfel	Zuckerrüben									Ferkel	Mast-schweine	
522	523	524	529	530	535	536	540	541	542	543	544	545	546
Betriebsformen													
3	3	-	469	48	485	2	8.492	5.576	1.190	174	5	168	266
118	84	33	475	62	240	1	14.730	6.867	6.385	428	30	398	78
858	650	208	625	107	304	26	44.958	14.016	27.970	674	111	551	526
2.163	1.228	935	2.075	64	1.239	1.400	45.233	7.492	4.628	25.012	1.831	23.210	5.891
12.223	3.983	8.240	3.837	2.144	545	2.420	8.526	1.290	164	5.452	246	5.069	1.119
888	206	682	466	63	19.428	36.569	2.580	232	12	1.783	57	1.721	501
2.323	918	1.405	1.459	317	257	53	110.865	797	700	89.915	22.950	65.576	11.160
2.563	1.034	1.529	1.160	407	2.732	4.931	34.028	8.176	14.263	8.393	1.740	6.531	1.460
1.964	957	1.006	922	327	2.065	3.341	30.049	7.289	12.189	8.025	1.761	6.166	1.025
Produktionsgebiete													
435	435	-	300	198	909	-	24.407	6.302	16.103	362	55	307	31
23	23	-	877	51	596	-	34.798	10.723	21.224	641	12	630	554
148	148	-	620	60	1.657	22	34.125	10.501	19.012	999	172	814	2.239
2.881	2.881	-	1.856	123	160	269	41.480	12.436	21.229	4.664	1.343	3.321	422
997	997	-	1.866	522	503	19	36.892	7.746	13.216	9.059	1.434	7.527	5.360
2.395	568	1.826	1.358	356	500	332	58.589	11.436	18.835	22.947	5.524	17.179	2.676
609	275	334	1.092	760	16.489	3.000	34.922	3.211	5.612	20.692	2.326	17.794	3.477
9.360	2.319	7.041	1.698	1.093	2.652	27.485	8.684	3.345	466	4.561	1.251	3.248	99
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)													
4.382	1.312	3.070	1.614	721	4.934	9.926	34.143	6.156	8.361	15.473	3.181	12.057	2.631
770	760	10	714	98	561	8	33.914	10.167	20.080	1.415	320	1.085	306
623	619	4	1.286	196	718	-	42.652	12.103	25.484	2.110	646	1.442	333
1.267	1.247	20	610	49	374	18	34.730	10.342	21.117	1.436	230	1.200	260
112	112	-	177	52	980	-	23.347	8.069	12.528	502	36	463	517
37	37	-	49	57	70	-	15.747	5.669	8.055	356	68	294	5
818	749	68	784	137	1.354	1.260	33.700	9.333	18.511	2.836	493	2.327	1.335
1.492	974	519	1.526	238	2.213	10.930	34.831	9.201	16.780	5.897	1.407	4.470	1.824
667	538	129	924	431	12.380	2.201	38.229	6.680	11.309	14.976	1.761	12.962	2.289
Bundesländer													
6.195	2.493	3.702	1.305	711	1.209	10.800	27.511	8.392	10.304	7.049	1.683	5.284	404
1.210	182	1.028	1.769	106	328	-	53.737	12.168	20.349	17.298	4.240	12.914	1.461
327	229	97	756	451	9.902	1.665	35.119	6.565	13.052	11.822	1.370	10.128	1.968
393	393	-	959	224	285	7	30.871	7.451	13.680	3.900	600	3.260	4.697
655	655	-	343	488	132	-	34.481	8.416	19.901	207	8	199	3.717
450	450	-	397	76	2.028	-	25.671	5.450	16.989	262	81	184	31
358	358	-	411	2	38	-	43.341	7.386	32.513	2.146	460	1.702	57
1.789	11	1.778	2.446	170	4.923	24.572	9.594	2.191	4.587	2.276	1.248	989	33
Spezialbetriebe													
251	162	89	625	90	81.246	2.148	3.076	-	-	596	17	584	2.303
112	68	44	123	18	1.797	58.772	151	28	-	108	-	108	3
12.530	4.126	8.404	3.753	2.202	415	672	3.434	164	7	1.719	-	1.719	1.142
91	50	41	576	60	252	-	23.625	21.496	815	184	-	184	53
314	299	15	335	54	326	-	53.322	11.441	39.746	364	19	344	860
1.582	499	1.083	778	169	310	25	125.146	171	19	124.363	54.899	66.726	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben													
100	33	66	695	79	284	2	15.568	5.988	8.177	690	64	628	100
136	136	-	254	45	195	-	13.886	7.752	4.582	164	-	166	57
979	667	311	585	51	290	11	49.708	16.322	30.859	893	153	723	47
614	614	-	707	220	331	56	35.362	9.357	22.133	230	27	203	1.494
13.090	3.944	9.146	3.885	1.826	548	2.661	8.341	1.325	42	5.614	287	5.168	838
6.993	4.220	2.773	3.537	4.062	529	962	9.643	1.074	901	4.476	1	4.476	2.815
1.000	793	207	861	445	1.173	1.669	26.566	7.378	13.498	1.822	215	1.603	1.836

Erfolgsrechnung
 Erträge in Euro je Betrieb

Tabelle DI-21

	darunter		Forst- wirtschaft insg. [o.öffentl. Gelder]	darunter		Sonstige Erträge insg.	davon				
	Eier	Schafe, Ziegen		Stamm- und Faser- holz	Brenn- holz, Hack- schnittzel		Dienst- leist- ungen	Direktver- markt., Heuriger	Ldw. NB Urlaub am Bauernhof	Nutzungs- u. Verschä- digung	Pachte und Mieten
	547	548	560	561	562	570	571	572	573	574	575
Betriebsformen											
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	331	438	26.644	22.091	3.810	9.768	1.993	1.652	3.034	836	1.010
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	241	426	15.824	12.354	3.055	10.320	3.231	896	2.992	501	757
Futterbaubetriebe.....	413	407	6.717	4.551	1.993	9.093	2.575	1.305	1.990	650	387
landw. Gemischtbetriebe.....	1.364	784	6.698	4.154	2.445	10.674	3.669	2.912	1.356	575	577
Marktfruchtbetriebe.....	310	68	2.861	1.498	1.317	11.640	3.980	1.434	1.426	1.057	621
Dauerkulturbetriebe.....	21	22	1.463	524	917	10.688	799	4.156	2.207	1.611	558
Veredelungsbetriebe.....	8.079	118	3.920	2.149	1.740	6.679	2.775	809	389	713	231
Alle Betriebe 2011.....	888	305	7.333	5.190	1.962	9.698	2.632	1.679	1.955	829	508
Alle Betriebe 2010.....	777	303	5.312	3.739	1.436	9.568	2.505	1.690	1.922	866	530
Produktionsgebiete											
Hochalpengebiet.....	885	330	9.998	7.392	2.052	12.352	2.072	1.041	5.418	796	851
Voralpengebiet.....	256	99	9.716	6.482	3.096	10.507	3.467	1.259	2.448	383	383
Alpenostrand.....	283	445	16.257	13.179	2.730	9.709	2.416	2.426	1.559	1.101	521
Wald- und Mühlviertel.....	929	762	7.746	5.401	2.206	7.095	2.664	425	639	480	244
Kärntner Becken.....	555	681	16.031	13.431	2.596	11.889	4.471	2.951	779	651	924
Alpenvorland.....	1.776	203	3.470	1.874	1.566	7.431	3.036	1.106	403	679	315
Sö. Flach- und Hügelland.....	1.801	82	4.103	1.669	2.423	9.448	2.222	2.159	1.810	1.215	532
Nö. Flach- und Hügelland.....	94	72	836	240	566	10.889	2.374	3.062	1.566	1.112	525
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete [gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5]											
Nichtbergbauernbetriebe.....	1.076	198	3.804	2.255	1.501	10.010	2.895	2.262	1.243	1.035	534
Alle Bergbauernbetriebe.....	703	411	10.810	8.083	2.417	9.390	2.373	1.105	2.656	627	483
davon BHKP-Gr 1.....	1.188	465	8.918	6.385	2.315	9.179	2.885	1.072	1.716	774	384
BHKP-Gr 2.....	153	352	11.463	8.528	2.605	9.343	2.540	1.084	2.431	667	568
BHKP-Gr 3.....	1.148	356	12.771	9.788	2.552	9.748	1.604	1.508	3.831	354	469
BHKP-Gr 4.....	797	619	10.894	9.051	1.528	9.769	973	516	5.279	379	458
Bergebiet (Abs.3).....	648	382	11.074	8.387	2.394	10.065	2.448	1.436	2.741	692	579
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	252	428	3.595	2.079	1.443	8.253	2.630	1.218	770	966	276
Kleine Gebiete (Abs.5).....	1.589	265	3.896	1.635	2.198	8.085	2.599	2.065	497	1.009	418
Bundesländer											
Niederösterreich.....	495	269	4.607	2.936	1.641	9.532	2.537	2.364	1.270	645	383
Oberösterreich.....	1.284	403	5.814	3.757	1.959	7.054	2.952	683	497	591	212
Steiermark.....	1.038	267	10.727	7.879	2.630	9.884	2.564	2.087	1.908	1.111	547
Kärnten.....	504	354	16.621	13.703	2.453	10.041	3.066	1.759	2.032	843	792
Salzburg.....	1.352	180	8.241	5.801	2.380	12.275	3.130	494	3.989	770	1.471
Tirol.....	1.720	563	5.921	3.681	1.610	12.414	1.533	961	5.928	987	644
Vorarlberg.....	1.202	19	3.364	1.743	1.178	16.026	2.326	1.897	7.079	819	231
Burgenland.....	316	77	1.301	409	720	9.972	2.651	1.199	1.970	1.935	618
Spezialbetriebe											
Spezialbetriebe Obst.....	41	100	3.698	1.727	1.950	14.651	1.764	4.425	2.008	4.164	758
Spezialbetriebe Wein.....	13	-	583	76	470	9.597	313	4.461	2.419	747	691
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	235	28	2.691	1.450	1.189	10.057	3.699	1.045	732	890	502
Spezialbetriebe Rinder.....	86	101	3.864	1.940	1.777	9.514	4.648	1.910	590	356	192
Spezialbetriebe Milch.....	341	76	7.421	5.209	2.009	8.450	1.854	780	2.547	704	449
Spezialbetriebe Schweine.....	400	15	3.930	1.828	2.076	6.189	2.093	1.325	-	543	161
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben											
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	153	428	17.432	14.169	3.057	9.638	3.895	979	1.688	502	905
biologisch	330	424	14.206	10.528	3.052	11.007	2.564	812	4.304	501	608
Futterbaubetriebe konventionell ..	467	352	6.728	4.503	2.017	9.109	2.933	1.315	1.602	668	398
biologisch	305	518	6.696	4.647	1.945	9.061	1.852	1.286	2.774	613	363
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	340	33	2.794	1.445	1.317	11.486	3.634	1.570	1.590	1.089	673
biologisch	129	281	3.262	1.819	1.318	12.569	6.066	618	438	863	310
Biobetriebe alle.....	580	520	8.859	6.344	2.243	9.802	2.290	1.217	2.880	743	459

Erfolgsrechnung
 Erträge in Euro je Betrieb

Tabelle DI-22

Zins- erträge	andere Erträge	öffentl. Gelder des Ertrages insg.	davon								erhaltene Umsatz- steuer (MWSt)	abzüglich interne Erträge	Ertrag insg.
			Ertragszuschüsse			ÖPUL	Auf- wands- zu- schüsse	Aus- gleichs- zahlungen	Zinsen- zu- schüsse	Sonst. Finanz- hilfen			
			einheitl. Betriebs- prämie	Boden- nutzung, Tierhaltg.	Forst- wirt- schaft								
576	577	580	581	582	583	584	585	586	587	588	590	594	595
Betriebsformen													
306	936	14.371	2.223	1.671	239	4.814	287	4.257	98	782	5.280	457	66.287
329	1.614	17.195	3.303	1.713	220	5.965	260	4.696	119	919	4.839	1.201	64.414
393	1.794	19.746	6.208	1.529	45	6.186	304	3.701	243	1.531	7.179	2.912	89.861
323	1.262	17.283	7.451	793	21	5.489	963	1.387	84	1.095	9.740	4.435	111.213
751	2.371	25.336	13.195	169	22	9.671	66	644	98	1.471	8.865	1.133	114.059
396	962	9.108	2.837	28	10	4.823	300	162	138	810	8.425	557	96.026
473	1.288	13.304	7.300	129	10	3.412	247	753	291	1.162	15.806	9.800	166.994
438	1.657	18.180	6.439	1.048	61	6.214	281	2.657	187	1.294	7.938	2.582	96.525
466	1.590	18.321	6.448	1.123	152	6.211	262	2.638	240	1.248	6.868	2.361	83.924
Produktionsgebiete													
321	1.853	17.648	2.955	1.273	152	6.108	269	5.394	135	1.361	5.330	1.549	70.088
322	2.245	20.666	4.543	1.775	82	7.682	306	4.465	253	1.561	6.305	1.818	82.114
420	1.266	19.111	5.328	1.773	159	6.118	212	4.322	188	1.012	7.201	2.037	89.509
473	2.172	21.138	7.463	1.579	13	6.595	287	3.529	264	1.409	7.418	3.351	94.230
487	1.627	15.721	6.472	1.114	27	4.344	105	2.398	262	998	8.956	3.541	102.319
371	1.520	16.340	7.766	879	14	4.854	242	939	187	1.458	9.553	4.576	108.760
507	1.003	10.744	4.447	375	21	3.387	617	752	198	948	9.381	2.766	103.191
623	1.626	21.901	10.774	100	9	9.185	192	190	124	1.327	9.439	1.224	118.817
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)													
521	1.521	17.136	8.187	478	21	6.133	290	650	157	1.219	9.518	2.967	111.834
357	1.789	19.210	4.716	1.609	101	6.293	272	4.634	217	1.369	6.380	2.203	81.436
337	2.012	18.920	6.216	1.530	69	5.641	348	3.284	264	1.567	7.284	2.788	90.592
351	1.702	18.995	4.725	1.682	62	6.440	176	4.458	207	1.245	6.572	2.224	82.608
435	1.546	19.887	3.019	1.706	181	7.042	213	6.418	126	1.182	5.265	1.462	70.927
310	1.853	20.166	2.065	1.336	272	6.601	602	7.404	265	1.620	3.957	1.240	59.506
373	1.796	18.438	4.690	1.504	101	6.097	256	4.246	212	1.332	6.744	2.298	84.692
507	1.886	20.840	9.102	840	28	7.276	280	1.803	198	1.314	8.476	2.408	105.150
458	1.039	11.995	4.373	708	7	3.499	691	1.472	202	1.042	8.223	2.787	92.451
Bundesländer													
522	1.811	20.926	8.830	827	21	7.733	241	1.896	158	1.221	8.513	2.331	105.425
402	1.717	17.515	7.303	1.289	19	4.963	253	1.922	238	1.527	8.630	4.421	101.500
452	1.216	13.773	4.224	993	72	4.297	474	2.584	183	947	8.436	2.423	96.143
425	1.125	16.718	4.599	1.543	158	5.119	73	4.074	217	936	7.000	2.537	85.417
88	2.333	18.454	3.258	1.383	241	7.347	381	4.397	206	1.240	6.206	1.209	80.163
459	1.902	15.174	2.756	940	99	5.454	394	4.840	5	686	5.048	1.687	65.525
134	3.542	29.492	4.537	1.440	-	9.205	33	6.210	692	7.375	7.296	1.671	98.853
472	1.128	22.112	9.404	344	25	9.393	121	1.153	187	1.487	7.741	980	105.195
Spezialbetriebe													
549	983	6.769	718	22	39	4.405	220	297	215	853	12.079	263	126.462
268	698	6.161	1.294	10	-	3.549	351	112	150	695	7.542	487	86.862
800	2.389	25.134	13.265	113	24	9.568	70	578	68	1.449	7.967	657	104.493
254	1.563	19.588	5.453	2.646	18	6.141	126	3.527	243	1.433	4.479	975	62.631
419	1.696	19.584	5.807	1.276	52	6.166	332	4.029	271	1.651	7.809	3.371	95.904
373	1.695	12.132	7.048	64	7	2.606	297	503	317	1.290	16.828	12.838	176.107
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben													
423	1.246	14.899	3.386	1.189	296	4.549	372	4.135	103	869	5.129	1.463	64.804
235	1.983	19.505	3.220	2.240	143	7.389	148	5.261	136	969	4.548	937	64.022
423	1.770	18.863	6.968	1.427	31	5.083	222	3.362	264	1.507	7.783	3.313	94.809
333	1.840	21.530	4.672	1.734	75	8.414	471	4.384	201	1.580	5.959	2.100	79.867
725	2.206	23.734	13.196	153	26	8.228	54	525	87	1.465	8.987	1.176	113.571
906	3.368	35.006	13.192	270	-	18.374	135	1.365	165	1.505	8.129	873	117.008
375	1.837	21.415	4.896	1.612	83	8.881	391	4.044	170	1.338	6.025	1.589	80.734

Erfolgsrechnung
 Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DI-23

	Boden- nutzung insg.	darunter			Tier- haltung insg.	darunter		
		Saatgut u. Pflanzgut	Pflanzen- schutz- mittel	Dünge- mittel		Tier- zukauf	Tierarzt, Medika- mente, Tiersamen	Futter- mittel insg.
	600	601	602	603	610	611	612	613
Betriebsformen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	801	547	27	206	3.194	658	410	1.500
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	997	529	89	330	5.765	618	793	3.493
Futterbaubetriebe.....	2.350	1.000	337	943	15.594	2.361	1.945	10.163
landw. Gemischtbetriebe.....	6.829	2.411	1.441	2.811	27.607	11.678	1.037	14.568
Marktfruchtbetriebe.....	13.634	4.965	3.187	5.020	5.971	2.840	187	2.872
Dauerkulturbetriebe.....	8.855	1.189	3.080	1.283	1.854	913	28	898
Veredelungsbetriebe.....	7.968	3.106	1.748	3.058	70.263	17.425	4.640	47.508
Alle Betriebe 2011.....	5.134	1.730	1.187	1.693	15.011	3.333	1.411	9.544
Alle Betriebe 2010.....	4.459	1.585	1.115	1.304	13.301	3.274	1.346	8.030
Produktionsgebiete								
Hochalpengebiet.....	588	303	53	183	10.154	607	1.365	6.981
Voralpengebiet.....	754	339	51	269	11.695	1.221	1.485	7.918
Alpenostrand.....	2.000	935	261	719	13.284	1.836	1.500	8.755
Wald- und Mühlviertel.....	3.807	1.830	621	1.259	14.645	3.025	1.614	9.291
Kärntner Becken.....	5.486	2.392	757	2.243	17.804	3.176	1.293	12.702
Alpenvorland.....	5.829	2.071	1.293	2.364	27.270	7.301	2.383	16.938
Sö. Flach- und Hügelland.....	7.493	2.104	2.280	2.662	20.527	6.781	1.177	12.231
Nö. Flach- und Hügelland.....	13.025	3.621	3.343	3.529	5.245	1.890	274	3.019
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete [gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5]								
Nichtbergbauernbetriebe.....	8.746	2.737	2.181	2.838	17.806	5.204	1.284	10.940
Alle Bergbauernbetriebe.....	1.575	737	208	564	12.256	1.488	1.536	8.169
davon BHKP-Gr 1.....	2.528	1.096	389	973	14.868	2.197	1.774	9.771
BHKP-Gr 2.....	1.511	774	169	483	12.114	1.346	1.588	8.136
BHKP-Gr 3.....	508	219	52	201	9.704	892	1.168	6.576
BHKP-Gr 4.....	249	148	7	89	7.675	607	1.049	5.116
Berggebiet (Abs.3).....	1.982	857	314	665	13.243	1.969	1.487	8.758
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	7.562	2.360	1.427	2.458	13.106	2.898	1.371	8.367
Kleine Gebiete (Abs.5).....	5.088	1.473	1.536	1.682	18.164	4.940	1.301	11.497
Bundesländer								
Niederösterreich.....	7.857	2.638	1.897	2.348	11.979	3.079	1.076	7.387
Oberösterreich.....	4.648	1.690	985	1.909	22.814	5.815	2.100	14.223
Steiermark.....	4.066	1.261	1.192	1.351	17.144	4.377	1.386	10.505
Kärnten.....	2.715	1.275	313	1.039	14.680	2.028	1.230	10.527
Salzburg.....	720	389	25	271	13.304	1.502	1.753	8.522
Tirol.....	520	239	88	142	10.754	723	1.310	7.600
Vorarlberg.....	783	215	41	524	17.552	1.525	2.898	11.895
Burgenland.....	12.246	2.932	2.478	3.803	3.635	323	560	2.645
Spezialbetriebe								
Spezialbetriebe Obst.....	10.275	897	5.665	1.328	2.196	478	37	1.655
Spezialbetriebe Wein.....	8.037	814	2.191	534	121	54	2	62
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	13.347	4.958	3.037	5.055	2.419	944	43	1.403
Spezialbetriebe Rinder.....	1.597	670	205	688	11.468	5.505	966	3.906
Spezialbetriebe Milch.....	1.895	810	200	817	16.933	845	2.349	12.495
Spezialbetriebe Schweine.....	7.751	3.108	1.757	2.837	69.195	3.319	8.943	56.026
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben								
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	1.320	568	169	538	6.356	757	854	3.981
biologisch	673	491	9	121	5.170	479	732	3.002
Futterbaubetriebe konventionell ..	2.987	1.159	483	1.284	17.863	3.144	2.176	11.449
biologisch	1.064	680	41	255	11.010	780	1.480	7.566
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	14.759	4.889	3.678	5.777	5.922	2.834	194	2.837
biologisch	6.844	5.428	224	448	6.266	2.876	144	3.083
Biobetriebe alle.....	1.809	1.122	144	256	9.497	1.329	1.043	6.190

Erfolgsrechnung
 Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DI-24

darunter davon				Hagel-, Vieh- und Waldbrand- versicherung	Energie und Anlagen- erhaltung insg.	darunter						Variabler Aufwand
Kraftfutter für			Rauhfutter und Weidegeld			Strom	Treib- stoff	PKW- Betrieb	Maschinen- leistungen	Erhaltung baulicher Anlagen	Erhaltung maschi- neller Anlagen	
Rauhfutter- fresser	Schweine	sonst. Tiere										
614	615	616	617	620	625	626	627	628	629	630	631	640
Betriebsformen												
862	97	218	323	128	11.502	534	1.864	1.701	4.823	524	1.600	15.625
2.599	240	185	469	229	10.016	642	2.177	1.397	2.913	557	1.796	17.007
8.484	280	426	973	391	13.162	1.254	3.127	1.296	3.217	750	2.831	31.497
2.532	8.500	3.464	72	802	14.756	1.026	3.362	1.291	4.873	689	2.620	49.994
272	1.833	712	54	926	16.549	529	4.629	1.184	5.935	462	3.038	37.080
36	557	292	12	1.019	12.857	716	2.389	1.661	3.351	375	2.374	24.585
242	36.896	10.237	133	661	18.218	2.345	3.673	1.538	5.541	1.035	2.711	97.110
4.490	3.315	1.191	548	549	13.648	1.051	3.142	1.375	3.921	648	2.624	34.342
3.769	3.010	837	414	527	12.212	1.059	2.600	1.294	3.407	665	2.398	30.499
Produktionsgebiete												
5.071	200	408	1.303	242	10.498	980	2.064	1.441	2.605	611	2.114	21.482
6.263	251	500	904	151	11.910	1.135	2.860	1.252	2.594	797	2.699	24.510
6.065	527	1.486	678	488	13.280	1.010	2.901	1.691	4.019	604	2.454	29.052
6.350	1.890	621	429	511	13.872	1.004	3.611	1.074	3.574	781	3.148	32.835
4.741	4.333	3.188	440	788	14.687	1.093	3.147	1.628	4.979	583	2.300	38.765
5.719	8.765	2.079	375	459	14.585	1.407	3.226	1.212	4.461	771	2.703	48.143
1.780	7.519	2.799	134	1.059	14.081	1.049	2.818	1.467	5.069	534	2.182	43.160
650	2.199	93	76	851	16.296	746	4.317	1.438	4.545	492	3.096	35.417
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete [gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5]												
2.780	6.033	1.905	222	781	15.241	1.043	3.554	1.389	4.755	604	2.741	42.574
6.175	636	487	870	320	12.078	1.058	2.736	1.361	3.099	692	2.509	26.229
7.426	868	681	795	444	13.586	1.196	3.067	1.237	3.789	745	2.793	31.426
6.352	675	267	842	313	12.245	1.076	2.921	1.383	2.994	722	2.592	26.183
4.482	311	758	1.025	181	10.089	913	2.153	1.479	2.321	596	2.085	20.482
3.621	157	333	1.004	136	9.147	701	1.580	1.511	2.469	505	1.776	17.207
5.656	1.211	1.056	835	370	12.375	1.051	2.674	1.415	3.331	687	2.466	27.970
4.961	2.284	865	258	800	15.792	1.014	4.169	1.238	4.350	629	3.303	37.260
3.669	5.629	1.970	230	680	12.591	1.072	2.800	1.319	3.673	634	2.245	36.523
Bundesländer												
3.548	3.110	436	293	580	14.896	948	3.810	1.352	4.081	641	3.030	35.312
6.238	6.347	1.290	347	425	14.010	1.265	3.212	1.140	4.163	804	2.701	41.897
4.083	4.349	1.623	449	693	13.444	1.044	2.682	1.547	4.508	592	2.290	35.347
4.859	1.926	2.966	777	463	12.461	926	2.616	1.751	4.092	550	1.804	30.319
4.729	86	2.468	1.239	297	12.357	1.198	2.290	1.480	2.750	835	2.723	26.678
5.530	126	674	1.271	264	8.653	957	1.746	1.113	1.596	455	2.077	20.191
7.694	623	582	2.997	264	14.443	2.240	3.160	1.600	2.750	1.067	2.807	33.042
1.478	1.045	92	30	1.399	15.783	630	4.375	1.115	4.638	374	3.238	33.063
Spezialbetriebe												
2	286	1.316	51	2.234	12.627	630	2.400	1.664	3.527	398	2.972	27.332
7	49	5	-	637	12.701	810	1.962	1.553	3.032	389	2.095	21.496
23	601	767	12	879	15.672	408	4.449	1.090	5.730	400	2.912	32.317
3.273	65	61	507	269	9.892	720	2.631	1.204	2.106	668	2.008	23.226
10.501	162	587	1.246	376	13.657	1.478	3.100	1.302	3.286	778	2.998	32.861
8	55.719	175	124	614	20.334	2.940	3.888	1.698	6.288	1.142	2.896	97.894
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben												
2.938	405	170	467	220	10.351	677	2.070	1.365	3.406	597	1.699	18.247
2.257	75	200	470	239	9.680	605	2.284	1.428	2.417	518	1.893	15.762
9.864	360	225	999	432	13.879	1.305	3.367	1.307	3.584	757	2.914	35.161
5.697	118	830	921	307	11.713	1.150	2.641	1.275	2.476	735	2.664	24.094
279	1.940	581	37	919	16.201	526	4.625	1.177	5.810	454	2.902	37.801
234	1.187	1.503	160	971	18.645	542	4.650	1.229	6.686	509	3.860	32.726
3.723	686	1.148	633	373	12.111	918	2.693	1.371	3.120	669	2.542	23.790

Erfolgsrechnung
 Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DI-25

	Abschreibungen insg. (inkl. Rest-BW)	darunter			allgemeiner Aufwand insg.	darunter	
		Grundverb. und baul. Anlagen	Maschinen und Geräte (inkl. EDV)	Landw. NB, Urlaub am Bauernhof		Direktver- marktung und Heuriger	Landw. NB, Urlaub am Bauernhof
	645	646	647	648	650	651	652
Betriebsformen							
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	11.468	4.357	6.390	719	5.987	784	1.206
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	11.714	4.805	6.253	545	4.927	270	864
Futterbaubetriebe.....	15.003	5.802	8.273	299	5.637	459	639
landw. Gemischtbetriebe.....	13.377	5.370	7.431	370	5.765	983	431
Marktfruchtbetriebe.....	12.382	4.172	7.918	190	6.053	474	485
Dauerkulturbetriebe.....	12.571	3.837	6.665	577	8.782	1.988	952
Veredelungsbetriebe.....	16.528	9.257	7.164	90	5.331	311	103
Alle Betriebe 2011.....	13.866	5.367	7.627	353	6.030	660	666
Alle Betriebe 2010.....	13.508	5.226	7.339	338	5.727	642	637
Produktionsgebiete							
Hochalpengebiet.....	12.947	4.617	7.031	912	5.955	387	1.698
Voralpengebiet.....	15.432	6.320	8.250	330	5.788	436	838
Alpenostrand.....	13.496	5.073	7.692	263	6.112	995	537
Wald- und Mühlviertel.....	15.153	5.943	8.592	135	4.740	200	192
Kärntner Becken.....	13.338	5.302	7.547	125	5.816	1.019	311
Alpenvorland.....	14.853	6.689	7.684	52	5.199	376	100
Sö. Flach- und Hügelland.....	12.212	4.953	5.745	531	6.187	781	846
Nö. Flach- und Hügelland.....	13.404	4.257	8.300	294	8.096	1.337	589
Bergbauernbetriebe und benacht. Gebiete [gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5]							
Nichtbergbauernbetriebe.....	13.606	5.271	7.476	272	6.571	932	480
Alle Bergbauernbetriebe.....	14.122	5.463	7.776	432	5.496	392	850
davon BHKP-Gr 1.....	14.808	5.973	8.047	248	5.646	457	556
BHKP-Gr 2.....	14.402	5.507	7.946	427	5.416	376	728
BHKP-Gr 3.....	13.251	4.734	7.578	677	5.517	413	1.268
BHKP-Gr 4.....	11.600	4.647	6.159	702	5.274	170	1.839
Berggebiet (Abs.3).....	13.984	5.408	7.611	466	5.772	581	875
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	14.740	5.222	8.795	212	6.057	475	376
Kleine Gebiete (Abs.5).....	12.949	5.405	6.446	233	5.468	741	306
Bundesländer							
Niederösterreich.....	14.615	5.555	8.337	214	6.590	956	421
Oberösterreich.....	14.464	6.197	7.816	111	4.802	261	129
Steiermark.....	12.734	4.961	6.465	478	6.239	791	725
Kärnten.....	12.840	4.834	7.351	316	5.120	511	643
Salzburg.....	15.434	6.361	8.019	662	6.027	220	1.151
Tirol.....	11.922	4.157	6.284	1.011	5.642	492	1.747
Vorarlberg.....	17.675	6.534	9.851	757	9.086	748	3.224
Burgenland.....	12.087	3.384	7.743	315	7.434	624	1.107
Spezialbetriebe							
Spezialbetriebe Obst.....	15.068	4.603	6.221	390	9.225	2.306	804
Spezialbetriebe Wein.....	11.799	3.682	6.564	548	9.279	2.086	889
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	11.585	3.815	7.549	148	5.435	330	221
Spezialbetriebe Rinder.....	12.410	5.328	6.965	106	4.575	615	236
Spezialbetriebe Milch.....	16.049	6.014	8.734	377	5.837	311	783
Spezialbetriebe Schweine.....	19.873	12.282	7.564	5	5.261	521	6
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben							
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	10.856	4.740	5.617	330	4.165	194	437
biologisch	12.578	4.871	6.893	762	5.687	348	1.292
Futterbaubetriebe konventionell ..	15.391	5.841	8.537	218	5.565	452	572
biologisch	14.221	5.723	7.741	464	5.780	471	776
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	12.193	4.108	7.778	194	6.044	528	550
biologisch	13.522	4.553	8.762	166	6.106	152	97
Biobetriebe alle.....	13.579	5.251	7.530	548	5.881	427	839

Erfolgsrechnung
 Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DI-26

darunter			Vor- steuer	abzüglich interne Auf- wendungen	Betriebs- aufwand	Fremd- lohn	Schuld- zinsen	Pachte und Mieten	Aus- gedinge	Aufwand insg.
Allgemeine Verwaltung	Sachver- sicherungen	Betriebs- steuern								
653	654	655	660	664	665	670	675	680	685	695
Betriebsformen										
1.809	1.297	447	4.468	457	37.091	1.459	1.144	212	2.111	42.017
1.934	1.294	383	5.103	1.201	37.550	658	1.081	519	1.992	41.800
2.299	1.543	417	7.333	2.912	56.558	463	1.377	1.331	2.501	62.230
2.094	1.541	648	10.012	4.435	74.713	398	442	2.399	2.058	80.010
2.120	1.667	1.171	8.301	1.133	62.683	1.263	1.163	4.589	1.752	71.450
2.497	1.392	739	7.250	557	52.631	7.155	1.882	1.526	1.527	64.721
2.235	1.832	777	14.381	9.800	123.550	384	1.834	3.145	2.544	131.457
2.224	1.526	599	7.666	2.582	59.322	1.478	1.369	1.855	2.191	66.215
2.110	1.478	602	7.145	2.361	54.518	1.281	1.438	1.753	2.071	61.061
Produktionsgebiete										
2.082	1.297	279	5.354	1.549	44.189	842	1.356	691	2.186	49.264
2.353	1.521	371	6.922	1.818	50.834	784	1.403	934	2.779	56.734
2.370	1.408	427	7.294	2.037	53.917	1.256	1.284	1.126	2.338	59.921
1.969	1.676	454	7.358	3.351	56.735	193	1.025	1.266	2.465	61.684
1.904	1.792	678	7.192	3.541	61.570	1.023	1.882	1.838	2.164	68.477
2.070	1.689	762	9.301	4.576	72.920	317	1.136	1.933	2.518	78.824
2.413	1.158	528	8.762	2.766	67.555	4.099	1.356	2.133	2.425	77.568
2.535	1.730	1.135	8.528	1.224	64.221	3.402	1.872	4.278	1.074	74.847
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete [gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5]										
2.289	1.583	849	8.844	2.967	68.628	2.439	1.406	2.857	1.895	77.225
2.160	1.469	353	6.505	2.203	50.149	531	1.333	867	2.483	55.363
2.258	1.593	448	7.149	2.788	56.241	427	1.446	1.115	2.671	61.900
2.252	1.474	347	6.722	2.224	50.499	541	1.334	874	2.412	55.660
2.000	1.307	277	5.559	1.462	43.347	651	1.172	606	2.610	48.386
1.595	1.269	155	4.661	1.240	37.502	648	1.206	363	1.836	41.555
2.160	1.455	393	6.684	2.298	52.112	958	1.377	982	2.387	57.816
2.323	1.576	679	8.291	2.408	63.940	1.658	1.194	2.586	1.871	71.249
2.230	1.346	457	8.162	2.787	60.315	2.958	1.410	1.484	2.444	68.611
Bundesländer										
2.321	1.726	789	8.148	2.331	62.334	1.582	1.518	2.749	1.849	70.032
1.895	1.638	638	8.636	4.421	65.378	151	942	1.392	2.773	70.636
2.589	1.194	476	7.894	2.423	59.791	2.882	1.266	1.451	2.608	67.998
1.785	1.477	464	6.234	2.537	51.976	813	1.595	1.101	2.115	57.600
2.529	1.515	442	6.497	1.209	53.427	396	1.215	851	2.354	58.243
1.777	1.261	232	4.828	1.687	40.896	1.224	912	735	2.124	45.891
2.852	1.756	209	9.060	1.671	67.192	548	4.041	1.736	637	74.154
2.360	1.386	814	7.597	980	59.201	4.189	1.714	3.752	1.253	70.109
Spezialbetriebe										
3.042	1.321	603	9.118	263	60.480	19.376	1.653	1.260	2.067	84.836
2.514	1.481	623	6.340	487	48.427	4.150	2.411	1.176	1.405	57.569
1.969	1.634	1.192	7.164	657	55.844	975	963	4.331	1.665	63.778
1.855	1.415	335	5.641	975	44.877	361	1.445	804	2.198	49.685
2.448	1.535	397	7.628	3.371	59.004	381	1.475	1.340	2.606	64.806
2.080	1.812	782	15.614	12.838	125.804	419	1.837	3.070	2.821	133.951
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben										
1.638	1.230	421	4.948	1.463	36.753	792	1.156	392	2.224	41.317
2.232	1.358	345	5.260	937	38.350	524	1.006	647	1.759	42.286
2.247	1.565	437	7.962	3.313	60.766	506	1.460	1.452	2.560	66.744
2.404	1.498	376	6.061	2.100	48.056	376	1.210	1.086	2.383	53.111
1.964	1.678	1.179	8.528	1.176	63.390	955	1.088	4.504	1.688	71.625
3.062	1.604	1.121	6.932	873	58.413	3.122	1.613	5.106	2.138	70.392
2.401	1.460	468	5.949	1.589	47.610	892	1.170	1.310	2.179	53.161

Einkommensberechnung in Euro je Betrieb

Tabelle DI-27

	Erträge Boden, Tier, Forst (inkl. direkte öffentl. Gelder)	Variabler Aufwand	Zwischen- summe	Andere Betriebs- erträge (inkl. nicht zuteilb. öff. Gelder)	Andere Betriebs- aufwen- dungen	Betriebs- einkommen	Kapital- erträge	Fremdlohn, Pachte, Schuld- zinsen u. Ausge- dinge
	800	801	802	803	804	805	806	807
Betriebsformen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	39.226	15.625	23.601	25.027	21.922	26.706	2.490	4.927
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	35.183	17.007	18.176	28.326	21.742	24.760	2.106	4.252
Futterbaubetriebe.....	58.305	31.497	26.808	32.263	27.973	31.098	2.204	5.671
landw. Gemischtbetriebe.....	78.760	49.994	28.766	34.872	29.154	34.484	2.016	5.297
Marktfruchtbetriebe.....	69.542	37.080	32.462	41.990	26.735	47.717	3.661	8.768
Dauerkulturbetriebe.....	68.395	24.585	43.810	25.108	28.602	40.316	3.080	12.091
Veredelungsbetriebe.....	141.139	97.110	44.029	33.705	36.239	41.495	1.950	7.908
Alle Betriebe 2011.....	64.387	34.342	30.045	32.207	27.561	34.691	2.513	6.894
Alle Betriebe 2010.....	52.785	30.499	22.286	31.042	26.380	26.948	2.458	6.543
Produktionsgebiete								
Hochalpengebiet.....	37.716	21.482	16.234	30.953	24.256	22.931	2.968	5.075
Voralpengebiet.....	48.286	24.510	23.776	33.899	28.142	29.533	1.747	5.900
Alpenostrand.....	57.447	29.052	28.395	31.681	26.902	33.174	2.418	6.004
Wald- und Mühlviertel.....	63.505	32.835	30.670	31.875	27.251	35.294	2.201	4.950
Kärntner Becken.....	70.410	38.765	31.645	32.607	26.346	37.906	2.844	6.907
Alpenvorland.....	80.900	48.143	32.757	30.474	29.353	33.878	1.962	5.904
Sö. Flach- und Hügelland.....	76.772	43.160	33.612	26.642	27.161	33.093	2.543	10.013
Nö. Flach- und Hügelland.....	77.907	35.417	42.490	38.889	30.029	51.350	3.245	10.625
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)								
Nichtbergbauernbetriebe.....	78.626	42.574	36.052	33.345	29.022	40.375	2.830	8.596
Alle Bergbauernbetriebe.....	50.353	26.229	24.124	31.086	26.121	29.089	2.201	5.217
davon BHKP-Gr 1.....	59.582	31.426	28.156	31.455	27.601	32.010	2.342	5.660
BHKP-Gr 2.....	51.649	26.183	25.466	30.980	26.538	29.908	2.203	5.162
BHKP-Gr 3.....	39.368	20.482	18.886	31.079	24.326	25.639	1.941	5.039
BHKP-Gr 4.....	28.434	17.207	11.227	30.161	21.535	19.853	2.151	4.053
Berggebiet (Abs.3).....	53.330	27.970	25.360	31.242	26.439	30.163	2.418	5.705
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	70.846	37.260	33.586	34.039	29.088	38.537	2.673	7.309
Kleine Gebiete (Abs.5).....	67.645	36.523	31.122	25.439	26.580	29.981	2.155	8.296
Bundesländer								
Niederösterreich.....	69.612	35.312	34.300	35.648	29.353	40.595	2.496	7.698
Oberösterreich.....	74.028	41.897	32.131	30.235	27.901	34.465	1.657	5.258
Steiermark.....	67.527	35.347	32.180	28.574	26.867	33.887	2.465	8.207
Kärnten.....	55.877	30.319	25.558	29.531	24.193	30.896	2.545	5.625
Salzburg.....	46.061	26.678	19.383	31.635	27.960	23.058	3.676	4.814
Tirol.....	35.591	20.191	15.400	28.550	22.393	21.557	3.071	4.994
Vorarlberg.....	49.104	33.042	16.062	47.369	35.820	27.611	4.050	6.963
Burgenland.....	66.718	33.063	33.655	36.060	27.118	42.597	3.396	10.907
Spezialbetriebe								
Spezialbetriebe Obst.....	93.265	27.332	65.933	27.764	33.411	60.286	5.696	24.356
Spezialbetriebe Wein.....	64.059	21.496	42.563	21.193	27.420	36.336	2.097	9.140
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	62.129	32.317	29.812	39.634	24.184	45.262	3.387	7.934
Spezialbetriebe Rinder.....	32.688	23.226	9.462	29.545	22.627	16.380	1.374	4.808
Spezialbetriebe Milch.....	64.739	32.861	31.878	32.162	29.516	34.524	2.374	5.800
Spezialbetriebe Schweine.....	153.860	97.894	55.966	33.259	40.746	48.479	1.826	8.149
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben								
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	38.072	18.247	19.825	25.808	19.968	25.665	2.387	4.565
biologisch	32.277	15.762	16.515	30.860	23.526	23.849	1.823	3.936
Futterbaubetriebe konventionell ...	63.797	35.161	28.636	32.104	28.919	31.821	2.221	5.978
biologisch	47.213	24.094	23.119	32.586	26.062	29.643	2.169	5.056
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	70.718	37.801	32.917	40.528	26.765	46.680	3.502	8.236
biologisch	62.447	32.726	29.721	50.809	26.559	53.971	4.624	11.979
Biobetriebe alle.....	46.766	23.790	22.976	33.152	25.409	30.719	2.404	5.550

Einkommensberechnung in Euro je Betrieb bzw. je Arbeitskraft

Tabelle DI-28

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	Einkünfte aus selbständig. und un-selbständig. Tätigkeit	Erwerbseinkommen insg.	Sozialtransfer und sonst. Einkünfte	Gesamteinkommen	Betriebs-einkommen Euro je bAK	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft Euro je nAK	Erwerbseinkommen Euro je AK-U	Eigenkapitalbildung	
								in Euro je Betrieb	in % des Gesamteinkommens
810	815	820	825	830	850	855	860	865	866
Betriebsformen									
24.269	13.970	38.239	8.923	47.162	22.632	21.756	26.534	4.246	9,0
22.614	16.284	38.898	8.135	47.033	18.901	17.990	23.776	11.025	23,4
27.631	12.459	40.090	6.935	47.025	21.012	19.111	22.778	10.115	21,5
31.203	14.388	45.591	6.777	52.368	26.732	24.617	27.889	15.819	30,2
42.610	17.074	59.684	7.281	66.965	47.717	46.027	44.613	19.179	28,6
31.305	14.622	45.927	8.180	54.107	24.434	25.379	28.496	12.265	22,7
35.537	13.406	48.943	6.906	55.849	31.199	27.241	29.236	12.617	22,6
30.310	13.958	44.268	7.360	51.628	25.138	23.485	27.009	11.786	22,8
22.863	13.174	36.037	7.608	43.645	19.387	17.508	21.938	5.243	12,0
Produktionsgebiete									
20.824	13.070	33.894	6.862	40.756	16.149	15.201	20.033	6.273	15,4
25.380	13.915	39.295	8.214	47.509	20.090	17.882	22.194	8.188	17,2
29.588	13.248	42.836	7.219	50.055	22.264	20.974	24.827	10.653	21,3
32.545	13.017	45.562	7.315	52.877	25.762	23.950	27.077	14.878	28,1
33.843	11.629	45.472	7.283	52.755	27.468	25.582	28.430	13.596	25,8
29.936	16.323	46.259	7.423	53.682	27.769	24.991	29.023	12.265	22,8
25.623	14.005	39.628	7.599	47.227	21.916	20.603	24.257	8.353	17,7
43.970	14.042	58.012	7.423	65.435	38.902	38.971	39.093	18.864	28,8
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete [gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5]									
34.609	14.517	49.126	7.803	56.929	30.357	29.132	31.672	14.243	25,0
26.073	13.406	39.479	6.924	46.403	20.342	18.734	22.879	9.362	20,2
28.692	14.251	42.943	7.277	50.220	22.702	20.729	24.593	11.599	23,1
26.949	13.777	40.726	6.468	47.194	21.062	19.368	23.432	10.121	21,4
22.541	10.956	33.497	7.352	40.849	17.441	15.870	19.985	6.011	14,7
17.951	13.026	30.977	7.079	38.056	13.981	13.146	18.477	3.075	8,1
26.876	13.383	40.259	7.266	47.525	21.093	19.550	23.591	9.924	20,9
33.901	11.794	45.695	7.635	53.330	28.129	26.667	28.723	13.885	26,0
23.840	14.912	38.752	9.320	48.072	20.966	19.241	23.543	9.060	18,8
Bundesländer									
35.393	13.699	49.092	6.993	56.085	30.070	28.037	30.443	13.972	24,9
30.864	15.317	46.181	7.924	54.105	27.794	25.226	29.152	14.380	26,6
28.145	13.248	41.393	7.035	48.428	22.294	21.146	24.680	9.544	19,7
27.816	12.094	39.910	8.723	48.633	22.388	20.842	24.575	9.083	18,7
21.920	17.433	39.353	7.673	47.026	15.475	15.020	20.275	9.250	19,7
19.634	11.597	31.231	5.789	37.020	15.075	14.324	19.124	7.404	20,0
24.698	11.984	36.682	6.077	42.759	20.008	18.602	22.925	2.935	6,9
35.086	18.379	53.465	9.075	62.540	30.426	30.769	33.764	14.603	23,3
Spezialbetriebe									
41.626	16.506	58.132	7.912	66.044	24.607	31.072	33.434	18.098	27,4
29.293	14.818	44.111	7.309	51.420	24.718	24.051	27.725	12.381	24,1
40.715	17.359	58.074	7.537	65.611	52.630	50.515	47.310	18.373	28,0
12.946	16.092	29.038	7.348	36.386	13.881	11.143	18.319	901	2,5
31.098	10.944	42.042	6.692	48.734	21.713	20.008	23.024	11.906	24,4
42.156	10.628	52.784	6.110	58.894	31.480	27.765	29.329	13.892	23,6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben									
23.487	16.893	40.380	9.272	49.652	20.051	19.559	25.579	12.599	25,4
21.736	15.671	37.407	6.991	44.398	17.798	16.548	22.086	9.441	21,3
28.064	12.582	40.646	6.852	47.498	21.214	19.235	22.936	10.728	22,6
26.756	12.211	38.967	7.103	46.070	20.443	18.854	22.450	8.877	19,3
41.946	17.040	58.986	7.551	66.537	47.633	45.659	44.114	18.648	28,0
46.616	17.277	63.893	5.652	69.545	47.343	48.131	47.615	22.384	32,2
27.573	13.491	41.064	7.285	48.349	22.423	20.937	24.906	8.935	18,5

Kennzahlen

Tabelle DI-30

Lohn- ansatz für nAK	Zins- ansatz für Eigen- kapital	Vermögens- rente	Arbeits- verdienst	Besatz- vermögen	Eigenkapital- rentabilität (Vermögens- rente in Prozent des Eigenkapitals)	Rentabilitäts- koeffizient (Anteil Ist- am Soll-Eink.)	Einkünfte aus Land- u. Forst- wirtschaft in % des Ertrages
Euro je Betrieb				Euro je bAK			
950	955	960	965	970	975	980	985
Betriebsformen							
29.178	15.957	-4.909	8.312	200.509	-1,1	0,54	36,6
33.444	12.974	-10.830	9.640	205.681	-2,9	0,49	35,1
39.072	12.226	-11.441	15.405	227.983	-3,3	0,54	30,8
33.882	11.490	-2.679	19.713	225.140	-0,8	0,69	28,1
25.779	10.523	16.831	32.087	277.077	5,6	1,17	37,4
33.682	8.874	-2.377	22.431	169.070	-0,9	0,74	32,6
37.098	12.954	-1.561	22.583	287.621	-0,4	0,71	21,3
35.043	11.885	-4.733	18.425	225.196	-1,4	0,65	31,4
34.632	11.477	-11.769	11.386	214.133	-3,6	0,50	27,2
Produktionsgebiete							
37.089	11.601	-16.265	9.223	210.934	-4,9	0,43	29,7
37.350	13.538	-11.970	11.842	221.079	-3,1	0,50	30,9
37.709	13.438	-8.121	16.150	197.170	-2,1	0,58	33,1
36.694	13.827	-4.149	18.718	260.631	-1,1	0,64	34,5
36.139	14.170	-2.296	19.673	232.522	-0,6	0,67	33,1
32.803	11.760	-2.867	18.176	268.769	-0,9	0,67	27,5
33.549	8.536	-7.926	17.087	170.363	-3,2	0,61	24,8
31.696	10.450	12.274	33.520	230.339	4,1	1,04	37,0
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)							
32.704	10.956	1.905	23.653	228.348	0,6	0,79	31,0
37.348	12.800	-11.275	13.273	222.193	-3,1	0,52	32,0
37.282	12.924	-8.590	15.768	240.392	-2,3	0,57	31,7
37.358	12.737	-10.409	14.212	219.973	-2,9	0,54	32,6
37.889	13.262	-15.348	9.279	211.143	-4,1	0,44	31,8
36.432	11.685	-18.481	6.266	194.102	-5,5	0,37	30,2
37.017	12.764	-10.141	14.112	220.349	-2,8	0,54	31,7
34.359	11.844	-458	22.057	240.229	-0,1	0,73	32,2
33.256	9.728	-9.416	14.112	200.878	-3,4	0,55	25,8
Bundesländer							
34.313	12.095	1.080	23.298	238.034	0,3	0,76	33,6
33.296	13.214	-2.432	17.650	278.709	-0,6	0,66	30,4
35.704	10.601	-7.559	17.544	177.318	-2,5	0,61	29,3
36.336	14.405	-8.520	13.411	222.813	-2,1	0,55	32,6
39.343	10.166	-17.423	11.754	191.160	-6,0	0,44	27,3
37.108	11.465	-17.474	8.169	224.042	-5,3	0,40	30,0
38.607	9.786	-13.909	14.912	280.898	-5,0	0,51	25,0
31.420	7.920	3.666	27.166	173.702	1,6	0,89	33,4
Spezialbetriebe							
37.388	10.054	4.238	31.572	126.541	1,5	0,88	32,9
33.246	8.101	-3.953	21.192	189.817	-1,7	0,71	33,7
22.468	10.240	18.247	30.475	306.629	6,2	1,24	39,0
29.983	9.718	-17.037	3.228	234.786	-6,1	0,33	20,7
42.255	12.865	-11.157	18.233	225.575	-3,0	0,56	32,4
44.155	15.795	-1.999	26.361	302.455	-0,4	0,70	23,9
-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben							
31.995	12.872	-8.508	10.615	198.565	-2,3	0,52	36,2
34.902	13.077	-13.166	8.659	212.547	-3,5	0,45	34,0
39.569	12.395	-11.505	15.669	228.491	-3,2	0,54	29,6
38.067	11.886	-11.311	14.870	225.288	-3,3	0,54	33,5
25.634	10.423	16.312	31.523	278.936	5,5	1,16	36,9
26.657	11.127	19.959	35.489	262.735	6,3	1,23	39,8
35.263	12.198	-7.690	15.375	223.747	-2,2	0,58	34,2

Teil DII

Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe innerhalb der laut Streuungsplan definierten Größenklassen nach dem Standarddeckungsbeitrag (SDB) laut Agrarstrukturerhebung 2007 sowie sozioökonomische Gliederung, nach Anteilen der verschiedenen Einkunftsarten am Gesamteinkommen im Jahr 2011

Ausgewertete Gruppen in Teil DII

- Der erste Block der Tabellen umfasst die 7 **Betriebsformen** mit der Einteilung in jeweils 4 Größenklassen, welche nach dem SDB der sich laut Agrarstrukturerhebung 2007 ergeben hat. Diese Darstellung entspricht dem Schichtenplan mit insgesamt 28 Schichten.
- Der zweite Block zeigt die **Sozioökonomische Gliederung** nach Anteilen der verschiedenen Einkunftsarten am Gesamteinkommen. Die erste Unterscheidung teilt die Betriebe in zwei Gruppen: Betriebe mit überwiegend Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft und Betriebe mit überwiegend außerlandwirtschaftlichen Einkünften und Sozialtransfer. Die erste Gruppe der „Landwirtschaftsbetriebe“ wird wieder unterteilt in Betriebe mit Urproduktion und Betriebe mit landwirtschaftlichen Nebentätigkeiten (z.B. Direktvermarktung, Heuriger, Buschenschank, Landw. Nebenbetrieb, Maschinenring).
- Die Betriebe mit überwiegend außerlandwirtschaftlichen Einkünften und Sozialtransfer werden ebenfalls in zwei große Gruppen unterteilt: Betriebe mit außerbetrieblichen Einkünften (hier wird wieder zwischen Einkünften aus selbständiger und unselbständiger Tätigkeit unterschieden) und Betriebe mit Sozialtransfer (hier wird wieder zwischen Betrieben mit überwiegend Renten und jenen mit überwiegend Familienbeihilfen unterschieden).

Hinweis:

Die Berechnungen der dargestellten Zahlen werden mit allen Kommastellen durchgeführt.

Durch die Formatierung der dargestellten Zahlen in den Tabellen können jedoch Rundungsdifferenzen entstehen.

Anzahl, Seehöhe, Einheitswert, Standarddeckungsbeitrag und Größe der Erhebungsbetriebe

Tabelle DII-1

	Erhebungs- betriebe	Betriebe in Grundge- samtheit	See- höhe	Gesamt- einheits- wert	Landw. Hektar- satz	Forstw. Hektar- satz	Gesamt- SDB aktuell	Gesamt- fläche	Red. landw. genutzte Fläche (RLF)	Kultur- fläche
	Anzahl	Anzahl	Meter	Euro	Euro	Euro	Euro	ha	ha	ha
	1	2	3	4	5	6	7	10	11	12
Größenklassen										
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	113	5.864	833	12.000	280	154	17.400	81,69	15,95	79,11
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	26	3.018	830	6.200	227	138	9.600	52,57	11,92	49,45
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	27	1.327	835	10.900	265	145	16.800	80,42	15,58	78,64
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	32	1.047	846	21.300	309	170	27.200	126,33	22,42	124,30
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	28	472	814	32.100	381	162	46.800	172,47	28,46	169,80
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	186	8.153	797	11.000	365	157	17.900	62,33	18,76	59,21
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	53	3.900	765	6.300	344	163	9.500	36,60	12,88	35,12
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	43	1.995	821	9.000	334	152	14.500	54,04	16,93	52,60
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	42	1.580	832	17.300	379	155	28.500	96,43	27,93	91,88
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	48	678	834	28.800	434	159	50.800	155,35	36,67	141,12
Futterbaubetriebe.....	1.013	45.241	655	14.100	544	169	29.800	40,34	22,35	39,50
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	86	10.557	705	5.400	436	156	9.100	22,87	11,31	22,15
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	154	9.995	701	7.300	418	159	16.300	28,55	14,85	27,96
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	333	13.293	653	12.700	492	162	29.600	43,03	22,17	42,21
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	440	11.396	570	29.800	676	183	61.000	63,75	39,36	62,55
landw. Gemischtbetriebe.....	69	3.013	405	24.400	824	184	30.600	35,79	25,58	35,28
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	15	809	378	21.800	840	170	26.600	30,92	22,33	30,54
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	35	960	392	46.900	905	192	59.500	61,37	46,81	60,66
Marktfruchtbetriebe.....	382	13.911	301	49.500	1.126	176	33.100	47,51	43,02	47,08
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	41	3.632	367	15.300	896	166	9.100	20,33	15,74	19,96
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	45	2.702	315	27.900	1.039	237	16.600	31,42	26,99	31,01
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	104	3.326	290	47.900	1.115	170	29.300	47,61	43,13	47,21
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	192	4.251	245	93.700	1.235	155	67.200	80,89	76,44	80,38
Dauerkulturbetriebe.....	223	11.640	279	22.500	996	132	41.500	17,90	14,56	17,58
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	18	1.728	282	9.800	1.046	158	16.900	8,15	5,34	7,99
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	44	1.907	281	14.200	852	126	27.700	13,42	10,06	13,13
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	150	5.223	273	38.700	1.045	127	71.900	29,21	24,57	28,77
Veredelungsbetriebe.....	223	6.502	380	28.100	1.024	180	58.000	31,65	25,96	31,15
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	32	1.430	429	14.100	823	164	28.300	21,54	16,72	21,16
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	178	3.718	365	39.900	1.085	185	86.000	42,02	35,06	41,44
Alle Betriebe 2011.....	2.209	94.325	553	21.200	726	162	31.900	42,36	24,08	41,37
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	230	25.195	618	7.200	517	151	9.200	25,85	11,47	24,85
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	306	19.039	611	11.100	582	157	16.200	32,72	15,77	32,04
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	602	23.392	568	18.900	650	163	29.000	46,87	24,23	45,89
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	1.071	26.698	436	43.800	906	172	67.000	60,86	41,78	59,66
Sozioökonomische Gliederung										
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	1.518	50.290	552	29.900	777	166	44.700	54,68	32,12	53,51
Urproduktion.....	1.506	49.607	552	30.200	778	166	45.100	54,99	32,34	53,80
Landw. Nebentätigkeiten.....	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	691	44.035	554	11.300	623	155	17.300	28,28	14,90	27,51
außerlw. Einkünfte.....	528	33.219	559	11.700	635	156	17.700	28,11	15,32	27,48
Selbständige außerlw. Einkünfte...	54	2.969	528	13.400	632	144	21.300	35,28	16,86	34,77
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	474	30.250	562	11.600	635	158	17.300	27,41	15,17	26,76
Sozialtransfer.....	163	10.816	538	10.200	579	152	15.900	28,82	13,61	27,61
Renten.....	131	9.253	515	9.800	614	151	14.600	26,79	12,41	25,52
Familienbeihilfen.....	32	1.563	671	12.300	429	155	23.400	40,84	20,70	39,96

Flächenausstattung in Hektar je Betrieb

Tabelle DII-2

Wald	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)									zugepachtete LF		Getreide				
	insg.	davon								insg.	davon Ackerland	davon				
		Ackerland	Grünland			Obst-anlagen	Wein-land	sonst. Flächen	Weich-weizen			Hart-weize	Roggen	Winter-gerste	Sommer-gerste	
			intensiv	extensiv (inkl. Almen)	reduz. Grün-land											
13	14	15	16	17	18	19	20	21	25	26	30	31	32	33	34	35
Größenklassen																
50,89	28,21	1,97	11,02	15,00	13,95	-	-	0,02	2,11	0,18	0,51	0,10	-	0,04	0,05	0,01
27,06	22,39	1,61	8,04	12,55	10,30	-	-	0,02	1,66	0,12	0,19	0,04	-	0,06	-	-
49,55	29,09	2,46	10,06	16,36	13,07	-	-	0,04	1,97	0,14	0,88	0,12	-	0,03	-	0,03
86,13	38,17	1,06	16,79	20,10	21,34	-	-	0,02	3,14	0,29	0,26	0,19	-	-	0,03	0,03
128,91	40,89	4,93	20,04	15,45	23,51	-	-	0,02	3,18	0,47	2,03	0,21	-	0,03	0,50	-
28,84	30,37	4,16	11,85	14,00	14,56	0,02	-	0,02	3,77	0,88	1,89	0,21	0,02	0,31	0,05	0,22
15,15	19,97	2,48	8,88	8,31	10,38	-	-	0,02	2,04	0,30	0,99	0,05	-	0,05	0,01	0,16
24,34	28,26	4,17	10,32	13,44	12,73	0,02	-	0,02	3,04	0,70	1,41	0,02	-	0,35	0,06	0,28
46,19	45,69	7,08	16,10	22,05	20,74	0,07	-	0,05	7,23	1,86	4,24	0,60	-	0,79	0,09	0,32
80,40	60,72	6,96	23,53	29,61	29,69	-	0,01	0,01	7,77	2,48	3,02	0,76	0,21	0,52	0,22	0,19
10,56	28,94	8,20	12,70	7,87	14,12	-	-	0,02	8,17	2,66	3,41	0,72	-	0,39	0,51	0,34
5,05	17,10	2,36	7,85	6,77	8,93	0,01	-	0,01	3,11	0,28	0,78	0,14	-	0,05	0,15	0,08
8,83	19,13	3,75	10,07	5,16	11,08	-	-	0,02	4,63	0,82	1,61	0,23	-	0,32	0,22	0,22
12,66	29,55	6,94	13,63	8,82	15,22	-	-	0,02	7,43	1,94	2,83	0,46	-	0,41	0,35	0,40
14,75	47,80	18,99	18,42	10,18	20,33	-	0,02	0,02	16,83	7,32	8,10	1,98	0,02	0,73	1,30	0,63
8,51	26,77	20,31	4,49	1,32	4,82	0,22	0,20	0,03	10,43	8,27	12,83	3,89	-	0,40	1,14	1,00
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6,82	23,71	18,01	3,58	1,78	4,21	-	0,06	0,04	8,75	5,81	12,11	2,73	-	0,21	1,19	0,52
12,92	47,73	38,89	6,49	0,87	6,73	0,64	0,53	0,03	22,28	18,65	24,91	8,47	-	0,90	2,13	2,35
3,83	43,26	41,23	1,33	0,17	1,41	0,05	0,30	0,03	18,24	17,45	26,07	11,89	0,71	1,18	1,53	2,88
4,06	15,89	14,16	1,53	0,02	1,53	-	-	0,03	2,28	2,02	9,21	2,92	-	1,08	0,94	0,61
3,76	27,26	26,01	0,77	0,27	0,89	-	0,07	0,02	7,54	7,30	16,61	7,14	0,21	1,33	0,95	1,87
3,77	43,44	41,38	1,40	0,29	1,53	0,07	0,10	0,04	17,33	16,30	25,67	11,13	0,72	1,87	1,43	2,87
3,71	76,67	73,91	1,48	0,15	1,54	0,10	0,86	0,04	39,39	37,99	46,79	23,17	1,62	0,62	2,46	5,46
2,83	14,75	9,13	0,27	0,08	0,30	1,74	3,37	0,02	4,86	3,45	5,56	2,61	0,08	0,32	0,20	1,08
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,54	5,45	2,67	0,09	0,08	0,12	0,54	2,00	0,01	0,73	0,27	1,22	0,64	0,25	-	-	0,04
2,87	10,26	6,37	0,18	0,10	0,22	0,89	2,56	0,02	2,38	1,37	3,71	1,49	-	-	0,19	0,96
3,94	24,83	15,45	0,37	0,10	0,42	3,22	5,46	0,04	8,96	6,48	9,76	4,71	0,09	0,63	0,38	1,71
4,75	26,40	23,53	2,30	0,24	2,38	0,02	0,01	0,04	9,22	8,22	18,94	3,76	-	0,19	3,42	0,96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,73	17,42	13,25	3,29	0,65	3,43	-	-	0,05	4,97	3,13	11,46	1,93	-	0,24	1,99	0,83
5,99	35,44	32,76	2,15	0,16	2,22	0,03	0,02	0,04	13,34	12,45	25,92	5,48	-	0,19	4,80	1,01
12,24	29,13	13,89	8,34	6,02	9,46	0,23	0,47	0,02	8,64	5,19	8,08	2,83	0,12	0,45	0,78	0,84
8,56	16,29	4,38	5,98	5,64	6,94	0,04	0,10	0,02	2,43	0,71	2,29	0,62	-	0,23	0,21	0,28
11,76	20,28	7,09	7,39	5,38	8,41	0,05	0,19	0,02	4,18	1,69	3,96	1,27	0,05	0,40	0,35	0,42
15,40	30,48	12,31	10,12	7,55	11,59	0,09	0,22	0,03	8,12	4,06	6,98	2,23	0,10	0,58	0,59	0,80
13,28	46,38	29,12	9,65	5,47	10,71	1,23	0,03	0,03	18,12	12,92	17,43	6,55	0,29	0,61	1,78	1,70
Sozioökonomische Gliederung																
15,20	38,30	19,50	10,22	7,41	11,64	0,32	0,64	0,03	12,44	7,85	11,41	4,15	0,20	0,56	1,08	1,15
15,25	38,55	19,70	10,23	7,45	11,64	0,32	0,65	0,03	12,52	7,94	11,54	4,19	0,21	0,57	1,09	1,16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8,85	18,66	7,50	6,18	4,41	6,99	0,13	0,27	0,02	4,29	2,15	4,27	1,32	0,02	0,34	0,43	0,49
8,59	18,89	7,70	6,41	4,21	7,22	0,14	0,25	0,02	4,46	2,21	4,35	1,33	0,03	0,36	0,45	0,44
13,17	21,60	8,51	6,87	5,49	7,92	0,29	0,13	0,02	5,16	2,76	5,00	1,25	-	0,51	0,52	0,39
8,14	18,62	7,62	6,36	4,09	7,14	0,13	0,26	0,02	4,39	2,16	4,29	1,34	0,03	0,35	0,44	0,45
9,65	17,96	6,87	5,48	5,02	6,30	0,09	0,33	0,02	3,79	1,98	4,01	1,27	-	0,25	0,37	0,65
9,09	16,43	6,81	4,38	4,64	5,15	0,08	0,35	0,02	2,80	1,79	4,06	1,27	-	0,24	0,34	0,72
12,97	26,98	7,20	11,97	7,25	13,10	0,16	0,21	0,03	9,63	3,05	3,71	1,26	-	0,36	0,58	0,21

Flächenausstattung in Hektar je Betrieb

Tabelle DII-3

	Getreide					Körner- erbse	Acker- bohne und sonst. Hülsen- früchte	Soja	Ölraps	Öl- sonnen- blumen	Ölkürbis	Sonst. Öl- früchte
	davon											
	Hafer	Ge- menge und Tritikale	Körner- mais	Körner- mais- silage / CCM	Sonst. Körner- früchte							
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	
Größenklassen												
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	0,06	0,09	0,08	-	-	-	-	0,04	-	0,01	0,04	0,01
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	0,05	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	0,20	0,15	-	-	-	-	0,07	-	-	0,19	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	0,44	0,27	0,57	-	-	-	-	0,23	-	0,16	-	-
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	0,19	0,43	0,33	-	0,07	0,05	0,02	0,10	0,07	0,06	0,02	0,03
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	0,03	0,37	0,21	-	0,06	-	-	0,04	0,06	0,04	0,04	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	0,26	0,35	0,09	-	0,01	0,06	-	0,15	-	0,14	-	0,10
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	0,53	0,59	0,90	-	0,17	0,12	0,13	0,16	0,24	-	-	-
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	0,05	0,71	0,37	-	-	0,16	-	0,09	-	0,09	-	0,02
Futterbaubetriebe.....	0,20	0,72	0,32	0,09	0,06	0,04	0,03	0,10	0,14	0,02	0,05	0,02
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	0,10	0,12	0,04	0,01	0,09	0,04	-	-	-	-	0,03	0,04
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	0,14	0,39	0,05	-	0,01	-	0,02	0,04	0,03	-	0,02	0,01
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	0,23	0,68	0,15	0,06	0,03	0,03	0,03	0,05	0,06	0,01	0,02	0,02
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	0,32	1,61	1,01	0,29	0,09	0,09	0,08	0,29	0,47	0,08	0,12	0,01
landw. Gemischtbetriebe.....	0,32	0,79	2,55	2,13	0,42	0,16	0,44	0,29	0,76	0,24	1,38	0,17
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	0,38	0,92	3,69	1,76	0,64	0,39	0,99	-	0,60	-	1,07	-
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	0,41	1,40	4,06	4,50	0,18	0,08	0,26	0,70	1,89	0,72	1,99	0,13
Marktfruchtbetriebe.....	0,44	0,56	4,33	0,86	0,77	0,44	0,27	1,67	2,19	1,18	1,06	0,23
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	0,46	0,29	1,53	0,01	0,37	0,15	-	0,92	0,96	0,14	0,50	0,09
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	0,54	0,43	2,56	0,27	0,85	0,63	0,40	1,17	1,65	0,23	0,35	0,34
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	0,56	1,06	3,82	0,66	0,88	0,58	0,70	1,34	1,42	1,54	1,23	0,24
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	0,27	0,47	8,25	2,13	0,99	0,45	0,11	2,89	4,18	2,38	1,87	0,29
Dauerkulturbetriebe.....	0,01	0,11	0,70	0,20	0,19	0,16	0,09	0,19	0,54	0,45	0,26	0,08
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	0,08	0,21	-	0,09	0,09	0,16	-	-	0,30	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	-	-	0,63	0,19	0,18	0,07	0,02	0,23	0,21	0,53	0,16	0,09
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	0,01	0,25	1,22	0,31	0,37	0,26	0,16	0,12	0,90	0,81	0,41	0,15
Veredelungsbetriebe.....	0,36	0,80	3,17	5,97	0,15	0,06	0,08	0,51	0,82	0,07	0,71	0,07
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	0,57	0,78	2,01	2,99	0,11	0,08	0,05	0,29	0,20	-	0,36	0,02
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	0,37	0,94	4,29	8,50	0,08	0,08	0,11	0,63	1,30	0,13	1,00	0,12
Alle Betriebe 2011.....	0,22	0,56	1,21	0,68	0,20	0,12	0,09	0,37	0,54	0,26	0,31	0,07
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	0,13	0,17	0,33	0,03	0,13	0,05	-	0,17	0,20	0,03	0,14	0,05
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	0,18	0,34	0,50	0,21	0,15	0,11	0,08	0,26	0,25	0,05	0,13	0,06
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	0,29	0,65	0,99	0,39	0,20	0,13	0,16	0,27	0,30	0,27	0,26	0,05
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	0,26	1,02	2,75	1,87	0,28	0,18	0,11	0,73	1,29	0,62	0,64	0,10
Sozioökonomische Gliederung												
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	0,26	0,76	1,74	1,01	0,25	0,14	0,13	0,49	0,78	0,40	0,42	0,08
Urproduktion.....	0,26	0,77	1,77	1,02	0,26	0,14	0,13	0,49	0,79	0,41	0,42	0,08
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	0,17	0,35	0,60	0,29	0,13	0,10	0,04	0,24	0,27	0,09	0,18	0,05
außerlw. Einkünfte.....	0,19	0,37	0,61	0,32	0,13	0,11	0,05	0,26	0,26	0,10	0,19	0,05
Selbständige außerlw. Einkünfte...	0,10	0,37	0,86	0,69	0,24	0,01	0,06	0,12	0,41	-	0,33	0,14
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	0,20	0,36	0,59	0,28	0,12	0,12	0,05	0,28	0,25	0,11	0,18	0,04
Sozialtransfer.....	0,11	0,28	0,57	0,21	0,11	0,06	0,02	0,16	0,31	0,09	0,16	0,04
Renten.....	0,11	0,28	0,62	0,22	0,12	0,06	0,01	0,17	0,33	0,09	0,18	0,04
Familienbeihilfen.....	0,10	0,31	0,32	0,17	0,07	0,04	0,09	0,11	0,18	0,10	0,06	-

Flächenausstattung in Hektar je Betrieb

Tabelle DII-4

Handels- gew., Säm.inkl. Faser- flachs u. hanf	Feld- gemüse inkl. Ananas- erd- beeren	gärtner. Gemüse- und Blumen- bau	Erd- äpfel	Zucker- rüben	Feldfutterbau als Hauptfrucht						Energie- pflanzen	Brache		Industrie- pflanzen auf geförd. Brache	Sonst. Acker- fläche
					insges.	davon						insg.	davon KPA- ge- fördert		
						Silo- und Grünmais u. Getr.- silage	Klee und Klee gras	Luzerne	Wechsel- wiese, -weide, Egart	Sonst. Futter- pflanzen					
48	49	50	51	52	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	80
Größenklassen															
-	-	-	-	-	1,28	0,11	0,19	-	0,95	0,02	0,11	0,05	0,02	-	0,01
-	-	-	-	-	1,35	0,06	0,14	-	1,13	0,02	-	0,06	0,05	-	-
-	-	-	-	-	1,11	0,11	0,25	-	0,70	-	0,47	0,08	-	-	0,06
-	-	-	0,01	-	0,76	0,17	0,22	-	0,34	0,02	-	0,03	-	-	-
-	-	-	-	-	2,43	0,29	0,35	-	1,79	-	-	0,07	-	-	-
0,01	-	-	0,02	0,01	1,71	0,20	0,40	0,09	0,90	0,11	0,17	0,09	-	-	-
-	-	-	0,01	-	1,25	0,07	0,37	-	0,81	-	0,08	0,02	-	-	-
0,03	-	-	0,04	-	2,17	0,29	0,28	0,17	1,15	0,28	-	0,07	-	-	-
-	-	-	0,02	-	1,65	0,13	0,60	0,19	0,54	0,06	0,63	0,25	-	-	0,01
0,07	0,02	-	0,01	0,12	3,19	0,84	0,49	0,10	1,52	0,25	-	0,18	0,01	-	0,01
0,04	-	-	0,12	0,06	4,00	1,28	1,26	0,09	1,24	0,11	0,11	0,11	0,01	-	0,03
-	-	-	0,02	-	1,43	0,15	0,59	-	0,67	0,03	0,01	0,02	-	-	0,01
0,05	-	-	0,04	-	1,87	0,36	0,68	0,03	0,72	0,08	0,03	0,03	-	-	0,04
0,05	-	-	0,07	-	3,66	0,90	1,20	0,10	1,30	0,11	0,12	0,07	-	0,01	0,03
0,08	-	-	0,32	0,25	8,64	3,58	2,45	0,21	2,17	0,20	0,29	0,28	0,02	0,01	0,03
0,07	-	0,01	0,36	0,28	2,48	0,92	0,47	0,48	0,56	0,05	0,48	0,40	0,03	0,02	0,12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,03	-	-	0,41	-	1,98	0,61	0,74	0,14	0,36	0,14	0,19	0,28	0,03	-	0,04
0,04	-	-	0,75	0,88	4,34	2,20	0,68	0,78	0,64	0,04	1,33	0,98	0,07	0,07	0,31
0,38	0,38	-	0,85	2,50	1,73	0,21	0,56	0,45	0,29	0,02	1,30	1,80	0,09	0,11	0,17
0,33	-	-	0,12	0,17	0,71	0,04	0,37	0,04	0,12	0,05	1,25	0,69	0,01	-	0,01
0,18	-	-	0,23	1,24	1,21	0,11	0,80	0,16	0,11	0,03	0,61	1,26	0,25	0,23	0,13
0,27	0,12	-	1,01	2,23	2,51	0,10	0,60	1,05	0,38	-	1,26	1,98	0,06	0,18	0,14
0,63	1,15	-	1,77	5,51	2,33	0,51	0,53	0,51	0,47	0,03	1,79	2,96	0,09	0,06	0,37
0,06	-	-	0,04	0,24	0,57	0,05	0,08	0,33	0,06	0,03	0,07	0,67	0,02	0,08	0,13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	0,07	-	0,52	0,17	0,25	0,10	-	-	-	0,22	-	-	-
0,05	-	-	0,01	0,20	0,28	-	0,03	-	0,25	-	0,07	0,57	0,13	0,17	0,09
0,11	-	-	0,04	0,46	0,91	0,05	0,09	0,62	0,05	0,06	0,15	1,00	-	0,10	0,22
0,12	0,01	-	0,14	0,42	0,60	0,17	0,15	0,05	0,14	0,04	0,47	0,46	0,03	0,17	0,08
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	0,18	0,38	-	0,10	0,02	0,18	0,08	0,05	0,08	0,01	-	0,11
0,21	0,01	-	0,25	0,66	0,84	0,28	0,23	0,07	0,17	-	0,79	0,67	0,04	0,30	0,10
0,09	0,05	-	0,21	0,47	2,59	0,72	0,77	0,17	0,81	0,08	0,31	0,45	0,02	0,04	0,06
0,05	-	-	0,03	0,02	1,12	0,09	0,38	0,05	0,57	0,02	0,20	0,18	0,01	-	0,01
0,05	-	-	0,06	0,18	1,55	0,27	0,54	0,06	0,58	0,08	0,14	0,25	0,04	0,03	0,05
0,07	0,01	-	0,20	0,34	2,69	0,56	0,85	0,23	0,89	0,08	0,30	0,40	0,02	0,05	0,05
0,19	0,19	-	0,49	1,20	4,63	1,76	1,22	0,33	1,13	0,11	0,59	0,92	0,03	0,08	0,14
Sozioökonomische Gliederung															
0,13	0,11	-	0,35	0,75	3,46	1,05	0,97	0,24	1,03	0,08	0,46	0,59	0,02	0,06	0,07
0,13	0,11	-	0,35	0,76	3,47	1,06	0,97	0,24	1,03	0,09	0,48	0,60	0,02	0,07	0,07
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,05	-	-	0,05	0,15	1,60	0,34	0,53	0,10	0,56	0,07	0,16	0,30	0,03	0,01	0,06
0,05	-	-	0,06	0,18	1,67	0,31	0,57	0,09	0,63	0,06	0,14	0,25	0,01	0,01	0,07
-	-	-	0,04	0,09	1,94	0,29	0,60	0,12	0,87	0,06	0,09	0,16	0,01	-	0,19
0,06	-	-	0,07	0,19	1,65	0,31	0,57	0,09	0,61	0,07	0,15	0,25	-	0,01	0,05
0,03	-	-	0,03	0,05	1,37	0,42	0,43	0,11	0,34	0,07	0,23	0,45	0,09	0,01	0,02
0,03	-	-	0,03	0,06	1,18	0,37	0,36	0,05	0,33	0,07	0,19	0,48	0,10	0,01	0,02
0,01	-	-	0,03	-	2,54	0,74	0,92	0,51	0,36	0,01	0,36	0,25	-	-	0,02

Naturalerträge

Tabelle DII-5

	Weichweizen	Hartweizen	Roggen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Menggetreide und Triticale	Körnermais
	in 100 kg je ha Anbaufläche							
	100	101	102	103	104	105	106	107
Größenklassen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	53,01	-	32,48	43,32	17,02	49,77	42,72	93,08
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	48,08	-	33,33	-	-	26,92	38,46	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	61,23	-	30,86	-	-	-	33,28	70,56
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	52,65	-	-	39,27	31,77	29,69	-	-
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	51,02	-	25,00	48,59	-	63,25	71,16	110,08
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	42,26	33,05	37,39	46,86	45,94	34,50	32,35	104,69
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	54,61	-	37,74	54,72	51,82	44,03	27,66	107,27
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	40,70	-	40,74	42,77	38,03	35,85	38,56	102,33
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	36,04	-	34,00	46,08	45,82	33,54	27,47	100,40
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	50,33	37,86	46,16	35,51	43,90	47,50	43,51	130,25
Futterbaubetriebe.....	61,03	-	43,71	52,28	45,73	40,35	49,67	104,42
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	45,05	-	31,83	39,35	38,27	33,29	46,15	93,66
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	60,05	-	40,87	43,51	46,59	36,63	43,23	132,29
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	54,80	-	41,05	48,38	42,48	39,22	45,94	82,66
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	64,19	39,83	48,07	55,57	47,75	43,55	53,18	107,83
landw. Gemischtbetriebe.....	62,49	-	41,77	55,48	47,15	48,61	51,85	111,18
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	62,38	-	44,44	53,99	39,36	40,60	40,00	109,36
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	64,66	-	41,98	56,54	50,53	47,82	60,88	115,11
Marktfruchtbetriebe.....	56,23	57,26	36,23	54,64	48,27	39,39	45,92	95,89
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	58,83	-	31,22	64,20	42,70	39,54	50,76	115,21
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	55,14	51,25	33,73	57,82	43,47	23,22	32,52	93,02
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	53,57	54,00	37,66	52,98	48,72	44,34	44,63	96,47
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	57,16	59,12	44,33	51,96	49,75	51,05	54,64	93,15
Dauerkulturbetriebe.....	47,93	43,22	25,63	38,90	46,08	26,03	36,39	93,34
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	46,52	47,91	-	-	-	-	-	85,28
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	50,33	-	-	38,43	43,58	-	-	103,44
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	47,26	41,58	26,85	38,62	46,77	58,00	35,68	90,51
Veredelungsbetriebe.....	69,84	-	33,27	62,43	43,38	49,41	58,59	114,55
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	62,38	-	31,25	58,39	44,13	46,85	49,68	114,10
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	70,65	-	33,11	63,02	51,39	52,74	57,06	116,25
Alle Betriebe 2011.....	57,27	54,80	38,99	55,33	46,86	40,61	48,97	101,54
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	56,14	-	29,77	56,59	39,18	38,34	41,63	108,15
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	56,19	52,29	37,08	53,08	43,13	31,82	43,57	97,46
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	53,97	55,28	38,23	51,94	46,16	41,50	44,95	99,83
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	58,54	56,98	41,84	56,82	49,09	47,04	52,98	101,47
Sozioökonomische Gliederung								
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	57,51	56,73	40,54	56,13	48,33	43,04	49,85	100,22
Urproduktion.....	57,55	54,78	40,37	56,38	48,58	43,32	49,88	99,74
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	56,51	56,32	34,28	53,97	42,53	37,41	44,19	106,73
außerlw. Einkünfte.....	57,66	49,77	36,25	54,33	43,37	39,11	43,32	106,84
Selbständige außerlw. Einkünfte...	62,19	-	36,32	51,85	48,82	30,08	44,77	127,28
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	57,15	54,66	35,75	55,00	42,42	39,32	44,38	103,09
Sozialtransfer.....	53,66	-	29,50	52,39	40,37	27,90	49,10	106,22
Renten.....	53,55	-	30,77	50,84	39,77	24,89	48,09	107,12
Familienbeihilfen.....	54,75	-	20,32	54,87	57,51	50,29	49,73	80,65

Naturalerträge
Preise für verkaufte Produkte

Tabelle DII-6

Körner- erbse	Acker- bohne	Soja	Ölraps	Sonnen- blume	Öl- kürbis Kerne	Speise Erd- äpfel	Zucker- rübe	Wein	Milch	geborene Ferkel je Zuchtsau u. Jungz.	Holz- ein- schlag	Weich- weizen	Hart- weizen	Roggen
in 100 kg je ha Anbaufläche								hl/ha WLE	kg je Kuh und Jahr	Stück/ Jahr	fm/ Betrieb	Euro je 100 kg		
108	109	110	111	112	113	114	115	120	130	135	145	150	151	152
Größenklassen														
-	-	26,80	-	41,46	6,80	-	-	-	6.360	14,00	419,10	18,32	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	254,80	-	-	-
-	-	23,65	-	-	6,33	-	-	-	5.849	-	484,90	18,73	-	-
-	-	-	-	-	-	33,44	-	-	7.734	19,50	632,10	15,31	-	-
-	-	37,67	-	32,19	-	-	-	-	5.833	-	811,80	27,33	-	-
15,15	33,46	21,65	29,47	13,09	4,76	109,15	880,81	-	6.145	17,00	250,80	20,21	24,73	22,18
-	-	27,53	18,87	10,85	4,98	109,81	-	-	7.669	-	147,50	17,05	-	14,40
11,63	-	12,91	-	13,17	-	115,05	-	-	5.030	29,00	235,20	-	-	22,19
20,24	26,56	30,45	32,71	-	-	174,40	-	-	5.858	-	351,80	25,72	-	22,70
8,72	-	29,40	-	16,92	-	164,87	882,93	14,00	6.778	17,60	655,50	16,81	24,73	22,41
29,58	38,99	26,06	31,39	32,85	5,29	288,08	823,93	-	6.555	15,90	106,70	18,43	26,47	19,24
26,25	-	-	-	-	3,71	164,10	-	-	5.153	6,80	45,50	12,82	-	28,70
-	19,55	27,37	28,50	-	5,11	181,33	-	-	5.631	19,00	89,20	16,05	-	20,09
25,50	26,28	23,15	25,76	20,42	6,72	231,78	-	-	6.140	18,70	111,70	17,18	-	20,27
30,52	35,67	27,70	31,69	29,63	5,83	332,44	785,03	48,00	7.062	16,00	172,60	19,05	26,45	18,14
17,97	25,48	29,92	36,25	24,16	6,90	206,19	786,05	71,95	6.610	16,60	106,40	19,51	-	19,25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15,90	32,32	-	42,09	-	6,78	177,45	-	74,67	5.700	20,10	104,90	22,40	-	-
30,36	36,33	31,00	34,48	24,35	6,19	281,13	784,93	74,38	6.989	15,10	151,90	18,82	-	18,46
21,29	30,23	27,32	29,13	26,16	5,71	382,59	747,36	72,42	5.524	17,10	50,10	18,67	24,48	21,31
12,33	-	25,83	26,25	23,16	5,34	230,96	737,50	-	-	-	40,00	18,76	-	20,45
14,85	36,62	27,81	29,47	31,08	6,31	398,54	749,47	85,17	-	-	65,90	17,40	19,28	19,48
24,57	28,12	27,43	27,63	26,38	5,74	327,23	704,47	-131,25	1.483	19,00	54,30	19,38	24,72	23,09
26,61	20,99	27,52	30,05	26,02	5,66	401,06	759,95	63,14	6.562	17,60	45,40	18,65	24,78	20,38
12,45	21,84	20,46	28,25	27,71	5,38	150,84	646,63	58,51	3.441	15,10	28,90	18,50	20,58	21,56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,26	29,63	16,04	-	-	6,98	202,82	-	53,01	-	-	25,30	21,04	17,00	-
27,53	18,18	16,25	24,37	26,82	4,30	33,41	579,98	57,07	-	-	24,40	17,10	-	-
10,68	20,27	29,50	28,55	27,90	5,31	183,74	659,80	59,36	3.834	15,30	43,30	18,89	24,36	21,80
32,01	25,84	25,88	37,48	20,32	6,97	429,02	827,00	54,00	6.045	21,00	71,40	18,60	-	19,42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13,28	6,00	27,21	33,67	-	7,08	-	768,61	-	5.909	18,90	53,70	19,95	-	25,00
36,87	31,82	26,11	37,62	19,13	6,89	422,35	839,69	95,00	6.009	21,20	93,70	18,66	-	18,97
20,70	26,16	26,75	30,69	26,09	6,01	344,24	745,00	59,68	6.531	20,60	118,20	18,66	24,26	20,59
18,00	-	24,70	27,37	17,82	6,23	178,12	903,72	55,00	5.277	8,00	80,80	18,15	-	20,79
13,89	28,10	25,87	29,40	24,82	6,38	252,43	732,70	54,94	5.596	16,30	121,40	17,40	18,33	20,03
23,55	29,30	25,93	28,96	26,11	5,94	282,20	709,63	63,26	6.117	19,10	132,20	19,23	24,72	22,46
23,09	28,63	27,50	31,43	26,45	5,96	377,17	762,14	59,83	7.035	20,80	138,90	18,73	24,80	19,43
Sozioökonomische Gliederung														
21,37	28,52	27,10	31,13	26,60	5,84	355,89	752,62	61,70	6.713	20,90	159,00	18,98	24,67	20,76
21,67	28,91	27,26	31,16	26,31	5,87	360,73	750,60	61,44	6.720	21,00	159,70	18,99	24,67	20,76
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19,04	25,22	25,15	28,78	26,45	6,61	243,82	702,61	55,88	5.896	18,50	71,50	17,48	19,54	20,25
18,95	19,82	24,96	28,36	24,13	6,59	286,04	716,69	54,42	5.996	18,60	71,60	17,66	19,54	20,56
6,02	-	32,82	35,25	-	6,82	170,22	781,50	35,92	6.185	21,60	99,90	19,28	-	22,23
19,02	21,76	24,07	26,72	24,09	6,41	244,61	709,28	55,56	5.970	18,20	68,80	17,52	19,55	20,30
22,54	32,30	29,02	29,01	25,35	6,24	152,18	657,26	54,10	5.497	18,20	71,20	16,79	-	18,76
25,13	30,20	28,98	30,27	26,29	6,19	140,64	640,24	55,58	5.345	18,10	67,00	16,89	-	18,22
10,87	29,80	26,98	17,14	17,78	5,27	220,46	-	39,42	5.921	18,60	96,30	16,22	-	24,36

Preise für verkaufte Produkte

Tabelle DII-7

	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Körnermais	Erdäpfel		Zucker- rüben	Trauben	Wein	Milch
	Euro je 100 kg									
	153	154	155	156	157	158	159	160	161	170
Größenklassen										
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	21,95	29,69	22,18	19,03	37,68	-	-	-	-	36,01
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	27,18	-	-	-	-	-	32,14
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	35,20	-	-	-	-	39,75
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	21,95	29,69	22,18	14,30	39,41	-	-	-	-	35,76
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	18,97	17,58	19,69	13,56	54,46	-	3,78	0,66	-	35,80
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	16,75	-	12,07	58,35	-	-	-	-	31,60
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	14,53	21,55	17,06	15,45	62,74	-	-	-	-	36,91
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	22,13	13,86	20,74	13,56	43,67	-	-	-	-	35,26
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	20,27	22,64	-	16,69	43,64	-	3,78	0,66	-	36,37
Futterbaubetriebe.....	18,42	17,39	22,08	16,18	24,17	7,62	4,22	0,73	1,44	35,48
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	18,04	14,43	17,91	15,75	51,07	-	-	-	-	33,93
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	19,25	18,38	20,19	11,05	54,91	-	-	-	-	35,32
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	18,42	17,39	19,95	15,75	29,65	8,49	-	-	-	35,67
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	18,26	17,21	25,50	16,69	21,35	7,48	4,22	0,73	1,43	35,95
landw. Gemischtbetriebe.....	18,16	17,40	17,38	14,98	19,61	6,59	4,25	0,75	1,57	33,35
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	18,75	-	15,63	15,48	24,40	24,68	-	1,12	1,80	33,18
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	17,87	17,58	13,90	14,83	12,87	5,69	4,25	0,73	1,56	33,52
Marktfruchtbetriebe.....	18,20	17,13	19,25	18,71	13,62	6,72	4,41	0,71	2,13	36,73
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	18,54	16,24	22,14	13,26	19,21	-	4,23	-	7,10	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	16,77	16,19	15,79	17,50	46,78	5,68	4,49	0,65	3,40	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	19,05	16,65	19,65	19,27	14,47	7,30	4,60	0,68	1,79	-
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	18,03	17,57	17,20	19,79	11,84	6,41	4,35	0,72	2,05	36,73
Dauerkulturbetriebe.....	14,55	16,42	35,11	15,02	40,50	-	4,40	0,75	2,70	-
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	15,57	46,31	-	-	0,91	5,53	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	13,98	17,39	-	11,91	-	-	4,22	0,68	2,70	-
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	14,64	16,46	35,11	16,07	35,37	-	4,42	0,75	2,49	-
Veredelungsbetriebe.....	19,16	15,91	17,26	14,93	18,65	8,44	4,04	0,66	6,02	35,82
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	19,30	16,65	16,36	13,80	-	-	4,21	-	-	40,12
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	20,10	18,81	16,65	15,26	18,56	8,44	4,03	0,66	6,01	34,51
Alle Betriebe 2011.....	18,15	16,99	19,98	17,30	16,13	7,03	4,37	0,74	2,64	35,47
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	18,52	15,30	21,04	13,34	29,47	-	4,22	0,68	2,23	33,84
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	17,26	16,89	18,26	16,61	48,77	5,68	4,49	0,89	5,48	35,43
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	18,82	16,72	19,70	17,28	16,44	7,82	4,57	0,69	2,69	35,62
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	17,95	17,34	20,37	18,01	14,20	6,81	4,31	0,74	2,44	35,89
Sozioökonomische Gliederung										
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	18,41	17,26	19,78	18,50	15,79	7,15	4,36	0,76	2,69	35,95
Urproduktion.....	18,41	17,26	19,83	18,51	15,77	7,15	4,36	0,76	2,69	35,94
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	17,59	16,22	20,37	13,90	19,85	6,11	4,40	0,71	2,46	34,60
außerlw. Einkünfte.....	17,98	16,54	20,29	13,71	19,09	6,11	4,41	0,70	2,63	34,53
Selbständige außerlw. Einkünfte...	18,56	16,26	25,00	11,34	60,55	5,53	4,10	0,78	2,84	33,56
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	17,92	16,57	20,08	14,11	17,94	6,19	4,42	0,69	2,61	34,63
Sozialtransfer.....	15,37	15,49	21,36	14,41	31,58	-	4,33	0,73	1,85	34,82
Renten.....	15,31	15,49	22,81	14,38	28,06	-	4,33	0,71	1,83	34,90
Familienbeihilfen.....	17,69	15,18	15,75	15,13	45,05	-	-	0,93	2,14	34,55

Viehbestand in Stück je Betrieb ¹⁾

Tabelle DII-8

GVE		Rinder							Schweine			Pferde und Fohlen	Schafe und Ziegen	reduz. Gesamtfutterfläche ha je Betrieb
insg.	davon eigene	insg.	davon						insg.	davon				
	Milchkühe		Mutter-, Ammenkühe	Kälber b.3 Mon.	Sonst. weibl. Rinder üb.3 Mon.	männl. Rinder 3 Mon. bis 2 Jahre	männl. Rinder über 2 Jahre	Zuchtsauen		Mastschweine				
200	201	210	211	212	213	214	215	216	220	221	222	225	230	240
Größenklassen														
12,83	12,69	15,72	0,56	7,10	1,75	3,44	2,42	0,45	0,65	0,01	0,58	0,36	6,98	15,24
9,21	9,20	11,19	-	5,61	1,27	2,56	1,44	0,31	0,50	-	0,49	0,21	6,45	11,65
11,26	10,94	12,22	0,25	6,69	1,52	2,31	1,22	0,23	0,40	-	0,40	0,58	12,04	14,17
19,26	19,08	24,44	0,46	10,65	2,61	4,80	5,01	0,91	1,32	0,04	1,01	0,65	4,83	22,10
26,08	25,71	35,37	5,26	9,89	3,57	9,31	6,34	1,00	0,74	-	0,74	0,10	0,84	25,95
17,08	16,37	20,75	3,02	6,11	2,11	6,67	2,48	0,36	1,37	0,03	1,17	0,81	7,00	16,44
12,45	11,54	14,83	0,22	5,97	1,62	5,30	1,48	0,24	0,96	-	0,95	0,79	6,93	11,62
15,53	14,45	17,85	2,27	6,59	1,89	4,94	1,92	0,24	1,41	0,02	1,30	1,28	6,51	15,02
22,62	22,60	28,15	5,72	6,28	2,52	8,26	4,73	0,64	1,74	-	1,74	0,44	10,11	23,08
35,38	35,27	46,23	15,02	5,14	4,69	15,91	4,73	0,74	2,64	0,30	0,70	0,34	1,67	32,88
27,54	27,20	35,89	12,25	2,73	3,35	11,72	5,68	0,16	2,53	0,14	1,68	0,43	5,62	18,20
13,61	12,81	16,55	1,94	4,98	1,70	5,14	2,61	0,18	1,10	0,04	0,96	0,94	5,60	10,36
16,82	16,74	21,25	5,98	3,38	2,02	6,58	3,09	0,20	1,16	0,01	1,09	0,11	7,50	12,96
27,13	26,81	34,61	12,80	2,10	3,08	12,00	4,46	0,17	1,57	0,11	0,94	0,39	7,23	18,94
50,33	50,15	68,18	26,66	0,81	6,37	21,99	12,24	0,11	6,17	0,39	3,74	0,26	2,09	29,18
19,79	19,44	14,17	2,12	2,39	1,18	3,10	5,23	0,15	64,76	3,29	46,08	0,04	8,31	7,67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19,64	19,64	9,51	2,83	1,14	0,78	2,26	2,48	0,02	73,07	3,78	53,33	-	9,88	6,93
34,09	33,79	27,70	4,04	3,90	2,14	5,64	11,70	0,28	124,31	6,61	83,97	0,03	-	11,60
3,59	3,38	1,92	0,06	0,26	0,11	0,56	0,91	0,02	14,23	0,37	11,36	0,24	1,15	3,15
0,67	0,67	0,36	-	0,15	0,01	0,13	0,07	-	1,36	-	1,36	0,05	0,79	2,25
1,60	1,60	1,43	-	0,17	0,08	1,05	0,07	0,06	2,25	-	1,96	-	2,07	2,09
3,91	3,23	2,26	0,03	0,57	0,15	0,79	0,71	0,01	8,44	0,01	8,36	0,84	1,12	4,05
7,11	6,96	3,28	0,16	0,16	0,18	0,44	2,33	0,01	37,35	1,20	28,21	0,10	0,89	3,87
0,97	0,97	0,44	0,01	0,09	0,03	0,11	0,19	0,01	4,65	0,15	4,01	-	0,32	0,86
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,09	0,09	-	-	-	-	-	-	-	0,63	-	0,63	-	-	0,65
0,53	0,53	-	-	-	-	-	-	-	3,46	-	3,46	-	0,03	0,50
1,93	1,93	0,99	0,02	0,20	0,07	0,26	0,42	0,02	8,80	0,33	7,38	-	0,71	1,32
39,79	39,52	1,68	0,33	0,27	0,13	0,53	0,41	0,01	339,29	29,24	151,01	0,05	2,26	2,97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22,71	22,65	2,22	0,52	0,51	0,17	0,85	0,14	0,03	138,43	9,25	90,72	0,12	1,16	3,81
56,67	56,23	1,81	0,38	0,15	0,12	0,52	0,63	0,01	519,22	47,29	209,68	0,05	0,57	3,05
19,51	19,21	20,85	6,27	2,42	1,96	6,63	3,43	0,14	29,49	2,26	14,99	0,34	4,37	12,12
9,18	8,69	10,77	0,85	3,76	1,13	3,33	1,55	0,15	1,37	0,02	1,30	0,55	4,97	8,07
12,42	12,21	14,40	3,41	3,04	1,41	4,39	1,99	0,16	5,44	0,08	5,03	0,24	6,36	9,97
20,48	20,18	23,47	7,82	2,25	2,10	7,84	3,27	0,19	13,54	0,76	9,56	0,41	5,59	14,40
33,47	33,29	32,86	12,08	0,88	3,04	10,34	6,43	0,09	87,17	7,25	39,79	0,14	1,31	15,47
Sozioökonomische Gliederung														
25,90	25,67	27,30	9,19	2,16	2,56	8,79	4,43	0,17	45,26	3,55	22,24	0,30	4,27	15,19
26,03	25,84	27,45	9,29	2,12	2,58	8,82	4,47	0,17	45,82	3,59	22,50	0,25	4,07	15,22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12,21	11,84	13,57	2,94	2,72	1,28	4,19	2,32	0,12	11,50	0,80	6,72	0,39	4,49	8,61
12,88	12,42	14,16	3,05	2,91	1,37	4,45	2,25	0,13	12,31	0,85	7,31	0,48	4,60	8,90
16,18	15,59	15,94	3,58	3,07	1,51	6,21	1,40	0,17	25,09	1,04	16,62	1,03	1,40	9,86
12,56	12,11	13,99	3,00	2,89	1,35	4,27	2,35	0,13	11,07	0,83	6,40	0,43	4,92	8,81
10,13	10,05	11,85	2,62	2,16	1,05	3,42	2,51	0,09	9,00	0,65	4,90	0,11	4,11	7,69
8,36	8,28	9,69	2,16	1,78	0,90	2,65	2,15	0,05	8,30	0,58	4,66	0,10	3,25	6,35
20,63	20,49	24,62	5,29	4,40	1,99	7,94	4,63	0,37	13,12	1,07	6,32	0,18	9,15	15,64

1) Hier sind jene Tiere aufgezählt, die im Betrieb stehen (inkl. fremde Tiere). Nicht enthalten sind eigene Tiere, die auf fremden Betrieben stehen

Arbeitskräfte

Tabelle DII-9

	betriebliche Arbeitskräfte (bAK)		davon nicht ent- lohnte Arbeitskräfte (nAK) je 100 ha RLF	betriebl. Arbeitskräfte (bAK) je Betrieb	nAk je Betrieb			
	je 100 ha		100 ha RLF	255	insg.	davon		Aus- gedinge
	KF	RLF				252	260	
	250	251			252	260	männlich	weiblich
Größenklassen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	1,49	7,40	7,02	1,18	1,12	0,69	0,32	0,10
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	1,84	7,63	7,55	0,91	0,90	0,53	0,29	0,08
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	1,72	8,66	7,57	1,35	1,18	0,73	0,35	0,10
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	1,15	6,38	6,16	1,43	1,38	0,91	0,34	0,13
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	1,10	6,57	6,04	1,87	1,72	1,11	0,41	0,20
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	2,21	6,98	6,72	1,31	1,26	0,77	0,34	0,15
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	3,02	8,23	8,15	1,06	1,05	0,58	0,32	0,15
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	2,68	8,33	7,44	1,41	1,26	0,81	0,34	0,11
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	1,69	5,55	5,48	1,55	1,53	1,03	0,32	0,18
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	1,35	5,18	4,94	1,90	1,81	1,14	0,43	0,23
Futterbaubetriebe.....	3,75	6,62	6,49	1,48	1,45	0,85	0,43	0,16
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	4,83	9,46	9,37	1,07	1,06	0,62	0,37	0,07
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	4,54	8,55	8,42	1,27	1,25	0,70	0,39	0,16
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	3,77	7,17	7,04	1,59	1,56	0,91	0,45	0,20
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	3,07	4,88	4,70	1,92	1,85	1,13	0,50	0,22
landw. Gemischtbetriebe.....	3,66	5,04	4,96	1,29	1,27	0,79	0,37	0,10
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	3,93	5,37	5,33	1,20	1,19	0,76	0,30	0,12
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	2,72	3,52	3,42	1,65	1,60	1,02	0,37	0,21
Marktfruchtbetriebe.....	2,12	2,32	2,16	1,00	0,93	0,67	0,19	0,07
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	2,86	3,62	3,62	0,57	0,57	0,38	0,17	0,02
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	2,19	2,52	2,48	0,68	0,67	0,52	0,09	0,07
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	2,12	2,32	2,18	1,00	0,94	0,68	0,17	0,09
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	1,95	2,05	1,81	1,57	1,38	1,00	0,27	0,10
Dauerkulturbetriebe.....	9,39	11,33	8,45	1,65	1,23	0,73	0,38	0,12
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	17,40	26,03	20,60	1,39	1,10	0,47	0,52	0,11
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	9,90	12,92	10,84	1,30	1,09	0,73	0,33	0,04
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	8,59	10,05	7,04	2,47	1,73	1,06	0,46	0,21
Veredelungsbetriebe.....	4,27	5,12	5,01	1,33	1,30	0,82	0,36	0,12
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	4,91	6,22	6,22	1,04	1,04	0,60	0,35	0,08
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	3,89	4,59	4,48	1,61	1,57	1,00	0,40	0,17
Alle Betriebe 2011.....	3,34	5,73	5,36	1,38	1,29	0,79	0,37	0,14
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	3,62	7,85	7,76	0,90	0,89	0,53	0,30	0,07
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	3,78	7,67	7,23	1,21	1,14	0,66	0,35	0,12
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	3,09	5,86	5,70	1,42	1,38	0,85	0,37	0,16
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	3,22	4,60	4,07	1,92	1,70	1,07	0,44	0,19
Sozioökonomische Gliederung								
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	3,16	5,26	4,86	1,69	1,56	0,99	0,41	0,16
Urproduktion.....	3,14	5,23	4,82	1,69	1,56	0,99	0,40	0,16
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	3,71	6,85	6,58	1,02	0,98	0,55	0,32	0,11
außerlw. Einkünfte.....	3,68	6,59	6,33	1,01	0,97	0,52	0,33	0,13
Selbständige außerlw. Einkünfte...	2,90	5,99	5,93	1,01	1,00	0,65	0,26	0,09
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	3,77	6,66	6,33	1,01	0,96	0,50	0,33	0,13
Sozialtransfer.....	3,88	7,86	7,57	1,07	1,03	0,67	0,31	0,05
Renten.....	3,96	8,14	7,90	1,01	0,98	0,64	0,29	0,04
Familienbeihilfen.....	3,58	6,91	6,52	1,43	1,35	0,81	0,41	0,12

Arbeitskräfte und Arbeitstage
Motorische Ausstattung

Tabelle DII-10

AK-U (=nAK und aAK) je Betrieb	nicht entlohnte Arbeitstage				Arbeits- tage im außer- betriebl. Erwerb je Familie	Familien- größe absolut je Betrieb	Vollver- pfligte Personen je Unternehmer- haushalt	Zahl der Traktoren je Betrieb	Leistung der Traktoren kW/Betrieb
	insg. (inkl. Neuan- lagen)	davon							
		Land- wirtschaft	Forst- wirtschaft	Landw. NB, Fremden- verkehr					
265	270	271	272	273	275	280	285	290	291
Größenklassen									
1,44	340	244	71	17	95	5,77	3,01	2,2	99
1,31	270	198	53	17	121	5,88	3,08	2,1	83
1,52	375	262	68	30	99	5,41	2,89	2,3	101
1,53	411	290	106	9	42	5,63	2,87	2,5	122
1,85	527	386	120	5	40	6,36	3,27	2,8	139
1,64	402	314	57	17	111	5,60	3,08	2,3	102
1,54	334	266	42	14	144	5,28	2,97	2,1	86
1,62	410	312	60	30	106	5,70	3,11	2,3	96
1,78	493	387	72	9	74	6,00	3,24	2,7	129
1,90	562	427	93	13	27	6,27	3,22	2,9	145
1,76	453	393	36	10	94	5,63	3,18	2,8	130
1,58	324	285	22	7	159	5,48	3,24	2,3	92
1,63	392	342	29	14	113	5,20	2,85	2,6	105
1,81	485	414	44	11	76	5,78	3,22	2,8	132
1,98	587	512	47	8	39	6,00	3,37	3,4	184
1,63	390	331	40	8	107	5,48	3,05	3,0	147
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,52	364	308	44	2	98	5,19	2,80	2,8	139
1,80	484	429	50	-	57	5,57	3,06	3,7	212
1,34	283	246	25	6	118	4,56	2,68	2,9	165
1,21	172	126	32	8	183	4,56	2,78	2,6	114
1,16	207	171	25	2	141	4,19	2,47	2,8	147
1,31	292	259	23	4	105	4,77	2,68	3,0	168
1,58	419	385	20	8	60	4,63	2,72	3,3	218
1,61	390	356	11	15	107	4,81	2,64	2,3	102
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,79	371	338	11	8	203	4,67	2,77	1,8	79
1,53	329	302	11	8	125	4,68	2,72	1,8	74
1,87	542	501	10	21	40	5,24	2,82	3,0	144
1,67	404	361	25	4	108	5,49	3,01	2,7	146
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,48	309	277	18	8	134	4,97	2,71	2,5	120
1,79	489	435	33	1	63	5,91	3,21	3,0	170
1,64	403	346	35	10	102	5,37	3,01	2,7	129
1,43	276	228	29	10	158	5,19	2,96	2,2	89
1,57	360	305	32	15	126	5,09	2,85	2,5	108
1,67	427	364	41	9	87	5,48	3,04	2,7	132
1,86	532	472	36	9	46	5,62	3,12	3,2	179
Sozioökonomische Gliederung									
1,71	486	419	41	13	44	5,32	2,98	2,9	150
1,71	486	420	41	11	44	5,32	2,97	2,9	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,56	308	263	27	7	168	5,42	3,04	2,4	105
1,69	308	266	25	7	212	5,62	3,11	2,5	107
1,74	307	259	29	12	213	5,28	3,07	2,4	113
1,68	308	267	25	6	212	5,64	3,11	2,5	107
1,16	309	256	34	10	35	4,81	2,82	2,3	98
1,09	291	242	32	11	33	4,47	2,69	2,2	94
1,53	415	336	40	8	51	6,84	3,62	2,7	122

Aktiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres

Tabelle DII-11

	Boden (inkl. Boden- rechte)	Grundver- besser- ungen	Stall- und Wirtschafts- gebäude	Landw. NB, Urlaub am Bauern- hof	Pflanzenbestände			Maschinen und Geräte	im- materielle Rechte
					insg.	davon			
						stehendes Holz	Reb- anlagen		
	300	301	302	303	310	311	312	315	316
Größenklassen									
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	10.108	1.776	106.998	18.468	239.868	239.361	12	46.742	0
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	5.630	1.475	81.305	20.912	163.985	163.400	-	36.136	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	9.716	2.450	120.370	17.064	189.698	189.225	55	41.323	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	16.703	1.829	134.250	15.432	407.437	407.042	-	65.976	0
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	25.215	1.690	173.217	13.531	494.380	494.025	-	87.118	3
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	10.722	2.032	120.787	16.562	126.351	125.755	7	49.934	152
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	7.278	1.235	95.299	14.668	66.470	66.000	-	37.770	39
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	8.983	2.280	125.723	26.390	116.663	116.072	-	50.910	137
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	15.394	2.644	141.044	7.095	205.953	205.058	-	62.921	166
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	24.767	4.460	205.689	20.598	313.850	313.200	88	86.780	811
Futterbaubetriebe.....	13.441	2.447	162.866	9.177	45.299	44.703	27	68.782	815
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	6.627	1.487	99.938	7.545	18.488	18.000	-	39.024	32
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	7.590	2.102	114.455	12.294	34.528	33.939	-	44.902	310
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	12.856	2.303	161.762	11.049	59.454	58.833	58	69.289	740
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	25.565	3.807	264.909	5.774	63.073	62.397	39	116.703	2.073
landw. Gemischtbetriebe.....	20.885	913	122.672	9.828	35.709	33.060	858	58.790	116
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	20.006	495	116.932	2.093	20.089	18.950	345	54.934	81
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	35.554	1.591	176.914	1.237	63.314	57.546	2.223	97.552	295
Marktfruchtbetriebe.....	43.884	834	92.704	4.100	14.906	12.898	1.298	62.107	94
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	19.548	537	67.535	4.018	15.882	15.083	37	36.198	36
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	32.160	298	58.972	858	14.658	13.882	389	33.811	42
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	45.348	1.010	95.682	2.768	13.646	12.364	600	53.811	44
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	70.984	1.292	133.320	7.274	15.216	10.823	3.499	108.722	216
Dauerkulturbetriebe.....	16.637	1.559	89.677	15.442	34.609	8.847	12.751	51.733	60
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	8.933	800	94.149	29.043	24.219	9.206	7.055	41.225	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	11.609	600	83.473	20.626	25.204	10.539	9.873	36.451	66
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	27.292	2.991	120.494	15.732	56.698	10.808	21.608	81.123	109
Veredelungsbetriebe.....	27.267	856	211.683	4.294	19.533	18.823	77	56.868	76
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	15.467	419	138.599	9.114	12.452	11.910	-	40.318	16
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	37.353	1.081	293.015	1.028	26.337	25.434	135	74.929	128
Alle Betriebe 2011.....	19.074	1.863	138.458	10.102	56.517	52.539	1.812	61.554	434
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	8.451	1.096	83.540	9.275	41.390	40.648	192	34.435	25
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	11.810	1.685	103.769	14.571	49.051	47.108	700	42.558	183
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	18.125	1.804	140.387	10.153	71.385	69.504	935	61.565	447
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	35.109	2.766	213.331	7.650	63.091	52.769	4.902	100.682	989
Sozioökonomische Gliederung									
überw. Land- und Forstw. Einkünfte....	25.562	2.374	164.567	11.227	69.464	63.955	2.560	77.718	661
Urproduktion.....	25.774	2.374	165.602	10.646	69.687	64.130	2.586	78.244	669
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	11.664	1.280	108.641	8.817	41.732	39.502	958	43.094	176
außerlw. Einkünfte.....	12.139	1.318	113.672	8.832	38.451	36.145	974	44.446	175
Selbständige außerlw. Einkünfte...	13.571	1.105	116.655	17.929	53.760	51.815	333	47.409	196
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	11.998	1.338	113.379	7.939	36.949	34.607	1.037	44.155	173
Sozialtransfer.....	10.207	1.165	93.190	8.772	51.809	49.811	907	38.941	178
Renten.....	10.240	855	79.103	9.032	42.546	40.544	990	32.987	127
Familienbeihilfen.....	10.009	2.998	176.578	7.234	106.646	104.674	413	74.192	478

Aktiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres

Tabelle DII-12

Vieh	Vorräte	Geld				betriebl. Aktiva		betr. Vermögens- änderung		Gewerbl. Aktiva	Private Aktiva	
		insg.	davon			insg.	darunter Besatz- vermögen	je Betrieb	in % der betriebl. Aktiva zum 1.1.		insg.	darunter Wohn- haus
			Bargeld u. Giro- konten	Bankgut- haben	Forder- ungen							
320	325	330	331	332	333	340	341	342	343	345	346	347
Größenklassen												
10.975	4.304	46.829	13.765	22.370	10.694	486.069	236.600	4.901	1,0	6.722	161.898	153.400
7.901	3.069	30.085	12.467	12.030	5.588	350.498	181.469	1.497	0,4	1.939	160.567	154.723
8.822	4.841	75.792	16.576	47.265	11.951	470.076	271.135	18.617	4,1	3.062	167.943	151.410
16.614	6.265	43.176	9.996	15.409	17.771	707.682	283.937	963	0,1	21.101	154.451	151.209
24.177	6.340	80.565	22.518	33.932	24.114	906.236	386.996	-3.157	-0,3	15.702	169.932	155.389
14.675	4.449	60.255	14.929	31.778	13.548	405.919	269.442	11.570	2,9	9.521	151.662	131.743
10.205	3.263	28.043	8.451	12.366	7.226	264.271	190.992	5.528	2,1	8.180	150.653	135.252
12.722	4.377	74.017	21.675	40.285	12.058	422.202	297.146	8.201	2,0	10.590	158.524	121.809
20.172	6.319	99.186	17.515	57.221	24.449	560.891	340.439	30.680	5,8	10.470	140.915	126.433
33.329	7.119	114.325	26.315	59.112	28.898	811.729	473.762	11.704	1,5	11.881	162.317	153.181
25.848	5.291	61.591	13.534	35.152	12.906	395.558	337.415	14.104	3,7	9.605	160.919	133.358
11.895	2.797	35.026	8.037	20.136	6.853	222.860	198.232	9.665	4,5	6.079	169.966	133.287
15.496	3.742	45.683	9.760	26.649	9.274	281.104	239.574	3.936	1,4	9.842	149.816	128.496
25.020	4.856	67.599	14.559	39.181	13.860	414.926	343.237	12.232	3,0	10.838	162.287	135.348
48.818	9.468	93.145	20.742	51.819	20.584	633.334	545.372	29.317	4,9	11.224	160.680	135.367
14.639	11.469	69.353	17.453	35.690	16.211	344.376	290.431	11.874	3,6	7.315	144.651	127.685
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13.706	12.280	84.094	15.080	54.203	14.811	324.710	285.754	12.742	4,1	1.731	113.666	101.976
27.245	18.705	88.318	23.815	35.446	29.057	510.724	417.624	17.347	3,5	4.397	152.168	138.738
2.568	10.956	101.705	26.092	43.245	32.368	333.858	277.077	18.263	5,8	10.841	154.428	125.451
458	5.006	53.724	21.203	22.782	9.739	202.940	168.310	2.148	1,1	11.377	173.491	138.104
1.558	6.140	57.479	25.065	20.391	12.023	205.977	159.934	12.079	6,2	2.478	119.135	96.436
2.260	8.813	105.457	22.889	45.009	37.559	328.838	271.127	23.946	7,9	18.334	148.868	116.786
5.253	20.776	167.875	33.427	73.875	60.573	530.929	449.122	31.517	6,3	9.834	164.922	139.862
763	34.053	59.917	15.539	31.424	12.954	304.450	278.966	17.100	6,0	3.256	119.372	104.828
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	28.792	53.541	18.440	22.613	12.489	280.750	262.611	14.452	5,4	3.530	102.734	96.415
302	24.582	36.410	13.659	14.824	7.926	239.322	217.174	10.232	4,5	821	114.903	102.602
1.565	55.806	88.784	18.956	49.899	19.929	450.594	412.495	29.642	7,0	5.789	134.835	117.461
25.863	15.409	66.776	16.960	37.247	12.570	428.626	382.536	17.085	4,2	9.347	164.756	143.048
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11.882	9.708	36.530	11.268	21.358	3.904	274.504	247.127	6.629	2,5	9.169	176.205	150.917
38.397	21.456	94.069	22.183	51.718	20.168	587.794	525.007	28.534	5,1	11.896	179.198	155.755
17.072	10.436	66.873	16.130	34.961	15.782	382.383	310.770	14.430	3,9	8.726	153.840	130.265
7.733	3.317	35.107	10.956	17.458	6.693	224.371	175.271	5.827	2,7	6.082	157.923	131.099
10.905	6.643	52.172	14.283	27.860	10.029	293.348	234.429	6.889	2,4	7.680	141.451	121.025
17.870	7.742	70.151	15.482	37.608	17.060	399.630	312.001	14.151	3,7	11.105	153.891	129.945
29.581	22.220	104.461	22.897	54.221	27.343	579.882	492.004	28.170	5,1	9.883	158.778	136.347
Sozioökonomische Gliederung												
22.732	14.854	89.211	19.798	47.218	22.196	478.369	388.852	21.137	4,6	7.211	150.641	128.163
22.895	14.977	90.062	19.940	47.758	22.365	480.930	391.026	21.436	4,7	7.221	150.325	127.633
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10.607	5.391	41.361	11.941	20.962	8.458	272.764	221.598	6.770	2,5	10.456	157.494	132.665
11.080	5.677	41.244	12.035	20.636	8.573	277.034	228.750	7.889	2,9	12.287	159.845	136.887
14.511	5.987	45.254	16.709	21.011	7.535	316.378	250.992	9.565	3,1	74.451	148.480	131.056
10.743	5.647	40.850	11.577	20.599	8.675	273.172	226.567	7.725	2,9	6.185	160.961	137.459
9.156	4.511	41.720	11.649	21.965	8.105	259.648	199.630	3.331	1,3	4.833	150.273	119.696
7.503	4.286	43.009	12.359	23.334	7.316	229.687	178.904	2.407	1,1	4.344	148.108	114.678
18.940	5.845	34.090	7.448	13.862	12.781	437.010	322.328	8.799	2,1	7.729	163.090	149.406

Passiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres

Tabelle DII-13

	Fremdkapital insgesamt	davon Kredite, Darlehen	Kontokorrentkredite	davon			
				insgesamt	Normalverzinsliche Kredite		
					bis 5 Jahre	5 bis 10 Jahre	über 10 Jahre
Größenklassen							
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	30.150	28.872	3.840	18.523	732	4.016	13.775
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	12.944	12.081	431	8.047	385	3.277	4.385
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	19.677	18.365	4.261	7.419	-	1.424	5.996
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	87.522	86.158	10.768	62.681	1.921	7.090	53.669
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	42.345	38.692	9.082	18.774	2.375	9.210	7.189
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	35.228	31.503	4.940	14.714	419	2.699	11.595
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	27.256	25.361	3.005	15.664	-	1.918	13.746
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	51.555	48.963	10.761	20.069	698	6.798	12.574
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	25.587	22.532	2.527	7.234	-	520	6.714
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	55.507	36.359	4.566	10.921	2.991	210	7.720
Futterbaubetriebe.....	46.234	41.715	7.218	12.891	1.553	1.975	9.364
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	22.519	20.429	5.130	7.011	430	141	6.440
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	33.173	29.772	5.494	9.596	719	1.049	7.828
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	43.941	39.166	7.533	11.939	2.407	1.342	8.190
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	82.332	74.880	10.295	22.338	2.327	5.222	14.788
landw. Gemischtbetriebe.....	16.103	12.269	2.511	3.222	1.483	733	1.007
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	2.748	1.841	507	-	-	-	-
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	43.848	33.861	5.314	9.301	4.259	1.884	3.159
Marktfruchtbetriebe.....	33.197	26.953	5.254	13.631	4.267	3.896	5.469
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	14.414	12.204	5.639	5.318	681	930	3.708
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	15.590	13.199	2.059	6.793	1.257	2.171	3.365
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	33.896	26.512	5.114	15.259	6.468	5.242	3.550
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	59.891	48.642	7.064	23.808	7.521	6.473	9.814
Dauerkulturbetriebe.....	50.895	47.069	5.889	31.033	2.740	4.048	24.245
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	54.941	49.895	375	44.687	-	413	44.275
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	41.565	36.512	6.622	15.500	2.200	1.285	12.015
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	75.895	70.941	10.504	44.675	5.304	7.314	32.057
Veredelungsbetriebe.....	58.503	52.262	12.444	16.221	2.827	2.719	10.675
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	33.003	27.674	3.557	15.261	2.581	-	12.680
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	84.334	75.767	18.401	19.721	3.045	4.328	12.348
Alle Betriebe 2011.....	42.818	38.304	6.567	15.667	2.036	2.715	10.916
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	18.289	16.631	3.517	7.993	325	1.174	6.495
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	32.455	29.459	5.103	13.177	826	1.729	10.623
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	40.937	36.137	6.435	14.445	2.710	1.965	9.770
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	75.007	66.963	10.605	25.756	3.924	5.529	16.303
Sozioökonomische Gliederung							
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	50.300	44.709	7.768	15.938	2.580	3.311	10.046
Urproduktion.....	49.827	44.175	7.504	15.704	2.585	3.253	9.866
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	34.275	30.989	5.196	15.358	1.415	2.034	11.910
außerlw. Einkünfte.....	35.355	31.788	5.058	15.898	1.388	1.881	12.629
Selbständige außerlw. Einkünfte...	45.757	44.281	12.379	21.216	1.078	5.697	14.442
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	34.334	30.561	4.339	15.376	1.418	1.507	12.451
Sozialtransfer.....	30.956	28.537	5.620	13.702	1.497	2.502	9.703
Renten.....	20.937	18.738	2.152	10.278	962	1.951	7.365
Familienbeihilfen.....	90.269	86.544	26.152	33.970	4.660	5.764	23.546

Passiva in Euro je Betrieb zum Jahresende
Fremd- und Eigenkapital zum Jahresende

Tabelle DII-14

davon					vom Fremdkapital entfallen auf laufende Verbindlichkeiten	Fremdkapital			Fremdkapitalveränderung Euro je Betrieb 1.1.-31.12.	Eigenkapital	
Zinsverbilligte Kredite						Euro je ha RLF	Euro je nAK	in % des Betriebsvermögens		Euro je Betrieb	in % des Betriebsvermögens
insg.	davon										
	bis 5 Jahre	5 bis 10 Jahre	über 10 Jahre	sonst. geförd. Kredite							
370	371	372	373	374	375	380	381	382	385	390	391
Größenklassen											
6.509	-	1.077	4.819	614	1.278	1.890	26.920	6,2	-2.140	455.919	93,8
3.604	-	284	2.375	944	862	1.086	14.382	3,7	-2.478	337.554	96,3
6.685	-	2.213	4.472	-	1.312	1.263	16.676	4,2	-1.239	450.399	95,8
12.710	-	1.737	10.421	552	1.364	3.904	63.422	12,4	-1.936	620.160	87,6
10.836	-	1.485	8.991	361	3.652	1.488	24.619	4,7	-2.968	863.891	95,3
11.849	171	1.981	6.977	2.721	3.724	1.878	27.959	8,7	1.367	370.691	91,3
6.693	233	1.019	4.749	691	1.895	2.116	25.958	10,3	-913	237.014	89,7
18.133	-	3.303	7.560	7.270	2.591	3.045	40.917	12,2	4.735	370.647	87,8
12.771	306	2.366	8.430	1.669	3.055	916	16.723	4,6	4.513	535.305	95,4
20.872	-	2.724	14.686	3.462	19.148	1.514	30.667	6,8	-2.762	756.222	93,2
21.606	187	2.136	14.446	4.836	4.519	2.069	31.885	11,7	3.049	349.325	88,3
8.288	396	1.362	2.454	4.077	2.090	1.991	21.245	10,1	6.607	200.340	89,9
14.683	201	684	8.783	5.014	3.401	2.234	26.538	11,8	-437	247.931	88,2
19.693	-	2.047	12.565	5.082	4.775	1.982	28.167	10,6	1.872	370.986	89,4
42.247	199	4.232	32.718	5.098	7.452	2.092	44.504	13,0	4.185	551.002	87,0
6.536	333	1.362	4.437	403	3.834	630	12.679	4,7	-406	328.273	95,3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.333	-	-	-	1.333	907	123	2.309	0,8	1.161	321.963	99,2
19.245	1.045	4.273	13.926	-	9.987	937	27.405	8,6	-2.021	466.876	91,4
8.068	266	1.186	5.558	1.058	6.244	772	35.696	9,9	1.169	300.661	90,1
1.247	-	500	533	213	2.210	916	25.287	7,1	5.206	188.527	92,9
4.348	-	1.167	1.936	1.244	2.391	578	23.269	7,6	-831	190.387	92,4
6.139	-	874	5.136	129	7.384	786	36.060	10,3	1.621	294.942	89,7
17.770	870	2.029	12.483	2.388	11.248	783	43.399	11,3	-1.363	471.038	88,7
10.147	54	2.266	5.987	1.840	3.826	3.496	41.378	16,7	1.471	253.555	83,3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.832	-	4.488	344	-	5.046	10.289	49.946	19,6	-5.250	225.810	80,4
14.390	-	1.026	9.574	3.790	5.053	4.132	38.133	17,4	4.598	197.757	82,6
15.761	120	3.191	9.733	2.717	4.954	3.089	43.870	16,8	4.977	374.700	83,2
23.598	22	3.356	17.903	2.317	6.241	2.254	45.002	13,6	6.024	370.123	86,4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.856	-	1.162	5.033	2.661	5.328	1.974	31.733	12,0	3.610	241.502	88,0
37.645	38	5.422	29.157	3.029	8.566	2.405	53.716	14,3	10.694	503.460	85,7
16.069	162	1.992	10.766	3.149	4.515	1.778	33.193	11,2	2.204	339.565	88,8
5.120	202	835	2.125	1.959	1.658	1.594	20.549	8,2	2.693	206.082	91,8
11.179	105	1.433	6.063	3.578	2.996	2.058	28.469	11,1	-664	260.893	88,9
15.256	21	1.680	9.994	3.561	4.800	1.690	29.664	10,2	2.148	358.693	89,8
30.602	290	3.758	22.951	3.604	8.044	1.795	44.122	12,9	3.837	504.875	87,1
Sozioökonomische Gliederung											
21.003	205	2.583	14.596	3.619	5.591	1.566	32.243	10,5	1.941	428.069	89,5
20.967	208	2.607	14.660	3.492	5.652	1.541	31.940	10,4	1.982	431.103	89,6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10.435	114	1.317	6.391	2.612	3.286	2.300	34.974	12,6	2.505	238.489	87,4
10.832	151	1.302	6.783	2.596	3.568	2.308	36.449	12,8	2.486	241.679	87,2
10.686	-	-	10.110	575	1.476	2.714	45.757	14,5	-1.535	270.622	85,5
10.846	166	1.430	6.456	2.795	3.773	2.263	35.765	12,6	2.881	238.838	87,4
9.215	-	1.365	5.190	2.660	2.420	2.275	30.055	11,9	2.562	228.691	88,1
6.309	-	1.188	3.326	1.795	2.199	1.687	21.364	9,1	1.066	208.750	90,9
26.422	-	2.414	16.226	7.782	3.725	4.361	66.866	20,7	11.422	346.742	79,3

Geldflussrechnung
 Einnahmen in Euro je Betrieb

Tabelle DII-15

	Einnahmen insg.	Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft						
		insg.	Boden- nutzung insg.	davon				
				Getreide	Sonst. Feldbau	Gemüse, Blumen	Obst	Wein
	400	410	415	416	417	418	419	420
Größenklassen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	107.078	65.533	2.087	379	1.279	-	429	-
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	82.321	38.622	173	-	78	-	95	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	122.171	84.424	6.611	596	4.445	-	1.570	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	136.072	91.524	1.227	154	1.000	-	74	-
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	158.621	126.823	3.520	2.697	678	-	145	-
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	108.942	63.927	2.238	1.272	789	17	159	1
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	84.013	38.994	1.008	663	334	-	12	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	104.881	64.916	1.859	906	727	27	199	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	140.094	86.015	4.997	2.771	1.712	-	515	-
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	191.711	152.984	3.995	2.367	1.440	119	58	12
Futterbaubetriebe.....	127.735	89.378	3.542	1.430	1.835	61	190	26
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	81.950	36.768	589	238	245	-	106	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	90.564	56.081	2.073	616	1.142	16	295	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	125.714	85.459	2.197	897	1.137	14	149	-
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	205.107	171.891	9.134	3.869	4.729	211	223	102
landw. Gemischtbetriebe.....	149.180	108.801	20.039	8.760	8.944	1	1.044	1.254
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	148.992	107.143	14.250	7.084	6.436	-	218	513
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	211.826	178.990	39.761	18.059	15.859	1	2.469	3.373
Marktfruchtbetriebe.....	163.684	111.693	55.861	26.519	24.192	2.079	513	2.197
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	101.067	38.100	17.879	8.269	9.047	-	383	180
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	106.649	60.621	28.317	14.802	12.938	66	82	429
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	157.888	105.512	50.049	26.282	22.186	608	168	488
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	257.974	211.870	110.369	49.746	45.855	6.287	1.167	6.380
Dauerkulturbetriebe.....	133.330	92.280	59.250	4.679	3.280	40	18.675	32.560
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	117.937	62.937	40.768	1.292	1.872	77	7.993	29.535
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	107.814	61.068	35.293	3.259	2.340	44	7.593	22.057
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	186.196	154.087	100.767	8.067	5.421	48	35.502	51.692
Veredelungsbetriebe.....	211.961	166.168	14.578	6.851	7.244	278	164	42
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	144.587	100.054	7.048	4.786	2.151	-	111	-
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	275.794	231.708	21.051	8.957	11.305	485	230	74
Alle Betriebe 2011.....	137.310	95.259	19.217	6.060	5.785	361	2.556	4.397
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	84.088	36.122	4.420	1.707	1.791	-	260	661
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	99.788	60.349	9.828	2.873	3.124	28	1.053	2.744
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	132.223	88.273	12.558	5.244	4.506	98	780	1.885
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	218.750	182.083	45.710	13.155	12.574	1.171	7.351	11.304
Sozioökonomische Gliederung								
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	165.272	134.686	28.727	8.876	8.775	666	3.845	6.471
Urproduktion.....	165.850	135.086	28.985	8.980	8.818	675	3.868	6.551
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	105.376	50.232	8.356	2.844	2.372	14	1.084	2.029
außerlw. Einkünfte.....	111.153	52.352	8.748	2.930	2.542	19	1.153	2.092
Selbständige außerlw. Einkünfte...	206.017	64.647	8.377	3.684	2.434	44	812	1.403
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	101.842	51.146	8.785	2.856	2.553	16	1.187	2.160
Sozialtransfer.....	87.634	43.718	7.151	2.580	1.848	-	871	1.834
Renten.....	82.946	39.284	7.500	2.769	1.962	-	813	1.935
Familienbeihilfen.....	115.387	69.964	5.089	1.461	1.178	-	1.211	1.238

Geldflussrechnung
 Einnahmen in Euro je Betrieb

Tabelle DII-16

Tierhaltung insg.	Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft davon				Forst- wirtschaft	Landw. NB, Fremden- verkehr, sonstige	öffentliche Gelder (inkl. Investitions- zuschüsse)	Ertrags- wirksame Mehrwert- steuer	Anlagen- verkäufe	Gewerbl. Neben- betrieb, außerbetr. u. private Einnahmen
	Rinder und Kälber	Milch und Milch- produkte	Schweine	Geflügel und sonstige						
425	426	427	428	429	430	435	436	437	440	445
Größenklassen										
8.985	6.437	986	72	1.195	24.526	9.170	15.657	5.108	2.515	39.030
5.383	4.751	7	50	439	14.201	5.080	10.844	2.941	1.392	42.307
8.407	4.758	330	23	2.531	27.702	16.959	18.285	6.460	867	36.880
13.522	10.033	939	226	2.078	38.395	10.431	20.670	7.279	5.822	38.726
23.575	13.966	9.199	9	309	50.843	10.611	27.928	10.346	7.001	24.797
14.829	7.813	5.700	325	784	13.866	9.224	19.093	4.677	1.894	43.121
6.908	5.589	254	341	662	7.249	6.478	14.773	2.578	1.742	43.277
12.333	7.104	3.653	255	1.111	13.606	14.312	18.071	4.735	871	39.094
21.133	10.327	9.897	267	622	19.155	9.303	25.088	6.339	1.916	52.163
53.050	16.842	33.282	574	905	40.367	9.877	32.987	12.708	5.726	33.001
43.660	14.717	26.164	563	1.835	5.280	8.075	21.798	7.023	3.282	35.075
12.569	7.142	2.813	136	2.290	1.728	6.588	12.851	2.443	4.261	40.921
22.436	9.005	10.219	244	2.364	4.096	7.528	15.819	4.129	1.107	33.376
41.048	13.129	25.366	286	1.868	5.692	8.453	21.466	6.603	3.328	36.927
94.125	28.598	62.714	1.562	912	9.128	9.493	35.719	14.292	4.228	28.988
45.536	8.539	4.025	24.777	6.833	5.260	9.954	18.455	9.557	953	39.426
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50.830	4.655	4.537	29.707	11.513	4.277	10.159	18.272	9.355	501	41.348
74.414	18.143	8.192	46.709	16	8.200	8.767	32.036	15.812	1.936	30.900
8.728	1.404	160	5.595	1.275	1.925	10.501	25.908	8.770	4.475	47.516
1.188	10	-	540	123	1.139	5.549	9.496	2.849	374	62.593
2.584	1.110	-	875	572	3.500	5.299	16.032	4.889	6.495	39.533
7.567	1.234	12	4.084	1.875	1.871	10.952	26.950	8.123	4.921	47.455
19.983	2.914	514	14.096	2.238	1.638	17.685	45.393	16.802	6.347	39.757
2.417	143	4	1.737	518	800	10.242	11.252	8.319	1.674	39.376
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183	-	-	183	-	849	9.447	6.095	5.595	3.590	51.410
1.013	-	-	996	2	556	11.285	7.416	5.505	292	46.454
4.949	320	9	3.439	1.154	1.284	14.262	18.906	13.919	1.959	30.150
112.046	937	638	91.090	11.073	2.572	5.923	15.382	15.667	2.674	43.119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67.808	987	1.131	50.061	7.849	2.212	4.393	8.841	9.752	1.037	43.496
156.384	1.145	680	131.284	12.448	3.365	7.651	21.587	21.670	4.210	39.876
33.545	8.696	13.300	8.413	2.256	5.984	8.780	19.938	7.795	2.975	39.076
8.584	4.517	1.221	444	2.128	3.788	5.711	11.023	2.596	2.403	45.563
16.072	6.104	5.798	1.982	1.650	6.276	8.794	14.695	4.684	1.988	37.451
32.421	9.004	15.353	4.940	2.341	6.841	8.996	20.427	7.030	3.085	40.865
70.546	14.220	28.250	23.563	2.734	7.096	11.478	31.662	15.591	4.124	32.543
Sozioökonomische Gliederung										
48.632	11.206	20.309	12.909	3.098	8.513	11.696	25.873	11.245	3.311	27.275
49.190	11.310	20.555	13.079	3.124	8.571	11.029	26.036	11.275	3.354	27.410
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16.316	5.831	5.295	3.279	1.294	3.096	5.448	13.160	3.856	2.592	52.552
17.247	5.945	5.567	3.587	1.450	3.050	5.636	13.627	4.044	2.765	56.036
24.213	6.332	6.689	8.068	2.020	4.520	8.026	14.234	5.277	13.905	127.465
16.564	5.907	5.456	3.147	1.394	2.906	5.401	13.567	3.923	1.672	49.024
13.456	5.480	4.463	2.332	815	3.235	4.870	11.728	3.278	2.058	41.858
11.312	4.444	3.530	2.317	625	3.051	4.473	9.947	3.001	978	42.684
26.146	11.616	9.986	2.422	1.939	4.327	7.212	22.269	4.921	8.455	36.968

Geldflussrechnung
 Ausgaben in Euro je Betrieb

Tabelle DII-17

	Ausgaben insg.	Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft							
		insg.	Boden nutzung insg.	darunter			Tier- haltung insg.	darunter	
				Saatgut, Pflanz- gut	Pflanzen- schutz- mittel	Dünge- mittel		Vieh- zukauf	Futter- mittel
450	460	461	462	463	464	465	466	467	
Größenklassen									
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	102.256	30.505	819	547	27	206	3.702	1.212	1.414
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	75.974	18.558	500	397	7	93	2.472	735	879
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	117.208	39.466	1.032	598	25	315	3.392	1.140	1.401
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	127.199	42.432	807	563	20	181	5.499	1.938	2.159
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	172.929	55.241	2.286	1.331	177	684	8.448	2.851	3.223
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	105.712	30.509	989	509	87	336	5.823	1.237	2.892
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	76.724	20.043	525	276	41	183	3.516	994	1.476
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	111.779	31.783	910	481	67	325	5.304	1.059	2.334
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	132.038	38.173	1.730	825	146	606	7.368	1.774	3.697
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	193.277	69.114	2.159	1.199	268	621	17.030	1.908	10.800
Futterbaubetriebe.....	126.583	47.589	2.375	980	338	977	14.026	3.224	7.701
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	82.911	21.092	446	234	31	179	5.177	1.647	1.916
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	88.947	31.515	971	454	103	338	8.396	2.227	4.205
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	124.619	44.938	1.781	803	179	693	12.812	2.740	7.074
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	202.337	89.327	6.086	2.339	1.014	2.609	28.576	6.122	16.857
landw. Gemischtbetriebe.....	146.075	66.636	6.706	2.323	1.442	2.694	24.300	12.326	10.608
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	162.591	69.994	5.339	2.391	925	1.813	29.682	14.198	13.897
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	197.799	106.932	13.926	3.980	3.325	6.095	37.453	20.490	14.726
Marktfrochtbetriebe.....	153.576	59.216	13.955	4.746	3.206	5.310	5.512	3.110	2.143
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	107.609	22.340	4.846	1.335	873	1.961	528	252	246
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	96.264	32.996	7.198	2.805	1.619	2.671	1.747	1.380	286
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	143.246	54.073	11.667	4.549	2.538	4.307	5.214	2.811	2.140
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	237.363	111.414	27.823	9.046	6.729	10.631	12.397	6.886	4.947
Dauerkulturbetriebe.....	126.188	52.524	9.831	1.138	3.094	1.387	1.676	959	673
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	102.452	38.026	5.374	671	1.333	494	86	38	35
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	106.020	36.611	7.128	867	1.738	1.041	840	619	212
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	179.840	84.664	16.355	1.892	5.396	2.326	3.374	1.889	1.394
Veredelungsbetriebe.....	208.774	116.144	7.880	3.022	1.740	2.986	62.933	19.421	38.163
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	143.613	75.579	4.733	1.826	813	2.036	41.352	17.225	21.786
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	271.918	157.437	10.846	4.114	2.537	3.990	85.138	22.722	54.243
Alle Betriebe 2011.....	133.487	52.709	5.304	1.671	1.192	1.757	13.595	4.038	7.400
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	82.406	20.668	1.370	456	248	473	3.938	1.254	1.702
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	96.287	33.602	2.404	876	454	747	6.791	2.399	3.046
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	128.842	47.729	3.879	1.449	697	1.327	12.389	3.758	6.501
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	212.291	100.935	12.334	3.579	3.043	4.064	28.618	8.079	16.671
Sozioökonomische Gliederung									
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	157.123	70.973	7.687	2.398	1.765	2.522	19.100	5.294	10.945
Urproduktion.....	157.639	71.103	7.738	2.422	1.783	2.551	19.289	5.351	11.062
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	106.495	31.850	2.583	841	537	883	7.308	2.604	3.353
außerlw. Einkünfte.....	111.233	33.237	2.707	856	558	925	7.797	2.685	3.633
Selbständige außerlw. Einkünfte...	195.286	40.992	2.821	962	434	1.144	11.788	4.527	4.631
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	102.984	32.476	2.696	846	570	904	7.406	2.504	3.535
Sozialtransfer.....	91.942	27.590	2.203	793	475	752	5.807	2.356	2.490
Renten.....	83.564	24.262	2.238	772	494	773	4.976	2.038	2.140
Familienbeihilfen.....	141.541	47.289	2.000	916	362	629	10.722	4.237	4.565

Geldflussrechnung
 Ausgaben in Euro je Betrieb

Tabelle DII-18

Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft						Investitionen insg.	davon			Gewerblicher Nebenbetrieb	Laufende und außerordentliche private Ausgaben	Geldbestandsveränderung
Energie, Anlagenerhaltung, Dienstleistungen	Personalausgaben	Steuern, Sachvers., Verw.Kost., Schuldzins, Pachte	Landw. NB und Urlaub am Bauernhof	geleistete Umsatzersteuer (Vorsteuer)	Ausgedinge		Grund und Boden	Wirtschaftsgebäude	Maschinen und Geräte			
470	471	472	473	474	475	480	481	482	483	485	490	495
Größenklassen												
11.468	1.453	6.264	1.139	4.468	1.191	13.931	217	6.758	5.957	1.954	55.866	4.822
7.677	127	3.478	654	2.727	922	7.347	54	1.824	4.827	15	50.054	6.347
11.844	4.156	8.763	3.058	6.106	1.115	24.396	6	17.288	5.605	690	52.656	4.963
16.875	1.324	9.837	415	5.764	1.910	14.083	473	4.282	8.353	6.781	63.903	8.873
22.651	2.616	9.125	456	8.124	1.535	26.267	1.283	14.199	8.849	7.204	84.217	-14.308
10.018	651	5.878	797	5.103	1.250	21.803	2.780	9.680	7.887	3.713	49.687	3.230
6.759	136	4.305	489	3.388	925	10.281	8	4.560	4.949	2.004	44.396	7.289
9.953	1.347	6.486	1.794	4.838	1.150	23.151	5.806	6.872	8.129	7.135	49.710	-6.898
12.841	417	7.192	414	6.480	1.732	36.652	1.708	23.024	10.161	4.542	52.671	8.056
22.378	2.109	10.078	525	12.549	2.288	49.517	12.324	16.297	18.778	1.536	73.110	-1.566
13.171	455	8.083	584	7.333	1.563	27.230	2.491	9.475	13.760	2.304	49.460	1.152
6.162	139	4.420	331	3.189	1.227	14.718	1.554	4.680	7.219	2.877	44.224	-961
9.103	370	5.707	982	4.660	1.326	13.607	651	3.985	7.534	1.378	42.447	1.617
13.108	391	7.649	636	6.877	1.683	26.724	1.593	10.511	13.335	3.149	49.808	1.095
23.308	895	14.065	408	14.046	1.942	51.358	6.020	17.521	25.777	1.600	60.052	2.770
14.728	395	8.936	360	10.012	1.199	21.819	2.326	6.822	11.459	6.010	51.610	3.105
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14.935	144	6.996	82	11.068	1.748	25.411	1.558	11.310	12.039	9.457	57.729	-13.599
22.876	837	15.001	4	15.214	1.621	33.024	5.960	6.893	18.025	1.063	56.780	14.027
16.412	1.261	12.143	468	8.301	1.165	24.361	6.685	5.516	11.781	2.935	67.064	10.108
7.996	68	3.933	320	3.743	908	13.198	4.125	2.822	6.096	2.828	69.243	-6.542
10.534	204	6.796	93	5.463	961	13.579	487	5.106	7.961	1.057	48.632	10.385
16.425	1.077	10.848	168	7.322	1.352	19.833	4.548	5.022	9.736	4.265	65.075	14.642
27.329	3.095	23.570	1.067	14.765	1.368	44.294	14.484	8.466	20.666	3.181	78.474	20.611
12.696	7.119	12.072	864	7.250	1.016	19.008	1.366	4.997	8.299	1.575	53.081	7.142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9.390	5.530	11.357	416	5.093	779	11.508	1.379	1.781	4.772	1.686	51.232	15.485
9.506	2.977	9.378	1.149	5.057	577	15.103	347	4.932	5.410	1.502	52.804	1.794
19.643	12.884	18.091	1.104	11.759	1.453	30.492	1.493	7.786	14.605	2.151	62.533	6.356
17.973	381	10.832	98	14.381	1.667	24.597	2.348	12.158	9.496	3.717	64.316	3.187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11.639	96	6.730	247	9.301	1.480	12.076	149	3.652	8.065	2.361	53.597	974
24.074	619	14.960	29	19.639	2.132	36.501	4.049	19.566	12.526	3.756	74.224	3.876
13.593	1.468	9.087	614	7.666	1.382	24.142	2.839	8.287	11.434	2.623	54.013	3.823
6.532	126	4.087	400	3.217	998	11.704	1.454	3.685	5.680	2.473	47.561	1.682
9.568	1.161	6.587	1.021	4.930	1.139	14.475	1.146	4.955	6.864	2.020	46.190	3.501
13.410	716	8.233	543	7.009	1.549	23.961	1.780	9.451	11.373	3.600	53.552	3.381
23.287	3.612	16.336	586	14.392	1.771	42.932	6.281	13.988	20.176	2.338	66.086	6.459
Sozioökonomische Gliederung												
17.708	2.192	11.759	751	10.222	1.555	30.357	3.713	10.068	14.701	2.192	53.601	8.149
17.779	2.160	11.706	630	10.246	1.554	30.625	3.764	10.168	14.859	2.212	53.699	8.211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.893	641	6.036	457	4.747	1.185	17.044	1.841	6.253	7.704	3.115	54.486	-1.119
9.173	640	6.250	433	4.919	1.318	17.213	1.867	6.219	7.951	3.641	57.142	-80
10.296	313	7.708	621	6.359	1.087	16.528	1.202	4.131	9.117	25.306	112.460	10.731
9.063	672	6.107	414	4.778	1.340	17.281	1.933	6.424	7.836	1.515	51.712	-1.142
8.031	642	5.377	532	4.219	778	16.525	1.760	6.358	6.945	1.499	46.328	-4.308
7.365	499	4.634	500	3.415	635	12.442	1.680	3.551	5.650	1.101	45.759	-618
11.976	1.491	9.775	723	8.979	1.622	40.702	2.227	22.980	14.612	3.856	49.694	-26.154

Erfolgsrechnung
 Erträge in Euro je Betrieb

Tabelle DII-19

	Boden- nutzung insg. (o.öffentl. Gelder)	davon									Öl- früchte	Hülsen- früchte
		Getreide insg.	darunter						Körner- mais, CCM			
			Weich- u.Hart- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Tritikale u. Ge- menge				
500	510	511	512	513	514	515	516	517	520	521		
Größenklassen												
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	2.190	425	87	13	46	4	59	54	145	758	-	
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	354	76	23	20	-	2	15	16	-	2	-	
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	6.559	583	136	10	6	-	-	83	320	3.172	-	
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	1.260	186	152	1	12	10	3	-	-	-	-	
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	3.709	2.747	218	9	534	20	629	338	897	483	-	
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	2.707	1.527	184	256	32	162	97	238	469	246	38	
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	1.299	776	49	23	6	126	12	188	272	168	-	
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	2.288	1.101	12	301	30	211	118	212	143	290	27	
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	5.895	3.359	475	681	67	193	313	302	1.225	432	154	
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	4.609	2.835	796	477	110	152	21	446	797	128	18	
Futterbaubetriebe.....	5.079	2.710	717	265	303	189	105	425	608	423	26	
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	1.043	463	78	40	72	36	43	68	62	88	13	
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	2.737	1.079	213	208	125	139	77	194	84	115	10	
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	3.368	1.851	372	247	192	197	101	390	262	188	13	
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	12.869	7.223	2.155	544	802	365	193	1.002	1.975	1.278	67	
landw. Gemischtbetriebe.....	26.020	13.494	4.228	265	726	658	195	549	6.440	5.406	179	
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	21.289	13.069	3.032	111	700	212	165	325	8.174	4.290	382	
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	50.089	26.346	9.485	601	1.399	1.729	224	1.255	11.377	8.631	142	
Marktfruchtbetriebe.....	57.964	28.198	13.310	908	1.419	2.347	315	445	8.707	8.252	345	
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	18.099	8.709	3.193	662	1.186	417	394	234	2.349	3.590	22	
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	29.322	15.550	7.080	875	892	1.316	179	264	4.210	4.754	462	
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	52.240	27.764	12.292	1.649	1.329	2.261	435	870	8.057	7.545	694	
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	114.710	53.230	26.713	558	2.023	4.719	240	409	17.506	15.013	276	
Dauerkulturbetriebe.....	64.318	4.874	2.373	172	105	798	7	68	1.164	1.937	93	
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	45.657	1.267	823	-	-	-	-	17	417	1.037	109	
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	39.177	3.245	1.271	-	95	716	-	-	973	1.141	29	
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	108.906	8.559	4.226	359	200	1.279	16	145	1.990	3.200	149	
Veredelungsbetriebe.....	26.221	17.951	4.068	109	2.257	513	211	580	9.954	3.814	47	
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	13.314	10.808	1.879	170	1.263	569	363	607	5.756	1.554	39	
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	37.806	24.944	6.031	99	3.117	593	203	606	13.943	5.503	67	
Alle Betriebe 2011.....	21.930	7.887	3.037	321	552	606	131	360	2.661	2.163	87	
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	4.795	1.920	622	132	214	162	87	109	502	829	12	
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	11.084	3.484	1.267	267	262	283	84	192	963	1.199	87	
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	14.540	6.612	2.321	435	412	548	168	414	2.091	1.545	135	
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	52.312	17.775	7.205	439	1.200	1.306	172	668	6.407	4.650	117	
Sozioökonomische Gliederung												
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	32.669	11.552	4.582	414	764	864	163	494	3.979	3.063	116	
Urproduktion.....	33.007	11.692	4.631	420	774	876	164	500	4.029	3.068	118	
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	9.667	3.701	1.272	215	310	311	94	206	1.155	1.135	54	
außerlw. Einkünfte.....	10.149	3.852	1.336	243	337	290	110	218	1.170	1.153	63	
Selbständige außerlw. Einkünfte...	9.694	5.007	1.376	428	381	301	54	290	1.873	1.729	94	
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	10.194	3.738	1.332	225	332	289	116	211	1.101	1.096	60	
Sozialtransfer.....	8.186	3.238	1.077	130	228	377	43	170	1.111	1.079	26	
Renten.....	8.505	3.364	1.077	130	212	421	41	169	1.214	1.172	25	
Familienbeihilfen.....	6.296	2.493	1.072	136	320	112	60	178	503	528	33	

Erfolgsrechnung
 Erträge in Euro je Betrieb

Tabelle DII-20

Hackfrüchte insg.	davon						Tierhaltung insg. (o. öffentl. Gelder)	darunter					
	davon		Sonst. Feldbau	Gemüse	Obst	Wein		Rinder und Kalber	Milch und Milchprodukte	Schweine insg.	darunter		Geflügel
	Erdäpfel	Zucker-rüben									Ferkel	Mast-schweine	
522	523	524	529	530	535	536	540	541	542	543	544	545	546
Größenklassen													
3	3	-	469	48	485	2	8.492	5.576	1.190	174	5	168	266
-	-	-	77	46	153	-	4.825	3.960	59	148	-	148	3
4	4	-	1.113	47	1.632	8	8.028	4.138	442	117	-	117	1.119
5	5	-	912	54	103	-	12.426	8.527	1.238	312	27	279	63
15	15	-	194	46	224	-	24.513	13.409	10.416	194	-	194	2
118	84	33	475	62	240	1	14.730	6.867	6.385	428	30	398	78
20	20	-	199	39	97	-	6.503	4.943	442	395	-	395	36
215	215	-	253	78	324	-	12.069	5.948	4.183	431	-	436	51
95	95	-	1.269	50	536	-	21.443	9.039	11.263	424	-	424	-
447	46	401	873	176	120	12	54.246	15.583	35.687	613	384	241	582
858	650	208	625	107	304	26	44.958	14.016	27.970	674	111	551	526
94	94	-	108	44	233	-	12.139	6.030	3.235	254	11	242	329
206	206	-	874	63	390	-	23.095	8.211	11.442	363	10	354	1.042
396	396	-	597	62	261	-	42.304	12.377	27.222	400	102	297	447
2.676	1.849	827	922	255	344	104	97.631	28.417	66.252	1.653	303	1.306	350
2.163	1.228	935	2.075	64	1.239	1.400	45.233	7.492	4.628	25.012	1.831	23.210	5.891
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.565	1.565	-	1.097	46	341	499	52.414	4.327	5.321	30.788	1.675	29.102	10.417
5.303	2.369	2.935	2.982	41	2.800	3.844	72.927	16.091	9.165	46.289	4.183	42.192	-
12.223	3.983	8.240	3.837	2.144	545	2.420	8.526	1.290	164	5.452	246	5.069	1.119
1.528	998	530	3.716	29	381	124	1.212	72	-	456	-	456	89
6.376	2.202	4.174	1.356	97	146	581	2.271	767	-	782	-	780	52
11.897	4.663	7.234	3.006	647	191	496	7.386	963	20	4.118	1	4.118	1.800
25.333	7.134	18.199	6.163	6.422	1.217	7.056	19.644	2.918	521	13.735	806	12.482	2.144
888	206	682	466	63	19.428	36.569	2.580	232	12	1.783	57	1.721	501
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
598	598	-	237	97	8.622	33.690	210	-	-	210	-	210	-
493	4	489	748	72	7.732	25.717	1.186	-	-	1.157	-	1.157	-
1.560	218	1.342	671	71	36.933	57.763	5.228	516	26	3.465	128	3.327	1.115
2.323	918	1.405	1.459	317	257	53	110.865	797	700	89.915	22.950	65.576	11.160
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
586	3	583	77	32	218	-	65.408	663	1.198	48.014	4.728	43.097	7.792
3.821	1.589	2.232	2.517	529	332	93	154.973	1.046	757	129.816	38.298	89.187	12.673
2.563	1.034	1.529	1.160	407	2.732	4.931	34.028	8.176	14.263	8.393	1.740	6.531	1.460
273	197	76	704	38	334	685	8.226	3.840	1.434	472	4	467	1.091
1.099	507	592	802	74	1.196	3.143	16.407	5.455	6.518	2.151	16	2.130	642
2.053	949	1.104	997	142	872	2.184	33.003	8.353	16.546	4.950	406	4.531	1.349
6.215	2.275	3.940	1.990	1.226	7.719	12.620	71.841	14.052	29.892	23.334	5.777	17.144	2.489
Sozioökonomische Gliederung													
4.224	1.763	2.461	1.655	717	4.073	7.269	49.556	10.765	21.648	12.860	2.858	9.794	2.292
4.273	1.786	2.487	1.671	725	4.099	7.361	50.120	10.866	21.911	13.024	2.897	9.915	2.323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
667	203	464	596	54	1.200	2.260	16.294	5.218	5.828	3.290	464	2.805	510
807	238	569	600	57	1.281	2.336	17.288	5.349	6.117	3.635	500	3.110	626
531	242	288	166	73	926	1.168	22.940	5.137	7.171	7.676	1.149	6.534	34
834	237	597	644	55	1.316	2.451	16.733	5.370	6.013	3.239	437	2.774	684
237	95	142	588	43	949	2.026	13.242	4.816	4.941	2.230	350	1.867	155
248	81	166	600	40	879	2.177	11.299	4.108	3.923	2.191	345	1.831	168
175	175	-	511	58	1.368	1.130	24.744	9.008	10.969	2.455	377	2.082	78

Erfolgsrechnung
 Erträge in Euro je Betrieb

Tabelle DII-21

	darunter		Forst- wirtschaft insg. (o.öffentl. Gelder)	darunter		Sonstige Erträge insg.	davon				
	Eier	Schafe, Ziegen		Stamm- und Faser- holz	Brenn- holz, Hack- schnittzel		Dienst- leist- ungen	Direktver- markt., Heuriger	Ldw. NB Urlaub am Bauernhof	Nutzungs- u. Verschä- digung	Pachte und Mieten
Größenklassen											
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	331	438	26.644	22.091	3.810	9.768	1.993	1.652	3.034	836	1.010
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	168	253	16.389	13.734	2.307	5.184	774	498	2.127	886	522
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	798	1.231	30.109	25.655	3.291	17.685	2.492	5.402	6.887	335	969
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	293	161	40.093	31.937	7.357	11.903	4.066	701	1.487	1.337	2.009
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	139	11	52.633	43.666	7.009	12.076	3.792	596	1.436	805	2.033
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	241	426	15.824	12.354	3.055	10.320	3.231	896	2.992	501	757
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	93	363	9.046	6.897	1.998	7.270	2.176	960	1.776	344	647
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	259	574	15.750	11.719	3.124	15.366	5.481	833	6.420	336	383
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	71	521	21.324	16.550	4.500	10.437	3.498	823	1.821	823	1.027
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	1.438	135	42.215	35.842	5.558	12.751	2.063	879	2.627	1.146	1.861
Futterbaubetriebe.....	413	407	6.717	4.551	1.993	9.093	2.575	1.305	1.990	650	387
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	224	313	2.848	1.509	1.187	7.091	2.595	1.655	1.136	361	340
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	637	553	5.406	3.674	1.661	8.311	1.132	1.626	3.083	399	335
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	435	655	7.201	4.605	2.314	9.329	3.000	1.073	2.145	599	330
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	368	77	10.888	8.075	2.658	11.359	3.328	971	1.644	1.198	541
landw. Gemischtbetriebe.....	1.364	784	6.698	4.154	2.445	10.674	3.669	2.912	1.356	575	577
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	455	936	6.245	4.063	2.182	10.696	5.609	3.007	91	236	301
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	1.363	-	9.646	6.966	2.649	9.593	4.235	1.553	8	1.063	358
Marktfuchtbetriebe.....	310	68	2.861	1.498	1.317	11.640	3.980	1.434	1.426	1.057	621
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	538	22	2.192	737	1.442	5.934	2.343	56	779	197	853
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	41	102	4.300	3.079	1.099	6.962	1.793	674	826	688	127
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	372	89	2.978	1.471	1.473	11.962	5.525	188	1.155	904	436
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	237	69	2.426	1.164	1.227	19.238	5.559	4.070	2.572	2.147	882
Dauerkulturbetriebe.....	21	22	1.463	524	917	10.688	799	4.156	2.207	1.611	558
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	1.442	638	792	9.451	63	5.225	1.423	1.867	681
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	22	3	1.274	273	971	11.484	443	6.573	2.464	997	223
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	36	49	2.145	842	1.268	14.983	1.530	4.570	3.103	2.597	844
Veredelungsbetriebe.....	8.079	118	3.920	2.149	1.740	6.679	2.775	809	389	713	231
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	7.618	52	3.007	1.935	1.052	5.055	1.738	605	1.260	378	151
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	10.521	27	5.071	2.727	2.299	8.653	3.753	1.001	133	1.015	215
Alle Betriebe 2011.....	888	305	7.333	5.190	1.962	9.698	2.632	1.679	1.955	829	508
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	300	284	5.023	3.488	1.403	6.189	1.904	1.182	1.220	350	488
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	560	483	7.608	5.584	1.779	9.615	1.769	1.972	3.228	568	396
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	801	463	8.254	5.654	2.376	9.855	3.245	1.400	1.854	697	447
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	1.755	61	8.509	6.109	2.258	12.930	3.399	2.184	1.829	1.584	663
Sozioökonomische Gliederung											
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	1.114	300	10.005	7.395	2.362	12.934	3.618	2.266	2.552	1.060	581
Urproduktion.....	1.126	287	10.054	7.443	2.363	12.276	3.435	2.070	2.241	1.062	585
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	630	312	4.280	2.673	1.506	6.002	1.507	1.010	1.272	566	425
außerlw. Einkünfte.....	708	326	4.246	2.614	1.542	6.255	1.664	1.110	1.185	576	425
Selbständige außerlw. Einkünfte...	1.117	69	5.795	3.566	2.210	8.602	2.383	640	2.178	1.161	982
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	668	351	4.094	2.521	1.476	6.024	1.593	1.156	1.088	518	370
Sozialtransfer.....	390	268	4.386	2.852	1.397	5.225	1.024	704	1.540	538	426
Renten.....	418	245	4.084	2.723	1.236	4.768	809	608	1.438	565	465
Familienbeihilfen.....	225	406	6.178	3.620	2.348	7.929	2.298	1.272	2.149	381	191

Erfolgsrechnung
 Erträge in Euro je Betrieb

Tabelle DII-22

Zins- erträge	andere Erträge	öffentl. Gelder des Ertrages insg.	davon								erhaltene Umsatz- steuer (MWSt)	abzüglich interne Erträge	Ertrag insg.
			Ertragszuschüsse			ÖPUL	Auf- wands- zu- schüsse	Aus- gleichs- zahlungen	Zinsen- zu- schüsse	Sonst. Finanz- hilfen			
			einheitl. Betriebs- prämie	Boden- nutzung, Tierhaltg.	Forst- wirt- schaft								
576	577	580	581	582	583	584	585	586	587	588	590	594	595
Größenklassen													
306	936	14.371	2.223	1.671	239	4.814	287	4.257	98	782	5.280	457	66.287
175	201	10.844	1.504	1.260	50	3.735	60	3.597	45	592	3.099	261	40.433
598	1.003	13.865	2.013	1.517	261	4.507	639	4.117	115	696	6.615	483	82.379
238	2.065	19.879	2.954	2.546	706	6.530	500	5.414	192	1.037	7.488	527	92.522
467	2.947	26.121	5.789	2.785	356	8.768	273	6.298	178	1.674	10.570	1.474	128.148
329	1.614	17.195	3.303	1.713	220	5.965	260	4.696	119	919	4.839	1.201	64.414
90	1.276	12.176	1.822	1.474	34	4.315	74	3.710	82	665	2.719	534	38.478
440	1.473	16.514	2.862	1.784	296	5.413	417	4.716	149	878	4.893	1.176	65.704
671	1.774	24.365	5.596	1.986	439	8.598	455	5.971	117	1.203	6.545	2.023	87.986
584	3.591	31.366	7.779	2.244	552	10.943	416	7.344	253	1.837	12.906	3.195	154.898
393	1.794	19.746	6.208	1.529	45	6.186	304	3.701	243	1.531	7.179	2.912	89.861
152	852	11.993	2.333	1.388	-	4.135	236	2.896	85	919	2.568	673	37.009
340	1.396	14.678	3.375	1.267	45	4.865	453	3.407	144	1.121	4.270	1.664	56.833
455	1.726	19.482	5.645	1.510	50	6.232	296	3.927	203	1.619	6.773	2.752	85.704
590	3.088	31.683	12.939	1.910	81	9.190	246	4.439	522	2.356	14.475	6.267	172.639
323	1.262	17.283	7.451	793	21	5.489	963	1.387	84	1.095	9.740	4.435	111.213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
594	858	15.511	5.884	413	30	6.028	1.029	1.061	-	1.065	9.572	5.513	110.214
249	2.127	30.682	15.059	1.570	39	9.011	724	2.183	263	1.834	16.005	7.621	181.321
751	2.371	25.336	13.195	169	22	9.671	66	644	98	1.471	8.865	1.133	114.059
546	1.158	9.322	4.465	42	-	3.361	159	539	24	731	2.969	290	39.436
413	2.442	15.779	8.251	111	-	5.616	22	619	25	1.135	4.968	499	63.104
698	3.056	26.287	13.126	317	56	10.440	40	817	87	1.403	8.214	1.020	108.047
1.181	2.827	44.351	23.852	200	28	17.036	35	615	215	2.370	16.890	2.346	214.913
396	962	9.108	2.837	28	10	4.823	300	162	138	810	8.425	557	96.026
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
140	52	4.125	1.061	-	-	1.642	973	180	34	233	5.730	594	66.021
250	534	5.926	2.079	30	3	2.919	38	180	235	441	5.604	441	64.210
617	1.722	15.437	4.718	52	21	8.427	328	219	211	1.462	14.050	850	159.899
473	1.288	13.304	7.300	129	10	3.412	247	753	291	1.162	15.806	9.800	166.994
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
144	780	8.659	4.382	192	8	2.199	106	821	102	850	9.874	5.254	100.064
696	1.839	18.053	9.954	117	12	4.758	387	854	466	1.506	21.822	14.027	232.350
438	1.657	18.180	6.439	1.048	61	6.214	281	2.657	187	1.294	7.938	2.582	96.525
211	833	10.209	2.339	975	11	3.589	196	2.329	57	712	2.718	482	36.677
357	1.325	13.410	3.666	998	73	4.466	418	2.729	107	952	4.819	1.402	61.541
464	1.748	18.893	6.225	1.180	99	6.480	272	3.095	170	1.372	7.185	2.417	89.313
690	2.581	28.481	12.471	1.036	66	9.703	270	2.531	382	2.021	15.746	5.550	184.269
Sozioökonomische Gliederung													
591	2.266	23.860	8.931	1.199	91	8.248	343	3.120	255	1.672	11.401	3.663	136.762
597	2.285	24.013	9.017	1.195	93	8.296	347	3.129	254	1.683	11.431	3.707	137.193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
265	957	11.694	3.592	875	27	3.891	210	2.128	109	863	3.982	1.347	50.572
245	1.048	12.144	3.705	936	26	4.068	209	2.177	116	908	4.172	1.391	52.861
231	1.028	12.803	3.888	960	86	4.420	59	2.325	180	885	5.405	1.553	63.687
246	1.054	12.079	3.687	933	20	4.033	223	2.162	110	910	4.050	1.376	51.799
326	667	10.314	3.247	687	31	3.347	212	1.977	89	723	3.401	1.212	43.542
330	553	9.207	3.024	581	35	2.888	226	1.704	69	679	3.115	1.046	39.932
303	1.335	16.865	4.567	1.312	5	6.062	132	3.594	204	989	5.099	2.199	64.912

Erfolgsrechnung

Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DII-23

	Boden- nutzung insg.	darunter			Tier- haltung insg.	darunter		
		Saatgut u. Pflanzgut	Pflanzen- schutz- mittel	Dünge- mittel		Tier- zukauf	Tierarzt, Medika- mente, Tiersamen	Futter- mittel insg.
	600	601	602	603	610	611	612	613
Größenklassen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	801	547	27	206	3.194	658	410	1.500
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	500	397	7	93	1.956	303	279	837
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	957	599	25	316	2.928	594	398	1.486
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	807	564	20	181	4.776	1.228	511	2.180
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	2.269	1.324	175	676	8.351	1.842	1.049	4.274
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	997	529	89	330	5.765	618	793	3.493
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	523	292	41	180	3.087	447	451	1.579
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	900	487	68	308	5.324	488	759	2.994
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	1.800	879	151	618	7.651	955	1.022	4.888
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	2.141	1.206	279	589	18.075	1.205	2.333	12.724
Futterbaubetriebe.....	2.350	1.000	337	943	15.594	2.361	1.945	10.163
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	463	242	33	185	4.876	862	772	2.404
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	978	465	104	333	8.919	1.475	1.180	5.466
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	1.790	826	176	697	14.058	1.775	1.870	9.348
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	5.955	2.376	1.009	2.467	33.168	5.212	3.792	22.420
landw. Gemischtbetriebe.....	6.829	2.411	1.441	2.811	27.607	11.678	1.037	14.568
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	5.278	2.445	933	1.808	33.761	13.788	1.187	18.387
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	14.166	4.185	3.338	6.268	43.136	19.342	1.865	21.584
Marktfruchtbetriebe.....	13.634	4.965	3.187	5.020	5.971	2.840	187	2.872
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	4.241	1.419	887	1.830	662	235	10	397
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	7.257	2.932	1.557	2.715	1.332	736	74	515
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	11.525	4.795	2.549	3.963	5.596	2.535	142	2.797
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	27.364	9.421	6.687	10.037	13.748	6.640	444	6.543
Dauerkulturbetriebe.....	8.855	1.189	3.080	1.283	1.854	913	28	898
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	4.440	678	1.364	494	99	38	-	48
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	5.922	889	1.764	942	1.021	619	5	392
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	15.115	1.986	5.346	2.131	3.701	1.787	62	1.826
Veredelungsbetriebe.....	7.968	3.106	1.748	3.058	70.263	17.425	4.640	47.508
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	4.894	1.901	811	2.133	44.044	15.462	1.801	26.272
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	10.851	4.226	2.555	3.993	95.659	19.986	7.216	67.513
Alle Betriebe 2011.....	5.134	1.730	1.187	1.693	15.011	3.333	1.411	9.544
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	1.258	477	250	463	3.762	780	452	2.005
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	2.343	901	448	766	7.209	1.781	765	4.082
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	3.778	1.509	699	1.279	13.458	2.961	1.326	8.412
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	11.971	3.696	3.027	3.877	32.551	7.174	2.851	21.547
Sozioökonomische Gliederung								
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	7.392	2.477	1.749	2.398	21.401	4.559	1.951	14.015
Urproduktion.....	7.471	2.502	1.766	2.427	21.627	4.613	1.968	14.174
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	2.555	877	546	888	7.714	1.932	794	4.438
außerlw. Einkünfte.....	2.667	895	564	927	8.262	2.042	855	4.753
Selbständige außerlw. Einkünfte...	2.689	1.046	446	1.021	11.585	3.320	1.255	5.640
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	2.665	880	575	918	7.935	1.916	815	4.666
Sozialtransfer.....	2.213	820	492	768	6.032	1.594	609	3.471
Renten.....	2.239	802	510	781	5.288	1.497	525	3.002
Familienbeihilfen.....	2.057	927	382	694	10.438	2.168	1.104	6.246

Erfolgsrechnung
 Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DII-24

darunter				Hagel-, Vieh- und Waldbrand- versicherung	Energie und Anlagen- erhaltung insg.	darunter						Variabler Aufwand
davon			Rauhfutter und Weidegeld			Strom	Treib- stoff	PKW- Betrieb	Maschinen- leistungen	Erhaltung baulicher Anlagen	Erhaltung maschi- neller Anlagen	
Rauhfutter- fresser	Schweine	sonst. Tiere										
614	615	616	617	620	625	626	627	628	629	630	631	640
Größenklassen												
862	97	218	323	128	11.502	534	1.864	1.701	4.823	524	1.600	15.625
476	75	101	184	58	7.739	387	1.231	1.221	3.389	366	853	10.253
696	48	569	173	134	11.958	657	1.762	2.139	4.488	489	1.803	15.977
1.095	198	158	729	248	16.636	618	2.822	2.132	6.963	737	2.697	22.467
3.275	156	114	728	292	22.885	941	4.068	2.582	10.194	1.162	3.365	33.797
2.599	240	185	469	229	10.016	642	2.177	1.397	2.913	557	1.796	17.007
920	263	74	321	139	6.750	446	1.424	1.103	1.745	344	1.251	10.499
2.199	183	219	393	247	9.943	647	2.031	1.415	2.861	574	1.889	16.414
4.032	200	84	572	320	12.932	792	3.160	1.698	3.805	806	1.999	22.703
10.093	372	960	1.300	488	22.234	1.397	4.642	2.333	7.713	1.154	4.179	42.938
8.484	280	426	973	391	13.162	1.254	3.127	1.296	3.217	750	2.831	31.497
1.627	96	259	422	113	6.158	613	1.317	1.021	1.027	410	1.257	11.610
3.927	171	766	602	198	9.103	850	1.991	1.067	2.116	540	1.931	19.198
7.751	191	402	1.004	349	13.137	1.257	3.182	1.317	3.004	724	2.971	29.334
19.688	650	309	1.774	865	23.239	2.199	5.734	1.728	6.461	1.278	4.914	63.227
2.532	8.500	3.464	72	802	14.756	1.026	3.362	1.291	4.873	689	2.620	49.994
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.041	10.398	5.851	97	503	15.102	1.080	3.206	1.340	5.222	745	2.622	54.644
5.043	15.815	647	80	1.676	22.883	1.634	6.243	1.688	7.082	828	4.258	81.861
272	1.833	712	54	926	16.549	529	4.629	1.184	5.935	462	3.038	37.080
46	170	181	-	298	8.048	283	1.744	746	3.227	293	1.246	13.249
104	318	93	-	483	10.828	350	2.632	940	4.194	305	2.092	19.900
314	1.217	1.082	184	769	16.575	460	4.376	1.278	6.230	514	3.093	34.465
540	4.698	1.272	33	1.868	27.427	906	8.562	1.641	9.125	664	5.129	70.407
36	557	292	12	1.019	12.857	716	2.389	1.661	3.351	375	2.374	24.585
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	48	-	-	578	9.394	832	1.079	1.284	1.834	398	1.522	14.511
-	378	13	1	613	9.653	620	1.689	1.587	2.479	258	1.923	17.209
81	1.075	644	26	1.803	19.873	996	3.964	2.149	5.435	583	3.704	40.492
242	36.896	10.237	133	661	18.218	2.345	3.673	1.538	5.541	1.035	2.711	97.110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
277	18.764	7.126	104	362	11.596	1.316	2.236	1.680	2.919	857	1.952	60.896
287	54.248	12.794	184	953	24.498	3.300	5.007	1.803	7.649	1.282	3.580	131.961
4.490	3.315	1.191	548	549	13.648	1.051	3.142	1.375	3.921	648	2.624	34.342
916	186	654	249	139	6.566	466	1.305	1.007	1.798	352	1.149	11.725
2.384	773	551	373	281	9.610	734	1.972	1.162	2.700	486	1.852	19.443
4.858	1.842	1.034	678	430	13.458	1.029	3.156	1.419	3.723	671	2.751	31.124
9.041	9.372	2.292	842	1.230	23.378	1.848	5.698	1.836	6.970	1.023	4.456	69.130
Sozioökonomische Gliederung												
6.516	5.073	1.724	702	772	17.792	1.365	4.227	1.576	5.253	818	3.389	47.357
6.592	5.136	1.746	700	778	17.857	1.366	4.251	1.574	5.290	813	3.400	47.733
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.175	1.308	583	372	293	8.915	692	1.903	1.145	2.401	454	1.751	19.477
2.236	1.433	704	381	301	9.188	716	1.912	1.215	2.480	482	1.795	20.418
2.046	2.510	575	509	372	10.419	900	2.280	1.410	2.385	750	1.992	25.065
2.254	1.328	716	368	294	9.068	698	1.876	1.196	2.489	455	1.775	19.962
1.991	921	212	347	269	8.077	618	1.873	931	2.159	370	1.618	16.591
1.659	873	229	241	262	7.428	545	1.649	858	2.147	328	1.458	15.217
3.957	1.208	106	975	306	11.921	1.051	3.196	1.360	2.229	614	2.570	24.722

Erfolgsrechnung
 Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DII-25

	Abschreibungen insg. (inkl. Rest-BW)	darunter			allgemeiner Aufwand insg.	darunter	
		Grundverb. und baul. Anlagen	Maschinen und Geräte (inkl. EDV)	Landw. NB, Fremden- verkehr		Direktver- marktung und Heuriger	Landw. NB, Fremden- verkehr
		645	646	647		648	650
Größenklassen							
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	11.468	4.357	6.390	719	5.987	784	1.206
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	8.739	3.266	4.742	730	3.528	215	716
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	11.568	4.568	6.106	891	10.925	2.676	3.158
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	15.571	5.802	9.228	542	6.229	288	454
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	19.535	7.527	11.430	553	7.280	196	522
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	11.714	4.805	6.253	545	4.927	270	864
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	8.545	3.497	4.609	439	3.607	236	523
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	12.653	5.061	6.591	940	6.114	441	1.914
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	14.630	6.335	7.920	214	5.612	214	490
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	20.390	8.016	10.829	765	7.391	96	601
Futterbaubetriebe.....	15.003	5.802	8.273	299	5.637	459	639
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	8.790	3.809	4.755	205	3.802	558	348
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	10.210	4.086	5.578	385	5.057	609	1.059
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	15.360	5.802	8.623	374	5.624	363	700
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	24.546	9.153	13.489	225	7.865	347	470
landw. Gemischtbetriebe.....	13.377	5.370	7.431	370	5.765	983	431
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	12.493	5.338	6.987	126	4.710	721	94
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	20.275	7.578	12.194	-	6.831	782	4
Marktfruchtbetriebe.....	12.382	4.172	7.918	190	6.053	474	485
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	7.110	2.884	4.069	156	3.114	18	337
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	7.616	2.972	4.517	63	4.134	202	104
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	11.571	4.412	6.977	149	5.122	58	175
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	20.550	5.847	14.103	331	10.510	1.363	1.098
Dauerkulturbetriebe.....	12.571	3.837	6.665	577	8.782	1.988	952
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	10.716	3.465	5.056	883	9.568	3.563	483
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	9.401	2.988	4.716	594	8.149	2.854	1.360
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	18.846	5.543	10.281	625	11.951	1.998	1.185
Veredelungsbetriebe.....	16.528	9.257	7.164	90	5.331	311	103
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	10.878	5.542	5.104	232	4.132	190	263
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	22.167	12.683	9.432	21	6.625	417	33
Alle Betriebe 2011.....	13.866	5.367	7.627	353	6.030	660	666
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	7.883	3.291	4.262	302	3.552	405	426
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	10.144	3.992	5.422	505	5.800	918	1.100
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	13.922	5.379	7.778	340	5.663	511	606
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	22.116	8.298	12.244	303	8.852	848	636
Sozioökonomische Gliederung							
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	17.145	6.395	9.611	403	7.435	846	820
Urproduktion.....	17.187	6.411	9.658	373	7.248	771	697
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	10.120	4.194	5.362	295	4.427	448	491
außerlw. Einkünfte.....	10.406	4.347	5.478	278	4.547	519	458
Selbständige außerlw. Einkünfte...	11.729	4.813	6.172	524	5.160	261	681
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	10.276	4.301	5.410	254	4.488	544	437
Sozialtransfer.....	9.242	3.726	5.008	344	4.051	232	591
Renten.....	7.857	3.127	4.296	328	3.735	211	564
Familienbeihilfen.....	17.445	7.274	9.222	440	5.929	354	755

Erfolgsrechnung
 Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DII-26

darunter			Vor- steuer	abzüglich interne Auf- wendungen	Betriebs- aufwand	Fremd- lohn	Schuld- zinsen	Pachte und Mieten	Aus- gedinge	Aufwand insg.
Allgemeine Verwaltung	Sachver- sicherungen	Betriebs- steuern								
653	654	655	660	664	665	670	675	680	685	695
Größenklassen										
1.809	1.297	447	4.468	457	37.091	1.459	1.144	212	2.111	42.017
1.067	1.093	224	2.727	261	24.986	130	476	132	1.814	27.538
2.340	1.267	413	6.106	483	44.093	4.165	756	108	1.957	51.079
2.603	1.683	797	5.764	527	49.504	1.328	3.490	325	2.905	57.552
3.303	1.832	1.189	8.124	1.474	67.262	2.631	1.309	767	2.682	74.651
1.934	1.294	383	5.103	1.201	37.550	658	1.081	519	1.992	41.800
1.379	1.090	233	3.388	534	25.505	142	908	197	1.548	28.300
1.990	1.227	305	4.838	1.176	38.843	1.354	1.705	338	1.864	44.104
2.547	1.698	585	6.480	2.023	47.402	423	614	1.134	2.548	52.121
3.542	1.726	1.009	12.549	3.195	80.073	2.128	1.330	1.472	3.630	88.633
2.299	1.543	417	7.333	2.912	56.558	463	1.377	1.331	2.501	62.230
1.453	1.143	205	3.189	673	26.718	143	595	263	1.929	29.648
1.695	1.252	273	4.660	1.664	37.461	375	950	574	2.193	41.553
2.379	1.546	401	6.877	2.752	54.443	398	1.329	1.054	2.732	59.956
3.519	2.164	756	14.046	6.267	103.417	910	2.532	3.307	3.034	113.200
2.094	1.541	648	10.012	4.435	74.713	398	442	2.399	2.058	80.010
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.740	1.642	561	11.068	5.513	77.402	146	65	1.813	2.912	82.338
2.789	1.898	1.177	15.214	7.621	116.560	844	1.186	5.436	2.793	126.819
2.120	1.667	1.171	8.301	1.133	62.683	1.263	1.163	4.589	1.752	71.450
1.035	1.133	532	3.743	290	26.926	68	423	434	1.471	29.322
1.480	1.389	853	5.463	499	36.614	204	584	1.712	1.530	40.644
1.949	1.646	1.198	7.322	1.020	57.460	1.079	1.099	4.057	1.873	65.568
3.588	2.318	1.898	14.765	2.346	113.886	3.102	2.213	10.386	2.040	131.627
2.497	1.392	739	7.250	557	52.631	7.155	1.882	1.526	1.527	64.721
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.695	1.159	404	5.093	594	39.294	5.586	1.720	464	1.304	48.368
1.585	1.120	464	5.057	441	39.375	2.989	1.336	759	874	45.333
3.652	1.929	1.233	11.759	850	82.198	12.942	2.911	2.800	2.116	102.967
2.235	1.832	777	14.381	9.800	123.550	384	1.834	3.145	2.544	131.457
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.642	1.623	430	9.301	5.254	79.953	97	845	1.640	2.279	84.814
2.841	2.155	1.064	19.639	14.027	166.365	625	2.736	4.736	3.235	177.697
2.224	1.526	599	7.666	2.582	59.322	1.478	1.369	1.855	2.191	66.215
1.268	1.080	266	3.217	482	25.895	129	560	272	1.636	28.492
1.816	1.260	384	4.930	1.402	38.915	1.170	998	661	1.882	43.626
2.208	1.550	557	7.009	2.417	55.301	722	1.272	1.492	2.432	61.219
3.432	2.115	1.103	14.392	5.550	108.940	3.632	2.483	4.519	2.725	122.299
Sozioökonomische Gliederung										
2.709	1.769	802	10.222	3.663	78.496	2.207	1.616	2.828	2.417	87.564
2.708	1.774	806	10.246	3.707	78.707	2.175	1.595	2.855	2.413	87.745
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.670	1.248	367	4.747	1.347	37.424	645	1.088	743	1.934	41.834
1.716	1.281	375	4.919	1.391	38.899	644	1.107	778	2.183	43.611
2.331	1.350	416	6.359	1.553	46.760	316	1.594	1.285	1.677	51.632
1.656	1.274	371	4.778	1.376	38.128	676	1.059	728	2.233	42.824
1.530	1.147	344	4.219	1.212	32.891	648	1.030	638	1.168	36.375
1.366	1.099	339	3.415	1.046	29.178	503	697	526	897	31.801
2.500	1.430	374	8.979	2.199	54.876	1.508	3.003	1.300	2.768	63.455

Einkommensberechnung in Euro je Betrieb

Tabelle DII-27

	Erträge Boden, Tier, Forst (inkl. direkte öffentl. Gelder)	Variabler Aufwand	Zwischen- summe	Andere Betriebs- erträge (inkl. nicht zuteilb. öff. Gelder)	Andere Betriebs- aufwen- dungen	Betriebs- einkommen	Kapital- erträge	Fremdlohn, Pachte, Schuld- zinsen u. Ausge- dinge
	800	801	802	803	804	805	806	807
Größenklassen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	39.226	15.625	23.601	25.027	21.922	26.706	2.490	4.927
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	22.873	10.253	12.620	16.139	14.993	13.766	1.683	2.554
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	46.463	15.977	30.486	34.220	28.600	36.106	2.179	6.986
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	57.005	22.467	34.538	31.868	27.564	38.842	4.176	8.049
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	83.996	33.797	50.199	40.838	34.938	56.099	4.787	7.389
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	35.183	17.007	18.176	28.326	21.742	24.760	2.106	4.252
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	18.350	10.499	7.851	19.096	15.540	11.407	1.566	2.795
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	32.161	16.414	15.747	33.140	23.605	25.282	1.578	5.261
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	51.087	22.703	28.384	35.761	26.722	37.423	3.160	4.718
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	103.857	42.938	60.919	49.930	40.329	70.520	4.306	8.561
Futterbaubetriebe.....	58.305	31.497	26.808	32.263	27.973	31.098	2.204	5.671
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	17.414	11.610	5.804	19.065	15.780	9.089	1.203	2.931
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	32.537	19.198	13.339	24.273	19.927	17.685	1.687	4.093
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	54.405	29.334	25.071	31.816	27.861	29.026	2.235	5.512
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	123.336	63.227	60.109	52.020	46.456	65.673	3.549	9.783
landw. Gemischtbetriebe.....	78.760	49.994	28.766	34.872	29.154	34.484	2.016	5.297
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	80.392	54.644	25.748	33.884	28.270	31.362	1.451	4.937
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	134.257	81.861	52.396	51.715	42.319	61.792	2.970	10.260
Marktfruchtbetriebe.....	69.542	37.080	32.462	41.990	26.735	47.717	3.661	8.768
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	21.544	13.249	8.295	15.812	13.967	10.140	2.371	2.397
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	36.004	19.900	16.104	25.592	17.213	24.483	2.006	4.029
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	62.976	34.465	28.511	42.007	24.016	46.502	4.083	8.106
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	137.007	70.407	66.600	74.765	45.826	95.539	5.486	17.739
Dauerkulturbetriebe.....	68.395	24.585	43.810	25.108	28.602	40.316	3.080	12.091
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	47.309	14.511	32.798	16.571	25.377	23.992	2.735	9.074
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	41.640	17.209	24.431	21.206	22.608	23.029	1.806	5.958
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	116.352	40.492	75.860	39.337	42.557	72.640	5.060	20.767
Veredelungsbetriebe.....	141.139	97.110	44.029	33.705	36.239	41.495	1.950	7.908
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	81.924	60.896	21.028	22.604	24.311	19.321	791	4.862
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	197.973	131.961	66.012	45.641	48.431	63.222	2.764	11.333
Alle Betriebe 2011.....	64.387	34.342	30.045	32.207	27.561	34.691	2.513	6.894
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	19.026	11.725	7.301	16.728	14.652	9.377	1.404	2.597
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	36.160	19.443	16.717	24.959	20.874	20.802	1.824	4.711
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	57.057	31.124	25.933	32.177	26.593	31.517	2.497	5.919
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	133.744	69.130	64.614	52.010	45.360	71.264	4.064	13.358
Sozioökonomische Gliederung								
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	93.502	47.357	46.145	43.662	34.801	55.006	3.260	9.068
Urproduktion.....	94.450	47.733	46.717	43.165	34.680	55.202	3.285	9.039
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	31.136	19.477	11.659	19.125	19.293	11.491	1.659	4.411
außerlw. Einkünfte.....	32.636	20.418	12.218	19.939	19.873	12.284	1.678	4.712
Selbständige außerlw. Einkünfte...	39.472	25.065	14.407	22.943	23.249	14.101	2.826	4.872
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	31.965	19.962	12.003	19.644	19.541	12.106	1.565	4.696
Sozialtransfer.....	26.527	16.591	9.936	16.626	17.513	9.049	1.601	3.483
Renten.....	24.499	15.217	9.282	14.860	15.006	9.136	1.619	2.624
Familienbeihilfen.....	38.536	24.722	13.814	27.082	32.352	8.544	1.493	8.580

Einkommensberechnung in Euro je Betrieb bzw. je Arbeitskraft

abelle DII-28

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	Einkünfte aus selbständig. und un-selbständig. Tätigkeit	Erwerbseinkommen insg.	Sozialtransfer und sonst. Einkünfte	Gesamteinkommen	Betriebs-einkommen Euro je bAK	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft Euro je nAK	Erwerbseinkommen Euro je AK-U	Eigenkapitalbildung	
								in Euro je Betrieb	in % des Gesamteinkommens
810	815	820	825	830	850	855	860	865	866
Größenklassen									
24.269	13.970	38.239	8.923	47.162	22.632	21.756	26.534	4.246	9,0
12.895	17.251	30.146	10.128	40.274	15.127	14.297	22.972	901	2,2
31.299	14.664	45.963	8.692	54.655	26.745	26.500	30.305	8.979	16,4
34.969	6.880	41.849	7.034	48.883	27.162	25.386	27.347	1.556	3,2
53.497	6.764	60.261	6.056	66.317	29.999	31.181	32.492	18.283	27,6
22.614	16.284	38.898	8.135	47.033	18.901	17.990	23.776	11.025	23,4
10.178	19.139	29.317	9.897	39.214	10.761	9.692	19.023	6.228	15,9
21.599	16.673	38.272	6.770	45.042	17.930	17.136	23.608	9.023	20,0
35.865	12.846	48.711	6.097	54.808	24.144	23.481	27.443	17.179	31,3
66.265	6.726	72.991	6.771	79.762	37.116	36.678	38.383	30.175	37,8
27.631	12.459	40.090	6.935	47.025	21.012	19.111	22.778	10.115	21,5
7.361	19.809	27.170	8.185	35.355	8.494	6.957	17.171	2.289	6,5
15.279	14.531	29.810	6.405	36.215	13.925	12.264	18.328	4.490	12,4
25.749	10.823	36.572	6.812	43.384	18.255	16.552	20.209	6.735	15,5
59.439	5.739	65.178	6.387	71.565	34.205	32.089	32.854	26.240	36,7
31.203	14.388	45.591	6.777	52.368	26.732	24.617	27.889	15.819	30,2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27.876	10.183	38.059	6.083	44.142	26.135	23.452	25.116	10.117	22,9
54.502	8.782	63.284	4.334	67.618	37.450	34.003	35.119	24.943	36,9
42.610	17.074	59.684	7.281	66.965	47.717	46.027	44.613	19.179	28,6
10.114	24.210	34.324	9.839	44.163	17.789	17.721	28.407	2.283	5,2
22.460	20.215	42.675	7.812	50.487	36.004	33.312	36.684	9.150	18,1
42.479	16.744	59.223	6.160	65.383	46.502	45.038	45.365	18.535	28,3
83.286	9.238	92.524	5.634	98.158	60.853	60.555	58.388	40.492	41,3
31.305	14.622	45.927	8.180	54.107	24.434	25.379	28.496	12.265	22,7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17.653	27.722	45.375	5.796	51.171	17.260	16.105	25.420	7.500	14,7
18.877	18.150	37.027	11.457	48.484	17.715	17.286	24.129	11.128	23,0
56.933	5.977	62.910	5.574	68.484	29.409	33.002	33.727	20.333	29,7
35.537	13.406	48.943	6.906	55.849	31.199	27.241	29.236	12.617	22,6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15.250	13.990	29.240	7.117	36.357	18.578	14.708	19.723	1.256	3,5
54.653	9.398	64.051	6.093	70.144	39.268	34.715	35.697	21.974	31,3
30.310	13.958	44.268	7.360	51.628	25.138	23.485	27.009	11.786	22,8
8.184	20.310	28.494	9.361	37.855	10.419	9.159	19.921	3.047	8,0
17.915	17.223	35.138	7.001	42.139	17.192	15.769	22.429	5.863	13,9
28.095	12.394	40.489	7.053	47.542	22.195	20.411	24.237	9.027	19,0
61.970	7.005	68.975	5.997	74.972	37.117	36.448	37.087	26.673	35,6
Sozioökonomische Gliederung									
49.198	5.420	54.618	5.291	59.909	32.548	31.539	31.911	19.159	32,0
49.448	5.437	54.885	5.297	60.182	32.664	31.739	32.101	19.489	32,4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.739	23.709	32.448	9.723	42.171	11.266	8.889	20.852	3.364	8,0
9.250	30.154	39.404	5.613	45.017	12.162	9.566	23.365	4.626	10,3
12.055	34.539	46.594	6.545	53.139	13.961	12.102	26.770	12.624	23,8
8.975	29.724	38.699	5.520	44.219	11.986	9.309	23.019	3.841	8,7
7.167	3.914	11.081	22.349	33.430	8.457	6.941	9.588	-511	-1,5
8.131	3.836	11.967	23.855	35.822	9.046	8.307	10.948	2.941	8,2
1.457	4.377	5.834	13.434	19.268	5.975	1.080	3.821	-20.950	-108,7

Gliederung des Verbrauchs in Euro je Familie

Tabelle DII-29

	Bäuerl. Pensions- und Krankenversicher.	Privatverbrauch insg.	davon						Wohnung	Lebensunterhalt je vollverpflegter Person des Unternehmershaushalts
			Verköstigung insg.	darunter Baranteil	Sonst. Naturalverbrauch	Sonst. laufende Ausgaben	Sonst. Versicherungen und Steuern	Private Anschaffungen		
	900	905	910	911	915	920	921	922	923	930
Größenklassen										
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	4.995	37.921	5.490	4.925	989	22.166	1.030	3.427	4.819	10.655
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	2.955	36.418	5.747	5.206	925	20.996	821	3.364	4.565	10.075
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	5.375	40.301	4.642	4.134	840	23.856	1.628	4.463	4.872	11.696
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	8.012	39.315	5.980	5.356	1.234	22.579	986	2.987	5.549	11.421
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	10.282	37.752	5.139	4.392	1.272	23.995	782	1.890	4.674	9.876
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	4.417	31.591	5.230	4.618	858	17.891	906	2.349	4.357	8.548
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	2.899	30.087	4.996	4.511	849	17.164	720	2.108	4.250	8.457
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	4.029	31.990	5.484	4.816	747	18.701	1.190	1.548	4.320	8.514
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	6.643	30.986	5.439	4.606	963	16.910	863	2.404	4.407	7.937
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	9.103	40.484	5.338	4.670	994	21.980	1.232	5.974	4.966	10.648
Futterbaubetriebe.....	5.323	31.587	5.436	4.834	765	17.388	848	2.782	4.368	8.293
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	2.613	30.453	5.392	4.907	676	17.146	910	2.016	4.313	7.787
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	3.405	28.320	4.882	4.359	688	15.368	738	2.615	4.029	8.264
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	5.573	31.076	5.352	4.703	808	16.994	934	2.668	4.320	8.019
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	9.226	36.099	6.063	5.337	864	19.842	787	3.773	4.770	9.063
landw. Gemischtbetriebe.....	7.201	29.348	4.854	4.179	915	15.929	534	2.640	4.476	7.979
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	7.865	26.160	3.978	3.164	756	15.584	442	1.858	3.542	7.920
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	10.984	31.691	5.078	4.386	1.076	16.991	928	2.875	4.743	8.503
Marktfruchtbetriebe.....	8.801	38.985	5.100	4.764	556	22.801	1.473	4.154	4.901	12.168
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	4.919	36.961	4.892	4.498	774	20.035	746	5.753	4.761	11.314
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	6.914	34.423	5.015	4.758	442	20.259	858	3.603	4.246	11.870
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	9.336	37.512	5.118	4.789	537	23.053	1.287	2.646	4.871	11.700
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	12.898	44.768	5.318	4.975	459	26.581	2.629	4.319	5.462	13.484
Dauerkulturbetriebe.....	6.469	35.373	5.172	4.705	516	21.209	1.256	2.663	4.557	11.197
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	4.135	39.536	5.116	4.511	630	23.220	1.179	4.794	4.597	12.188
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	4.985	32.371	4.953	4.522	510	20.398	908	1.191	4.411	9.946
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	9.808	38.343	5.600	5.033	613	22.478	1.954	2.580	5.118	11.089
Veredelungsbetriebe.....	8.072	35.160	5.024	4.504	737	20.164	986	3.480	4.769	9.769
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	6.024	29.077	4.687	4.132	576	15.812	714	2.488	4.800	8.695
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	10.224	37.946	5.352	4.817	744	20.997	1.248	4.583	5.022	9.868
Alle Betriebe 2011.....	6.128	33.714	5.293	4.751	728	19.143	1.006	3.016	4.528	9.362
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	3.081	31.727	5.161	4.719	718	18.020	741	2.766	4.321	9.009
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	4.262	32.014	4.992	4.476	671	18.248	891	2.979	4.233	9.435
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	6.348	32.167	5.232	4.635	759	18.256	949	2.502	4.469	8.799
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	10.142	38.157	5.684	5.079	752	21.616	1.389	3.730	4.986	10.187
Sozioökonomische Gliederung										
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	7.919	32.831	5.287	4.686	776	18.346	1.043	2.828	4.551	9.140
Urproduktion.....	7.950	32.743	5.280	4.679	772	18.295	1.047	2.822	4.527	9.148
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	4.084	34.723	5.299	4.825	673	20.054	964	3.231	4.502	9.624
außerlw. Einkünfte.....	4.167	36.224	5.403	4.936	664	21.247	1.092	3.209	4.609	9.814
Selbständige außerlw. Einkünfte...	5.810	34.705	4.736	4.329	701	19.869	2.068	2.172	5.159	8.950
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	4.005	36.373	5.469	4.996	660	21.382	997	3.310	4.555	9.910
Sozialtransfer.....	3.830	30.111	4.977	4.485	702	16.389	570	3.299	4.174	8.995
Renten.....	3.645	29.236	4.801	4.338	653	15.803	566	3.350	4.063	9.148
Familienbeihilfen.....	4.925	35.293	6.018	5.361	995	19.857	596	2.995	4.832	8.250

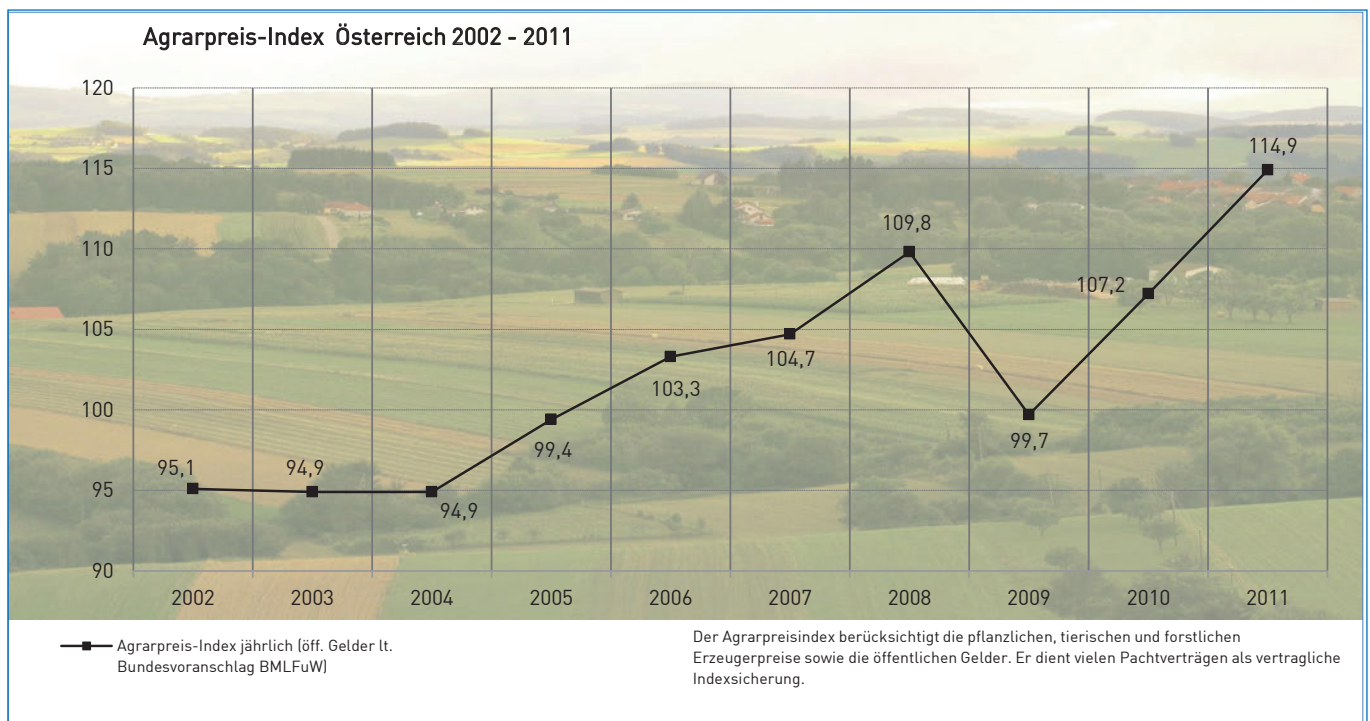
Kennzahlen

Tabelle DII-30

Lohn- ansatz für nAK	Zins- ansatz für Eigen- kapital	Vermögens- rente	Arbeits- verdienst	Besatz- vermögen	Eigenkapital- rentabilität (Vermögens- rente in Prozent des Eigenkapitals)	Rentabilitäts- koeffizient (Anteil Ist- am Soll-Eink.)	Einkünfte aus Land- u. Forst- wirtschaft in % des Ertrages
Euro je Betrieb							
950	955	960	965	970	975	980	985
Größenklassen							
29.178	15.957	-4.909	8.312	200.509	-1,1	0,54	36,61
22.919	11.814	-10.024	1.081	199.416	-3,0	0,37	31,89
30.992	15.764	307	15.535	200.841	0,1	0,67	37,99
36.575	21.706	-1.606	13.263	198.557	-0,3	0,60	37,80
47.688	30.236	5.809	23.261	206.950	0,7	0,69	41,75
33.444	12.974	-10.830	9.640	205.681	-2,9	0,49	35,11
27.186	8.295	-17.008	1.883	180.181	-7,2	0,29	26,45
33.485	12.973	-11.886	8.626	210.742	-3,2	0,46	32,87
41.103	18.736	-5.238	17.129	219.638	-1,0	0,60	40,76
51.477	26.468	14.788	39.797	249.349	2,0	0,85	42,78
39.072	12.226	-11.441	15.405	227.983	-3,3	0,54	30,75
26.793	7.012	-19.432	349	185.264	-9,7	0,22	19,89
32.480	8.678	-17.201	6.601	188.641	-6,9	0,37	26,88
42.044	12.985	-16.295	12.764	215.873	-4,4	0,47	30,04
52.761	19.285	6.678	40.154	284.048	1,2	0,82	34,43
33.882	11.490	-2.679	19.713	225.140	-0,8	0,69	28,06
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
30.910	11.269	-3.034	16.607	238.128	-0,9	0,66	25,29
45.453	16.341	9.049	38.161	253.106	1,9	0,88	30,06
25.779	10.523	16.831	32.087	277.077	5,6	1,17	37,36
14.547	6.598	-4.433	3.516	295.281	-2,4	0,48	25,65
18.177	6.664	4.283	15.796	235.198	2,2	0,90	35,59
26.059	10.323	16.420	32.156	271.127	5,6	1,17	39,32
39.990	16.486	43.296	66.800	286.065	9,2	1,47	38,75
33.682	8.874	-2.377	22.431	169.070	-0,9	0,74	32,60
-	-	-	-	-	-	-	-
29.092	7.903	-11.439	9.750	188.929	-5,1	0,48	26,74
29.134	6.922	-10.257	11.955	167.057	-5,2	0,52	29,40
48.512	13.114	8.421	43.819	167.002	2,2	0,92	35,61
37.098	12.954	-1.561	22.583	287.621	-0,4	0,71	21,28
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
28.223	8.453	-12.973	6.797	237.623	-5,4	0,42	15,24
46.161	17.621	8.492	37.032	326.091	1,7	0,86	23,52
35.043	11.885	-4.733	18.425	225.196	-1,4	0,65	31,40
22.672	7.213	-14.488	971	194.745	-7,0	0,27	22,31
29.788	9.131	-11.873	8.784	193.743	-4,6	0,46	29,11
37.180	12.554	-9.085	15.541	219.719	-2,5	0,56	31,46
48.592	17.671	13.378	44.299	256.252	2,6	0,94	33,63
Sozioökonomische Gliederung							
43.246	14.982	5.952	34.216	230.090	1,4	0,84	35,97
43.241	15.089	6.207	34.359	231.376	1,4	0,85	36,04
-	-	-	-	-	-	-	-
25.675	8.347	-16.936	392	217.253	-7,1	0,26	17,28
25.377	8.459	-16.127	791	226.486	-6,7	0,27	17,50
26.406	9.472	-14.351	2.583	248.506	-5,3	0,34	18,93
25.276	8.359	-16.301	616	224.324	-6,8	0,27	17,33
26.592	8.004	-19.425	-837	186.570	-8,5	0,21	16,46
24.947	7.306	-16.816	825	177.132	-8,1	0,25	20,36
36.331	12.136	-34.874	-10.679	225.404	-10,1	0,03	2,24

Agrarpreis Index Österreich 2002 - 2011

Auf Preisbasis 1995=100 ist im Verlauf der letzten 10 Jahre zu erkennen, dass im Jahr 2002 der Index mit einem Wert von 95,1 bereits deutlich unter seinem Ausgangswert von 100 im Jahr 1995 lag. Dies ist auf ein deutliches Sinken der Erzeugerpreise zwischen 1995 und 2000 zurückzuführen. Ab 2004 folgte ein weitgehend kontinuierlicher Anstieg der Erzeugerpreise, die im Jahresdurchschnitt 2005 erstmals den Ausgangswert von 1995 wieder erreichen konnten und bis zum Jahresdurchschnittswert von 109,8 im Jahr 2008 einen weiteren Anstieg in diesem Zeitraum verzeichneten. Im Jahr 2009 fällt der Agrarpreis-Index auf einen Wert von 99,7 zurück. Mit einem Plus von 7,6% verzeichnet der Agrarpreis-Index im Jahr 2010 eine deutliche Steigerung und erreicht einen Wert von 107,2. Im Jahr 2011 konnte der Aufwärtstrend fortgesetzt werden, der Index verzeichnet einen Wert von 114,9. Dieser Anstieg von 7,2% ist vor allem auf die höheren Erzeugerpreise für Milch, Getreide, Wein, Zucht- und Schlachtrinder sowie forstwirtschaftliche Erzeugnisse zurückzuführen.



Der Bericht „Agrarpreis-Index Österreich - Agrarischer Paritätsspiegel“ dient für viele land- und forstwirtschaftliche Pachtverträge als Indexsicherung. Er erscheint viermal jährlich und kann bei LBG Österreich bestellt werden.

Weitere Informationen dazu und zu vielen anderen Themen, die Land- und Forstwirtschaft in Österreich betreffend, finden Sie im Internet unter www.lbg.at (Rubrik: Service / Publikationen / Agrar)

LBG

Österreich

Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung · Consulting

WO SIE UNS FINDEN ...

... IM BURGENLAND

Eisenstadt, Ruster Straße 12-16, Tel [02682] 62195, eisenstadt@lbg.at
Großpetersdorf, Ungarnstraße 10, Tel [03362] 7346, grosspetersdorf@lbg.at
Mattersburg, Gustav-Degen-Gasse 3a, Tel [02626] 62317, mattersburg@lbg.at
Neusiedl/See, Franz-Liszt-G. 25-27, Tel [02167] 2495-0, neusiedl@lbg.at
Oberpullendorf, Hauptstr. 34/2, Tel [02612] 42319, oberpullendorf@lbg.at
Oberwart, Schulgasse 17, Tel [03352] 33415, oberwart@lbg.at

... IN KÄRNTEN

Klagenfurt, Villacher Ring 11, Tel [0463] 57187, klagenfurt@lbg.at
Villach, Meerbothstraße 19, Tel [04242] 27494, villach@lbg.at
Wolfsberg, Johann-Offner-Straße 26, Tel [04352] 4847, wolfsberg@lbg.at

... IN NIEDERÖSTERREICH

St. Pölten, Bräuhausg. 5/2/8, Tel [02742] 355660, st-poelten@lbg.at
Gänserndorf, Eichamstr. 5-7, Tel [02282] 2520, gaensersdorf@lbg.at
Gloggnitz, Wiener Straße 2, Tel [02662] 42050, gloggnitz@lbg.at
Gmünd, Schloßparkg. 6, Tel [02852] 52637, gmuend@lbg.at
Hollabrunn, Amtsgasse 21, Tel [02952] 2305-0, hollabrunn@lbg.at
Horn, Josef-Kirchner-G. 5, Tel [02982] 2871-0, horn@lbg.at
Korneuburg, Kwizdastraße 15, Tel [02262] 64234, info@lbg-cd.at
Mistelbach, Franz-Josef-Straße 38, Tel [02572] 3842, mistelbach@lbg.at
Neunkirchen, Rohrbacherstr. 44, Tel [02635] 62677, neunkirchen@lbg.at
Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2/1/6, Tel [02842] 53412, waidhofen@lbg.at
Wr. Neustadt, Baumkirchnerring 6/2, Tel [02622] 23480, wr-neustadt@lbg.at

... IN OBERÖSTERREICH

Linz, Hasnerstraße 2, Tel [0732] 655172, linz@lbg.at
Ried, Bahnhofstraße 39b, Tel [07752] 85441, ried@lbg.at
Steyr, Berggasse 50, Tel [07252] 53556-0, steyr@lbg.at

... IN SALZBURG

Salzburg, St.-Julien-Str. 1, Tel [0662] 876531, salzburg@lbg.at

... IN DER STEIERMARK

Graz, Niesenbergg. 37, Tel [0316] 720200, graz@lbg.at
Bruck/Mur, Koloman-Wallisch-Pl. 10, Tel [03862] 51055, bruck@lbg.at
Leibnitz, Dechant-Thaller-Straße 39/3, Tel [03452] 84949, leibnitz@lbg.at
Liezen, Hauptplatz 3, Tel [03612] 23720, liezen@lbg.at

... IN TIROL

Innsbruck, Brixner Straße 1, Tel [0512] 586453, innsbruck@lbg.at

... IN WIEN

Wien, Boerhaavegasse 6, Tel [01] 53105-0, office@lbg.at

LBG Österreich GmbH Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung
Unternehmenssitz & Geschäftsführung, FN 75837a, HG Wien
1030 Wien, Boerhaavegasse 6, Tel: +43 1 53105-0, office@lbg.at
400 engagierte Mitarbeiter/innen in 8 Bundesländern.

WAS WIR FÜR SIE TUN ...

▪ STEUERN & BETRIEBSWIRTSCHAFT

Steueroptimierung, Steuererklärung, Betriebsprüfung, Rechtsmittel (UFS, VwGH), Finanzstrafverfahren, internationale Steuerfragen, Steuer-Check bei Verträgen, Jahresbudget, Finanzplan, Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf, -übernahme und -gründung, Rechtsformwahl & Beratung

▪ BUCHHALTUNG, BILANZ, KOSTENRECHNUNG

Jahres- und Zwischenabschlüsse, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, laufende Buchhaltung und wirtschaftlich aussagekräftige Monatsauswertungen, Kalkulation, Kostenrechnung, Financial Reporting

▪ PERSONALVERRECHNUNG, ARBEITGEBER-BERATUNG

Gehaltsverrechnung, Beratung in Lohnsteuer-, Sozialversicherungs- und Arbeitsrechtsfragen, Stundensatzkalkulation, Expatriates, HR-Reporting

▪ BUSINESS-SOFTWARE & KAUFMÄNNISCHE ORGANISATION

Warenwirtschaft, Chargen-Nachverfolgung, Zeit- und Leistungserfassung, Kostenrechnung, Fakturierung, Mahnwesen, Buchhaltung, Lohnverrechnung, Bilanz, Zahlungsverkehr, Controlling

▪ AGRAR-SOFTWARE, HARDWARE, SERVICE

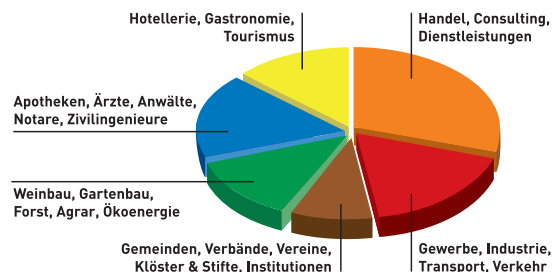
▪ WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & GUTACHTEN

Jahresabschluss- und Sonderprüfungen, Analysen, betriebswirtschaftliche Gutachten, Due Diligence bei Kauf & Verkauf, Unternehmensbewertung

▪ LBG-AKADEMIE

Fachseminare, Workshops, Wirtschaftscoaching, Wirtschaftsmediation

Klienten-Struktur:



Steuerberatung · Bilanz · Buchhaltung · Personalverrechnung · Gutachten · Prüfung · Unternehmensberatung



LBG – kompetent. persönlich.

österreichweit.

www.lbg.at

LBG

SOFTWARE | HARDWARE | SERVICE COMPUTERDIENST

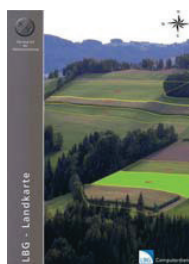
LBG Computerdienst Ges.m.b.H. 2100 Korneuburg, Kwizdastraße 15, Tel: +43/2262/64234, Fax-DW 94, info@lbg-cd.at



LBG - Feld- & Grünlandplaner

LBG - FELDPANER ONLINE

Planung und Ausdruck aller Formulare für ÖPUL Mehrfachantragstellung. Import von Flächendaten aus eAMA GIS, ÖPUL Prämienplanung, Begrünungsplanung, Getreide/Mais-Anteil, Fruchtfolgeplanung, Zahlungsansprüche, Pachtverwaltung.



LBG - Landkarte

LBG - LANDKARTE

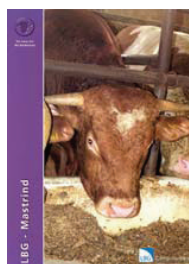
Grafische Flächendarstellung, Schlageteilungen messen und zeichnen, Skizzenausdruck bemaßen und beschriften, Import von digitalen Katasterdaten, Luftbildern und eigenen GPS-Messungen, Zusatzmodul für LBG - Feld- und Grünlandplaner.



LBG - Bodenwächter

LBG - BODENWÄCHTER ONLINE

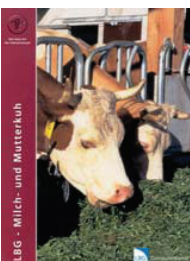
CrossCompliance und ÖPUL konforme Schlagaufzeichnung mit Ausdruck der Protokolle für VorOrt-Kontrollen. Anbauplan, Düngerberechnung, N/P-Bilanz, integrierte Pflanzenschutzmitteldatenbank, auch für Bio- und Vertragspartneranbau.



LBG - MASTRIND

LBG - MASTRIND

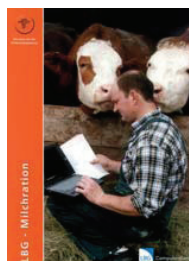
Herdenverwaltung und Auswertung der Wirtschaftlichkeit für Rindermast, Tierdatenimport aus eAMA-Stallregister, Zu- und Abgangsmeldungen, Bestandsverzeichnis, Tiergesundheitsdienst, Schlachtauswertung, Arbeitslisten.



LBG - Milch- und Mutterkuh

LBG - MILCH- UND MUTTERKUH

Herdenverwaltung für Milch- und Mutterkühe, Tierdatenimport aus eAMA-Stallregister, Zu- und Abgangsmeldungen, Bestandsverzeichnis, Behandlungen, Terminverwaltung, Zuchtauswertung, Nachkommensergebnis, Arbeitslisten.



LBG - MILCHRATION

LBG - MILCHRATION

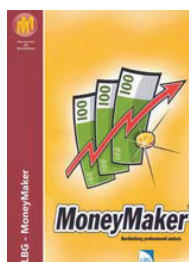
Leistungsbezogene Rationsberechnung für Milchvieh nach NEL, TM-Aufnahme, RNB-Ausgleich, Kraftfutterzuteilung, eigene Futtermittel und Mischungen, Futterwerte aus DLG, ÖAG, BLT-Grub und Futtermittelfirmen, LKV-Datenimport, Vorratsplanung.



LBG - Sauenplaner

LBG - SAUENPLANER

Herdenverwaltung von Zucht- und Mastschweinen, Einzeltier und Gruppenbuchung, Indexberechnung, Terminkalender mit bevorzugter Wochentagauswahl, Zu- und Abgangsmeldungen, Tiergesundheit, Wurf Ergebnis, Sauenkarte, Arbeitslisten.



LBG - MoneyMaker

LBG - MONEYMAKER

E/A-Rechnung, Doppelte Buchhaltung, Bankdatenimport, spezielle Auswertungen für Landwirtschaft, Bilanz-Gewinn- und Verlustrechnung, USt-Voranmeldung über FinanzOnline, Betriebszweige und Kostenstellen, Anlagen, Mehr- und Minderwerte.



LBG - Kellerbuch

LBG - KELLERBUCH

Führung der weingesetzlichen Aufzeichnungspflicht, Maßnahmenblatt, Bestandsmeldung, Erntemeldung, Traubenzukauf, Kunden- und Artikelverwaltung, Lieferscheine, Rechnungslegung, Umsatzauswertung, Registrierkassensystem.



LBG - Abhof

LBG - ABHOF

Warenwirtschaft, Kunden- und Artikelverwaltung, Lager, Gebindeverwaltung, Retouren, Bestellungen, Lieferscheine, Rechnungslegung, Mahnwesen, Umsätze pro Kunde oder pro Artikel und auch gesamt, Serienbriefe, Registrierkassensystem.



Österreich

Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung • Consulting

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger

LBG Österreich GmbH
Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung
1030 Wien, Boerhaavegasse 6
Kontakt für Rückfragen und Studienaufträge:
Agrarökonomie & Studien
Tel.: 01/53 105-0
agraroekonomie@lbg.at

Redaktionsschluss

Oktober 2012

Auflage

600 Stück

Im Eigendruck

Die Buchführungsergebnisse 2011 sind im Internet unter
<http://www.lbg.at> in der Rubrick „Service“ ersichtlich.

Vorwort

Im Jahr 2011 ließ sich im Vergleich zu 2010 ein deutliches Einkommensplus verzeichnen, was einerseits auf die guten Ernten bei fast allen agrarischen Produkten und andererseits auf die gestiegenen Preise im Jahr 2011 zurückzuführen ist und zu einer Verbesserung der Einkommenssituation in der österreichischen Land- und Forstwirtschaft beiträgt. Damit konnte der Einkommensrückgang vom Jahr 2009 überwunden werden. Die steigende Volatilität bei den Preisen auf den Agrarmärkten brachte bereits in den letzten Jahren starke Einkommensschwankungen für die bäuerlichen Betriebe mit sich.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden auch in der Zukunft durch Ernteschwankungen bis hin zu Ernteausfällen durch Wetter-Extreme und Preisentwicklungen stark beeinflusst. Das konkrete betriebliche Management gewinnt für eine funktionsfähige Land- und Forstwirtschaft immer mehr an Bedeutung. Die Vergleiche der Daten des eigenen Betriebes über Jahre hindurch sowie mit Kennzahlen anderer Betriebe geben insbesondere dem Betriebsführer Kenntnis über die gegenwärtige Betriebsentwicklung und liefern wichtige Informationen für die Planung zukünftiger Betriebsabläufe. Die Unternehmerpraxis verlangt rasche und sichere Entscheidungen und einen möglichst zeitnahen, verlässlichen Überblick über die aktuelle Wirtschaftssituation.

Eine wesentliche Vergleichsdatenquelle bilden dafür die „Buchführungsergebnisse 2011“, die aus den Abschlüssen von 2.209 freiwillig buchführenden land- und forstwirtschaftlichen Familienbetrieben erstellt wurden. Im Jahr 2011 sind die Einkommen der bäuerlichen Familienbetriebe in Österreich im Durchschnitt um 33% gestiegen. Verursacht wurde diese Entwicklung vor allem durch höhere Erntemengen und gestiegene Preise für die agrarischen Produkte. So lagen vor allem Öl- und Eiweißfrüchte, Wein- und Obstbauprodukte aber auch Forst und tierische Produkte deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Die Entwicklung des Einkommens zeigt jedoch innerhalb der Produktionsgebiete und der Betriebsformen ein heterogenes Bild. Betriebe im Hochalpen- und Voralpengebiet konnten weniger stark von der positiven Entwicklung profitieren wie jene im nordöstlichen als auch im südöstlichen Flach- und Hügelland. Bei den Betriebsformen konnten die Dauerkulturbetriebe, ausgehend von den besonders durch Einkommensrückgänge geprägten Vorjahren, ein Einkommensplus von 137% verzeichnen, gefolgt von den Gemischtbetrieben mit einem Zuwachs von 39% bis hin zu den Forstbetrieben mit immerhin noch 18% Einkommenssteigerung.

LBG Österreich liefert mit dem Jahresband 2011 der „Buchführungsergebnisse aus der österreichischen Landwirtschaft“ im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wichtige Informationen für Agrarpolitiker, Wissenschaftler, Landwirte, Betriebsführer landwirtschaftlicher Betriebe, Unternehmer im Umfeld des Agrarsektors sowie alle anderen interessierten Personen als Grundlage für zukunftsorientierte Entscheidungen.

Diese umfangreiche betriebswirtschaftliche Auswertung konnte auf Basis einer breiten und zuverlässigen Datengrundlage durch die Mitarbeit der freiwillig buchführenden bäuerlichen Familienbetriebe erstellt werden. Diesen ist in erster Linie zu danken, aber auch den mit der laufenden fachkundigen Betreuung der aufzeichnenden Betriebsführer sowie der Erstellung der statistischen Auswertungen betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereichs „Agrarökonomie & Studien“ von LBG Österreich. Ein besonderer Dank gilt dem zuständigen Sektionsleiter-Stellvertreter Dipl.Ing. Rupert Lindner und seinem Team im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für die stets ausgezeichnete Zusammenarbeit. Hervorgehoben soll auch die Mitarbeit der einzelnen Landwirtschaftskammern aus allen Bundesländern Österreichs werden, die mit ihren Netzwerkverantwortlichen für die notwendige jährliche Testbetriebsauswahl – abgestimmt auf die statistischen Erfordernisse unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Agrarstrukturerhebung – sorgen.

Wien, im November 2012

Dipl.-Ing. Martin Hellmayr
Agrarökonomie und Studien

Mag. Heinz Harb
Beideter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Geschäftsführer

LBG Österreich
Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung • Consulting

Inhaltsverzeichnis

A.	Ergebnisentwicklung im Jahr 2011	11
	1. Ergebnisse im Überblick	11
	2. Ergebnisentwicklung	12
	2.1 Einkommenssituation - alle Betriebe	12
	2.2 Einkommenssituation nach Betriebsformen	14
	2.3 Einkommenssituation nach Größenklassen	16
	2.4 Einkommenssituation nach Produktionsgebiete	17
	3. Einkommenssituation der Bergbauernbetriebe	17
	3.1 Alle Bergbauernbetriebe	17
	3.2 Entwicklung in den einzelnen BHK-Gruppen	18
	4. Ausgewählte Kennzahlen	20
B.	Bemerkungen zu den Erhebungsgrundlagen, zur Methodik der Ergebnisermittlung und -darstellung	23
C.	Erläuterungen zu den ausgewerteten Positionen	25
	1. Allgemeines (Spalte 1 bis 15)	25
	2. Struktur der Erhebungsbetriebe	26
	2.1 Bodennutzung (Spalte. 16 - 80)	26
	2.2 Naturalerträge (Spalte 100 bis 145)	26
	2.3 Preise der verkauften Produkte (Spalte 150 bis 170)	26
	2.4 Viehbestand je Betrieb (Spalte. 200 bis 240)	27
	2.5 Arbeitskräfte und Arbeitstage, motorische Ausstattung (Spalte. 250 bis 291)	28
	3. Vermögensverhältnisse (Spalte 300 bis 391)	29
	4. Geldflussrechnung (Spalte 400 bis 495)	30
	5. Erfolgsrechnung - Erträge (Spalte 500 bis 595)	31
	6. Erfolgsrechnung - Aufwand (Spalte. 600 bis 695)	33
	7. Einkommensberechnung (Spalte 800 bis 866)	34
	8. Gliederung des Verbrauchs (Spalte 900 bis 930)	36
	9. Kennzahlen (Spalte 950 bis 985)	37
D.	Tabellenteil	39
	I. Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe innerhalb der Betriebsformen, Produktionsgebiete, im Bundesmittel, der Bergbauern und benachteiligten Gebieten sowie Auswertungsgruppen nach Bundesländern, Spezialbetrieben und konventionell bzw. biolo-gisch wirtschaftenden Betrieben im Jahr 2011	39
	II. Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe innerhalb der laut Streuungsplan definierten Größenklassen nach dem Standarddeckungsbeitrag (SDB) laut Agrarstrukturerhebung 2007 sowie Auswertungen nach Haupt- und Nebenerwerb im Jahr 2011	71

Tabellenverzeichnis

Tabellenname	Nummer	Seite
Teil A - Ergebnisentwicklung im Jahr 2011		
Ursachen der Veränderung der Einkünfte aus Land- u. Forstwirtschaft	A1	12
Ursachen der Veränderung der Einkommensentwicklung je Betrieb	A2	13
Gliederung des Vermögens je Betrieb	A3	20
Besatzvermögen und Kapitalproduktivität	A4	21
Teil B -Bemerkungen zu den Erhebungsgrundlagen		
Kennzeichnung der Betriebsformen	B1	23
Grundgesamtheit des Auswahlrahmens (Anzahl der Betriebe)	B2	24
Teil C - Erläuterungen zu den ausgewerteten Positionen		
Ernteerträge 2011 in 100 kg je ha Anbaufläche	C1	26
Preise 2011 in Euro pro 1.000 kg	C2	26
Viehbestand - Umrechnungsschlüssel	C3	27
Gliederung der Betriebsinhaberfamilie	C4	28
Entwicklung des Betriebsvermögens je Betrieb (alle Betriebe 2011)	C5	30
Gliederung der Geldausgaben je Betrieb nach Empfängergruppen	C6	31
Ertrag je ha RLF, ausgedrückt in Naturalien	C7	32
Ertrag in Euro je betrieblicher Arbeitskraft (bAK)	C8	33
Aufwand je ha RLN, ausgedrückt in Naturalien	C9	34
Lebensunterhalt und Kosttage	C10	36
Bruttolohnansätze für das Jahr 2011	C11	37

Teil D I

Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe innerhalb der Betriebsformen, Produktionsgebiete, im Bundesmittel, der Bergbauern und benachteiligten Gebieten sowie Auswertungsgruppen nach Bundesländern, Spezialbetrieben und konventionell bzw. biologisch wirtschaftenden Betrieben im Jahr 2011

Tabellenname	NummerSeite
Anzahl, Seehöhe, Einheitswert, Standarddeckungsbeitrag und Größe der Erhebungsbetriebe	DI - 1 40
Flächenausstattung in Hektar je Betrieb	DI - 2, 3 und 4 41, 42 und 43
Naturalerträge	DI - 5 und 6 43 und 44
Preise für verkaufte Produkte	DI - 6 und 7 45 und 46
Viehbestand in Stück je Betrieb	DI - 8 47
Arbeitskräfte	DI - 9 48
Arbeitskräfte und Arbeitstage	DI - 9 und 10 48 und 49
Motorische Ausstattung	DI - 10 49
Aktiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres	DI - 11 und 12 50 und 51
Passiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres	DI - 13 und 14 52 und 53
Fremd- und Eigenkapital zum Ende des Jahres	DI - 14 53
Geldflussrechnung: Einnahmen in Euro je Betrieb	DI - 15 und 16 54 und 55
Geldflussrechnung: Ausgaben in Euro je Betrieb	DI - 17 und 18 56 und 57
Erfolgsrechnung: Erträge in Euro je Betrieb	DI - 19, 20, 21 und 22 58, 59, 60 und 61
Erfolgsrechnung: Aufwand in Euro je Betrieb	DI - 23, 24, 25 und 26 62, 63, 64 und 65
Einkommensberechnung in Euro je Betrieb	DI - 27 und 28 66 und 67
Einkommensberechnung in Euro je Betrieb und je Arbeitskraft	DI - 28 67
Gliederung des Verbrauchs in Euro je Familie	DI - 29 68
Kennzahlen	DI - 30 69

Teil D II

Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe innerhalb der laut Streuungsplan definierten Größenklassen nach dem Standarddeckungsbeitrag (SDB) laut Agrarstrukturerhebung 2007 sowie Auswertungen nach sozialökonomischer Gliederung im Jahr 2011

Tabellenname	Nummer	Seite
Anzahl, Seehöhe, Einheitswert, Standarddeckungsbeitrag und Größe der Erhebungsbetriebe	DII - 1	72
Flächenausstattung in Hektar je Betrieb	DII - 2, 3 und 4	73, 74 und 75
Naturalerträge	DII - 5 und 6	76 und 77
Preise für verkaufte Produkte	DII - 6 und 7	77 und 78
Viehbestand in Stück je Betrieb	DII - 8	79
Arbeitskräfte	DII - 9	80
Arbeitskräfte und Arbeitstage	DII - 9 und 10	80 und 81
Motorische Ausstattung	DII - 10	81
Aktiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres	DII - 11 und 12	82 und 83
Passiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres	DII - 13 und 14	84 und 85
Fremd- und Eigenkapital zum Ende des Jahres	DII - 14	85
Geldflussrechnung: Einnahmen in Euro je Betrieb	DII - 15 und 16	86 und 87
Geldflussrechnung: Ausgaben in Euro je Betrieb	DII - 17 und 18	88 und 89
Erfolgsrechnung: Erträge in Euro je Betrieb	DII - 19, 20, 21 und 22	90, 91, 92 und 93
Erfolgsrechnung: Aufwand in Euro je Betrieb	DII - 23, 24, 25 und 26	94, 95, 96 und 97
Einkommensberechnung in Euro je Betrieb	DII - 27 und 28	98 und 99
Einkommensberechnung in Euro je Betrieb und je Arbeitskraft	DII - 28	99
Gliederung des Verbrauchs in Euro je Familie	DII - 29	100
Kennzahlen	DII - 30	101

Zeichenerklärung und Abkürzungsverzeichnis

–	Zahlenwert ist Null
•	Zahlenwert ist nicht Null, aber nicht plausibel (zu klein bzw. groß), um in der betreffenden Spalte ausgewiesen zu werden
∅	Durchschnitt, durchschnittlich
%	Prozent
aAK	Außerlandwirtschaftliche Arbeitskraft
AK-U	Arbeitskraft der Unternehmung
AO	Alpenostrand
AS	Agrarstrukturerhebung
AV	Alpenvorland
bAK	Betriebliche Arbeitskraft
€, EUR	Euro
eAK	entlohnte Arbeitskraft
fm	Festmeter
GVE	Großvieheinheit
HA	Hochalpengebiet
ha	Hektar
hl	Hektoliter
KB	Kärntner Becken
kg	Kilogramm
kW	Kilowatt
l	Liter
LBZ	Land- und forstwirtschaftliche Betriebszählung
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
MWSt.	Mehrwertsteuer
nAK	Nicht entlohnte Arbeitskraft
NöFH	Nordöstliches Flach- und Hügelland
OE	Österreich
RGVE	Raufutterverzehrende Großvieheinheit
RLF	Reduzierte landwirtschaftlich genutzte Fläche
rm	Raummeter
SDB	Standarddeckungsbeitrag
SöFH	Südöstliches Flach- und Hügelland
Sö.	Südöstliche(-s, -m, -n)
srm	Schüttraummeter
St.	Stück
Ust.	Umsatzsteuer
VA	Voralpengebiet
WLE	Weinland in Ertrag
WM	Wald- und Mühlviertel

A. Ergebnisentwicklung im Jahr 2011

1. Ergebnisse im Überblick

Über das Jahr 2011 lagen Buchführungsdaten von 2.209 land- und forstwirtschaftlichen Betrieben vor. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb erhöhten sich auf 30.310 Euro (+33%) gegenüber 2010. Damit konnte der Einkommensrückgang von 2009 überwunden werden. Bezogen auf den Arbeitseinsatz wurden 23.485 Euro (+34%) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je nicht entlohnter Arbeitskraft (nAK) festgestellt. Für die höheren Einkünfte im Vergleich zum Vorjahr waren folgende Entwicklungen ausschlaggebend:

- **Ertrag:** Dieser stieg gegenüber 2010 um 15%. Verantwortlich dafür waren in der Bodennutzung vor allem die höheren Preise und Ertragsmengen für Getreide, Öl- und Eiweißfrüchte sowie Stärkekartoffeln und Zuckerrüben. Gestiegene Erträge im tierischen Bereich sind vorwiegend auf den höheren Milchpreis und die Preise für Rinder und Schweine zurückzuführen. Bei Geflügel und Eiern wurden stagnierende Erträge ermittelt. Durch diese gestiegenen Erträge erhöhte sich auch die ertragswirksame Umsatzsteuer. Im Obstbau wurde eine gute Ernte mit guten Preisen verkauft, auch im Weinbau führte gegenüber 2010 eine höhere Erntemenge mit guten Preisen zu höheren Einnahmen. Bei der Forstwirtschaft ergab der im Vergleich zum Vorjahr höhere Holzeinschlag im Zusammenhang mit höheren Preisen eine deutliche Ertragssteigerung. Die öffentlichen Gelder verringerten sich minimal um 0,8%.
- **Aufwand:** Im Jahr 2011 hat der Aufwand um 8% zugenommen. Ein steigender Aufwand wurde bei fast allen Aufwandspositionen (vor allem Düngemittel, Futtermittel und Energie) festgestellt, ausgenommen Fremdkapitalzinsen, welche um 5% fielen.
- **Betriebsformen:** Im Jahr 2011 wurden bei allen Betriebsformen höhere Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft je Betrieb festgestellt. Die kräftigste Einkommenssteigerung mit einem Plus von 127% verzeichneten die Dauerkulturbetriebe, allerdings von einem niedrigeren Niveau ausgehend und nach zwei schlechten Jahren. Einkommenszuwächse über dem Durchschnitt aller Betriebe erwirtschafteten die landwirtschaftlichen Gemischtbetriebe (+39%) sowie die Marktfruchtbetriebe (+38%). Die geringsten Einkommenssteigerungen waren bei den Betrieben mit über 50% Forstanteil und bei den Betrieben mit 25 bis 50% Forstanteil mit jeweils +18% zu verzeichnen. Die Futterbaubetriebe und die Veredelungsbetriebe kamen auf +21% bzw. +22% Einkommenssteigerung je Betrieb. Je nAK wurden ebenfalls durchgehend in allen Betriebsformen steigende Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft in der Höhe von +20% (Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil) bis 130% (Dauerkulturbetriebe) berechnet. Die Höhe der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je nAK bewegte sich zwischen 17.990 Euro bei den Betrieben mit 25 bis 50% Forstanteil und 46.027 Euro bei den Marktfruchtbetrieben.
- **Bewirtschaftete Fläche:** Sie nahm - dem langjährigen Trend entsprechend - um 0,22 ha (+1%) auf 24,08 ha RLF je Betrieb zu. Die Betriebsvergrößerung erfolgte durch Zupachtung und Zukauf. 2011 machte der Anteil der Pachtflächen im Durchschnitt aller Betriebe 30% der LF aus.
- **Produktionsgebiete:** Im Jahr 2011 wurden in allen Produktionsgebieten steigende Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft festgestellt. Die Spannweite reichte von +62% im Nordöstlichen Flach- und Hügelland bis zu je 11% im Hochalpen- und Voralpengebiet.
- **Größenklassen:** Die Bandbreite der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb lag zwischen 8.184 Euro in den kleineren und 61.970 Euro in den größeren Betrieben.

2. Ergebnisentwicklung

2.1 Einkommenssituation - alle Betriebe

Im Jahr 2011 machten die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb im Durchschnitt aller Testbetriebe 30.310 Euro (+33%; 2010: 22.863 Euro) aus. Die Erträge von 96.525 Euro je Betrieb erhöhten sich gegenüber 2010 um 15%. Die Erträge aus der Bodennutzung (Pflanzenbau) verzeichneten gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 36%, jene in der Tierhaltung stiegen um 13% und die Forsterträge erhöhten sich um 38%.

- **Getreide ohne Körnermais:** Die Erntemengen stiegen bei allen Getreidearten zum Teil beträchtlich (Weichweizen +20%, Roggen +32%, Gerste +13%). Die Erzeugerpreise für Getreide lagen mit +20% deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Der Ertrag stieg um 39%.
- **Körnermais:** Die Menge stieg um 47%. Der Erzeugerpreis legte um 4% zu, wodurch sich der Ertrag um +41% erhöhte. Corn-Cob-Mix und Saatgutproduktion hatten an dieser Entwicklung einen hohen Anteil.

- **Öl- und Eiweißfrüchte:** Bei den wesentlichen Ölfrüchte (excl. Soja) entwickelte sich der Ertrag positiv: Ölrap (+30%), Ölsonnenblumen (+55%) und Ölkürbis (+61%). Bei den Eiweißpflanzen stieg der Ertrag für Soja um 35%, jener für Pferdebohnen um 85%. Der Ertrag bei Körnererbsen ging um 16% zurück.
- **Hackfrüchte:** Speiseerdäpfel brachten trotz höherer Erntemenge je ha, aber bedingt durch niedrigere Erzeugerpreise, nur einen gering (+1%) höheren Ertrag als im Vorjahr. Bei Stärkeerdäpfeln gab es ertragsmäßig ein Plus von 28% zu verzeichnen. Bei Zuckerrüben stiegen die Erntemengen um 9%, die Erträge fielen bedingt durch den gestiegenen Preis um 52% höher aus.
- **Wein:** Die Weinernte stieg gegenüber 2010 mengenmäßig um 66%. Trotz einer um 14% niedrigeren Verkaufsmenge führten höhere Erzeugerpreise zu insgesamt 15% mehr an Einnahmen. Der Ertrag erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 48%, bedingt durch einen Vorratsaufbau auf Grund der höheren Weinernte.
- **Obst:** Der Ertrag aus dem Obstbau – ausgehend von einem niedrigeren Niveau – stieg um 32% gegenüber 2010, was auf die gestiegene Verkaufsmenge (+7%) und um 25%

Ertrags- und Aufwandspositionen	2011	Veränderung 2011 zu 2010		Auswirkungen auf ELF in %
	Euro/Betrieb	Euro/Betrieb	+/- %	
Ertrag	96.525	12.600	15,0	55,1
davon: Getreide	7.887	2.020	34,4	8,8
Hackfrüchte	2.563	600	30,5	2,6
Öl- und Hülsenfrüchte, Handelsgew	2.437	573	30,7	2,5
Obst	2.732	667	32,3	2,9
Wein	4.931	1.590	47,6	7,0
Rinder (einschl. Kälber)	8.176	887	12,2	3,9
Milch	14.263	2.074	17,0	9,1
Schweine	8.393	367	4,6	1,6
Forstwirtschaft	7.333	2.021	38,0	8,8
Sonst. Erträge	11.694	875	8,1	3,8
Öffentliche Gelder	18.180	-141	-0,8	-0,6
davon Einheitliche Betriebsprämie	6.439	-9	-0,1	0,0
Ausgleichszulage	2.657	18	0,7	0,1
Umweltprämien (ÖPUL)	6.214	3	0,0	0,0
Zinsen- u. Aufwandszuschüsse	540	-53	-9,0	-0,2
Mehrwertsteuer	7.938	1.069	15,6	4,7
Aufwand	66.215	5.154	8,4	-22,5
davon: Spezialaufw. f. Bodennutzung u. Tierhaltung	20.694	2.407	13,2	-10,5
Energie und Anlagenerhaltung	9.727	922	10,5	-4,0
Verwaltung und sonst. Aufwand	5.350	274	5,4	-1,2
Fremdlohn	1.478	197	15,4	-0,9
Schuldzinsen, Ausgedinge, Pachten	5.416	153	2,9	-0,7
Allgem. Aufwendungen	12.243	624	5,4	-2,7
AfA	13.879	357	2,6	-1,6
Vorsteuer	7.666	521	7,3	-2,3
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	30.310	7.446	32,6	32,6

höhere Preise (insbesondere Appelpreise) zurückzuführen war.

- **Rinder:** Die Zahl der verkauften Tiere nahm um 1% zu, die Preise legten im Durchschnitt um 12% zu. Der Ertrag stieg somit gegenüber 2010 um 12%.
- **Milch:** Bei Milch führte neben einer gestiegenen Verkaufsmenge (+7%) der um 11% höhere Preis zu einer Ertragssteigerung von 17%.
- **Schweine:** Es wurden rund 3% weniger Schweine als im Vorjahr verkauft, jedoch führten die um 7% gestiegenen Preise zu einer um 6% besseren Ertragssituation in der Schweinehaltung.
- **Forst:** Im Forst konnte eine Ertragssteigerung von 38% erreicht werden, bedingt durch einen deutlich höheren Einschlag (+22%) und höhere Preise (+14%).
- **Sonstige Erträge:** Diese stiegen zu 2010 um 1%.
- **Öffentliche Gelder:** Sie waren im Durchschnitt je Betrieb um 1% geringer als 2010.
- **Mehrwertsteueraufkommen:** Die Erträge aus der erhaltenen Umsatzsteuer erfuhren auf Grund der höheren Einnahmen ein Plus von 16%.

Der Aufwand in der Höhe von 66.215 Euro je Betrieb war im Vergleich zu 2010 um 8% höher. Im Speziellen ist anzuführen:

- **Betriebsmittelzukauf:** Preisbedingt wurde für Düngemittel um 30% mehr aufgewendet, der Aufwand für Pflanzenschutzmittel stieg um nur 6% und für Saatgut um 9%. Insgesamt waren die Aufwendungen für Bodennutzung um 15% höher als im Vorjahr. Der Aufwand für Futtermittel erhöhte sich auf Grund höherer Preise um 19%, auch der Aufwand für Viehzukauf stieg um 2%. Die um 13% höheren Energieaufwendungen resultierten aus den höheren Kosten für Diesel. Für die Instandhaltung wurde insbesondere für Wirtschaftsgebäude und Maschinen um 7% mehr aufgewendet.
- **Abschreibungen:** Sie stiegen um 3% und machten im Durchschnitt 21% des Aufwandes aus.
- **Vorsteuer:** Die Vorsteuer stieg – entsprechend dem gestiegenen Aufwand – um 7%.
- 2011 betragen die **Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je nAK** 23.485 Euro. Die Einkünfte je nicht entlohnter Arbeitskraft (nAK) stiegen im Vergleich zu 2010 durch den leicht gefallenem Arbeitseinsatz um 34%.

Tabelle A2

Ursachen der Veränderung der Einkommensentwicklung je Betrieb

Betriebsformen	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft 2011	davon Differenz zwischen 2010 und 2011						
		Ertrag ohne öffentliche Gelder					Öffentliche Gelder des Ertrages	Aufwand
		Getreide	Rinder	Milch	Schweine	Forst		
in % ¹⁾								
Betriebe Forstanteil > 50%	17,9	0,9	2,4	0,5	0,0	26,8	-8,5	-14,1
Betriebe Forstanteil 25 bis 50%	17,8	2,0	2,8	4,9	-0,3	17,3	-0,4	-10,0
Futterbaubetriebe	21,2	3,7	7,2	17,7	0,2	8,7	-0,7	-22,4
Landw. Gemischtbetriebe	39,0	18,2	0,0	2,5	12,9	11,4	4,1	-32,8
Marktfruchtbetriebe	37,8	22,0	0,1	0,0	-0,9	4,3	-1,4	-16,7
Dauerkulturbetriebe	126,6	9,8	0,3	0,0	1,2	4,5	4,7	-34,5
Veredelungsbetriebe	22,1	13,3	0,6	1,5	13,9	4,3	0,3	-38,5
Alle Betriebe	32,6	8,8	3,9	9,1	1,6	8,8	-0,6	-22,5
Hochalpengebiet	11,0	0,0	1,4	13,8	0,0	8,4	-2,4	-19,6
Voralpengebiet	11,1	0,1	7,7	16,4	0,2	8,6	-0,4	-27,4
Alpenostrand	21,8	1,1	6,1	10,3	0,1	20,0	-3,1	-29,9
Wald- und Mühlviertel	31,8	9,7	5,0	10,9	0,0	13,2	-0,8	-19,1
Kärntner Becken	25,4	13,8	2,7	5,4	0,1	14,8	-0,9	-20,4
Alpenvorland	28,1	11,2	5,9	10,5	5,7	4,0	-1,8	-18,5
Sö. Flach- und Hügelland	52,4	10,0	0,5	7,0	8,4	9,4	4,4	-35,2
Nö. Flach- und Hügelland	61,8	19,7	1,1	0,2	0,7	1,2	0,8	-21,0

1) 100% = Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb im Jahr 2011

2.2 Einkommenssituation nach Betriebsformen und Größenklassen

Im Jahr 2011 wurden bei allen Betriebsformen steigende Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft verzeichnet. Auf Grund der deutlich gestiegenen Erzeugerpreise und der höheren Erntemengen war bei den Dauerkulturbetrieben mit +127% die kräftigste Einkommenssteigerung festzustellen. Die Entwicklung der einzelnen Betriebsformen ist in der Grafik ersichtlich.

Betriebe mit über 50% Forst

Sie stellten 5.900 bzw. 6% der Betriebe in der Grundgesamtheit, bewirtschafteten aber nur 4% der RLF, da bei diesen Betrieben die Forstwirtschaft den Produktionsschwerpunkt bildet. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betragen 24.269 Euro je Betrieb und lagen damit um 18% über dem Niveau des Vorjahres und um 20% unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Die Erträge aus der Forstwirtschaft stiegen um 26%. Auch bei der erhaltenen Umsatzsteuer (+19%), den Erträgen aus der Bodennutzung (+15%) und Tierhaltung (+11%) war eine positive Entwicklung festzustellen. Nur die öffentlichen Gelder sanken (-11%), da auf Grund der Schadensereignisse im Jahr 2010 im Bereich der Forstwirtschaft hohe Entschädigungen ausbezahlt wurden. Die Situation nach Größenklassen: In der ersten und dritten Größenklasse machte der Einkommenszuwachs 23% bzw. 18% aus, während die Einkommen in der zweiten um 15% und in der vierten Größenklasse um 14% stiegen.

Betriebe mit 25% - 50% Forst

Diese Betriebsgruppe stellte 8.200 bzw. 9% aller Betriebe und bewirtschaftete 6% der RLF. Die Einkünfte aus

Land- und Forstwirtschaft mit 22.614 Euro je Betrieb waren um 18% höher als 2010 und lagen um 25% unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Hauptsächlich waren es die Bodennutzung (+28%) und Forstwirtschaft (+26%), die eine Ertragssteigerung von 9% bewirkten. Die öffentlichen Gelder (17.195 Euro je Betrieb) blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Der Aufwand stieg um 5%, was durch steigende Ausgaben für Dünge- und Futtermittel (jeweils +15%) sowie die Erhöhung des Pacht- und Mietaufwandes (+10%) und durch gestiegene Personalkosten, auf Grund des höheren Holzeinschlages, ausgelöst wurde. Nach Größenklassen zeigte sich, dass die kleinen Betriebe (6.000 und 12.000 Euro SDB) eine Einkommenssteigerung von 41% und die zweite Größenklasse von 35% aufzuweisen hatten. Die übrigen beiden Größenklassen konnten Einkommenssteigerungen von +7% bzw. +4% verzeichnen.


Futterbaubetriebe

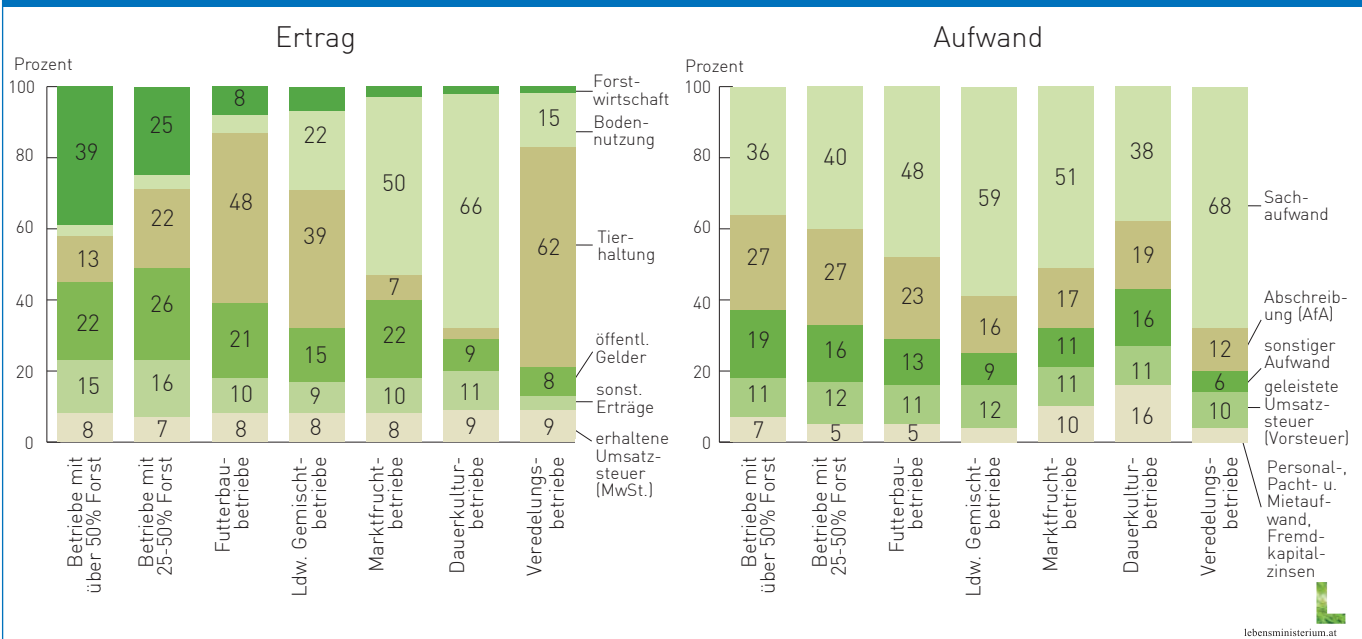
Sie stellten mit 45.200 bzw. 48% den höchsten Anteil der Betriebe in der Grundgesamtheit. Sie bewirtschafteten 41% der RLF. Es sind vor allem die Milchvieh- und Mutterkuhbetriebe, die dieser Auswertungsgruppe zugeordnet werden. Auch Rindermastbetriebe sowie schafe- und ziegenhaltende Betriebe fallen in diese Betriebsform. Die milchproduzierenden Betriebe liegen eher in den begünstigteren Produktionsstandorten und weisen ein deutlich höheres Einkommensniveau als die Betriebe mit Schwerpunkt Rinderaufzucht auf. Gegenüber dem Vorjahr war mit 27.631 Euro Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb ein Plus von 21% festzustellen. Die Einkünfte lagen um 9% unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Für die Ertragssteigerung von 12% war einerseits der deutlich höhere Milchpreis (+12%) und andererseits der verstärkte

Ausgewählte Ergebnisse nach Betriebsformen 2011

	Anteil an allen Betrieben der Grundgesamtheit in %	nAK je Betrieb	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	
			je Betrieb in Euro	Veränderung zu 2010 in %
Betriebe > 50% Forst	5%	1,20	24.269	18
Betriebe 25 - 50% Forst	9%	1,26	22.614	18
Futterbaubetriebe	46%	1,45	27.631	21
Ldw. Gemischtbetriebe	3%	1,27	31.203	39
Marktfruchtbetriebe	17%	0,93	42.610	38
Dauerkulturbetriebe	11%	1,23	31.305	127
Veredelungsbetriebe	9%	1,30	35.537	22
Alle Betriebe	100%	1,29	30.310	33

Quelle: LBG

 lebensministerium.at

Ertrags- und Aufwandsstruktur nach Betriebsformen 2011


Holzeinschlag sowie die gestiegenen Holzpreise verantwortlich. Die Erträge aus der Forstwirtschaft stiegen um 42%, in der Tierhaltung erhöhte sich der Ertrag um 16%. Im Gegensatz dazu gingen die öffentlichen Gelder um 1% zurück, sie machten 19.746 Euro je Betrieb aus. Der Aufwand erhöhte sich um 9%. Es waren dafür vor allem die höheren Ausgaben für Dünge- und Futtermittel sowie Energie maßgebend. Der Aufwand für Fremdkapitalzinsen (-5%) war hingegen rückläufig. Nach Größenklassen betrachtet verzeichneten die Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft in allen Größenklassen ein Plus. Die deutlichsten Einkommenszuwächse wurden in der zweiten (+33%) und vierten (+24%) Größenklasse festgestellt.

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Sie stellen 3.000 bzw. 3% an allen Betrieben in der Grundgesamtheit und bewirtschafteten 3% der RLF. Sie sind eine sehr inhomogene Betriebsgruppe mit in der Regel höheren Waldflächenanteilen als die Marktfrucht-, Dauerkultur- und Veredelungsbetriebe. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft machten durchschnittlich 31.203 Euro je Betrieb aus (+39%). Der Ertrag (+17%) erfuhr eine stärkere Steigerung als der Aufwand (+10%). Bei dieser Betriebsform konnten auf Grund der geringen Anzahl von Betrieben in der Grundgesamtheit und den Testbetrieben nur die beiden Größenklassen über 20.000 Euro SDB dargestellt werden. Bei der dritten Größenklasse erhöhten sich die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb um 37%, bei der vierten Größenklasse um 39%.

Marktfruchtbetriebe

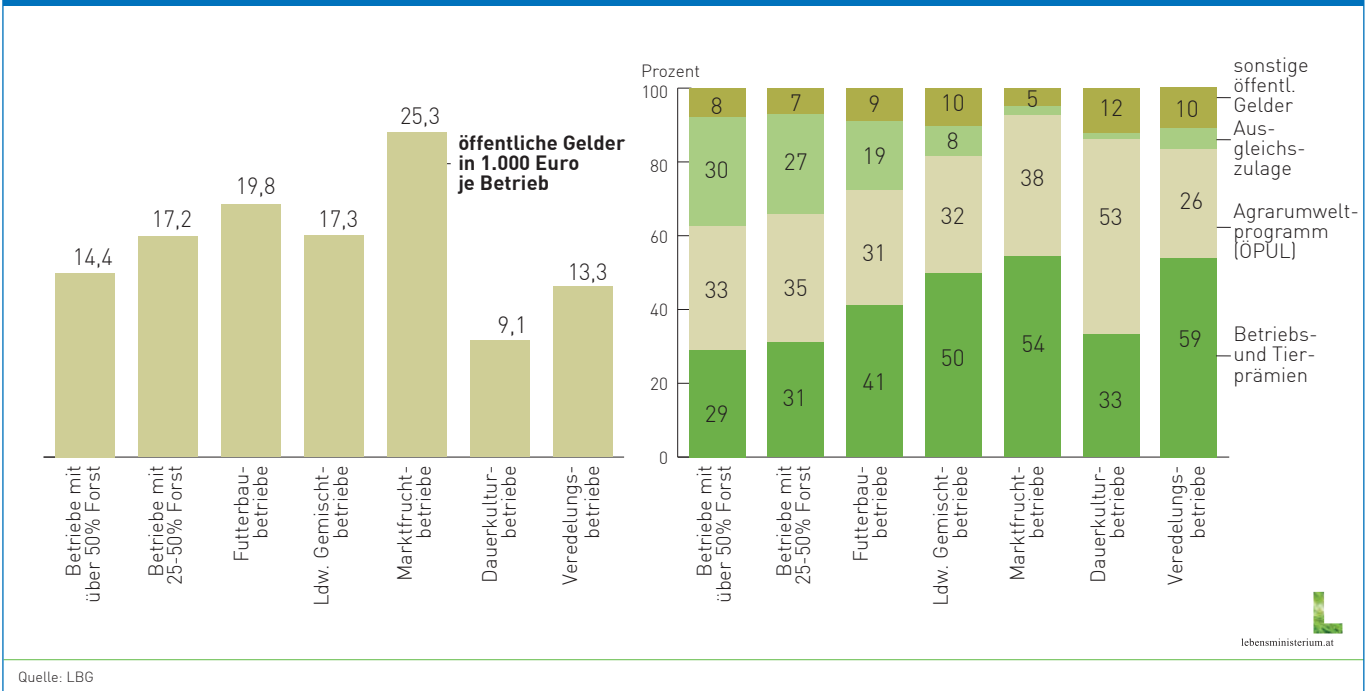
Bezogen auf die Grundgesamtheit stellten sie nach den Futterbaubetrieben mit 13.900 bzw. 15% den zweitgrößten

Anteil an allen Betrieben. Da diese Betriebe im Vergleich zum Durchschnitt wesentlich größer waren, bewirtschafteten sie 24% der RLF. Mit 42.610 Euro an Einkünften je Betrieb lagen sie um 38% über dem Vorjahr und um 41% über dem Durchschnitt aller Betriebe. Der um 17% höhere Ertrag war sowohl auf die höheren Erntemengen als auch auf die gestiegenen Erzeugerpreise für Getreide, Öl- und Eiweißfrüchte zurückzuführen. Die Erträge aus der Bodennutzung verzeichneten ein Plus von 31%. Auch bei den Erträgen aus der Forstwirtschaft war auf Grund des stärkeren Holzeinschlages ein deutliches Plus festzustellen. Im Gegensatz dazu gingen die öffentlichen Gelder um 2% auf 25.336 Euro je Betrieb zurück. Beim Aufwand (+8%) stiegen insbesondere die Ausgaben für Düngemittel, Energie und Vorsteuer. Geringere Aufwendungen waren für Fremdkapitalzinsen festzustellen. Nach Betriebsgrößen waren folgende Besonderheiten zu vermerken: Bei den kleinen Betrieben bis 12.000 Euro SDB kam es mit 10.114 Euro je Betrieb zu einem Einkommensplus von 57%, bedingt durch deutlich gestiegene Erträge und einen nur leicht höheren Aufwand. Die Situation in den drei anderen Größenklassen war ebenfalls durch steigende Einkommen gekennzeichnet: Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb erhöhten sich um 47% bis 32%, da bei den Erträgen ein deutliches Plus (+21% bis +16%) festzustellen war. Der Aufwand erhöhte sich um 7% bis 10%.

Dauerkulturbetriebe

Diese Betriebsgruppe machte 11.600 bzw. 12% aller Betriebe in der Grundgesamtheit aus. Da die Obst- und Weinbaubetriebe in Österreich flächenmäßig meist klein sind, bewirtschafteten sie nur 7% der RLF. Regional liegen diese Betriebe in Niederösterreich, dem Burgenland und

Höhe und Struktur der öffentlichen Gelder nach Betriebsformen 2011



der Steiermark. Im Jahr 2011 betrug die Einkünfte je Betrieb 31.305 Euro (+127%). Dazu ist anzumerken, dass die Dauerkulturbetriebe in den beiden Jahren zuvor eine negative Einkommensentwicklung (2009: - 48%; 2010: -5%) aufzuweisen hatten. Im Jahr 2011 lagen die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb aber nur um 3% über dem Durchschnitt aller Betriebe. In den spezialisierten Weinbaubetrieben erhöhten sich die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb um 245%, jene der spezialisierten Obstbauern erfuhren ein Plus von 138%. Bei den Weinbauern resultierte die massive Einkommenssteigerung aus der deutlich höheren Erntemenge und den gestiegenen Weinpreisen. Bei den Obstbauern waren ebenfalls Mengen- und Preiseffekte für das Plus verantwortlich. Bei den Dauerkulturbetrieben verzeichnete der Ertrag in der Höhe von 96.026 Euro je Betrieb ein Plus von 30% gegenüber 2010. Die öffentlichen Gelder erhöhten sich um 8% auf 9.108 Euro, da sowohl bei der einheitlichen Betriebsprämie als auch bei ÖPUL ein Plus festzustellen war. Der Aufwand stieg um durchschnittlich 8% durch höhere Ausgaben für Düngemittel, Pacht- und Personalaufwand, Energie und Instandhaltung sowie Abschreibungen. Die erste Größenklasse wurde auf Grund der geringen Testbetriebszahl (weniger als 15) nicht dargestellt. Die zweite und dritte Größenstufe verzeichneten durch höhere Erträge aus dem Weinbau einen Einkommenszuwachs von 243% bzw. 124%. In der vierten Größenklasse wurde bei den Einkünften auf Land- und Forstwirtschaft je Betrieb ein Plus von 111% festgestellt.

Veredelungsbetriebe

Sie stellten 6.500 bzw. 7% aller Betriebe der Grundgesamtheit dar und bewirtschafteten 7% der RLF. Die Einkünfte machten 35.537 Euro je Betrieb aus und lagen damit um 17% über dem Durchschnitt aller Betriebe. Gegenüber 2010 ergab sich eine Einkommenssteigerung von 22%, da der Ertrag ein Plus von 12% verzeichnete. Diese Entwicklung war durch die höheren Erzeugerpreise in der Bodennutzung und Tierhaltung begründet. Der Aufwand mit 131.457 Euro je Betrieb verzeichnete ein Plus von 9%. Nach Größenklassen zeigte sich ein differenziertes Bild: Für die kleineren Betriebe (erste und zweite Größenklasse) waren kaum noch Testbetriebe zu finden, daher sind die Ergebnisse nicht dargestellt. Die dritte Größenklasse wies ein deutliches Einkommensplus von 22% auf. Die vierte Größenklasse konnte ebenfalls einen Einkommenszuwachs von 27% erreichen.

2.3 Einkommenssituation nach Größenklassen

Die Einteilung orientiert sich nach vier Größenklassen, wobei bei den mittleren Betrieben zwei Größenklassen zusammengefasst wurden.

Kleinere Betriebe

Sie entsprechen den Betrieben der ersten Größenklasse (6.000 bis 12.000 Euro SDB), repräsentierten 27% aller Betriebe der Grundgesamtheit und bewirtschafteten 13% der RLF. Die Betriebe mit verstärktem Forst sind hier besser und die Futterbau- und insbesondere die Veredelungsbetriebe schwächer als im Durchschnitt aller Betriebe vertreten. Die Einkünfte

aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb waren gegenüber 2010 um 35% höher und erreichten mit 8.184 Euro nur 27% des Durchschnittes aller Betriebe aus. Dagegen lagen die außerbetrieblichen Einkünfte mit 20.310 Euro je Betrieb um 54% über dem Durchschnitt. Die durchschnittliche Betriebsgröße betrug 11,5 ha RLF.

Mittlere Betriebe

Diese Gruppe umfasst die zweite (12.000 bis 20.000 Euro SDB) und die dritte Größenklasse (20.000 bis 35.000 Euro). Sie stellten 45% aller Betriebe der Grundgesamtheit und bewirtschafteten 38% der RLF. Die Einkünfte lagen mit 23.527 Euro je Betrieb um 27% über dem Wert von 2010 und 22% unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Die außerbetrieblichen Einkünfte lagen mit 14.561 Euro je Betrieb rund 11% über dem Durchschnitt. Die durchschnittliche Betriebsgröße machte 20,4 ha RLF aus.

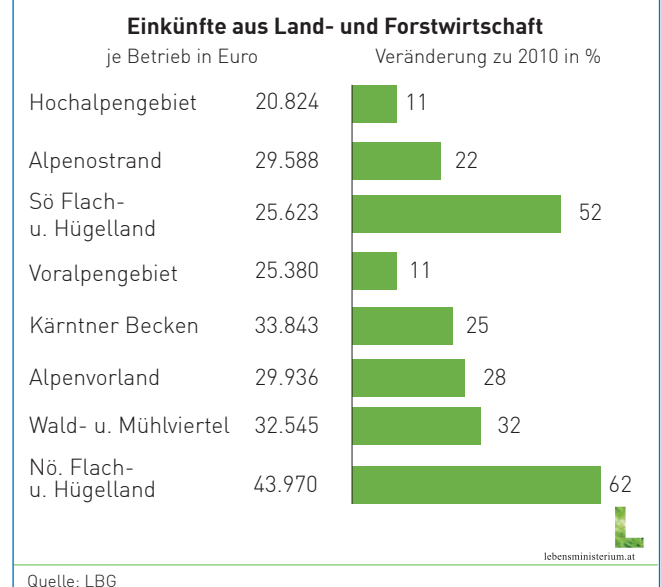
Größere Betriebe

Sie entsprechen den Betrieben der vierten Größenklasse (35.000 bis 150.000 Euro SDB). Sie repräsentierten 28% der Betriebe, bewirtschafteten aber 49% der RLF. Die Futterbau-, Dauerkultur-, Marktfrucht- und Veredelungsbetriebe waren hier überproportional vertreten. Diese Gruppe erzielte mit 61.970 Euro je Betrieb über die höchsten Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (+36% zu 2010). Dieser Wert war gut doppelt so hoch wie im Durchschnitt aller Betriebe. Die außerbetrieblichen Einkünfte lagen mit 7.005 Euro je Betrieb um 45% unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Die durchschnittliche RLF betrug 41,8 ha.

2.4. Einkommenssituation nach Produktionsgebieten

Im Jahr 2011 wurden in allen Produktionsgebieten steigende Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft ermittelt. Das Nö. Flach- und Hügelland (+62%) bzw. Sö. Flach- und Hügelland (+52%) verzeichneten Einkommenszuwächse über dem Durchschnitt aller Betriebe. Die geringsten Einkommenszuwächse wurden für das Hoch- und Voralpengebiet (jeweils +11%) berechnet. Die Produktionsgebiete im Einzelnen.

Einkommensergebnisse nach Produktionsgebieten 2011



3. Einkommenssituation der Bergbauernbetriebe

Von den 2.209 ausgewerteten Testbetrieben im Jahr 2011 hatten 1.039 Betriebe (47%) Berghöfekataster-Punkte (in der Folge mit BHK abgekürzt) und wurden den Bergbauernbetrieben zugeordnet. Die Zuerkennung von BHK-Punkten erfolgt auf Grund von Richtlinien des BMLFUW nach den Merkmalen innere Verkehrslage (vor allem Hangneigung), äußere Verkehrslage, Seehöhe, Klimawert und BHK-Bodenklima-Zahl im Rahmen des jährlichen Mehrfachantrages - Flächen seitens der AMA. Die Darstellung der Einkommensergebnisse wird nach den vier BHK-Gruppen gegliedert.

Regional betrachtet liegen die Bergbauernbetriebe überwiegend in den landwirtschaftlichen Hauptproduktionsgebieten Hochalpen, Voralpen, Alpenostrand sowie Wald- und Mühlviertel.

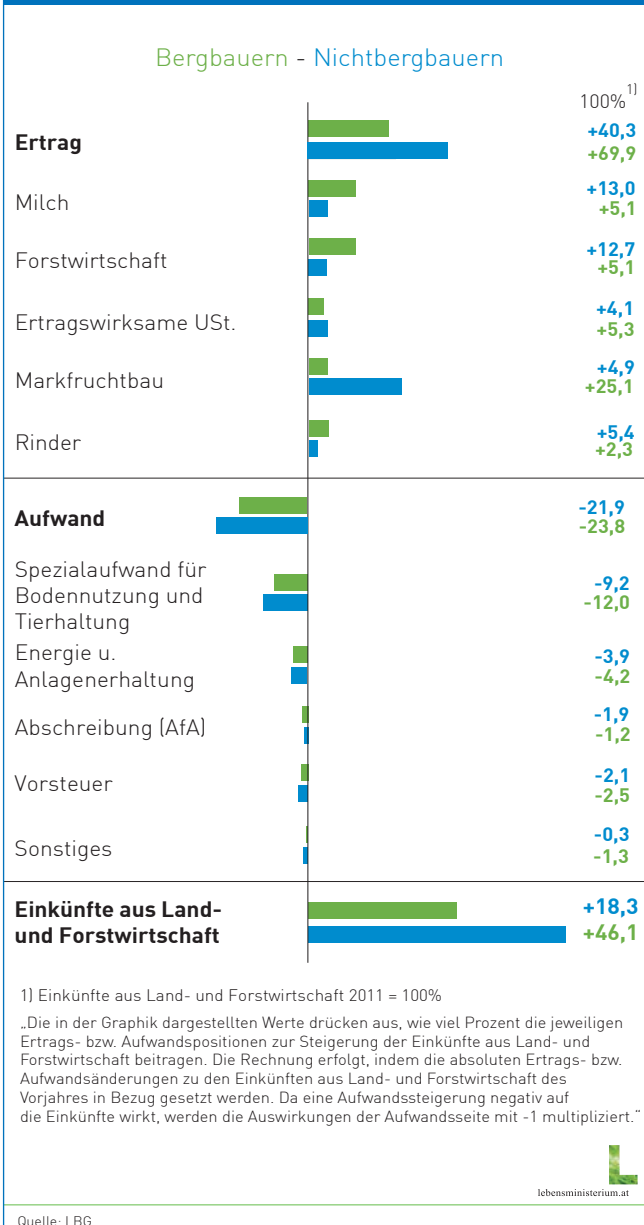
3.1 Alle Bergbauernbetriebe

Im Jahr 2011 waren die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft aller Bergbauernbetriebe mit 26.073 Euro je Betrieb um 18% höher als im Vorjahr. Die Einkünfte je nAK

betragen 18.734 Euro (+20%). Innerhalb der BHK-Gruppen stellte sich die Einkommensentwicklung sehr unterschiedlich dar. Bei den Betrieben der BHK-Gruppe 1 wurde ein Einkommensplus von 22% und in der BHK-Gruppe 2 von 18% verzeichnet, was auf die gestiegenen Erträge aus dem Milchverkauf und der Rinderhaltung sowie Forstwirtschaft zurückzuführen war. In der BHK-Gruppe 3 wurde eine Einkommenssteigerung von 5% beobachtet, die vor allem durch die höheren Erträge aus der Forstwirtschaft und Milchviehhaltung bedingt wurden. Die BHK-Gruppe 4 wies bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb mit einem Plus von 28% die stärkste Steigerung auf. Diese Entwicklung wurde einerseits durch den vermehrten Holzeinschlag und die höheren Holzpreise getragen. Andererseits hatten diese Bergbauernbetriebe im Vorjahr als einzige BHK-Gruppe ein Einkommensminus zu verzeichnen.

Die Erträge aus Bodennutzung (5%) hatten auf Grund der topografischen Produktionsvoraussetzungen nur geringe Bedeutung. An öffentlichen Geldern erhielten die Bergbauernbetriebe 19.210 Euro je Betrieb (-2%); sie machten

Auswirkungen der Ertrags- und Aufwandsänderungen auf die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft 2011



Bezogen auf die Rinderhaltung hatten die Bergbauernbetriebe einen Anteil von 63%, betreffend die Forstwirtschaft waren es 74%.

Bei den Nichtbergbauernbetrieben war eine Einkommenssteigerung von 46% je Betrieb festzustellen, sodass sich im Vergleich zu 2010 der Einkommensabstand zu den Bergbauernbetrieben wieder vergrößert hat. Je nAK betrug dieser Abstand 36% zugunsten der Nichtbergbauern, da in den Bergbauernbetrieben auch mit durchschnittlich 1,39 nAK um 16% mehr Arbeitskräfte im Einsatz standen als bei den Nichtbergbauernbetrieben mit 1,19 nAK.

Die außerbetrieblichen Einkünfte aus unselbständiger und selbständiger Arbeit nahmen bei den Bergbauernbetrieben zu. Das Erwerbseinkommen in der Höhe von 39.479 Euro je Unternehmerhaushalt erhöhte sich im Vergleich zum Jahr 2010 um 15%. Etwa 34% des Erwerbseinkommens wurden durch außerbetriebliche Einkünfte erzielt. Im Mittel aller Bergbauernbetriebe waren die Sozialtransfers je Unternehmerhaushalt mit 6.689 Euro zu beziffern, davon entfielen allein 3.723 Euro auf Familien- und Schulbeihilfen. Das Gesamteinkommen betrug 46.403 Euro je Unternehmerhaushalt. Der Einkommensabstand zum Durchschnitt aller Betriebe und zu den Nichtbergbauern - bezogen auf das Gesamteinkommen - betrug 10% bzw. 18% und hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich vergrößert.

3.2 Entwicklung in den einzelnen BHK-Gruppen

BHK-Gruppe 1 (bis <= 90 BHK-Punkte)

Sie stellten 32% aller Bergbauernbetriebe in der Grundgesamtheit dar. Die durchschnittliche Größe betrug 22,4 ha RLF. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft lagen mit 28.692 Euro je Betrieb (+22%) um 5% unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Die Betriebe hatten bei den Erträgen (+14%) und insbesondere im Bereich der Bodennutzung (+47%) und Forstwirtschaft (+42%) deutliche Zuwächse zu verzeichnen. Auch die höheren Erlöse in der Milchproduktion (+13%) prägten diese Entwicklung. Die öffentlichen Gelder in der Höhe von 18.920 Euro je Betrieb erfuhren gegenüber dem Vorjahr keine Änderung. In der Forstwirtschaft war eine Ertragssteigerung von 42% zu verzeichnen, da einerseits ein höherer Holzeinschlag und andererseits gestiegene Preise festzustellen waren. Der Aufwand erhöhte sich um 10%. Die Aufwendungen für Futter- und Düngemittel, Energie, Instandhaltung, Vorsteuer, AfA sowie für Pacht- und Mietaufwand stiegen, hingegen waren die Personalkosten und Fremdkapitalzinsen rückläufig.

BHK-Gruppe 2 (> 90 bis <= 180 BHK-Punkte)

Mit 43% aller Bergbauernbetriebe in der Grundgesamtheit stellten sie die mit Abstand größte Gruppe dar. Das Flächenausmaß je Betrieb lag bei 21,5 ha RLF. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft machten 26.949

24% der Erträge aus. Bei den öffentlichen Geldern waren die wesentlichen Positionen die ÖPUL-Zahlungen, die Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten und die Betriebsprämie, die im Vergleich zum Vorjahr keine Änderung verzeichneten. Diese drei Fördermaßnahmen machten 81% der öffentlichen Gelder aus. Insbesondere die Ausgleichszulage trug wesentlich zu den Einkünften bei, vor allem bei Bergbauernbetrieben mit hoher und extremer Erschwernis.

Die Bergbauernbetriebe repräsentierten 50% der Betriebe in der Grundgesamtheit und bewirtschafteten 40% der RLF in Österreich. 71% der Erträge aus der Milchviehhaltung in Österreich stammten von den Bergbauernbetrieben.

Ausgewählte Ergebnisse der Bergbauernbetriebe nach BHK-Gruppen 2011

	Anteil an allen Betrieben der Grundgesamtheit in %	nAK je Betrieb	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	
			je Betrieb in Euro	Veränderung zu 2010 in %
Durchschnitt aller Betriebe	100%	1,29	30.310	+33
Nichtbergbauern	53%	1,19	34.609	+46
Bergbauern	47%	1,39	26.073	+18
BHK-Gruppe 1	17%	1,38	28.692	+22
BHK-Gruppe 2	20%	1,39	26.949	+18
BHK-Gruppe 3	7%	1,42	22.541	+5
BHK-Gruppe 4	3%	1,37	17.951	+28
Betriebe in Nicht benachteiligten Gebieten	32%	1,15	38.473	+56
Betriebe in Benachteiligten Gebieten	68%	1,34	27.226	+23

lebensministerium.at

Quelle: LBG

Euro je Betrieb (+18% im Vergleich zum Vorjahr) aus und lagen um 11% unter dem Durchschnitt aller Betriebe. Die Einkünfte der Betriebe der BHK-Gruppe 2 fielen um 22% niedriger aus als jene der Nichtbergbauern. Der um 11% höhere Ertrag im Vergleich zum Jahr 2010 kam zu 42% aus der Tierhaltung und zu 14% aus der Forstwirtschaft. Die öffentlichen Gelder gingen um 3% auf 18.995 Euro je Betrieb zurück und hatten am Ertrag einen Anteil von 23%. Diese Entwicklung war auf den Rückgang der Fördermittel aus dem Katastrophenfonds sowie forstlichen Bereich zurückzuführen. Bei der einheitlichen Betriebsprämie, dem ÖPUL und der Ausgleichszulage gab es gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen. Der Aufwand erhöhte sich um 8%, wobei vor allem höhere Ausgaben für Futter- und Düngemittel, Energie und Personal zu verzeichnen waren.

BHK-Gruppe 3 (> 180 bis <= 270 BHK-Punkte)

Diese Gruppe repräsentierte 17% aller Bergbauernbetriebe in der Grundgesamtheit. Die durchschnittliche Betriebsgröße betrug 19,3 ha RLF und entsprach gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von 1%. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb beliefen sich auf 22.541 Euro (+5%). Dieser geringere Einkommenszuwachs im Vergleich zu den BHK-Gruppen 1 und 2 ist vor allem darauf zurückzuführen, dass diese Bergbauernbetriebe weniger marktfähige Produkte wie beispielsweise Milch und Schlachtrinder erzeugten und deshalb die höheren Erzeugerpreise keine so große Wirkung zeigten. Das Einkommen lag somit um 26% unter dem Durchschnitt aller Betriebe und um 35% unter dem Mittel der Nichtbergbauern. Die Ertragssteigerung (+9%) resultierte durch höhere Erträge aus der Forstwirtschaft (+27%). Auch die Erträge

aus der Tierhaltung (+17%) nahmen deutlich zu. Die öffentlichen Gelder reduzierten sich um 6% auf 19.887 Euro je Betrieb, da gerade in dieser BHK-Gruppe im Vorjahr verstärkt öffentliche Gelder für die Forstwirtschaft auf Grund der Katastrophenereignisse ausbezahlt wurden. Der Aufwand stieg um 10%. Dies wurde durch die gestiegenen Ausgaben für Futtermittel und Energie ausgelöst.

BHK-Gruppe 4 (> 270 BHK-Punkte)

Die Bergbauerngruppe mit der durchschnittlich höchsten BHK-Punkteanzahl und den extremsten Produktionsbedingungen entsprach 8% aller Bergbauernbetriebe. Die Betriebsgröße betrug 13,7 ha RLF und stieg geringfügig an (+2%). Mit 17.951 Euro Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb und einem Plus von 28% war bei diesen Bergbauernbetrieben die größte Einkommenssteigerung zu verzeichnen. Diese positive Entwicklung beruhte einerseits auf den höheren Erträgen (+13%) und andererseits auf dem im Vorjahr festgestellten Einkommensrückgang. Die Ertragssteigerung war bedingt durch höhere Erträge aus der Forstwirtschaft (+34%) und der Tierhaltung (+14%, viele Mutterkuhhalter). Daraus resultierte auch das Plus bei der Umsatzsteuer (+18%). In dieser Gruppe waren die öffentlichen Gelder mit 20.166 Euro je Betrieb um 2% höher als 2010. Der gestiegene Aufwand (+7%) war vor allem auf die höheren Ausgaben für Futtermittel, Pacht- und Mietaufwand sowie Energie zurückzuführen. Beim Einkommensvergleich betrug der Abstand zum Durchschnitt aller Betriebe -41%, zu den Nichtbergbauern waren es sogar -48%. Innerhalb der Bergbauernbetriebe lagen die Betriebe der BHK-Gruppe 4 deutlich unter dem Durchschnitt (siehe auch Tabellen 4.3.1 bis 4.3.3).

4. Ausgewählte Kennzahlen

Erwerbseinkommen

Im Durchschnitt aller Betriebe errechnete sich ein Erwerbseinkommen von 44.268 Euro je Unternehmerhaushalt (+23% zu 2010). Davon betragen die außerbetrieblichen Einkünfte 13.958 Euro (+6% zu 2010). Im Jahr 2011 machte im Durchschnitt aller Betriebe der Anteil der außerlandwirtschaftlichen Einkünfte am Erwerbseinkommen 32% aus. Dieser Anteil fiel bei den Betrieben mit 25 bis 50% Forstanteil (42%) und den Betrieben mit mehr als 50% Forstanteil (36%) deutlich höher aus; nur in den Veredelungs- (27%) und Marktfruchtbetrieben (29%) war ein geringerer Anteil festzustellen.

Gesamteinkommen

Das Gesamteinkommen war 2011 im Durchschnitt aller Betriebe mit 51.628 Euro je Unternehmerhaushalt (+18% zu 2010) zu beziffern. Der Anteil der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft belief sich auf 59%, auf das außerbetriebliche Einkommen entfielen 27%, die Sozialtransfers machten 14% aus. Innerhalb der Betriebsformen war der aus der Land- und Forstwirtschaft stammende Anteil in den Marktfrucht- und Veredelungsbetrieben (jeweils 64%) am Größten und lag nur noch in den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben (60%) über dem Durchschnitt aller Betriebe. Bei den Betrieben mit 25-50% Forstanteil war der geringste Anteil (48%) festzustellen.

Die öffentlichen Gelder und ihre Bedeutung

Die öffentlichen Gelder werden unabhängig vom Auszahlungstermin in der Buchhaltung der Betriebe in dem Jahr, in dem der Anspruch entsteht, berücksichtigt. Die Unterschiede zwischen hochgerechneten Werten und den ausgewiesenen Förderungsdaten des BMLFUW lassen darauf schließen, dass die Direktzahlungen von den Buchführungsbetrieben in Summe stärker in Anspruch genommen werden als von den Betrieben außerhalb des Testbetriebsnetzes. Folgende Fakten sind bei den öffentlichen Geldern, die direkt den Betrieben zu Gute kommen, anzuführen :

- Höhe der öffentlichen Gelder 2011 (Durchschnitt aller Betriebe): Sie betragen 19.938 Euro je Betrieb. Davon waren 18.180 Euro direkt einkommenswirksam, was einem Anteil von 19% an dem Ertrag entsprach und 1.758 Euro entfielen auf Investitionszuschüsse.
- Anteil der öffentlichen Gelder nach Förderungsmaßnahmen: Betriebsprämie 34%, ÖPUL 31% und Ausgleichszulage in Benachteiligten Gebieten 13%, andere Fördermittel 22% (z.B. Investitionszuschüsse, Agrardiesel).
- Sonstiges: Die Bandbreite der ertragswirksamen öffentlichen Gelder reichte von 9.108 Euro je Betrieb (Dauerkultur) bis 25.336 Euro (Marktfruchtbetriebe). Bei den Futterbaubetrieben waren es 19.746 Euro, bei den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben 17.283

Euro. Die Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil erzielten 17.195 Euro, dicht gefolgt von den Betrieben mit über 50% Forstanteil in der Höhe von 14.371 Euro. Die Veredelungsbetriebe erhielten 13.304 Euro je Betrieb an öffentlichen Geldern. Bei 53% der Betriebe machten die öffentlichen Gelder über 15.000 Euro aus. Bei 19% der Betriebe waren es mehr als 30.000 Euro und bei 7% mehr als 45.000 Euro. 21% der Futterbaubetriebe und 34% der Marktfruchtbetriebe erhielten im Jahr 2011 mehr als 30.000 Euro an öffentlichen Geldern.

Eigenkapitalveränderung im Betrieb

Im Durchschnitt aller Betriebe wurde eine positive Eigenkapitalveränderung in der Höhe von 12.226 Euro je Betrieb (2010: 7.975 Euro) errechnet. Sie ermöglichte die Deckung der Bruttoinvestitionen in das Anlagevermögen in allen Betriebsformen. Die positivste Veränderung des Eigenkapitals war bei den Dauerkulturbetrieben (+15.628 Euro) festzustellen. Der niedrigste Wert wurde für die Betriebe mit über 50% Forstanteil (+7.042 Euro) berechnet.

Gesamtvermögen (Aktiva)

Das Gesamtvermögen des Betriebes belief sich im Mittel der buchführenden bäuerlichen Betriebe zum Jahresende 2011 auf 382.383 Euro. Zwischen 1. Jänner und 31. Dezember 2011 stieg es um 3,9%. Das Betriebsvermögen stellt die Grundlage für die pflanzliche oder tierische Produktion und deren Absetzungsmöglichkeiten am Markt dar. Insbesondere Anlagevermögen in Form von Wirtschaftsgebäuden (36,7% der Aktiva), Maschinen und Geräten (16,1%) und Pflanzenbeständen (14,8%) - in Summe rund 70% - stellen ein Betriebsvermögen dar, das zum Teil sehr langfristig gebunden und somit für den Unternehmerhaushalt nicht kurzfristig verfügbar ist. Das Geldvermögen hat im Vergleich zu 2010 um 9,3% zugenommen. Bei den Betriebsformen wiesen erneut die Betriebe mit

Gliederung Gesamtvermögens je Betrieb (Aktiva)			
Tabelle A3			
Alle Betriebe	Stand per 31.12.2011		Index 1.1.2011 = 100 %
	in Euro	in %	
Geld	66.873	17,5	109
Erzeugungsvorräte	8.021	2,1	122
Zukaufsvorräte	2.416	0,6	109
Vieh	17.072	4,5	100
Maschinen und Geräte	61.554	16,1	105
Wirtschaftsgebäude 1)	140.321	36,7	103
Pflanzenbestände	56.517	14,8	101
Nebenbetriebe	10.102	2,6	103
Boden und Rechte	19.508	5,1	99
Aktiven insgesamt	382.384	100,0	104

1) inkl. Grundverbesserungen

über 50% Forstanteil sowie die Veredelungsbetriebe (486.069 bzw. 428.626 Euro) eine überdurchschnittliche Kapitalausstattung je Betrieb auf, wogegen sie insbesondere in den Dauerkulturbetrieben (304.450 Euro) vergleichsweise niedrig war.

Arbeitskräfte

Im Jahr 2011 waren im Durchschnitt aller Betriebe 1,38 betriebliche Arbeitskräfte (bAK) am Betrieb beschäftigt, davon entfielen 1,29 auf nicht entlohnte Arbeitskräfte (nAK). Nur 7% des Arbeitseinsatzes wurde durch entlohnte Arbeitskräfte (eAK) bewerkstelligt. Diese waren vorwiegend in den Dauerkulturbetrieben zu finden, wo ein Fünftel der Arbeitskräfte entlohnt wurde.

Der Begriff Arbeitskräfte des Unternehmerhaushaltes (AK-U) umfasst alle Personen des Unternehmerhaushaltes, die zur Erwirtschaftung des Erwerbseinkommens beitragen. 2011 waren es 1,64 AK-U im Durchschnitt aller Betriebe, wobei nach Betriebsformen eine Streuung (1,34 AK-U in Marktfruchtbetrieben bis 1,76 AK-U in den Futterbaubetrieben) zu verzeichnen war. Nach Betriebsgrößenklassen waren es 1,08 AK-U im Mittel der kleineren Dauerkulturbetriebe bis 1,98 AK-U in den großen Futterbaubetrieben. Im Durchschnitt aller Betriebe konnte gegenüber dem Vorjahr bei den Arbeitskräften des Unternehmerhaushaltes keine Veränderung festgestellt werden.

Gesamtkapitalrentabilität

Diese Kennzahl gibt Auskunft über die Verzinsung des im Unternehmen eingesetzten Eigen- und Fremdkapitals. Im Durchschnitt aller Betriebe wurde eine negative Gesamtkapitalrentabilität von 0,9% ermittelt. Eine positive Kennzahl war nur bei den Marktfrucht- und Veredelungsbetrieben (+5,4% bzw. +0,1%) festzustellen. Innerhalb der Betriebsformen wurde mit -2,5% bei den Futterbaubetrieben der negativste Wert verzeichnet.

Besatzvermögen u. Kapitalproduktivität			
Tabelle A4			
Betriebsformen	Besatzvermögen am Jahresende		Gesamtkapitalrentabilität in %
	Euro je bAK	Euro je ha RLF	
Betriebe Forstanteil > 50%	411.923	30.475	-0,8
Betriebe Forstanteil 25 - 50%	309.862	21.637	-2,4
Futterbaubetriebe	267.269	17.698	-2,5
Landw. Gemischtbetriebe	266.958	13.463	-0,6
Marktfruchtbetriebe	333.858	7.761	5,4
Dauerkulturbetriebe	184.515	20.910	-0,2
Veredelungsbetriebe	322.275	16.511	0,1
Alle Betriebe 2011	277.089	15.880	-0,9
Alle Betriebe 2010	265.092	15.443	-0,9

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad (Anteil der Schulden am Betriebsvermögen) betrug zum 31.12. 2011 durchschnittlich 11,2%. Im Vergleich zu 2010 hat sich dieser um 2% erhöht. Innerhalb der Betriebsformen schwankte der Wert zwischen 16,7% in den Dauerkulturbetrieben und 4,7% in den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben. Nach Größenklassen bewegte sich der Verschuldungsgrad zwischen durchschnittlich 8,2% in den kleineren und 12,9% in den größeren Betrieben. Der Verschuldungsgrad hatte auf Grund der getätigten Investitionen zugenommen. Die dem Betrieb zugerechnete Zinsenbelastung durch Fremdkapital betrug im Durchschnitt aller Betriebe (einschließlich der Spesen und ohne Gegenverrechnung allfälliger Zinszuschüsse) 1.369 Euro. Im Jahr 2011 betrug der am Schuldenstand gemessene durchschnittliche Zinssatz 3,2% (2010: 3,5%).

Privatverbrauch und Sozialversicherungsbeiträge

Der Privatverbrauch stieg 2011 auf 33.714 Euro je Unternehmerhaushalt, was im Vergleich zum Vorjahr einer Steigerung um 4% entsprach. 57% davon entfielen auf Ausgaben für die laufende Haushaltsführung (ohne Ausgedinge, inkl. PKW-Privatanteil), 13% auf den Aufwand für das Wohnhaus inkl. AfA, 9% für sonstige private Anschaffungen, 3% für private Steuern und Versicherungen und 18% auf Nahrungsmittelzukaufe bzw. bewertete Naturallieferungen aus dem eigenen Betrieb (z.B. Milch, Fleisch, Holz) an den Haushalt.

Die in den Buchhaltungen der freiwillig buchführenden Betriebe erfassten Sozialversicherungsbeiträge stellen die tatsächlich bezahlten Beträge dar. Sie beliefen sich 2011 im Durchschnitt aller Betriebe auf 6.128 Euro und verzeichneten gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 4%.

Über-/Unterdeckung des Verbrauches

Die Über-/Unterdeckung des Verbrauches errechnet sich aus dem Gesamteinkommen (2011: 51.628 Euro) abzüglich des Privatverbrauchs des Unternehmerhaushaltes (Ausgaben für die lfd. Haushaltsführung, Aufwand für Wohnhaus, private Anschaffungen, private Steuern und Versicherungen sowie Naturallieferungen an den Haushalt) und den Beiträgen zur bäuerlichen Sozialversicherung. Als Summe von Privatverbrauch und Sozialversicherungsbeiträgen wurden 39.843 Euro je Unternehmerhaushalt ermittelt. Stellt man diesen Verbrauch (=Privatverbrauch + Sozialversicherungsbeiträge) dem Gesamteinkommen gegenüber, ergab sich 2011 im Durchschnitt aller Betriebe eine Überdeckung des Verbrauches von 11.785 Euro oder 23% des Gesamteinkommens. Der Verbrauch wurde zu 76% aus den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft gedeckt. Unter Berücksichtigung der außerbetrieblichen Einkünfte konnte eine Überdeckung des Gesamtverbrauches erzielt werden. Für die langfristige Weiterentwicklung des Betriebes ist eine Überdeckung des Verbrauches notwendig, um die Teilnahme am technischen Fortschritt zu ermöglichen, die Inflation der Investitionsgütern abzudecken, Ersatzinvestitionen durchzuführen und die

Auszahlung der weichen Erben zu ermöglichen. Im Durchschnitt aller Betriebe war bei 32% der Betriebe der Verbrauch größer als das Gesamteinkommen. Eine Unterdeckung des Verbrauchs über dem Bundesmittel wurde bei den Betrieben mit über 50% Forstanteil (43%), den Veredelungsbetrieben (36%) sowie den Dauerkultur- und Veredelungsbetrieben (jeweils 33%) festgestellt. Ein im Vergleich dazu günstigeres Ergebnis zeigten die Marktfruchtbetriebe mit 39%.

Brutto-Investitionen in das Anlagevermögen

Von den Brutto-Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Wohnhaus) in der Höhe von 24.256 Euro entfielen im Durchschnitt aller Betriebe 39% auf bauliche Anlagen (inklusive Meliorationen) sowie 47% auf Maschinen und Geräte. Die baulichen Investitionen fielen um 1% höher aus. Für Maschinen und Geräte wurde im Vergleich zum Vorjahr um 11% mehr ausgegeben. Die Investitionszuschüsse gingen von 2.138 Euro im Jahr 2010 auf 1.758 Euro im Jahr 2011 zurück. Der Hauptanteil in der Höhe von 1.388 Euro entfiel auf Gebäudeinvestitionen und betrug 17% der Baukosten.

Netto-Investitionen in bauliche Anlagen, Maschinen und Geräte

Sie waren mit 6.602 Euro (+12%) im Durchschnitt aller Betriebe deutlich höher als im Vorjahr und beliefen sich auf 13% des Gesamteinkommens. In allen Betriebsformen überstiegen die Ausgaben für Neuanschaffungen die Abschreibungen. Über dem Durchschnitt aller Betriebe lagen die Nettoinvestitionen diesmal nur bei den Futterbaubetrieben sowie in den Betrieben mit 25-50% Forstanteil

Geldflussrechnung

Im Jahr 2011 standen im Durchschnitt aller Betriebe 66.060 Euro je Unternehmerhaushalt zur Verfügung, 58% davon kamen aus dem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb, 22% trugen die außerbetrieblichen Einkünfte bei und 10% stammten aus den Sozialtransfers. Die Verwendung gliederte sich

wie folgt: 40% wurden für die laufende Haushaltsführung benötigt, 31% für betriebliche Neuanlagen, 9% gingen für Sozialversicherungsbeiträge auf und 14% wurden für private Anschaffungen (inklusive Wohnhaus) verwendet. Unter dem Begriff Geldveränderung waren 3.823 Euro verbucht. Dieser Betrag stand zum Sparen oder für Kreditrückzahlungen zur Verfügung.

Aufwandsrate

Diese Kennzahl ist definiert als Anteil des Aufwandes am Ertrag. Die Aufwandsrate stellt eine Produktivitätskennzahl dar, in der das Verhältnis zwischen Ertrag und Aufwand zum Ausdruck kommt. Je niedriger die Aufwandsrate ist, umso rentabler ist die Produktion. Sie ermittelte sich für 2011 im gewichteten Gesamtdurchschnitt aller ausgewerteten Betriebe mit 69% (2010: 73%) und bewegte sich von durchschnittlich 79% in den Veredelungsbetrieben bis zu 63% in den Betrieben mit über 50% Forstanteil und Marktfruchtbetrieben. Während in den kleineren Betrieben eine Aufwandsrate von 78% beobachtet wurde, war in den größeren Betrieben mit 66% ein deutlich niedrigerer Wert festzustellen.

Anteil Ist- an Soll-Einkünften

Die Soll-Einkünfte werden als Summe aus dem Lohnansatz für die nicht entlohnten AK und dem Zinsansatz (3,5% des im Betrieb gebundenen Eigenkapitals) errechnet. Der Anteil der Ist-Einkünfte (= Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft) an den Soll-Einkünften machte 2011 insgesamt 65% aus. Der höchste Anteil wurde in den Marktfruchtbetrieben erzielt, bei denen ein Wert von 117% berechnet wurde. Der Anteil in den Dauerkultur- und Veredelungsbetrieben (74% bzw. 71%) sowie in den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben (69%) lag noch über dem Durchschnitt aller Betriebe. Bei den forststarken Betrieben und Futterbaubetrieben wurde ein Anteil unter dem Durchschnitt aller Betriebe verzeichnet. Die Betriebsgröße hatte auf diese Kennzahl einen positiven Einfluss, allerdings erreichten nur die beiden größten Gruppen der Marktfruchtbetriebe mit einem SDB über 20.000 Euro einen Wert über 100%.

B. Bemerkungen zu den Erhebungsgrundlagen, zur Methodik der Ergebnisermittlung und -darstellung

Für die Ermittlung von landwirtschaftlichen Buchführungsergebnissen steht ein bundesweites Testbetriebsnetz an freiwillig buchführenden Betrieben zur Verfügung. Die Grundlage für die regional und betriebsstrukturell gezielte Auswahl dieser Betriebe stellt ein von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und von LBG Österreich ausgearbeiteter Streuungsplan dar. Um die bodenunabhängige Produktion bei der Typisierung zu berücksichtigen und die Homogenität der einzelnen Gruppen zu verbessern, wurde ein System nach dem Standarddeckungsbeitrag (SDB) verwendet, das die wirtschaftliche Größe eines Betriebes anzeigt. Er scheint für die Lösung der gesamten Problemstellung geeignet, da nicht nur seine Struktur - also der jeweilige SDB-Anteil einer Produktionsrichtung am Gesamt-SDB je Betrieb - ein Zuordnungskriterium zu einer der sieben Betriebsformen darstellt, sondern seine absolute Gesamthöhe auch die Einordnung in Größenklassen ermöglicht. Der SDB eines Betriebes wird ermittelt, indem die einzelnen Aktivitäten eines Betriebes mit Standardwerten multipliziert und dann addiert werden. Diese Standardwerte wurden von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft anhand von Durchschnittserträgen und Durchschnittspreisen erstellt und den regionalen Verhältnissen (politische Bezirke) entsprechend abgestuft.

Die Grundlage für die Auswahl dieser Betriebe liefert die Agrarstrukturerhebung (AS). Mit der Erhebung des Jahres 1999 (Vollerhebung) wurde im Jahr 2003 auf einen neuen Streuungsplan umgestellt. Diese Änderung umfasste neben einer neuen Größenklassengliederung aber auch wesentliche Definitionsänderungen.

Streuungsplan auf Basis AS 2007

2007 wurde eine Agrarstrukturerhebung in Form einer Stichprobe durch die Statistik Austria durchgeführt. Diese Ergebnisse wurden in einem neuen Streuungsplan beginnend mit dem Jahr 2007 berücksichtigt.

Der erstellte Auswahlrahmen umfasst die Gesamtheit der bäuerlichen Betriebe mit einem SDB zwischen 6.000 Euro und 150.000 Euro, wobei Betriebe mit mehr als 200 ha Waldfläche und Betriebe mit mehr als 25% Gartenbauanteil ausgeschlossen bleiben. Der Streuungsplan umfasst somit 28 Schichten, die sich nach den Kriterien Betriebsform und Größenstufe unterscheiden.

Um repräsentative Auswertungen über diese im Streuungsplan vernachlässigten Kriterien treffen zu können, wurde für die Werbung der Betriebe ein erweiterter Streuungsplan erstellt, welcher auf diese für die Sekundärauswertungen wichtigen Kriterien wieder Rücksicht nimmt. Der Auswahlrahmen, der von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und von LBG Österreich ausgearbeitet wurde, zielt darauf ab, dass bei einer entsprechenden Aussagesicherheit ein möglichst

Kennzeichnung der Betriebsformen	
	Anteil am Standarddeckungsbeitrag in %
Forstbetriebe	Forst \geq 75
Grundgesamtheit auf Basis der Agrarstruktur	Forst \geq 50
Betriebe mit 25 - 50 % Forst 2)	Forst \geq 25
Futterbaubetriebe	Forst $<$ 25, Futter \geq 50
Gemischt landw. Betriebe	Forst $<$ 25, Futterbau, Marktfrucht, Dauerkultur, Veredelung $<$ 50
Marktfruchtbetriebe	Forst $<$ 25, Marktfrucht \geq 50
Dauerkulturbetriebe	Forst $<$ 25, Dauerkultur \geq 50
Veredelungsbetriebe	Forst $<$ 25, Veredelung \geq 50
Spezial-Betriebsformen	
Spezialbetriebe Obstbau 3)	Obstbau \geq 75%
Stichprobe auf Basis der Agrarstruktur	Weinbau \geq 75%
Spezialbetriebe Marktfruchtbau	Marktfrucht \geq 75%
Spezialbetriebe Rinderhaltung 5)	Futterbau \geq 75%
Spezialbetriebe Milchwirtschaft 6)	Futterbau \geq 75%
Spezialbetriebe Schweine 7)	Veredelung \geq 75%
Spezialbetriebe Geflügel 8)	Veredelung \geq 75%
1) Kombinierte Forst- und Landwirtschaftsbetriebe.	
2) Kombinierte Land- und Forstwirtschaftsbetriebe.	
3) StDB Obst \rightarrow StDB Wein	
4) StDB Wein \rightarrow StDB Obst	
5) StDB Rinder \rightarrow StDB Milch	
6) StDB Milch \rightarrow StDB Rinder	
7) StDB Schweine \rightarrow StDB Geflügel	
8) StDB Geflügel \rightarrow StDB Schweine	

hoher Deckungsgrad der Grundgesamtheit durch das Testbetriebsnetz erreicht wird.

Durch die Nichtberücksichtigung, vor allem der Kleinstbetriebe bis 6.000 Euro SDB, wird bei der Anzahl der Betriebe zwar nur ein Deckungsgrad von 55% erreicht, doch sind durch den Auswahlrahmen immerhin 87% der Ackerfläche und weit über 90% des Milchkuh-, Rinder- sowie Schweinebestandes abgedeckt. Von der Waldfläche werden durch das Fehlen der Großforste nur 77% erfasst. Insgesamt ergibt die Summe des SDB des Auswahlrahmens 2,8 Mrd. Euro, das sind 85% des Volumens der bäuerlichen Betriebe bzw. 73% der gesamten Land- und Forstwirtschaft. Bei einem Auswertungssoll von mindestens 2.200 Betrieben liegt der Auswahlprozentsatz bei 2,19%. Entsprechend der Bedeutung einer Schicht und im Hinblick auf die Aussagesicherheit für größere Auswertungseinheiten bzw. das Bundesmittel sind die Auswahlprozentsätze verschieden hoch festgesetzt. Sie sind bei den kleineren Betrieben durchgehend niedriger als bei den mittleren und größeren Betrieben.

Die Gewichtung stellt eine Betriebsgewichtung dar. Der Vorteil liegt in der klaren Überschaubarkeit und in der einfachen technischen Handhabung. Mit der Relation N/n , wobei N die Grundgesamtheit und n die Anzahl der Testbetriebe bedeutet, bekommt jeder Testbetrieb ein Gewicht, mit dem er in die gewählte Gruppenbildung eingeht.

Die Auswertungsstufen nach dem Bundesmittel gliedern sich aufgrund des geltenden Schichtenplanes in die sieben in der nachstehenden Tabelle definierten Betriebsformen und als weitere Untergliederung in je 4 gleiche Größenklassen, woraus insgesamt 28 Schichten resultieren.

Diese Schichten werden jedes Jahr durch einen Vergleich des Soll-Standes mit dem Ist-Stand des Testbetriebsnetzes überprüft, wobei insbesondere in den kleinen Größenklassen eine größere Fluktuation gegeben ist, und dadurch eine alljährlich verstärkte Ergänzung notwendig ist.

Diese Ergänzung des Testbetriebsnetzes geschieht unter Mitwirkung der Außenstellen der einzelnen Landeslandwirtschaftskammern, die bei der Auswahl sicherstellen, dass die Betriebe gebietstypisch sind und in ihrer Wirtschaftsweise weitgehend dem Durchschnitt entsprechen.

Auswertungen

Der Bericht ist neben den Tabellen im Text in drei große Tabellenteile (D I, D II und D III) gegliedert, welche jeweils über 300 Einzelpositionen aufweisen.

Davon erstreckt sich - entsprechend den bisherigen Berichten - der Teil D I über alle wichtigen Auswertungsgruppen wie Betriebsformen, Produktionsgebiete, Bergbauern und benachteiligte Gebiete, Bundesländer, Spezialbetriebe sowie Vergleiche von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben.

Der Teil D II enthält alle Schichten entsprechend den Größenstufen und die Schichtensummen, die Sozioökonomische Gliederung nach Anteilen der verschiedenen Einkunftsarten am Gesamteinkommen sowie die Unterscheidung nach Haupt- und Nebenerwerb nach der Definition laut Statistik Austria. Gegliedert ist dieser Teil nach denselben Positionen wie Teil D I.

Der Teil D III umfasst die Auswertungen nach der NUTS III-Gebietsabgrenzung und ist ausschließlich in digitaler Form erhältlich.

Die textlichen Erläuterungen beschränken sich auf die Umschreibung der im Bericht angewandten betriebswirtschaftlichen Begriffe sowie auf Hinweise bestimmter Ergebnistendenzen oder Gesetzmäßigkeiten.

Insgesamt wurden für das Jahr 2011 die Buchabschlüsse von 2.209 land- und forstwirtschaftlichen Familienbetrieben nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten ausgewertet. Die Kennzeichnung der Betriebsformen und die Anzahl der Betriebe in der Grundgesamtheit der einzelnen Schichten sind in den beigefügten Tabellen dargestellt.

Grundgesamtheit des Auswahlrahmens (Anzahl der Betriebe)					Tabelle B 2
	Größenklassen in 1.000 Euro nach Gesamt-Standarddeckungsbeitrag				Summe
	6 - < 12	12 - < 20	20 - < 35	35 - < 150	
Grundgesamtheit auf Basis der Agrarstrukturerhebung 2007 (Anzahl der Betriebe)					
Betriebe > 50% Forst	3.018	1.327	1.047	472	5.864
Betriebe 25 - 50% Forst	3.900	1.995	1.580	678	8.153
Futterbaubetriebe	10.557	9.995	13.293	11.396	45.241
Lw. Gemischtbetriebe	767	477	809	960	3.013
Marktfruchtbetriebe	3.632	2.702	3.326	4.251	13.911
Dauerkulturbetriebe	2.782	1.728	1.907	5.223	11.640
Veredelungsbetriebe	539	815	1.430	3.718	6.502
Österreich	25.195	19.039	23.392	26.698	94.325
Stichprobe auf Basis der Agrarstrukturerhebung 2007 (Anzahl der Betriebe im Jahr 2011)					
Betriebe > 50% Forst	26	27	32	28	113
Betriebe 25 - 50% Forst	53	43	42	48	186
Futterbaubetriebe	86	154	333	440	1.013
Lw. Gemischtbetriebe	7	12	15	35	69
Marktfruchtbetriebe	41	45	104	192	382
Dauerkulturbetriebe	11	18	44	150	223
Veredelungsbetriebe	6	7	32	178	223

C. Erläuterungen zu den ausgewerteten Positionen

Nachfolgend werden die einzelnen Daten, Kennzahlen und Ergebnisse ausführlich beschrieben, die im Kapitel D dargestellt werden.

Die einzelnen Auswertungspositionen werden entsprechend ihrer Spaltennummer beschrieben. Spalten, die durch ihre Bezeichnung selbsterklärend sind, werden nicht erläutert.

Die Definitionen der Kennzahlen finden sich auch im Grünen Bericht. Weiters können die Kennzahlen unter www.gruen-erbericht.at unter der Downloadkategorie „Sonstiges“, Broschüre „Einkommensermittlung“ heruntergeladen werden.

1. Allgemeines (Spalte 1 bis 15)

Die Repräsentanz der Ergebnisse lässt sich anhand des Verhältnisses der Anzahl der Erhebungsbetriebe (Spalten 1 und 2) zur Anzahl der Betriebe in der Grundgesamtheit ablesen.

Der **Gesamteinheitswert** in Euro je Betrieb (Spalte 4) beinhaltet neben den Gesamteinheitswerten der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft, des Weinbaues und der Almen auch eventuelle Zuschläge, etwa für verstärkte Tierhaltung, Gemüsebau u.a.m. Die Einheitswerte von verpachteten und gepachteten Flächen sind ebenfalls berücksichtigt.

Der **landwirtschaftliche bzw. forstwirtschaftliche Hektarsatz** (Spalte 5 und 6) errechnet sich aus den Einheitswertbescheiden der untersuchten Betriebe, indem die Einzelkomponenten auf die entsprechenden Flächen umgelegt werden. Er ist der zahlenmäßige Ausdruck der Grundstücksbonitierung und soll zur ungefähren Kennzeichnung der natürlichen Ertragsfähigkeit dienen.

Der **Gesamt-Standarddeckungsbeitrag** (Gesamt-SDB) in Euro je Betrieb (Spalte 7) ist nach Entscheidung der Kommission 85/377/EWG die Differenz zwischen dem standardisierten Geldwert der Bruttoerzeugung und dem standardisierten Geldwert der anteiligen Aufwendungen, die dieser Erzeugung einfach zugerechnet werden können. Nicht zu den abzuziehenden Kosten gehören die Arbeitskosten, die Kosten für die Mechanisierung, die Gebäudekosten und die Kosten für die meisten Arbeiten durch dritte Personen, insbesondere die Erntekosten. Der SDB ist ein wirtschaftliches Kriterium, das in Geldwert ausgedrückt wird, und zwar bei pflanzlichen Merkmalen je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche und bei tierischen Merkmalen je Stück Vieh. Die Berechnungen werden grundsätzlich ohne Umsatzsteuer durchgeführt.

Die **reduzierte landwirtschaftlich genutzte Fläche** (RLF; Spalte 11) errechnet sich aus den normalertragsfähigen Flächen (Ackerland, Hausgärten, Obstanlagen, Weingärten, Reb- und Baumschulen, Forstbaumschulen, mehrmähdigen

Die ausgewählten Positionen sind im Kapitel D wie folgt erklärt:

1. Allgemeines
2. Struktur der Erhebungsbetriebe
3. Vermögensverhältnisse
4. Geldflussrechnung
5. Erfolgsrechnung – Erträge
6. Erfolgsrechnung – Aufwand
7. Einkommensberechnung
8. Gliederung des Verbrauchs
9. Kennzahlen

Wiesen, Kulturweiden), den mit Reduktionsfaktoren umgerechneten extensiven Dauergrünlandflächen (einmähdige Wiesen, Hutweiden, Streuwiesen, Almen und Bergmäher). Die Reduktion für extensive Dauergrünlandflächen (Spalte 18) beträgt:

- Einmähdige Wiesen: generell auf die Hälfte ihrer Fläche
- Hutweiden: im Burgenland und in Niederösterreich auf ein Viertel, in den anderen Bundesländern auf ein Drittel
- Streuwiesen: generell auf ein Drittel
- Almen und Bergmäher: in Niederösterreich auf ein Drittel, in der Steiermark auf ein Viertel, in Oberösterreich auf ein Fünftel, in Salzburg auf ein Sechstel, in Kärnten und Vorarlberg auf ein Siebtel, in Tirol auf ein Achtel

Die **Kulturfläche** (KF; Spalte 12) umfasst die Summe aus allen landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzten Flächen (inklusive zugepachteter, exklusive verpachteter Flächen). Die sonstigen Flächen werden nicht in die Kulturfläche einbezogen.

Die **forstwirtschaftlich genutzte Fläche** (FF; Spalte 13) umfasst die Summe aus Waldflächen und Forstgärten. Energieholz- und Christbaumflächen zählen im Gegensatz zur Agrarstrukturerhebung nicht dazu.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF; Spalte 14) ist die Summe aus Ackerland (Spalte 15; einschließlich Bracheflächen), intensivem Grünland (Spalte 16 – intensiv genutzte normalertragsfähige Flächen wie mehrmähdige Wiesen und Kulturweiden) sowie extensivem Grünland (Spalte 17 – extensiv genutzte minderertragsfähige Flächen wie einmähdige Wiesen, Hutweiden, Streuwiesen, Almen und Bergmäher) und Hausgärten, Obstanlagen (Spalte 19), Weingärten (Spalte 20), Reb- und Baumschulen, Forstbaumschulen, Energieholzflächen und Christbaumflächen.

Die **zugepachtete LF**, welche in der LF gesamt enthalten ist, wird separat dargestellt (Spalte 25 und 26).

2. Struktur der Erhebungsbetriebe

2.1 Bodennutzung (Spalte 30 - 80)

Das **Kulturarten- und Anbauverhältnis** (Flächenausstattung je Betrieb; Spalte 30 bis 80) dient nur noch indirekt zur Charakterisierung der einzelnen Betriebsformen. Je nach Betriebsform und regionaler Lage erweist sich die Verteilung der Flächen auf die einzelnen Kulturarten (Acker, Wiese, Weide, Almen, Gartenland, Weingärten und Wald) und auch die Verteilung des Ackerlandes auf die einzelnen Feldfruchtarten (Getreide, Hülsen-, Ölfrüchte, Handelsgewächse, Hackfrüchte, Feldgemüse, Feldfutter und sonstiges) als sehr unterschiedlich.

Das **Kulturartenverhältnis** ist von den natürlichen Produktionsvoraussetzungen des jeweiligen Standortes der Betriebe abhängig, variiert aber insbesondere im Bereich einer bestimmten Betriebsgröße nur in verhältnismäßig engen Grenzen und übt demnach bestimmenden Einfluss auf die gesamte Betriebsorganisation aus. Aufgrund dieser Gegebenheiten finden sich die größten Ackerlandanteile in den Marktfruchtbetrieben mit hohen Getreide-, Hackfrucht-, Eiweißpflanzen- und Ölsaatenanteilen und den Veredelungsbetrieben, die geringsten in den forstlich ausgerichteten Betrieben. In diesen und besonders in den Futterbaubetrieben tritt hingegen deutlich die Grünlandnutzung in den Vordergrund. Was den Wald betrifft, so liegt der Schwerpunkt bei den Forstbetrieben. Die Dauerkulturbetriebe sind hingegen durch hohe Anteile an Wein bzw. Obstflächen charakterisiert.

Die Verteilung des Ackerlandes auf die Feldfrüchte (**Anbauverhältnis**) ist weitgehend standortgebunden, doch ermöglichen

Ernteerträge je ha Anbaufläche (in 100 kg)		
Tabelle C1	laut Buchführung	lt. Statistik Austria
Weizen	57,3	58,5
Roggen	38,6	44,0
Gerste	55,7	62,1
Hafer	40,9	43,9
Körnermais	101,4	113,0
Kartoffeln	349,0	357,1
Zuckerrüben	749,0	721,9
Körnererbsen	21,0	31,1
Ackerbohnen	28,2	29,2
Sojabohnen	26,7	28,7
Raps	30,5	33,5
Sonnenblumen	26,2	28,3
Weinernte je ha ertragsfähigen Weinlandes (hl)	59,7	64,2

die verschiedenen Feldfruchtarten eine größere Beweglichkeit, die nicht nur den unterschiedlichen Bedürfnissen der Betriebe entspricht, sondern auch den agrarpolitischen Vorgaben und den danach ausgerichteten Förderungen Rechnung trägt.

2.2 Naturalerträge (Spalte 100 bis 145)

Die Naturalerträge je Anbaufläche (Spalte 100 bis 145) bzw. je Auswertungseinheit lassen gute Vergleiche innerhalb des Auswertungssamples zu bzw. Vergleiche mit anderen Statistiken, z.B. jene der Statistik Austria:

Dieser Tabellenteil lässt erkennen, in welchen Gruppen insbesondere im Bereich der Größenklassenauswertungen bestimmte Produktionsbereiche ertragreich sind oder nur mehr aus Tradition oder zur Selbstversorgung aufrechterhalten werden.

2.3 Preise der verkauften Produkte (Spalte 150 bis 170)

Preise 2011 in Euro pro 1.000kg (exkl. Ust.)		
Tabelle C2	laut Buchführung	lt. Statistik Austria
Weichweizen	186,60	-
Mahlweizen	-	157,16
Qualitätsweizen	-	186,38
Hartweizen	242,60	251,82
Roggen	205,90	-
Mahlroggen	-	199,24
Futterroggen	-	152,10
Gerste	173,70	-
Futtergerste	-	157,48
Braugerste	-	189,43
Hafer	199,80	169,84
Körnermais	173,00	148,82
Erdäpfel	161,30	-
Festkochende Sorten	-	136,51
Speiseindustrieeräpfel	-	100,86
Zuckerrübe	43,70	37,77
Weintrauben	74,30	-
Weintrauben, gem. Satz weiß	-	75,05
Weintrauben, gem. Satz rot	-	55,43
Milch in Euro (ohne Superabgabe)	35,47	35,45

Es werden die **Durchschnittspreise** (Spalte 150 bis 170) für einige wichtige Produkte (insbesondere Feldfrüchte) dargestellt. Dieser Tabellenteil zeigt die Preiskomponente, die im Zusammenhang mit der Mengenkomponeute wesentlich den Ertrag beeinflusst. Auch hier sind Vergleiche mit der Agrarpreisstatistik der Statistik Austria angebracht.

Tabelle

Diese Tabelle verdeutlicht, dass in den Betrieben, die freiwillig Bücher führen, häufig höhere Preise feststellbar sind, da diese Betriebe offensichtlich mehr Engagement zeigen.

2.4 Viehbestand je Betrieb (Spalte 200 bis 240)

Die **Höhe des Viehbestandes** (Spalte 200 bis 240) wird nicht nur vom Futterbauanteil an der landwirtschaftlichen Nutzfläche und der Ertragsgüte der Futterflächen bestimmt, sondern auch vom Anteil des Zukaufsfutters am Gesamtfuttauwand. Ein Maßstab für die Größe des Viehbestandes sind die in einem Betrieb gehaltenen Großvieheinheiten (GVE). Diese werden errechnet, indem sämtliche Vieharten und Alterskategorien entsprechend ihrem Lebendgewicht auf GVE umgerechnet werden, wobei eine GVE dem Lebendgewicht einer Kuh entspricht. Der Umrechnungsschlüssel von Stück

Viehbestand Umrechnungsschlüssel	Tabelle C 3
Rinder	
Zuchtstiere	1,00 GVE
Milchkühe	1,00 GVE
Mutterkühe	1,00 GVE
Jungvieh, über 2 Jahre	1,00 GVE
1 - 2 Jahre	0,70 GVE
1/4 - 1 Jahr	0,40 GVE
Kälber	0,15 GVE
Pferde	
Pferde	1,00 GVE
Schafe / Ziegen	
Schafe / Ziegen über 1 Jahr	0,15 GVE
Schafe / Ziegen unter 1 Jahr	0,05 GVE
Schweine	
Eber	0,30 GVE
Zuchtsauen	0,30 GVE
Jungzuchten	0,30 GVE
Mastschweine / Läufer	0,15 GVE
Ferkel	0,02 GVE
Geflügel	
Legehennen	0,00 GVE
Masthühner	0,00 GVE
Kücken	0,00 GVE
Sonstige Geflügel	0,00 GVE

auf Großvieheinheiten wird in den Buchführungsbetrieben wie folgt gehandhabt:

Tabelle

Der **Viehbesatz** (Spalte 210 bis 227) richtet sich vorwiegend nach den natürlichen Produktionsvoraussetzungen und ist je nach Betriebsform sehr unterschiedlich. Die niedrigste Besatzdichte ist in ackerbaubetonten Betriebsformen anzutreffen, wogegen die Betriebe in den grünlandstärkeren Lagen zumeist einen entsprechend höheren Viehbesatz aufweisen. Während in den Veredelungsbetrieben die Schweinehaltung überwiegt, liegt in den Futterbaubetrieben das Schwergewicht auf der Rinderhaltung.

Die **Kuhbesatzziffern** (Spalte 211) der verschiedenen Betriebsformen vermögen die regional und strukturell unterschiedliche Bedeutung für die Milchproduktion aufzuzeigen. Die höchsten Besatzzahlen weisen die Grünlandtypen und die Bergbauernbetriebe aus. Für diese Betriebskategorien stellen die laufenden Milcheinnahmen einen wesentlichen Einkommensfaktor dar. Bei der betriebswirtschaftlich orientierten Betrachtungsweise ist die **Herdenstruktur der Rinderhaltung** (Spalte 211 bis 216) von Interesse. Hierüber vermag z.B. das Kühe : Jungviehverhältnis das Überwiegen des männlichen bzw. weiblichen Anteils am Jungviehbesatz grob zu orientieren und einen Hinweis auf die jeweilige Organisationsform der Rinderhaltung zu geben. Die Produktionsrichtung Aufzucht kennzeichnet besonders die Betriebe der alpinen Lagen.

Die Naturalaufzeichnungen geben Aufschluss darüber, in welchem Ausmaß die in den Buchführungsbetrieben vorhandenen Kuhbestände entweder im Wege eigener Nachzucht oder durch Zukauf ergänzt werden. Die aufgezeichneten Naturaldaten lassen erkennen, dass die Kuhbestände überwiegend aus der eigenen Nachzucht aufgefüllt werden.

Für die betriebswirtschaftliche Beurteilung kommt den sogenannten Futterflächenrelationen, dargestellt als reduzierte **Gesamtfutterfläche** (Spalte 240) großes Gewicht zu.

Diese setzt sich aus den reduzierten Dauergrünlandflächen, Feldfutterbauflächen, sonstigen Hackfruchtflächen und Zwischenfruchtflächen zusammen. Es zeigt sich, dass die den Betrieben verfügbaren Futterflächen je nach Betriebsform und Produktionslage verschiedenen Umfang in Anspruch nehmen. Je nährstoffreicher und ertragsgünstiger die Futterflächen sind, aber auch je stärker Rohfutter durch andere Futtermittel ergänzt oder gar ersetzt wird, desto weniger Rohfutterfläche und somit Gesamtfutterfläche muss von den Betrieben bereitgestellt werden.

Neben der Rinderhaltung ist innerhalb der tierischen Produktion die Schweinehaltung am bedeutendsten, die sich neben den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben und Marktfruchtbetrieben vor allem in den Veredelungsbetrieben konzentriert.

2.5 Arbeitskräfte, Arbeitstage und motorische Ausstattung (Spalte 250 bis 291)

Die **menschlichen Arbeitskräfte** (Spalte 250 bis 273) werden entsprechend ihrem tatsächlich geleisteten Arbeitseinsatz auf Arbeitskrafteinheiten (AK) umgerechnet, wobei die Bezugsgrundlage für die Errechnung einer AK die Betätigung bei nicht geminderter Erwerbsfähigkeit an mindestens 270 Arbeitstagen zu 8 Stunden im Jahr bildet. Eine Person wird auch bei mehr als 270 Arbeitstagen nur als 1,0 AK gerechnet. Bei Arbeitskräften, welche nicht voll leistungsfähig sind, erfolgt eine Reduktion.

Bei mindestens 270 Arbeitstagen gilt in Abhängigkeit vom Alter der Arbeitskräfte folgender Reduktionsfaktor:

- bis 15 Jahre: 0,0 AK
- 15 bis 18 Jahre: 0,7 AK
- 18 bis 65 Jahre: 1,0 AK
- 65 bis 70 Jahre: 0,7 AK
- ab 70 Jahre: 0,3 AK

Eine Reduktion erfolgt nicht für den (die) Betriebsleiter(in). Eine geminderte Erwerbsfähigkeit wird entsprechend der eingeschränkten Leistungsfähigkeit individuell berücksichtigt. Bei weniger als 270 Arbeitstagen werden die AK den Arbeitstagen entsprechend berechnet. Bei der Errechnung der Arbeitskraft wird außer den laufenden Arbeiten im Betrieb auch die Arbeitsleistung für den landwirtschaftlichen Nebenbetrieb und die Gästebewerbergung einbezogen.

Die betrieblichen Arbeitskräfte (bAK; Spalte 250, 251 und 255) umfassen die entlohten und nicht entlohten Arbeitskräfte im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb. Die nicht entlohten Arbeitskräfte sind überwiegend Angehörige des Unternehmerhaushalts. Diese werden als wirtschaftliche Einheit gewertet. Für diese Einheit werden das Erwerbseinkommen, die Sozialtransfers und das Gesamteinkommen ausgewiesen.

Die **nicht entlohten Arbeitskräfte** (nAK; Spalte 253, 260 bis 263) errechnen sich aus den Arbeitszeiten der nicht entlohten Arbeitskräfte, die im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb geleistet werden.

Gliederung der Betriebsinhaberfamilie				Tabelle C4
Betriebsgruppen	Anzahl Fam. Angehörige / Haushalt insgesamt	davon männlich (ohne Ausgedinge)	davon weiblich (ohne Ausgedinge)	davon Ausgedinge
Betriebe mit über 50% Forstanteil	5,77	3,44	2,33	0,90
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil	5,60	3,56	2,04	0,97
Futterbaubetriebe	5,63	3,55	2,08	1,13
landw. Gemischtbetriebe	5,48	3,49	1,99	0,93
Marktfruchtbetriebe	4,56	2,89	1,67	0,83
Dauerkulturbetriebe	4,81	3,00	1,81	0,78
Veredelungsbetriebe	5,49	3,53	1,96	1,04
Alle Betriebe 2011	5,37	3,38	1,99	1,00
Alle Betriebe 2010	5,42	3,40	2,02	0,98
Ausgewählte regionale Gruppierungen				
Hochalpengebiet alle	5,60	3,42	2,18	0,98
Voralpengebiet alle	6,00	3,79	2,21	1,17
Alpenostrand alle	5,67	3,55	2,12	1,07
Wald- und Mühlviertel alle	5,37	3,47	1,90	1,12
Kärntner Becken alle	6,12	3,57	2,55	0,94
Alpenvorland alle	5,23	3,38	1,85	1,13
Südöstliches Flach- und Hügelland alle	5,69	3,71	1,98	1,06
Nordöstliches Flach- und Hügelland alle	4,35	2,66	1,69	0,62
Bergbauern				
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 0	5,06	3,18	1,88	0,91
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 1 - 4	5,67	3,57	2,10	1,09
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 1	5,63	3,59	2,04	1,18
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 2	5,61	3,56	2,05	1,06
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 3	5,96	3,75	2,21	1,14
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 4	5,63	3,27	2,36	0,86

Der Begriff **AK-U** (AK insgesamt des Unternehmerhaushalts; Spalte 265) umfasst jene AK, die von Personen des Unternehmerhaushalts zur Erwirtschaftung des Erwerbseinkommens eingesetzt werden. Sie errechnen sich aus den nicht entlohnenden und außerbetrieblichen Arbeitszeiten von Personen des Unternehmerhaushalts. Die Beschäftigung einer Person in und außerhalb der Land- und Forstwirtschaft kann maximal eine AK ergeben. Diese Kennzahl wird zur Berechnung des Erwerbseinkommens je AK herangezogen.

Der Arbeitskräftebesatz ist von mehreren Faktoren abhängig. Insbesondere beeinflussen ihn die Betriebsgröße, die Mechanisierungsmöglichkeiten sowie die Intensität der Bodennutzung und Tierhaltung. Daneben wirken sich auch die innere und äußere Verkehrslage und nicht zuletzt die sozioökonomischen Verhältnisse aus. Demgemäß sind die niedrigsten Besatzgrößendurchschnitte in den Marktfruchtbetrieben und den Nichtbergbauernbetrieben da besser mechanisierbar zu finden. Hohe Arbeitskräftezahlen finden sich in den Dauerkulturbetrieben (handarbeitsintensive Betriebe) und in den Bergbauernbetrieben.

Die **Arbeitstage im Betrieb** (Spalte 270 bis 273) und deren Aufgliederung zeigt deutlich die Arbeitsschwerpunkte. Sind

in den acker- und grünlandbetonten Betrieben die Arbeitstage in der Landwirtschaft deutlich im Übergewicht, so zeigen die waldstarken Betriebe wesentlich größere Anteile für die Arbeit im Forst.

Hinsichtlich der **Haushaltsstruktur** (Spalte 275 bis 285) des bäuerlichen Unternehmenshaushalts ist neben dem arbeitswirtschaftlichen Standpunkt das Verhältnis von Verbrauchern zu Arbeitskräften von Interesse. Allgemein kann festgehalten werden, dass die bäuerlichen Unternehmenshaushalte der vor- und hochalpinen Zonen (Bergbauern) sowie deren Randgebiete zu den größten und kinderreichsten, jene der Flach- und Hügellagen (Marktfrucht- und Dauerkulturbetriebe) zu den kleinsten und kinderärmsten zählen.

Wesentliche Bedeutung kommt in den Betrieben zur Erledigung der notwendigen Arbeit der **Ausstattung mit Traktoren** (Spalte 290 und 291) zu. Dabei sind die Marktfruchtbetriebe am besten ausgestattet. In den gut mechanisierbaren Lagen steigt die Ergänzung der menschlichen Arbeitskraft durch Motorkraft mit zunehmender Gesamtbetriebsfläche an, während in den von Natur aus ungünstigen Produktionslagen schon die Geländeverhältnisse eine so starke Differenzierung des Mechanisierungsgrades nicht ermöglichen.

3. Vermögensverhältnisse (Spalte 300 bis 391)

Für die Vermögensverhältnisse (Spalte 300 bis 341) der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ist nicht allein der Wert des im Rahmen der Produktion eingesetzten Aktivvermögens, bestehend aus Anlage-, Tier- und Umlaufvermögen, von Interesse, sondern z.B. auch der Anteil und die Zusammensetzung des buchmäßig festgestellten Schuldenstandes (Fremdvermögen). Beide Komponenten werden im Tabellenanhang zur Darstellung gebracht.

Unter Betrieblichen Aktiva (Spalte 340) versteht man alle Sachwerte, die dem Betrieb dienen (Summe aus Anlage-, Tier- und Umlaufvermögen des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes). Die Finanzierung der Aktiva erfolgt über das Fremdkapital (Spalte 350) und das Eigenkapital (Spalte 390). Die Sachwerte, die in der Buchführung am Beginn und am Schluss der Wirtschaftsperiode inventarmäßig zu verzeichnen sind, nennt man Buchwerte. Da der Buchführung vornehmlich die Aufgabe zukommt, die Kostengebarung der Betriebe festzuhalten, sind die Buchwerte aus den Anschaffungswerten bzw. Herstellungskosten errechnete Zeitwerte; das Inventar wird zu Nettowerten (ohne Mehrwertsteuer) bewertet. Nur bei Grund und Boden (Spalte 300) sowie bei stehendem Holz (Spalte 311) sind es abgeleitete Ertragswerte. Festzuhalten ist, dass der Bodenwert der zugepachteten Flächen nicht im Wert für Grund und Boden enthalten ist. Zuzufolge der hohen Inventargüterpreise einerseits und der niedrigen Produktionspreisindizes andererseits decken sich diese Buchwerte

heute in vielen Fällen nicht mit den tatsächlich erzielbaren Verkehrswerten oder den Ertragswerten. Die Bewertung der Erzeugungsvorräte (Spalte 325) erfolgt mit loco-Hofpreisen, welche ca. 10 bis 20% unter den Erzeugerpreisen liegen. Bei Wein wird in der Regel mit zwei Drittel des Preises des abgelaufenen Jahres bewertet.

Innerhalb des zu Zeitwerten bemessenen Gesamtbetriebsvermögens treten vor allem die baulichen Anlagen (Spalte 302 -Wirtschaftsgebäude) und das Maschinen- und Gerätekapital (Spalte 315) hervor. Beträchtliches Anteilsgewicht erlangen darüber hinaus noch das Bodenkapital (Spalte 300) und der Wert der Pflanzenbestände (Spalte 310). Je nach Lage, Betriebsform und insbesondere nach Betriebsgröße unterliegt die Höhe und die Zusammensetzung des Betriebsvermögens sehr beachtlichen Differenzierungen. So treten bei forststarken Betrieben die Werte für das stehende Holz in den Vordergrund; bei den größeren Marktfruchtbetrieben hingegen steigt der Wert für Grund und Boden. Bei den Dauerkulturbetrieben schlagen die oftmals beträchtlichen Werte der Pflanzenbestände (Obstbäume oder Weinkulturen) zu Buche. Bei letzteren erlangen auch die Vorräte an Wein beachtliche Größenordnungen. Diese Beispiele vermögen aufzuzeigen, dass bei der Beurteilung der ausgewiesenen durchschnittlichen Kapitalwerte stets die Wirtschaftsform und differenzierte Lage des Betriebes berücksichtigt werden müssen.

Von Interesse ist auch die Vermögensänderung vom Beginn zum Ende des Jahres (Spalte 342 und 343). Diese Daten lassen Schlüsse auf die Entwicklung der Aktiven zu.

Das Besatzvermögen (Spalte 341) errechnet sich, in dem vom Betriebsvermögen die Werte für Boden, Rechte und stehendes Holz abgezogen werden; es stellt einen objektiven Maßstab für das eingesetzte Kapital dar.

Beim Fremdkapital (Spalte 350 bis 385) sind nicht nur die absolute Höhe und dessen Anteil am Aktivkapital, sondern auch die Aufgliederung nach normalverzinslichen und zinsverbilligten Krediten sowie nach deren Laufzeit von Interesse.

In der Spalte „Laufende Verbindlichkeiten“ (Spalte 375) sind Lieferantenverbindlichkeiten, Schulden bei Lagerhäusern und Absatzgenossenschaften, beim Finanzamt, Wechsel und Schecks sowie sonstige laufende Schulden enthalten.

Von besonderer Bedeutung ist der Verschuldungsgrad (Spalte 382) als Anteil des Fremdkapitals am Betriebsvermögen und dessen Veränderung (Spalte 385). Diese Positionen zeigen, dass die bäuerlichen Betriebe in Österreich mit einem durchaus als gut zu bezeichnenden Eigenkapitalvolumen (Spalte 391) ausgestattet sind.

Die Entwicklung des Betriebsvermögens je Betrieb (Bundesmittel 2011)

Tabelle C5

Aktiva	Betriebsvermögen am Beginn des Jahres		Zugang	Abgang	Betriebsvermögen am Schluß des Jahres		Veränderung Beginn/Schluß des Jahres
	Euro	%	Euro	Euro	Euro	%	%
Grund und Boden (inkl. Rechte)	18.971	5,2	129	26	19.074	5,0	+0,5
Wirtschaftsgebäude	136.742	37,2	9.429	5.850	140.321	36,7	+2,6
Maschinen und Geräte	58.531	15,9	11.434	8.411	61.554	16,1	+5,2
Pflanzenbestände	56.155	15,3	604	241	56.517	14,8	+0,6
Vieh	17.090	4,6	927	946	17.072	4,5	-0,1
Erzeugungsvorräte	6.596	1,8	1.765	340	8.021	2,1	+21,6
Zukaufsvorräte	2.211	0,6	653	448	2.416	0,6	+9,3
Landw. Nebenbetrieb u. Gästebeh.	9.799	2,7	683	380	10.102	2,6	+3,1
Immaterielle Rechte	676	0,2	91	333	434	0,1	-35,8
Geld und Bankguthaben	61.182	16,6	17.007	11.317	66.873	17,5	+9,3
Betriebsvermögen insgesamt	367.953	100,0	42.722	28.292	382.383	100,0	+3,9

4. Geldflussrechnung (Spalte 400 bis 495)

Dieser Tabellenteil zeigt, dass die Betriebe nicht nur aus der Land- und Forstwirtschaft finanzielle Mittel beziehen, sondern auch andere Einkunftsarten von Bedeutung sind, und zwar außerlandwirtschaftlicher Erwerb und der Sozialtransfer (Familienbeihilfe, Renten usw.). In den bergbäuerlichen Lagen und in Gebieten mit ungünstiger Betriebsstruktur verlieren die Umsätze aus Land- und Forstwirtschaft an Gewicht.

In der **Einnahmenezusammensetzung** kommen die Eigentümlichkeiten des Standortes und der Betriebsgröße zum Ausdruck. Die Einnahmen aus der Bodennutzung vermögen nur in den Dauerkultur- und Marktfruchtbetrieben namhafte Beträge zu erreichen. In allen anderen Betriebsformen und Produktionslagen dominieren eindeutig die aus dem tierischen Betriebszweig fließenden Barerlöse. Die Einnahmen aus der Forstwirtschaft erreichen vornehmlich bei den waldbetonten Betrieben Gewicht.

Innerhalb der **Ausgaben** haben die sogenannten Sachausgaben das weitaus schwerste Gewicht, aber auch für Investitionen werden jährlich beachtliche Bargeldmittel verwendet.

In regionaler Schau ergeben sich sowohl in der absoluten Höhe als auch in struktureller Hinsicht hierbei deutliche Unterschiede. In allen Betriebsformen unterliegt die vorgenommene Gliederung der Ausgaben weitgehend dem Einfluss der lagebedingten Produktionsvoraussetzungen. Die Struktur der Gesamtausgaben zeigt von Betriebstyp zu Betriebstyp ebenfalls große Unterschiede. Im Großen und Ganzen sind die Ausgaben für Saatgut und Sämereien sowie für Düngemittel und Pflanzenschutzmittel besonders in den Dauerkultur- und Marktfruchtbetrieben absolut und relativ beachtlich höher als etwa in den extensiven Futterbau- und forstbetonten Betrieben. Bei diesen treten dafür wieder die Tierhaltungspositionen stärker hervor, wie z.B. die Zukäufe an Futter- und Streumitteln oder an Vieh.

Die Gliederung der **Geldausgaben** nach Empfängergruppen vermag die wirtschaftliche Verflechtung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit den anderen Volkswirtschaftszweigen gut zu veranschaulichen. Der weitaus größte Teil der jährlich getätigten Geldausgaben fließt der Industrie und dem Gewerbe zu.

Die Gliederung der Geldausgaben je Betrieb nach Empfängergruppen				Tabelle C6
Empfängergruppen	2010	2011		Index 2011
	EURO	EURO	%	2010=100
Gehalts- und Lohnempfänger	1.055	1.184	1,5	112
Saatgut und Pflanzenmaterial	1.524	1.671	2,2	110
Tierzukäufe	4.038	4.038	5,3	100
Grundankauf u.a.	4.123	3.515	4,6	85
Pachte und Gebäudemieten	1.721	1.818	2,4	106
Landwirtschaftsanteil	11.407	11.042	14,5	97
Verköstigungszukäufe	83	95	0,1	114
Futtermittel	6.061	7.400	9,6	122
Düngemittel	1.399	1.757	2,3	126
Versch. Kosten d. Bodennutzung u. Tierhaltung	3.303	3.569	4,6	108
Licht- und Krafstrom	1.059	1.051	1,4	99
Brennstoffe	97	128	0,2	131
Treibstoffe	3.277	3.725	4,8	114
Maschinen und Geräteerhaltung	2.772	2.995	3,9	108
Erhaltung baulicher Anlagen	647	625	0,8	97
Maschinen- und Geräteinvestitionen	10.314	11.434	14,9	111
Gebäude- u. Meliorationsinvestitionen	8.364	8.549	11,1	102
Industrie- und Gewerbeanteil	37.377	41.328	53,7	111
Aufwandswirksame Mehrwertsteuer	7.145	7.666	10,0	107
Sonstige Steuern	602	599	0,8	99
Sozialversicherung für Fremdlöhne (DG-Anteil)	146	203	0,3	139
Sachversicherung	2.425	2.498	3,3	103
Anteil des Staates und der Versicherungsanstalten	10.318	10.966	14,4	106
Zinsen	1.438	1.369	1,8	95
Sonstige Ausgaben (inkl. NB+FV)	10.234	10.961	14,3	107
Verschiedene Anteile	11.672	12.331	16,1	106
Ausgaben insgesamt	71.829	76.851	100,2	107

5. Erfolgsrechnung - Erträge (Spalte 500 bis 595)

Alle baren und unbaren Leistungen des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes, einschließlich der betrieblichen öffentlichen Gelder, des landwirtschaftlichen Nebenerwerbs und des Urlaub am Bauernhof, gleichgültig ob sie zum Verkauf oder zum Verbrauch bestimmt sind, ergeben den **Ertrag**.

Ausdrücklich ist darauf hinzuweisen, dass im Ertrag insgesamt die internen Erträge (selbsterzeugtes Saatgut, selbst-erzeugte und im eigenen Betrieb eingesetzte Futtermittel und Holz für betriebliche Zwecke) nicht enthalten sind, wohl aber in den Einzelpositionen.

Im Ertrag sind folgende Positionen enthalten:

- Erlöse aus dem Verkauf der Wirtschaftserzeugnisse und Dienstleistungen (inkl. landw. Nebenbetrieb und Urlaub am Bauernhof);
- Geldwert der
 - Lieferungen und Leistungen des Betriebes an den Haushalt der Unternehmerfamilie,

- Naturlieferungen an die familienfremden Arbeitskräfte, an das Ausgedinge sowie an allenfalls angeschlossene Gewerbebetriebe,
- Lieferungen und Leistungen des Betriebes für betriebliche Anlagen (z.B. eigenes Holz für Neubauten); die Zu- bzw. Abnahme von Erzeugungsvorräten und Bestandsveränderungen von Vieh; der mit der Betriebsführung im Zusammenhang stehende Geldtransfer der öffentlichen Hand an die Betriebe.

Die für die österreichische Landwirtschaft wirksamen natürlichen Produktionsvoraussetzungen kommen sehr anschaulich in der Struktur des Ertrags zum Ausdruck.

Im **Durchschnitt aller Betriebe 2011** entfallen etwa 22% des gesamten von den Buchführungsbetrieben erzielten Ertrages auf jenen aus der Bodennutzung, 35% auf den aus der Tierhaltung, 18% auf die öffentlichen Gelder sowie 8% auf die erhaltene Umsatzsteuer und 6% auf den Ertrag aus der Forstwirtschaft (Rest: 10% sonstige Erträge). In dieser

Ertragszusammensetzung kommt das starke Gewicht der auf Grünland bewirtschaftenden Betriebe zum Ausdruck. Je nach Standort und Betriebsgröße weichen die einzelnen Ertragsquoten teilweise sehr stark voneinander ab.

Diese Gegebenheiten sind aus den in den Tabellenteilen enthaltenen Zahlenunterlagen ersichtlich. Es sei nur angedeutet, dass etwa die Dauerkulturbetriebe eine gänzlich andere Ertragsstruktur aufweisen als etwa die Betriebe mit hohem Forstanteil. Ebenso entspricht es einer betriebswirtschaftlichen Gesetzmäßigkeit, dass die kleineren Betriebe ertragsintensiver sind als die größeren. Allerdings sind diese Unterschiede in den intensiver bewirtschafteten Betriebsformen nicht so ausgeprägt wie in den zwangsläufig extensiv wirtschaftenden Betriebsformen. Weiters ist festzustellen, dass die Tierhaltungserträge mit fallender Betriebsgröße an Gewicht gewinnen und die Ertragsquoten der Bodennutzung zurücktreten.

Da die Veredelungswirtschaft gerade den kleinen Betrieben die Möglichkeit bietet, die vorhandenen Arbeitskräfte besser auszulasten, wurden diese Leistungsreserven in den letzten Jahren von den kleinbäuerlichen Familienwirtschaften in zunehmendem Maße mobilisiert.

In einer nach **Betriebsformen** vorgenommenen Aufschlüsselung der Erträge werden was deren Struktur betrifft nicht unwesentliche Differenzierungen ersichtlich. Neben den jeweiligen Absatz- und Preisverhältnissen spielen die natürlichen Produktionsvoraussetzungen eine wesentliche Rolle. Darüber hinaus sind die von Jahr zu Jahr sehr wechselhaften Witterungsbedingungen innerhalb der einzelnen Produktionslagen und die grundsätzliche Produktionsrichtung der Betriebe von großem Einfluss. Alle hier nur andeutungsweise erwähnten Gegebenheiten beeinflussen in mannigfaltiger Wechselwirkung zusammen mit den verschiedenen Formen der Betriebsorganisation das Niveau und die Struktur

Ertrag je ha RLN, ausgedrückt in Naturalien				Tabelle C7
Betriebsgruppen	Ertrag	Berechnet zu Preisen des jeweiligen Jahres*)		
		Weichweizen in kg	Milch in kg	Mastschweine Stk. à 100 kg Lebendgewicht
Betriebe mit über 50% Forstanteil	4.156	23.610	10.467	24,4
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil	3.434	19.507	8.648	20,2
Futterbaubetriebe	4.021	22.842	10.126	23,6
landw. Gemischtbetriebe	4.348	24.700	10.950	25,5
Marktfruchtbetriebe	2.651	15.063	6.678	15,6
Dauerkulturbetriebe	6.595	37.468	16.611	38,7
Veredelungsbetriebe	6.433	36.546	16.202	37,8
Alle Betriebe 2011	4.008	22.773	10.096	23,5
Alle Betriebe 2010	3.517	17.062	10.351	22,8
Alle Betriebe 2009	3.339	32.909	10.228	21,5
Ausgewählte regionale Gruppierungen				
Hochalpengebiet	4.113	23.368	10.359	24,2
Voralpengebiet	3.696	20.995	9.308	21,7
Alpenostrand	4.159	23.630	10.476	24,4
Wald- und Mühlviertel	3.555	20.194	8.952	20,9
Kärntner Becken	4.397	24.981	11.075	25,8
Alpenvorland	4.441	25.230	11.185	26,1
Südöstliches Flach- und Hügelland	5.866	33.329	14.776	34,5
Nordöstliches Flach- und Hügelland	3.280	18.637	8.262	19,3
Nichtbergbauern und Bergbauern				
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 0	4.082	23.188	10.280	24,0
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 1 - 4	3.913	22.232	9.856	23,0
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 1	4.050	23.007	10.200	23,8
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 2	3.837	21.798	9.664	22,5
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 3	3.669	20.846	9.242	21,6
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 4	4.356	24.748	10.972	25,6
*) Produktpreise des jeweiligen Jahres				
	2011	2010	2009	2008
Weichweizen in Euro je 1.000 kg	176,02	206,15	101,47	134,71
Milch (4,1% Fett; 3,3% EW) in Euro je	39,70	33,98	32,65	38,97
Mastschweine in Euro je kg	1,70	1,55	1,56	1,53

des Ertrages. Bezieht man den Ertrag auf die im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigte Arbeitskraft, so erhält man die Arbeitsproduktivität.

Die höchste **Ertragsschöpfung je Arbeitskraft** findet sich jeweils in den Veredelungs- und Marktfruchtbetrieben. Die relativ niedrigsten Werte sind hingegen in den Futterbau- und forstbetonten Betriebsformen festzustellen. Betrachtet man die Abstufungen nach Größenklassen, so fällt auf, dass meist mit dem Wachsen der Betriebe als Folge der effizienteren Arbeitsabläufe ein deutlicher Anstieg der Arbeitsproduktivität zu verzeichnen ist.

Werden die Erträge auf das Hektar RLF umgerechnet und mit Hilfe der jeweiligen Jahresdurchschnittspreise in Naturalmengen ausgedrückt, so erhält man aufschlussreiche Kaufkraftvergleiche, die auf die jährliche Veränderung der Paritätssituation hinweisen.

Tabelle

Größenstufe in Euro SDB	Marktfruchtbetriebe	Veredelungsbetriebe	Alle Betriebe
6.000 - 12.000	69.186	86.615	40.752
12.000 - 20.000	92.799	60.114	50.861
20.000 - 35.000	108.047	96.215	62.897
35.000 - 120.000	136.887	144.317	95.973
Summe	114.059	125.559	69.945

Bei einer erheblichen Anzahl von Betrieben vor allem innerhalb des Berggebietes ist der Forstwirtschaft bei der Ertragsbildung eine ausschlaggebende Funktion beizumessen. Die aus dem forstlichen Betriebszweig kommenden Ertragsanteile dienen dort nicht allein der fallweisen Finanzierung betriebsnotwendiger Investitionen, sondern stellen darüber hinaus in steigendem Maße einen laufenden Beitrag zur Ertragsbildung dar.

6. Erfolgsrechnung Aufwand (Spalte 600 bis 695)

Der **Aufwand** setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- Kosten für familienfremde Arbeitskräfte (Barlohn, Sozialversicherung, Verpflegung und Deputate);
- Sonstige Ausgaben für den sachlichen Betriebsaufwand (Saatgut, Düngemittel, Futtermittel, Treibstoffe, Reparaturkosten, Schadenversicherungen, Betriebssteuern u.a.m.; inkl. Ausgaben für landw. Nebenbetrieb und Urlaub am Bauernhof);
- Schuldzinsen, Pachtzinsen und Ausgedingelasten;
- Mehr- oder Minderwerte an Zukaufsvorräten und wertmäßige Absetzung für Abnutzung (AfA,).
- Viehzukäufe: Beim Zuchtvieh, das sind Zuchtstiere, Milch- und Mutterkühe, männliche Rinder über 12 Monate, weibliche Kälber und Jungrinder, Eber, Zuchtsauen und Jungzuchten Legehennen, Pferde, weibliche Zuchtschafe und -ziegen, werden die Minderwerte (Differenz zwischen Kauf- und Bestandwert) aufwandswirksam, beim Nutzvieh, das sind männliche Rinder unter 12 Monate, Mastschweine, Läufer, Ferkel, Masthühner, Masthühnerkücken, sonstige Schafe und Ziegen werden die gesamten Zukaufsausgaben aufwandswirksam.

Die Höhe des Aufwandes je Betrieb ist nicht nur von der flächenmäßigen Größe des Betriebes, sondern auch von der Intensität der Bewirtschaftung abhängig.

Je höher die Intensität eines Betriebes, umso höher wird auch der Aufwand sein; allerdings ist festzuhalten, dass in manchen Betrieben (z.B. Biobetriebe) die Arbeit wieder zu einem bestimmenden Kriterium und so der geldmäßige Aufwand gebremst wird.

Berechnet man den Aufwand je ha RLF und wird dieser mit Hilfe der jeweiligen Jahresdurchschnittspreise in naturale Aufwandswerte übergeführt, so erhält man aufschlussreiche Kaufkraftvergleiche. Auf Grund der Diskrepanz zwischen den Einnahmen- und Ausgabenpreisindizes ist längerfristig eine Verschlechterung der Kaufkraftrelationen zu verzeichnen.

Was die Struktur des Aufwandes betrifft, so ist der Bodennutzungsaufwand am höchsten in den Veredelungs- und Marktfruchtbetrieben, während er in den mehr auf Futterbau bzw. Forstwirtschaft abgestellten Betrieben schon sehr in den Hintergrund tritt. Für die Tierhaltung wenden vor allem die Veredelungsbetriebe beträchtliche Geldmittel auf. Die Energieaufwendungen sind besonders in den Marktfrucht- und Veredelungsbetrieben hoch. Sehr stark ins Gewicht fallen die Abschreibungen bei den mit Maschinen und Geräten gut ausgerüsteten Betrieben.

Aufwand je ha RLN, ausgedrückt in Naturalien					Tabelle C9
Betriebsformen	Aufwand je ha RLN	Berechnet zu Preisen des jeweiligen Jahres*)			
		Weichweizen in kg	Milch in kg	Mastschweine Stk. à 100 kg Lebendgewicht	
Betriebe mit über 50% Forstanteil	2.634	14.966	6.635	15,5	
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil	2.228	12.659	5.612	13,1	
Futterbaubetriebe	2.784	15.818	7.013	16,4	
landw. Gemischtbetriebe	3.128	17.770	7.878	18,4	
Marktfruchtbetriebe	1.661	9.436	4.183	9,8	
Dauerkulturbetriebe	4.445	25.254	11.196	26,1	
Veredelungsbetriebe	5.064	28.769	12.754	29,7	
Alle Betriebe 2011	2.750	15.622	6.926	16,2	
Alle Betriebe 2010	2.559	12.414	6.446	15,0	
Ausgewählte regionale Gruppierungen					
Hochalpengebiet	2.891	16.425	7.282	17,0	
Voralpengebiet	2.553	14.506	6.431	15,0	
Alpenostrand	2.784	15.819	7.013	16,4	
Wald- und Mühlviertel	2.327	13.219	5.860	13,7	
Kärntner Becken	2.943	16.718	7.412	17,3	
Alpenvorland	3.219	18.286	8.107	18,9	
Südöstliches Flach- und Hügelland	4.410	25.053	11.107	25,9	
Nordöstliches Flach- und Hügelland	2.066	11.740	5.205	12,1	
Nichtbergbauern und Bergbauern					
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 0	2.818	16.012	7.099	16,6	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 1 - 4	2.660	15.114	6.701	15,6	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 1	2.767	15.720	6.969	16,3	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 2	2.585	14.687	6.511	15,2	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 3	2.503	14.221	6.305	14,7	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 4	3.042	17.283	7.662	17,9	
*) Produktpreise des jeweiligen Jahres	2011	2010	2009	2008	
Weichweizen in Euro je 1.000 kg	176,02	206,15	101,47	134,71	
Milch (4,1% Fett; 3,3% EW) in Euro je	39,70	33,98	32,65	38,97	
Mastschweine in Euro je kg	1,70	1,55	1,56	1,53	

7. Einkommensberechnung (Spalte 800 bis 866)

Mit Hilfe dieses Tabellenteiles lassen sich stufenweise alle wesentlichen Einkommensmaßstäbe berechnen.

Von den **Erträgen aus Bodennutzung, Tierhaltung und Forstwirtschaft** (Spalte 800; inkl. direkt zuordenbarer Förderungen) wird der „variable Aufwand“ (Spalte 801) abgezogen und ergibt eine Zwischensumme, die mit dem Gesamt-Standarddeckungsbeitrag vergleichbar ist (Spalte 802). Im variablen Aufwand sind neben den direkten Kosten für Bodennutzung, Tierhaltung und Forstwirtschaft noch die Hagel-, Vieh- und Waldbrandversicherung, sowie die Energie- und Erhaltungskosten subsumiert. Diese Zwischensumme aus der Buchführung entspricht hinsichtlich der berücksichtigten Positionen in etwa dem in Standarddeckungsbeitrag (Spalte 7). Im Vergleich mit diesem und unter Beachtung der Betriebsform sowie der

Jahresgegebenheiten lassen sich hier gewisse Anhaltspunkte über die relative Rentabilität des Betriebes ablesen.

Wenn diese Zwischensumme (Spalte 802) um die „Anderen Betriebserträge“ (Spalte 803) vermehrt und um die „Anderen Betriebsaufwendungen“ (Spalte 804) vermindert wird, so ergibt sich das **„Betriebseinkommen“** (Spalte 805).

In den **„Anderen Betriebserträgen“** sind die erhaltene Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer), die nicht direkt zuordenbaren öffentlichen Gelder, Erträge aus Transport- und Maschinenleistungen, Nutzungsentschädigungen und andere betriebliche Erträge einschließlich der Erträge aus dem landwirtschaftlichen Nebenbetrieb und des Urlaub am Bauernhof

enthalten. Auch die einheitliche Betriebsprämie ist darin berücksichtigt.

„**Andere Betriebsaufwendungen**“ setzen sich zusammen aus der AfA, der geleistete Umsatzsteuer (Vorsteuer), den Verwaltungskosten, den Versicherungsprämien (ausgenommen Hagel- und Viehversicherung), den Steuern und sonstigem betrieblichen Aufwand.

Addiert man zum Betriebseinkommen (Spalte 805) die Kapitalerträge (Spalte 806 - Ertragszinsen für betriebliche Bankguthaben, Erträge aus Beteiligungen, Pacht- und Mieteinnahmen, Versicherungs- und Nutzungsentschädigungen, außerordentliche Erträge sowie Förderungen aus Vorperioden) und subtrahiert die Spalte 807 (Fremdlohn, Pachte, Schuldzinsen und Ausgedingelasten), so erhält man die „**Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft**“ (Spalte 810). Diese lassen sich auch als Differenz von Ertrag abzüglich Aufwand errechnen. Sie stellen das Entgelt für die im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb geleistete Arbeit der nicht entlohnten Arbeitskräfte, für die unternehmerische Tätigkeit und für den Einsatz des Eigenkapitals dar. Durch die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft sind noch die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und die Einkommenssteuer abzudecken.

Die **öffentlichen Gelder**, die in Spalte 811 in Euro je Betrieb dargestellt sind, sind ein Teil der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und inkludieren alle aus öffentlicher Hand (EU, Bund, Länder und Gemeinden) stammenden Mittel, die mit der Land- und Forstwirtschaft zusammenhängen. Darunter sind z.B. die einheitliche Betriebsprämie, die gekoppelten Flächen- und Tierprämien, die ÖPUL-Zahlungen (inkl. Bioförderung), der Bergbauernzuschuss und auch die Zinszuschüsse enthalten. Förderungen, die den Privatbereich betreffen (z.B. Solarförderung für die Warmwasserbereitung des Wohnhauses), sind hier nicht eingeschlossen.

Fasst man die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (Spalte 810) und die „Einkünfte aus selbständiger und unselbständiger

(außerlandwirtschaftlicher) Tätigkeit“ (Spalte 815) (Löhne, Gehälter, gewerbliche Nebenbetriebe u.ä.) zusammen, so erhält man das „**Erwerbseinkommen**“ (Spalte 820). Dies ist jenes Einkommen, das der Unternehmerfamilie aufgrund ihrer Tätigkeit - sei sie nun innerhalb oder außerhalb der Land- und Forstwirtschaft - zur Verfügung steht.

Vermeehrt man das Erwerbseinkommen um den „**Sozialtransfer**“ (Spalte 825), so erhält man das „**Gesamteinkommen**“ (Spalte 830). Im „Sozialtransfer“ ist die gesamte Einkommenskomponente enthalten, die der Familie aufgrund ihrer sozialen Situation zur Verfügung steht, insbesondere Familienbeihilfen, Schulbeihilfen, Arbeitsrenten und ähnliches.

In den drei Spalten 850, 855 und 860 werden die drei wesentlichen **Einkommensmaßstäbe je Arbeitskraft** dargestellt. Es ist darauf zu achten, dass das Betriebseinkommen auf die betrieblichen Arbeitskräfte (bAK), die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft auf die nicht entlohnten Arbeitskräfte (nAK) und das Erwerbseinkommen und das Gesamteinkommen auf die Arbeitskräfte der Unternehmung (AK-U) bezogen wird. Es ist zu berücksichtigen, dass ein Einkommen immer nur auf jene Arbeitskräfte bezogen wird, die dieses Einkommen erarbeiten.

In den folgenden Spalten 865 und 866 wird die Eigenkapitalveränderung in Euro je Betrieb und in % des Gesamteinkommens angeführt. Diese errechnet sich aus der Differenz zwischen Gesamteinkommen und Verbrauch der Unternehmerfamilie (=Über-/Unterdeckung des Verbrauchs). Ohne ein Mindestmaß an Eigenkapitalzuwachs (=positive Eigenkapitalveränderung) ist ein zukunftsorientierter bzw. gesicherter Betriebsstand kaum zu erwarten, zumal schon bei der Abdeckung der Wiederbeschaffungskosten für ein zu ersetzendes Wirtschaftsgut die vom seinerzeitigen Anschaffungswert vorgenommenen Abschreibungen zufolge der in diesem Zeitraum erfolgten Teuerung nicht ausreichen. Erweiterungsinvestitionen und allfällige Erbeitzahlungen sollten ebenfalls daraus finanziert werden.

8. Gliederung des Verbrauchs (Spalte 900 bis 930)

Der **Verbrauch** der bäuerlichen Familie (Spalte 900) stellt jenen geldmäßigen Wert dar, der den gesamten Lebensunterhalt (inkl. bewerteter Lieferungen aus dem eigenen Betrieb) abdeckt. Der Verbrauch setzt sich aus den Verpflegungskosten, dem Wohnungsmietwert und den Barauslagen zusammen. Darin sind auch die Zahlungen an die bäuerliche Pensions- und Krankenversicherung enthalten.

Die Spalte 905 bis 923 bilden die Struktur des Verbrauches ab. Dabei fallen neben den sonstigen laufenden Ausgaben als die meist größte Position die Verköstigung (Spalte 910) und davon

der Baranteil (Spalte 911) auf, aber auch die bäuerliche Pensions- und Krankenversicherung (Spalte 905) hat beträchtliches Anteilsgewicht.

Der **Lebensunterhalt je vollverpflegter Person** stellt jenen Wert dar, den eine durch 365 Tage verpflegte Person im Haushalt benötigt. Dabei werden Kinder bis 15 Jahre nur zur Hälfte gerechnet. Vom Verbrauch unterscheidet er sich dadurch, dass hier die Wohnungskosten, die Beiträge an die bäuerliche Pensions- und Krankenversicherung sowie die privaten Versicherungen und Steuern nicht enthalten sind.

Lebensunterhalt und Kosttage je Betrieb					Tabelle C10
Betriebsformen	Lebensunterhalt je vollverpflegter Person in Euro	Kosttage je Betrieb in Tage	Wert je Kosttag in Euro	davon Baranteil in Euro	
Betriebe mit über 50% Forstanteil	9.034	1.297	4,92	4,39	
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil	7.021	1.369	4,56	4,01	
Futterbaubetriebe	6.593	1.458	4,59	4,07	
landw. Gemischtbetriebe	6.473	1.374	4,25	3,63	
Marktfruchtbetriebe	10.128	1.174	5,05	4,70	
Dauerkulturbetriebe	8.877	1.216	5,19	4,72	
Veredelungsbetriebe	7.658	1.400	4,50	4,05	
Alle Betriebe 2011	7.555	1.362	4,72	4,22	
Alle Betriebe 2010	7.172	1.379	4,54	4,05	
Ausgewählte regionale Gruppierungen					
Hochalpengebiet	6.728	1.386	4,55	4,04	
Voralpengebiet	6.886	1.541	4,82	4,36	
Alpenostrand	7.325	1.441	4,54	3,96	
Wald- und Mühlviertel	7.341	1.345	5,02	4,38	
Kärntner Becken	6.743	1.449	4,06	3,37	
Alpenvorland	7.579	1.359	4,63	4,30	
Südöstliches Flach- und Hügelland	6.679	1.499	4,24	3,73	
Nordöstliches Flach- und Hügelland	10.469	1.103	5,45	5,03	
Nichtbergbauern und Bergbauern					
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 0	8.232	1.294	4,75	4,30	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 1 - 4	6.947	1.429	4,68	4,15	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 1	7.004	1.435	4,60	4,12	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 2	7.080	1.397	4,81	4,25	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 3	6.396	1.515	4,65	4,04	
Bergbauern alle, BHK-Gruppe 4	7.300	1.403	4,43	3,94	

9. Kennzahlen (Spalte 950 bis 985)

Beim **Lohnansatz für nAK** (Spalte 950) wird die Arbeitsleistung der nicht entlohnten Arbeitskräfte bewertet. Die Bewertung erfolgt in Anlehnung an die für fremde Arbeitskräfte bei gleicher Verrichtung kollektivvertragsmäßig zu veranschlagenden Löhne. Außerdem wird für die Tätigkeit des Betriebsleiters ein Zuschlag als Prozentsatz vom Gesamt-Standarddeckungsbeitrag in Rechnung gestellt; als kalkulatorischer Arbeitgeberbeitrag wird der im jeweiligen Jahr gültige Arbeitgeberprozentsatz lt. Sozialversicherung angesetzt und im Lohnansatz eingeschlossen. Der Berechnung des Lohnansatzes werden bei Personen mit mehr als 270 Arbeitstagen pro Jahr die tatsächlich geleisteten Arbeitstage zu Grunde gelegt. Jede im Betrieb beschäftigte und nicht entlohnte Arbeitskraft wird so einzeln bewertet.

Tabelle

Der **Zinsansatz für das Eigenkapital** (=Aktiva minus Fremdkapital) (Spalte 955) wird mit 3,5% angesetzt und stellt jenen Betrag dar, den das eingesetzte Eigenkapital abwerfen sollte.

Die **Vermögensrente** (Spalte 960) stellt die tatsächliche Verzinsung des im Betrieb investierten Eigenkapitals dar; sie errechnet sich aus den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft abzüglich des Lohnansatzes für nicht entlohnte Arbeitskräfte. Dieser Wert ist im Allgemeinen negativ.

Der **Arbeitsverdienst** (Spalte 965) ergibt sich durch die Verminderung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft um den Zinsansatz für das Eigenkapital und bezieht sich ausschließlich auf die nicht entlohnten Arbeitskräfte. Im Großen und Ganzen ist der Arbeitsverdienst der nicht entlohnten Arbeitskräfte sehr bescheiden, was auf die unbefriedigende Rentabilitätslage der Betriebe zurückzuführen ist.

Das **Besatzvermögen in Euro je bAK** (Spalte 970) lässt erkennen, dass der Arbeitsplatz in der Land- und Forstwirtschaft zu den kapitalintensivsten gehört.

Monatliche Bruttolohnansätze für das Jahr 2011 ¹⁾			Tab. C11
	2010	2011	Veränd. in %
Lehrlinge	736	753	2,3
Gewöhnlicher Lohn	1.451	1.483	2,2
Facharbeiterlohn	1.640	1.675	2,1
Meisterlohn	1.764	1.800	2,0
Betriebsleiterzuschlag (je 100 € GSDB)	7	7	2,0
Gartenbauzuschlag (je 100 Ar Gartenbauzuschlag)	22	23	2,0

1) für Betriebsleiter und Familienmitglieder (inkl. Sonderzahlungen)

Der **Rentabilitätskoeffizient** (Spalte 980) stellt das Verhältnis zwischen Ist- und Solleinkommen dar. Das Isteinkommen sind die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft. Das Solleinkommen errechnet sich aus dem Lohnansatz zuzüglich dem Zinsansatz für das eingesetzte Eigenkapital (3,5%). Wenn der Rentabilitätskoeffizient den Wert 1,00 übersteigt, liegt das tatsächliche Einkommen über dem theoretischen Solleinkommen.

Die **Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft in Prozent des Ertrages** (Spalte 985) stellen jenen Anteil des Ertrages dar, der den nicht entlohnten Arbeitskräften als Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft verbleibt.

D. Tabellenteil

Teil DI

Die Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe innerhalb der Betriebsformen, Produktionsgebiete, im Durchschnitt aller Betriebe, der Bergbauern und benachteiligten Gebieten sowie Auswertungsgruppen nach Bundesländern, Spezialbetrieben und konventionell bzw. biologisch wirtschaftenden Betriebe im Jahr 2011

Ausgewertete Gruppen in Teil DI

- Der erste Block der Tabellen umfasst die **Betriebsformen** entsprechend dem Streuungsplan nach dem Standarddeckungsbeitrag (SDB). Die Betriebsformen mit über 75% Forstanteil und 50% bis 75% Forstanteil wurden zu „Betriebe mit über 50% Forstanteil“ zusammengefasst, da sonst die Betriebsanzahl für eine gesicherte Aussage zu klein wäre. Eine wichtige Gruppierung stellt nach wie vor die Einteilung nach Hauptproduktionsgebieten dar, die im zweiten Block dargestellt ist.
- Danach folgen die **Ergebnisse für alle freiwillig buchführenden Betriebe im Jahr 2011**.
- Für Österreich sind schließlich die Ergebnisse der **Bergbauernbetriebe** aufgrund ihres hohen Anteiles von Interesse. Daher werden anschließend die Nichtbergbauern- und die Bergbauernergebnisse (insgesamt und nach BHK-Punkte-Gruppen gegliedert) angeführt.
- Im nächsten Block folgt die Darstellung der **Bundesländer**.
- Im vorletzten Block, des Teiles DI, werden alle Betriebe nach ihrer **Spezialausrichtung** gegliedert. Dabei ist der SDB-Anteil des Spezialzweiges jeweils mehr als 75% des Gesamt-SDB.
- Im letzten Block sind die **Biobetriebe** nach der Definition der LBG im Vergleich zu den **konventionellen Betrieben** ausgewiesen. Nach dieser Definition werden jene Betriebe als Biobetriebe gezählt, die sich bereits im Vorjahr als Biobetriebe deklariert hatten. Biobetriebe im ersten Jahr werden folglich nicht in diese Auswertung einbezogen.

Hinweis:

Die Berechnungen der dargestellten Zahlen werden mit allen Kommastellen durchgeführt.

Durch die Formatierung der dargestellten Zahlen in den Tabellen können jedoch Rundungsdifferenzen entstehen.

Flächenausstattung in Hektar je Betrieb

Tabelle DI-3

	Getreide					Körner- erbse	Acker- bohne und sonst. Hülsen- früchte	Soja	Ölraps	Öl- sonnen- blumen	Ölkürbis	Sonst. Öl- früchte
	davon											
	Hafer	Ge- menge und Tritikale	Körner- mais	Körner- mais- silage/ CCM	Sonst. Körner- früchte							
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	
Betriebsformen												
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	0,06	0,09	0,08	-	-	-	-	0,04	-	0,01	0,04	0,01
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	0,19	0,43	0,33	-	0,07	0,05	0,02	0,10	0,07	0,06	0,02	0,03
Futterbaubetriebe.....	0,20	0,72	0,32	0,09	0,06	0,04	0,03	0,10	0,14	0,02	0,05	0,02
landw. Gemischtbetriebe.....	0,32	0,79	2,55	2,13	0,42	0,16	0,44	0,29	0,76	0,24	1,38	0,17
Marktfruchtbetriebe.....	0,44	0,56	4,33	0,86	0,77	0,44	0,27	1,67	2,19	1,18	1,06	0,23
Dauerkulturbetriebe.....	0,01	0,11	0,70	0,20	0,19	0,16	0,09	0,19	0,54	0,45	0,26	0,08
Veredelungsbetriebe.....	0,36	0,80	3,17	5,97	0,15	0,06	0,08	0,51	0,82	0,07	0,71	0,07
Alle Betriebe 2011.....	0,22	0,56	1,21	0,68	0,20	0,12	0,09	0,37	0,54	0,26	0,31	0,07
Alle Betriebe 2010.....	0,23	0,57	0,93	0,76	0,21	0,13	0,08	0,33	0,57	0,25	0,31	0,09
Produktionsgebiete												
Hochalpengebiet.....	0,01	0,02	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-
Voralpengebiet.....	0,03	0,18	-	-	0,05	-	-	-	0,03	0,03	-	-
Alpenostrand.....	0,21	0,47	0,21	0,07	0,26	0,07	0,04	0,10	0,13	0,09	0,07	0,01
Wald- und Mühlviertel.....	0,81	1,89	0,18	0,09	0,33	0,14	0,10	0,01	0,61	-	0,15	0,19
Kärntner Becken.....	0,19	0,79	3,52	1,72	0,22	0,08	-	1,19	-	0,13	0,03	-
Alpenvorland.....	0,30	0,70	1,85	1,29	0,11	0,02	0,12	0,71	0,67	0,04	0,09	0,06
Sö. Flach- und Hügelland.....	0,05	0,15	2,32	2,78	0,14	0,06	0,09	0,82	0,15	0,01	1,72	-
Nö. Flach- und Hügelland.....	0,07	0,34	2,70	0,34	0,41	0,47	0,24	0,58	1,84	1,42	0,47	0,17
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)												
Nichtbergbauernbetriebe.....	0,19	0,51	2,36	1,30	0,32	0,21	0,16	0,72	0,99	0,51	0,61	0,10
Alle Bergbauernbetriebe.....	0,25	0,61	0,08	0,06	0,08	0,03	0,02	0,03	0,11	0,01	0,01	0,04
davon BHKP-Gr 1.....	0,28	1,08	0,19	0,15	0,09	0,03	0,04	0,08	0,25	0,02	0,04	0,06
BHKP-Gr 2.....	0,35	0,59	0,03	0,03	0,12	0,05	0,01	-	0,05	-	-	0,04
BHKP-Gr 3.....	0,01	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BHKP-Gr 4.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berggebiet (Abs.3).....	0,23	0,55	0,29	0,23	0,08	0,03	0,03	0,09	0,12	0,01	0,03	0,04
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	0,44	1,23	1,37	0,43	0,68	0,32	0,16	0,85	1,34	0,26	0,56	0,13
Kleine Gebiete (Abs.5).....	0,07	0,44	1,17	1,79	0,15	0,06	0,07	0,26	0,08	0,02	0,62	0,02
Bundesländer												
Niederösterreich.....	0,35	0,83	1,58	0,41	0,31	0,25	0,13	0,33	1,08	0,68	0,33	0,16
Oberösterreich.....	0,33	1,00	1,16	0,90	0,13	0,03	0,12	0,57	0,54	-	0,03	0,06
Steiermark.....	0,03	0,17	1,07	1,48	0,07	0,02	0,05	0,07	-	-	0,88	-
Kärnten.....	0,11	0,41	1,32	0,67	0,08	0,03	-	0,44	-	0,05	0,01	-
Salzburg.....	0,03	0,09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tirol.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorarlberg.....	0,04	0,06	-	0,22	-	-	-	-	-	-	-	-
Burgenland.....	0,45	0,47	3,28	0,49	1,06	0,56	0,34	2,47	1,98	0,58	0,61	0,06
Spezialbetriebe												
Spezialbetriebe Obst.....	0,01	-	0,35	0,12	0,02	-	-	-	-	-	0,23	-
Spezialbetriebe Wein.....	-	0,10	0,27	-	0,15	0,06	0,01	-	0,21	0,26	0,08	0,02
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	0,42	0,63	4,21	0,54	0,87	0,44	0,33	1,81	1,99	1,18	0,92	0,24
Spezialbetriebe Rinder.....	0,08	0,47	0,18	-	0,01	0,04	-	0,06	0,04	-	0,01	-
Spezialbetriebe Milch.....	0,13	0,60	0,12	0,05	0,02	0,02	0,02	0,06	0,05	-	0,01	-
Spezialbetriebe Schweine.....	0,47	0,53	3,61	6,37	0,08	0,03	0,06	0,37	0,68	0,07	0,36	0,07
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben												
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	0,09	0,28	0,65	-	-	0,03	-	0,12	0,09	0,06	0,04	0,03
biologisch	0,28	0,59	-	-	0,13	0,08	0,05	0,07	0,05	0,06	-	0,02
Futterbaubetriebe konventionell ..	0,18	0,76	0,45	0,14	-	0,05	0,03	0,14	0,20	0,03	0,05	0,02
biologisch	0,25	0,63	0,06	-	0,16	0,03	0,05	-	0,02	-	0,03	0,01
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	0,30	0,48	4,62	1,00	0,29	0,33	0,07	1,59	2,48	1,25	0,93	0,21
biologisch	1,27	1,03	2,57	0,02	3,68	1,09	1,51	2,16	0,41	0,75	1,88	0,39
Biobetriebe alle.....	0,31	0,63	0,30	0,01	0,53	0,16	0,22	0,21	0,05	0,08	0,23	0,05

Flächenausstattung in Hektar je Betrieb

Tabelle DI-4

Handels- gew., Säm.inkl. Faser- flachs u. hanf	Feld- gemüse inkl. Ananas- erd- beeren	gärtner. Gemüse- und Blumen- bau	Erd- äpfel	Zucker- rüben	Feldfutterbau als Hauptfrucht						Energie- pflanzen	Brache		Industrie- pflanzen auf geförd. Brache	Sonst. Acker- fläche
					insges.	davon						insg.	davon KPA- ge- fördert		
						Silo- und Grünmais u. Getr.- silage	Klee und Klee gras	Luze rne	Wechsel- wiese, -weide, Egart	Sonst. Futter- pflanzen					
48	49	50	51	52	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	80
Betriebsformen															
-	-	-	-	-	1,28	0,11	0,19	-	0,95	0,02	0,11	0,05	0,02	-	0,01
0,01	-	-	0,02	0,01	1,71	0,20	0,40	0,09	0,90	0,11	0,17	0,09	-	-	-
0,04	-	-	0,12	0,06	4,00	1,28	1,26	0,09	1,24	0,11	0,11	0,11	0,01	-	0,03
0,07	-	0,01	0,36	0,28	2,48	0,92	0,47	0,48	0,56	0,05	0,48	0,40	0,03	0,02	0,12
0,38	0,38	-	0,85	2,50	1,73	0,21	0,56	0,45	0,29	0,02	1,30	1,80	0,09	0,11	0,17
0,06	-	-	0,04	0,24	0,57	0,05	0,08	0,33	0,06	0,03	0,07	0,67	0,02	0,08	0,13
0,12	0,01	-	0,14	0,42	0,60	0,17	0,15	0,05	0,14	0,04	0,47	0,46	0,03	0,17	0,08
0,09	0,05	-	0,21	0,47	2,59	0,72	0,77	0,17	0,81	0,08	0,31	0,45	0,02	0,04	0,06
0,11	0,05	-	0,21	0,46	2,61	0,76	0,75	0,19	0,77	0,07	0,32	0,47	0,12	0,03	0,06
Produktionsgebiete															
-	-	-	0,04	-	1,09	0,19	0,10	0,02	0,76	0,02	0,01	0,01	-	-	-
-	-	-	-	-	0,87	0,25	0,17	0,05	0,39	0,02	0,11	0,02	-	-	-
0,02	-	-	0,02	-	3,92	0,81	1,14	0,02	1,89	0,07	0,08	0,17	0,05	-	0,06
0,31	0,01	-	0,64	-	5,67	1,20	2,38	0,21	1,46	0,17	0,46	0,29	-	0,14	0,05
0,01	0,01	-	0,08	-	3,95	1,26	0,75	0,13	1,78	-	0,91	0,42	0,08	-	0,02
0,06	0,03	-	0,10	0,55	2,82	1,24	0,94	0,04	0,47	0,11	0,52	0,30	0,04	-	0,05
0,03	0,04	-	0,03	0,11	1,31	0,60	0,30	-	0,37	0,03	0,47	0,53	0,01	-	0,10
0,23	0,27	-	0,56	2,15	1,69	0,39	0,25	0,75	0,16	0,07	0,40	1,61	0,04	0,13	0,19
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)															
0,12	0,12	-	0,26	0,94	2,48	0,84	0,59	0,32	0,56	0,07	0,55	0,84	0,04	0,07	0,10
0,07	-	-	0,16	-	2,70	0,59	0,95	0,03	1,06	0,07	0,08	0,07	-	0,01	0,02
0,13	-	-	0,13	-	3,86	1,21	1,42	0,06	1,01	0,13	0,27	0,15	-	0,02	0,02
0,05	-	-	0,26	0,01	3,10	0,45	1,10	0,02	1,49	0,06	0,02	0,06	0,01	0,01	0,03
-	-	-	0,01	-	0,62	0,04	0,06	0,01	0,51	-	-	-	-	-	-
-	-	-	0,01	-	0,07	-	0,05	-	0,02	-	0,03	-	-	-	-
0,07	-	-	0,16	0,02	2,64	0,59	0,79	0,03	1,15	0,06	0,14	0,09	0,01	0,01	0,03
0,14	0,02	-	0,19	0,13	4,46	1,39	1,63	0,49	0,46	0,13	0,46	1,02	0,12	0,25	0,13
0,04	0,02	-	0,05	0,05	2,50	0,91	0,70	0,13	0,67	0,07	0,27	0,37	-	-	0,07
Bundesländer															
0,16	0,14	-	0,55	1,14	3,20	0,81	1,03	0,43	0,75	0,07	0,42	0,81	0,03	0,11	0,07
0,13	0,02	-	0,05	0,30	3,25	1,14	1,33	0,02	0,59	0,12	0,48	0,25	-	0,01	0,05
0,01	0,02	-	0,03	0,03	1,71	0,47	0,34	-	0,87	0,04	0,27	0,23	-	-	0,08
-	-	-	0,04	-	3,39	0,95	0,57	0,08	1,71	0,07	0,40	0,18	0,03	-	0,01
-	-	-	0,05	-	1,12	0,03	-	-	1,06	0,01	-	-	-	-	0,01
-	-	-	0,05	-	0,70	0,16	0,05	0,03	0,46	-	-	-	-	-	-
-	-	-	0,03	-	0,74	0,21	0,20	-	0,03	0,29	-	-	-	-	-
0,35	0,04	-	-	0,48	2,99	0,79	1,18	0,38	0,43	0,21	-	1,90	0,25	-	0,38
Spezialbetriebe															
-	-	-	0,02	0,04	0,33	-	0,03	0,14	0,16	-	0,02	0,15	-	-	0,23
0,04	-	-	0,02	0,02	0,24	-	0,03	0,13	0,05	0,02	0,01	0,51	0,05	0,02	0,06
0,38	0,41	-	0,88	2,54	1,63	0,10	0,53	0,46	0,24	0,03	1,43	1,83	0,10	0,09	0,18
-	-	-	0,01	0,01	3,04	1,30	0,84	-	0,78	0,12	0,02	0,03	-	-	0,08
0,02	-	-	0,04	0,01	3,75	1,20	1,16	0,06	1,24	0,08	0,06	0,06	-	-	0,01
0,06	0,01	-	0,11	0,32	0,29	0,02	0,22	-	0,04	0,01	0,23	0,30	-	-	0,03
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben															
0,02	-	-	0,01	0,02	1,71	0,35	0,34	0,06	0,77	0,13	0,33	0,16	-	-	-
-	-	-	0,02	-	1,72	0,04	0,46	0,11	1,03	0,07	-	0,02	-	-	-
0,04	-	-	0,13	0,10	4,57	1,80	1,25	0,06	1,30	0,13	0,16	0,15	0,01	-	0,03
0,06	-	-	0,10	-	2,85	0,22	1,26	0,15	1,12	0,07	0,02	0,02	-	-	0,02
0,23	0,37	-	0,88	2,82	0,86	0,24	0,25	0,10	0,19	0,02	1,29	1,71	0,06	0,12	0,16
1,27	0,42	-	0,76	0,59	7,01	0,02	2,43	2,57	0,89	0,09	1,27	2,33	0,27	-	0,24
0,15	0,03	-	0,15	0,04	2,87	0,16	1,07	0,45	1,02	0,07	0,12	0,24	0,03	0,02	0,04

Naturalerträge

Tabelle DI-5

	Weichweizen	Hartweizen	Roggen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Menggetreide und Triticale	Körnermais
	in 100 kg je ha Anbaufläche							
	100	101	102	103	104	105	106	107
Betriebsformen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	53,01	-	32,48	43,32	17,02	49,77	42,72	93,08
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	42,26	33,05	37,39	46,86	45,94	34,50	32,35	104,69
Futterbaubetriebe.....	61,03	-	43,71	52,28	45,73	40,35	49,67	104,42
landw. Gemischtbetriebe.....	62,49	-	41,77	55,48	47,15	48,61	51,85	111,18
Marktfruchtbetriebe.....	56,23	57,26	36,23	54,64	48,27	39,39	45,92	95,89
Dauerkulturbetriebe.....	47,93	43,22	25,63	38,90	46,08	26,03	36,39	93,34
Veredelungsbetriebe.....	69,84	-	33,27	62,43	43,38	49,41	58,59	114,55
Alle Betriebe 2011.....	57,27	54,80	38,99	55,33	46,86	40,61	48,97	101,54
Alle Betriebe 2010.....	48,97	45,52	30,11	50,60	34,38	34,90	41,44	89,80
Produktionsgebiete								
Hochalpengebiet.....	63,55	-	-	45,99	35,84	33,03	32,29	-
Voralpengebiet.....	41,15	-	39,94	48,98	36,17	49,38	45,32	-
Alpenostrand.....	46,38	-	37,00	41,32	35,30	34,59	41,50	97,48
Wald- und Mühlviertel.....	53,52	-	40,31	47,35	46,84	39,10	47,28	96,11
Kärntner Becken.....	60,58	-	44,26	51,63	51,28	47,08	53,33	108,72
Alpenvorland.....	70,32	-	49,14	63,04	50,30	47,81	57,10	112,12
Sö. Flach- und Hügelland.....	55,54	-	31,80	54,64	40,38	26,29	60,98	102,73
Nö. Flach- und Hügelland.....	53,69	55,65	35,22	45,86	47,82	41,55	41,71	90,67
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)								
Nichtbergbauernbetriebe.....	57,26	55,20	34,09	56,58	47,60	43,34	52,13	101,43
Alle Bergbauernbetriebe.....	57,42	-	41,96	49,82	43,51	38,50	46,30	100,49
davon BHKP-Gr 1.....	59,44	-	43,82	50,36	45,40	44,19	46,58	105,04
BHKP-Gr 2.....	53,08	-	39,59	44,35	42,83	36,90	46,03	121,62
BHKP-Gr 3.....	-	-	36,37	-	31,99	23,99	44,88	-
BHKP-Gr 4.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Berggebiet (Abs.3).....	61,29	-	41,55	51,99	44,52	38,67	46,92	105,67
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	49,56	41,05	31,30	47,49	43,42	34,72	49,48	93,45
Kleine Gebiete (Abs.5).....	56,19	-	37,02	53,71	33,36	51,25	51,32	102,61
Bundesländer								
Niederösterreich.....	55,93	55,94	39,19	50,10	48,05	41,01	45,81	99,04
Oberösterreich.....	72,59	-	44,51	63,66	46,72	46,18	53,19	108,72
Steiermark.....	57,18	-	41,47	54,21	42,23	45,80	56,65	101,62
Kärnten.....	56,81	-	42,34	50,77	47,58	41,35	49,34	108,76
Salzburg.....	65,76	-	-	29,11	39,75	30,33	30,11	-
Tirol.....	39,49	-	-	-	46,31	-	-	-
Vorarlberg.....	-	-	-	-	-	58,90	50,22	-
Burgenland.....	46,65	56,42	25,13	40,40	32,30	25,18	35,54	90,17
Spezialbetriebe								
Spezialbetriebe Obst.....	50,77	-	35,55	-	44,68	34,49	-	87,87
Spezialbetriebe Wein.....	42,72	-	26,79	31,43	39,41	-	42,08	83,91
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	56,22	58,04	37,36	54,04	47,37	40,76	41,51	94,97
Spezialbetriebe Rinder.....	70,81	-	49,33	45,90	43,73	39,41	51,93	122,74
Spezialbetriebe Milch.....	62,35	-	47,08	56,28	44,12	43,08	51,86	112,83
Spezialbetriebe Schweine.....	66,97	-	9,69	63,09	42,07	53,94	55,94	116,16
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben								
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	52,46	43,94	46,27	42,47	47,47	44,25	44,30	105,98
biologisch	33,61	-	28,19	-	35,49	32,66	26,14	-
Futterbaubetriebe konventionell ...	63,83	30,00	49,91	53,58	47,22	43,68	54,00	107,27
biologisch	38,85	-	35,21	36,70	35,63	33,96	39,87	56,66
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	58,85	57,57	44,15	55,75	48,95	46,74	49,59	98,33
biologisch	38,79	36,99	26,33	34,99	25,82	29,38	36,19	69,91
Biobetriebe alle.....	38,67	-	29,44	36,98	32,33	33,18	38,14	67,75

Preise für verkaufte Produkte

Tabelle DI-7

	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Körnermais	Erdäpfel		Zucker- rüben	Trauben	Wein	Milch
					Speise	Stärke				
	Euro je 100 kg							Euro je kg	Euro je l	Euro je 100 kg
	153	154	155	156	157	158	159	160	161	170
Betriebsformen										
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	21,95	29,69	22,18	19,03	37,68	-	-	-	-	36,01
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	18,97	17,58	19,69	13,56	54,46	-	3,78	0,66	-	35,80
Futterbaubetriebe.....	18,42	17,39	22,08	16,18	24,17	7,62	4,22	0,73	1,44	35,48
landw. Gemischtbetriebe.....	18,16	17,40	17,38	14,98	19,61	6,59	4,25	0,75	1,57	33,35
Marktfruchtbetriebe.....	18,20	17,13	19,25	18,71	13,62	6,72	4,41	0,71	2,13	36,73
Dauerkulturbetriebe.....	14,55	16,42	35,11	15,02	40,50	-	4,40	0,75	2,70	-
Veredelungsbetriebe.....	19,16	15,91	17,26	14,93	18,65	8,44	4,04	0,66	6,02	35,82
Alle Betriebe 2011.....	18,15	16,99	19,98	17,30	16,13	7,03	4,37	0,74	2,64	35,47
Alle Betriebe 2010.....	11,62	12,12	13,55	16,69	16,62	5,71	3,14	0,73	2,10	31,80
Produktionsgebiete										
Hochalpengebiet.....	-	-	-	-	55,81	-	-	-	-	36,13
Voralpengebiet.....	-	11,63	25,80	-	68,00	-	-	-	-	36,55
Alpenostrand.....	18,49	14,42	26,09	12,43	39,64	-	-	-	2,50	35,07
Wald- und Mühlviertel.....	19,07	16,60	19,32	14,95	18,39	7,73	-	-	3,51	35,31
Kärntner Becken.....	20,62	20,92	21,39	15,41	33,17	-	-	-	8,40	33,93
Alpenvorland.....	18,79	18,61	18,73	15,64	29,79	6,78	4,14	-	3,48	34,85
Sö. Flach- und Hügelland.....	18,57	19,12	36,83	21,28	16,96	-	4,45	1,06	4,45	34,15
Nö. Flach- und Hügelland.....	16,82	16,85	19,25	17,43	12,28	5,15	4,43	0,71	2,57	34,60
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)										
Nichtbergbauernbetriebe.....	18,14	16,99	20,83	17,33	14,93	7,42	4,37	0,74	2,64	35,09
Alle Bergbauernbetriebe.....	18,42	17,08	18,99	15,79	23,03	6,68	4,44	1,76	-	35,60
davon BHKP-Gr 1.....	18,43	17,00	21,55	16,05	28,76	5,95	-	-	-	35,52
BHKP-Gr 2.....	18,35	17,57	16,57	14,45	19,73	6,96	4,44	1,76	-	35,69
BHKP-Gr 3.....	-	-	-	-	59,61	-	-	-	-	35,39
BHKP-Gr 4.....	-	-	-	-	52,63	-	-	-	-	35,85
Berggebiet (Abs.3).....	19,20	17,81	19,56	17,99	24,61	6,60	4,04	1,23	5,50	35,76
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	16,02	16,51	22,38	16,69	20,47	18,71	5,61	0,80	2,91	35,30
Kleine Gebiete (Abs.5).....	18,89	17,06	28,44	21,54	36,91	-	4,10	1,02	3,70	34,15
Bundesländer										
Niederösterreich.....	17,75	16,82	19,18	15,90	14,20	7,23	4,40	0,71	2,51	34,73
Oberösterreich.....	18,87	17,49	19,50	17,57	49,09	4,73	4,03	-	-	35,51
Steiermark.....	19,74	20,81	39,46	24,52	19,19	-	4,49	1,06	4,33	35,63
Kärnten.....	20,44	20,95	20,87	15,38	33,49	-	-	-	8,38	34,82
Salzburg.....	-	-	-	-	63,92	-	-	-	-	35,97
Tirol.....	-	-	-	-	50,33	-	-	-	-	36,15
Vorarlberg.....	-	-	26,79	-	54,02	-	-	-	-	36,84
Burgenland.....	14,81	15,51	23,99	16,36	25,81	-	4,83	0,71	2,98	34,65
Spezialbetriebe										
Spezialbetriebe Obst.....	-	18,78	82,43	23,62	51,89	-	3,95	0,77	3,23	-
Spezialbetriebe Wein.....	15,61	16,11	-	13,23	55,70	-	4,32	0,79	2,87	-
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	18,33	16,99	19,70	18,71	13,33	6,89	4,40	0,72	2,58	-
Spezialbetriebe Rinder.....	18,33	15,26	29,06	13,64	42,18	-	3,30	-	-	34,66
Spezialbetriebe Milch.....	17,84	17,50	21,67	15,11	31,83	-	3,72	-	-	35,56
Spezialbetriebe Schweine.....	19,83	19,27	15,00	15,64	23,31	6,14	4,07	0,79	3,78	-
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben										
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	18,97	17,41	12,92	13,56	36,52	-	3,78	0,66	-	34,04
biologisch	-	25,06	20,59	-	62,87	-	-	-	-	38,50
Futterbaubetriebe konventionell ...	18,04	17,28	16,80	16,02	21,68	6,07	4,22	0,79	2,56	34,12
biologisch	24,61	21,80	28,35	20,50	31,78	20,85	-	0,71	1,20	38,80
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	18,12	17,05	16,53	17,98	12,71	5,81	4,32	0,72	2,08	34,21
biologisch	22,65	23,80	25,10	29,89	27,35	25,24	7,54	0,65	3,21	39,25
Biobetriebe alle.....	23,72	22,70	25,15	28,07	28,65	22,98	7,54	0,82	2,38	38,79

Arbeitskräfte

Tabelle DI-9

	betriebliche Arbeitskräfte (bAK) je 100 ha		davon nicht ent- lohnte Arbeitskräfte (nAK) je 100 ha RLF	betriebl. Arbeits- kräfte (bAK) je Betrieb	nAk je Betrieb			
					insg.	davon		Aus- gedinge
	KF	RLF		ohne Ausgedinge				
	250	251	252	255	260	261	262	263
Betriebsformen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	1,49	7,40	7,02	1,18	1,12	0,69	0,32	0,10
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	2,21	6,98	6,72	1,31	1,26	0,77	0,34	0,15
Futterbaubetriebe.....	3,75	6,62	6,49	1,48	1,45	0,85	0,43	0,16
landw. Gemischtbetriebe.....	3,66	5,04	4,96	1,29	1,27	0,79	0,37	0,10
Marktfruchtbetriebe.....	2,12	2,32	2,16	1,00	0,93	0,67	0,19	0,07
Dauerkulturbetriebe.....	9,39	11,33	8,45	1,65	1,23	0,73	0,38	0,12
Veredelungsbetriebe.....	4,27	5,12	5,01	1,33	1,30	0,82	0,36	0,12
Alle Betriebe 2011.....	3,34	5,73	5,36	1,38	1,29	0,79	0,37	0,14
Alle Betriebe 2010.....	3,38	5,83	5,49	1,39	1,31	0,80	0,38	0,13
Produktionsgebiete								
Hochalpengebiet.....	2,28	8,33	8,04	1,42	1,37	0,83	0,39	0,15
Voralpengebiet.....	3,35	6,62	6,39	1,47	1,42	0,78	0,46	0,18
Alpenostrand.....	2,85	6,92	6,55	1,49	1,41	0,85	0,40	0,17
Wald- und Mühlviertel.....	3,79	5,17	5,13	1,37	1,36	0,83	0,39	0,15
Kärntner Becken.....	3,04	5,93	5,67	1,38	1,32	0,83	0,36	0,13
Alpenvorland.....	4,22	4,98	4,90	1,22	1,20	0,72	0,35	0,12
Sö. Flach- und Hügelland.....	6,14	8,58	7,05	1,51	1,24	0,76	0,36	0,13
Nö. Flach- und Hügelland.....	3,45	3,64	3,12	1,32	1,13	0,76	0,28	0,08
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)								
Nichtbergbauernbetriebe.....	3,89	4,85	4,34	1,33	1,19	0,75	0,33	0,10
Alle Bergbauernbetriebe.....	2,95	6,87	6,68	1,43	1,39	0,82	0,40	0,17
davon BHKP-Gr 1.....	3,57	6,30	6,17	1,41	1,38	0,81	0,41	0,17
BHKP-Gr 2.....	3,00	6,60	6,46	1,42	1,39	0,82	0,41	0,16
BHKP-Gr 3.....	2,20	7,60	7,35	1,47	1,42	0,86	0,39	0,18
BHKP-Gr 4.....	2,67	10,40	10,03	1,42	1,37	0,83	0,40	0,13
Berggebiet (Abs.3).....	2,95	7,02	6,72	1,43	1,37	0,82	0,40	0,16
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	3,81	4,51	4,18	1,37	1,27	0,80	0,37	0,10
Kleine Gebiete (Abs.5).....	6,13	8,41	7,29	1,43	1,24	0,76	0,34	0,14
Bundesländer								
Niederösterreich.....	3,50	4,40	4,11	1,35	1,26	0,78	0,36	0,12
Oberösterreich.....	3,90	5,14	5,05	1,24	1,22	0,74	0,35	0,13
Steiermark.....	3,96	8,67	7,58	1,52	1,33	0,78	0,38	0,16
Kärnten.....	2,32	6,89	6,64	1,38	1,33	0,85	0,35	0,14
Salzburg.....	2,39	7,39	7,25	1,49	1,46	0,76	0,48	0,21
Tirol.....	2,99	10,54	10,10	1,43	1,37	0,88	0,35	0,14
Vorarlberg.....	3,61	6,62	6,38	1,38	1,33	0,80	0,47	0,06
Burgenland.....	3,53	3,93	3,20	1,40	1,14	0,80	0,31	0,03
Spezialbetriebe								
Spezialbetriebe Obst.....	16,10	26,20	14,33	2,45	1,34	0,79	0,42	0,12
Spezialbetriebe Wein.....	13,16	15,49	12,86	1,47	1,22	0,73	0,39	0,10
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	1,86	2,02	1,91	0,86	0,81	0,61	0,15	0,05
Spezialbetriebe Rinder.....	3,61	6,09	5,99	1,18	1,16	0,70	0,35	0,11
Spezialbetriebe Milch.....	3,86	7,28	7,10	1,59	1,55	0,90	0,47	0,18
Spezialbetriebe Schweine.....	5,14	6,08	6,00	1,54	1,52	0,91	0,47	0,14
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben								
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	2,16	7,29	6,83	1,28	1,20	0,73	0,31	0,16
biologisch	2,26	6,71	6,56	1,34	1,31	0,80	0,37	0,14
Futterbaubetriebe konventionell ..	3,98	6,59	6,41	1,50	1,46	0,86	0,43	0,17
biologisch	3,36	6,74	6,60	1,45	1,42	0,83	0,44	0,15
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	2,12	2,33	2,18	0,98	0,92	0,66	0,19	0,07
biologisch	2,17	2,36	2,01	1,14	0,97	0,72	0,17	0,08
Biobetriebe alle.....	2,77	5,92	5,70	1,37	1,32	0,80	0,38	0,14

Arbeitskräfte und Arbeitstage
Motorische Ausstattung

Tabelle DI-10

AK-U (=nAK und aAK) je Betrieb	nicht entlohnte Arbeitstage				Arbeits- tage im außer- betriebl. Erwerb je Familie	Familien- größe absolut je Betrieb	Vollver- pfligte Personen je Unter- nehmer- haushalt	Zahl der Traktoren je Betrieb	Leistung der Traktoren kW/Betrieb
	insg. (inkl. Neuan- lagen)	davon							
		Land- wirtschaft	Forst- wirtschaft	Landw. NB, Urlaub am Bauernhof					
265	270	271	272	273	275	280	285	290	291
Betriebsformen									
1,44	340	244	71	17	95	5,77	3,01	2,20	99
1,64	402	314	57	17	111	5,60	3,08	2,30	102
1,76	453	393	36	10	94	5,63	3,18	2,80	130
1,63	390	331	40	8	107	5,48	3,05	3,00	147
1,34	283	246	25	6	118	4,56	2,68	2,90	165
1,61	390	356	11	15	107	4,81	2,64	2,30	102
1,67	404	361	25	4	108	5,49	3,01	2,70	146
1,64	403	346	35	10	102	5,37	3,01	2,70	129
1,64	408	352	31	11	99	5,42	3,05	2,60	125
Produktionsgebiete									
1,69	441	367	35	27	99	5,60	3,18	2,30	95
1,77	442	362	53	13	105	6,00	3,32	2,60	119
1,73	437	363	53	8	92	5,67	3,04	2,50	117
1,68	417	351	45	3	94	5,37	3,00	3,20	153
1,60	415	344	58	7	81	6,12	3,28	2,50	129
1,59	371	330	27	2	116	5,23	2,95	3,00	146
1,63	384	323	33	16	111	5,69	3,11	2,60	122
1,48	354	334	8	7	102	4,35	2,58	2,60	143
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)									
1,55	369	329	25	7	105	5,06	2,87	2,70	138
1,73	437	364	44	14	99	5,67	3,13	2,60	119
1,75	429	364	40	11	107	5,63	3,13	2,80	131
1,74	436	362	47	12	103	5,61	3,09	2,70	123
1,68	456	370	52	21	78	5,96	3,25	2,50	104
1,68	431	360	36	21	94	5,63	3,17	2,20	87
1,71	431	360	44	14	99	5,65	3,14	2,60	117
1,59	386	335	34	7	93	4,68	2,78	2,90	151
1,65	388	340	31	3	117	6,01	3,26	2,60	124
Bundesländer									
1,61	392	345	30	7	102	4,94	2,84	2,80	144
1,58	378	328	34	2	105	5,49	2,97	3,00	147
1,68	416	352	40	11	100	5,63	3,07	2,50	115
1,62	424	352	55	8	86	6,44	3,29	2,30	110
1,94	459	388	33	26	146	5,74	3,25	2,60	109
1,63	441	367	32	30	83	5,11	3,08	2,30	91
1,60	416	359	14	40	88	5,04	3,47	2,30	108
1,58	341	305	20	12	127	4,47	2,82	2,60	134
Spezialbetriebe									
1,74	401	366	14	9	111	5,38	3,00	2,70	115
1,59	397	371	6	13	108	4,53	2,46	1,90	80
1,23	243	212	24	3	121	4,33	2,57	2,90	165
1,59	353	310	26	5	128	5,62	3,26	2,70	122
1,83	490	425	38	13	82	5,71	3,22	2,80	127
1,80	462	412	30	-	82	5,84	3,24	2,70	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben									
1,58	392	313	55	8	110	5,72	3,09	2,30	98
1,69	412	315	58	25	113	5,49	3,06	2,40	106
1,77	460	402	37	9	93	5,66	3,19	2,90	136
1,74	437	375	34	13	96	5,58	3,16	2,60	118
1,34	280	243	25	7	120	4,56	2,69	2,90	164
1,34	298	264	26	1	108	4,62	2,62	3,00	172
1,65	406	338	40	15	98	5,49	3,07	2,60	119

Aktiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres

Tabelle DI-11

	Boden (inkl. Boden- rechte)	Grundver- besser- ungen	Stall- und Wirtschafts- gebäude	Landw. NeBetr., Urlaub am Bauern- hof	Pflanzenbestände			Maschinen und Geräte	im- materielle Rechte
					insg.	davon			
						stehendes Holz	Reb- anlagen		
	300	301	302	303	310	311	312	315	316
Betriebsformen									
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	10.108	1.776	106.998	18.468	239.868	239.361	12	46.742	0
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	10.722	2.032	120.787	16.562	126.351	125.755	7	49.934	152
Futterbaubetriebe.....	13.441	2.447	162.866	9.177	45.299	44.703	27	68.782	815
landw. Gemischtbetriebe.....	20.885	913	122.672	9.828	35.709	33.060	858	58.790	116
Marktfruchtbetriebe.....	43.884	834	92.704	4.100	14.906	12.898	1.298	62.107	94
Dauerkulturbetriebe.....	16.637	1.559	89.677	15.442	34.609	8.847	12.751	51.733	60
Veredelungsbetriebe.....	27.267	856	211.683	4.294	19.533	18.823	77	56.868	76
Alle Betriebe 2011.....	19.074	1.863	138.458	10.102	56.517	52.539	1.812	61.554	434
Alle Betriebe 2010.....	19.047	1.752	135.562	10.098	55.740	51.787	1.900	57.762	664
Produktionsgebiete									
Hochalpengebiet.....	7.760	3.199	135.220	28.588	71.961	70.945	-	54.962	345
Voralpengebiet.....	10.662	3.621	162.271	6.713	98.135	97.321	-	72.185	752
Alpenostrand.....	11.190	1.966	132.792	9.036	119.067	117.792	10	55.573	512
Wald- und Mühlviertel.....	14.754	1.545	169.702	3.902	57.731	57.291	17	76.148	672
Kärntner Becken.....	22.265	719	153.152	3.411	112.508	111.291	98	58.746	427
Alpenvorland.....	27.775	1.094	163.602	1.169	20.361	19.047	127	67.788	506
Sö. Flach- und Hügelland.....	13.810	2.211	105.717	13.979	31.399	18.557	1.148	39.120	328
Nö. Flach- und Hügelland.....	37.295	721	99.073	7.177	17.150	5.768	10.110	64.252	117
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)									
Nichtbergbauernbetriebe.....	28.148	1.114	125.717	7.004	30.483	23.218	3.636	58.700	278
Alle Bergbauernbetriebe.....	10.131	2.601	151.015	13.155	82.176	81.437	14	64.366	589
davon BHKP-Gr 1.....	14.481	1.707	167.307	8.516	64.145	63.107	8	68.920	631
BHKP-Gr 2.....	9.496	2.432	146.620	11.479	85.866	85.318	26	66.210	761
BHKP-Gr 3.....	6.427	4.159	136.345	23.524	102.031	101.144	-	59.284	276
BHKP-Gr 4.....	3.520	3.935	138.934	19.676	94.418	94.172	-	46.281	121
Berggebiet (Abs.3).....	11.344	2.477	148.060	14.256	84.982	83.401	255	61.509	554
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	21.407	869	142.944	4.088	26.331	21.645	3.076	71.559	491
Kleine Gebiete (Abs.5).....	13.004	2.503	126.460	6.555	31.769	22.229	718	52.494	318
Bundesländer									
Niederösterreich.....	26.422	1.252	132.526	5.357	45.297	39.920	4.306	68.727	416
Oberösterreich.....	22.961	1.705	172.679	3.114	42.949	42.137	-	72.393	368
Steiermark.....	12.360	2.119	112.864	12.640	70.814	63.412	642	43.594	436
Kärnten.....	14.069	1.723	146.213	10.938	134.439	133.610	39	57.261	437
Salzburg.....	13.857	2.279	138.505	16.689	39.600	39.329	-	65.423	537
Tirol.....	5.799	4.577	140.079	37.821	44.398	42.319	-	52.226	314
Vorarlberg.....	6.192	2.842	234.079	20.052	16.717	16.600	-	65.375	1.539
Burgenland.....	21.107	915	80.169	4.232	16.816	7.857	5.898	56.404	400
Spezialbetriebe									
Spezialbetriebe Obst.....	8.975	4.531	90.772	11.767	71.789	18.182	1.265	47.348	-
Spezialbetriebe Wein.....	12.370	906	96.542	15.844	24.062	4.364	18.302	50.694	55
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	45.056	683	84.655	3.507	12.743	11.686	495	59.173	92
Spezialbetriebe Rinder.....	11.467	1.241	145.626	3.511	34.573	34.003	-	55.615	57
Spezialbetriebe Milch.....	12.463	3.092	172.915	12.028	47.804	47.197	27	73.173	1.187
Spezialbetriebe Schweine.....	27.047	790	279.922	155	19.531	18.697	26	59.415	134
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben									
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	11.998	1.573	112.296	10.257	138.862	138.175	15	41.222	219
biologisch	9.439	2.494	129.329	22.905	113.765	113.259	-	58.699	84
Futterbaubetriebe konventionell ...	14.394	2.114	164.991	6.525	46.008	45.417	15	70.723	1.038
biologisch	11.515	3.120	158.574	14.535	43.868	43.261	51	64.863	366
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	43.988	705	90.311	4.306	14.409	12.417	1.378	61.144	94
biologisch	43.259	1.614	107.145	2.859	17.903	15.796	812	67.921	94
Biobetriebe alle.....	14.294	2.636	140.023	16.477	68.372	66.466	686	61.589	259

Passiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres

Tabelle DI-13

	Fremd- kapital insgesamt	davon Kredite, Darlehen	Konto- korrent- kredite	davon			
				insgesamt	Normalverzinsliche Kredite		
					davon		
					bis 5 Jahre	5 bis 10 Jahre	über 10 Jahre
350	355	360	365	366	367	368	
Betriebsformen							
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	30.150	28.872	3.840	18.523	732	4.016	13.775
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	35.228	31.503	4.940	14.714	419	2.699	11.595
Futterbaubetriebe.....	46.234	41.715	7.218	12.891	1.553	1.975	9.364
landw. Gemischtbetriebe.....	16.103	12.269	2.511	3.222	1.483	733	1.007
Marktfruchtbetriebe.....	33.197	26.953	5.254	13.631	4.267	3.896	5.469
Dauerkulturbetriebe.....	50.895	47.069	5.889	31.033	2.740	4.048	24.245
Veredelungsbetriebe.....	58.503	52.262	12.444	16.221	2.827	2.719	10.675
Alle Betriebe 2011.....	42.818	38.304	6.567	15.667	2.036	2.715	10.916
Alle Betriebe 2010.....	40.576	36.420	6.055	14.498	2.172	2.846	9.480
Produktionsgebiete							
Hochalpengebiet.....	46.786	43.682	6.064	17.272	813	2.603	13.856
Voralpengebiet.....	46.182	40.783	6.034	14.597	2.258	2.288	10.052
Alpenostrand.....	38.815	34.554	6.106	14.954	2.677	2.688	9.589
Wald- und Mühlviertel.....	34.043	30.207	5.315	6.336	1.137	1.330	3.869
Kärntner Becken.....	49.576	42.966	5.743	18.524	610	2.858	15.055
Alpenvorland.....	38.725	34.474	8.936	10.183	1.018	1.699	7.466
Sö. Flach- und Hügelland.....	45.730	38.701	8.047	16.385	1.915	3.824	10.647
Nö. Flach- und Hügelland.....	48.539	44.002	5.272	27.757	5.016	4.581	18.160
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)							
Nichtbergbauernbetriebe.....	42.051	36.786	6.467	17.817	2.570	3.147	12.100
Alle Bergbauernbetriebe.....	43.575	39.800	6.665	13.549	1.509	2.289	9.750
davon BHKP-Gr 1.....	47.294	43.237	9.797	12.404	1.328	2.515	8.561
BHKP-Gr 2.....	43.274	38.974	5.073	15.218	1.222	2.947	11.048
BHKP-Gr 3.....	39.044	36.764	6.491	13.247	3.036	888	9.322
BHKP-Gr 4.....	39.455	36.578	2.914	9.757	637	697	8.424
Berggebiet (Abs.3).....	45.162	40.984	6.236	15.951	1.630	2.382	11.940
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	33.756	30.336	7.554	8.460	1.297	1.399	5.764
Kleine Gebiete (Abs.5).....	44.535	37.963	8.763	14.374	954	3.062	10.358
Bundesländer							
Niederösterreich.....	42.129	38.183	5.784	19.754	3.344	3.369	13.041
Oberösterreich.....	33.164	28.990	6.541	4.173	1.209	1.157	1.807
Steiermark.....	42.421	36.272	7.279	15.155	1.243	3.679	10.232
Kärnten.....	43.591	39.686	5.309	19.415	2.736	3.646	13.033
Salzburg.....	47.555	41.745	9.358	16.186	773	1.644	13.769
Tirol.....	40.923	38.760	3.587	10.843	367	379	10.097
Vorarlberg.....	130.844	124.557	20.899	50.729	-	3.708	47.021
Burgenland.....	45.847	39.642	7.325	17.904	2.661	2.689	12.555
Spezialbetriebe							
Spezialbetriebe Obst.....	49.933	45.367	9.318	24.529	3.463	3.520	17.546
Spezialbetriebe Wein.....	64.305	61.414	7.625	41.813	3.111	4.096	34.607
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	27.879	22.298	4.582	12.576	3.905	3.360	5.311
Spezialbetriebe Rinder.....	44.856	42.175	6.184	14.842	799	1.300	12.742
Spezialbetriebe Milch.....	50.739	46.048	7.301	13.837	1.755	2.222	9.860
Spezialbetriebe Schweine.....	60.228	53.046	16.813	9.256	2.452	1.552	5.251
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben							
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	36.558	32.738	4.721	16.869	386	723	15.760
biologisch	33.890	30.261	5.161	12.546	453	4.688	7.405
Futterbaubetriebe konventionell ..	48.408	43.976	6.657	14.545	1.939	2.424	10.182
biologisch	41.842	37.147	8.350	9.551	772	1.067	7.712
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	31.959	25.925	5.484	12.738	4.197	3.277	5.264
biologisch	40.665	33.158	3.863	19.025	4.687	7.629	6.710
Biobetriebe alle.....	38.790	34.481	6.457	12.311	1.209	2.908	8.194

Passiva in Euro je Betrieb zum Jahresende
**Fremd- und Eigenkapital
zum Jahresende**

Tabelle DI-14

davon					vom Fremd- kapital entfallen auf laufende Verbindlich- keiten	Fremdkapital			Fremd- kapitalver- änderung Euro je Betrieb 1.1.-31.12.	Eigenkapital	
Zinsverbilligte Kredite						Euro je ha RLF	Euro je nAK	in % des Betriebs- ver- mögens		Euro je Betrieb	in % des Betriebs- vermögens
insg.	davon										
	bis 5 Jahre	5 bis 10 Jahre	über 10 Jahre	sonst. geförd. Kredite							
370	371	372	373	374	375	380	381	382	385	390	391
Betriebsformen											
6.509	-	1.077	4.819	614	1.278	1.890	26.920	6,2	-2.140	455.919	93,8
11.849	171	1.981	6.977	2.721	3.724	1.878	27.959	8,7	1.367	370.691	91,3
21.606	187	2.136	14.446	4.836	4.519	2.069	31.885	11,7	3.049	349.325	88,3
6.536	333	1.362	4.437	403	3.834	630	12.679	4,7	-406	328.273	95,3
8.068	266	1.186	5.558	1.058	6.244	772	35.696	9,9	1.169	300.661	90,1
10.147	54	2.266	5.987	1.840	3.826	3.496	41.378	16,7	1.471	253.555	83,3
23.598	22	3.356	17.903	2.317	6.241	2.254	45.002	13,6	6.024	370.123	86,4
16.069	162	1.992	10.766	3.149	4.515	1.778	33.193	11,2	2.204	339.565	88,8
15.867	111	2.163	10.397	3.195	4.155	1.701	30.974	11,0	1.685	327.903	89,0
Produktionsgebiete											
20.347	117	1.244	7.753	11.233	3.104	2.746	34.150	12,4	319	331.445	87,6
20.151	-	3.296	14.561	2.294	5.400	2.078	32.523	10,7	4.653	386.787	89,3
13.494	212	1.972	10.154	1.157	4.261	1.804	27.528	9,2	1.800	383.951	90,8
18.556	282	1.663	15.829	783	3.836	1.284	25.032	7,9	2.936	395.066	92,1
18.699	48	1.200	16.680	771	6.610	2.130	37.558	10,9	-5.861	404.861	89,1
15.355	194	2.985	10.457	1.720	4.250	1.581	32.271	10,3	4.037	335.995	89,7
14.269	34	1.553	11.058	1.623	7.029	2.600	36.879	15,8	6.385	243.886	84,2
10.973	223	1.801	7.324	1.625	4.537	1.340	42.954	14,0	-235	298.571	86,0
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)											
12.501	129	2.047	8.714	1.611	5.265	1.535	35.337	11,8	1.649	313.018	88,2
19.586	195	1.938	12.789	4.664	3.775	2.094	31.349	10,6	2.751	365.728	89,4
21.036	348	1.771	15.702	3.215	4.057	2.114	34.271	11,4	3.699	369.248	88,6
18.684	98	1.955	12.878	3.753	4.299	2.010	31.132	10,6	2.199	363.903	89,4
17.026	126	831	8.061	8.007	2.280	2.020	27.496	9,3	3.124	378.906	90,7
23.907	241	4.835	10.234	8.597	2.877	2.888	28.799	10,6	1.109	333.862	89,4
18.797	128	1.869	12.272	4.528	4.178	2.216	32.965	11,0	1.674	364.683	89,0
14.321	90	1.633	12.075	524	3.420	1.110	26.579	9,1	3.322	338.411	90,9
14.826	446	1.750	11.003	1.628	6.572	2.620	35.915	13,8	4.571	277.954	86,2
Bundesländer											
12.645	195	2.032	9.346	1.071	3.946	1.373	33.436	10,9	1.693	345.559	89,1
18.276	222	2.701	13.609	1.745	4.175	1.374	27.184	8,1	2.625	377.532	91,9
13.839	147	1.772	9.777	2.143	6.149	2.419	31.896	12,3	3.840	302.875	87,7
14.962	18	1.921	12.490	534	3.904	2.176	32.775	9,6	-563	411.570	90,4
16.200	425	2.796	12.551	429	5.810	2.360	32.572	14,1	9.106	290.459	85,9
24.330	-	723	-	23.607	2.163	3.016	29.870	11,1	-2.204	327.576	88,9
52.929	-	657	43.639	8.633	6.287	6.272	98.379	31,9	-2.632	279.587	68,1
14.413	49	1.444	10.299	2.620	6.205	1.288	40.216	16,8	4.543	226.299	83,2
Spezialbetriebe											
11.520	64	2.457	7.859	1.141	4.566	5.340	37.263	14,8	6.934	287.251	85,2
11.975	87	2.183	7.106	2.600	2.892	6.776	52.709	21,7	1.284	231.460	78,3
5.139	92	1.078	3.191	778	5.581	656	34.418	8,7	-960	292.564	91,3
21.149	217	1.710	12.738	6.485	2.682	2.316	38.669	13,9	3.187	277.661	86,1
24.910	141	2.460	16.825	5.484	4.691	2.323	32.735	12,1	3.020	367.584	87,9
26.977	-	3.327	20.450	3.201	7.181	2.378	39.624	11,8	12.840	451.296	88,2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben											
11.149	118	1.524	6.139	3.368	3.819	2.082	30.465	9,0	1.676	367.778	91,0
12.554	224	2.441	7.819	2.070	3.629	1.696	25.870	8,3	1.057	373.621	91,7
22.774	98	2.250	16.833	3.593	4.432	2.126	33.156	12,0	3.268	354.138	88,0
19.246	366	1.907	9.625	7.347	4.695	1.945	29.466	11,0	2.607	339.601	89,0
7.703	310	1.181	5.464	748	6.035	758	34.739	9,7	884	297.803	90,3
10.270	-	1.221	6.121	2.927	7.507	842	41.923	11,3	2.887	317.908	88,7
15.713	241	1.757	8.644	5.071	4.309	1.676	29.386	10,0	1.670	348.504	90,0

Geldflussrechnung
 Einnahmen in Euro je Betrieb

Tabelle DI-15

	Einnahmen insg.	Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft						
		insg.	Boden- nutzung insg.	davon				
				Getreide	Sonst. Feldbau	Gemüse, Blumen	Obst	Wein
400	410	415	416	417	418	419	420	
Betriebsformen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	107.078	65.533	2.087	379	1.279	-	429	-
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	108.942	63.927	2.238	1.272	789	17	159	1
Futterbaubetriebe.....	127.735	89.378	3.542	1.430	1.835	61	190	26
landw. Gemischtbetriebe.....	149.180	108.801	20.039	8.760	8.944	1	1.044	1.254
Marktfruchtbetriebe.....	163.684	111.693	55.861	26.519	24.192	2.079	513	2.197
Dauerkulturbetriebe.....	133.330	92.280	59.250	4.679	3.280	40	18.675	32.560
Veredelungsbetriebe.....	211.961	166.168	14.578	6.851	7.244	278	164	42
Alle Betriebe 2011.....	137.310	95.259	19.217	6.060	5.785	361	2.556	4.397
Alle Betriebe 2010.....	128.323	84.963	15.075	4.618	4.355	273	1.966	3.800
Produktionsgebiete								
Hochalpengebiet.....	109.484	69.338	1.706	7	714	145	831	-
Voralpengebiet.....	126.474	82.108	1.522	240	894	-	388	-
Alpenostrand.....	124.100	88.517	4.288	1.141	1.548	9	1.554	20
Wald- und Mühlviertel.....	137.165	93.425	9.673	3.612	5.654	103	85	219
Kärntner Becken.....	135.226	99.848	13.904	8.597	4.416	468	405	17
Alpenvorland.....	154.012	108.044	13.086	6.334	5.707	312	334	340
Sö. Flach- und Hügelland.....	144.638	101.283	33.554	6.886	7.073	721	15.746	3.065
Nö. Flach- und Hügelland.....	158.614	115.903	63.798	19.457	16.271	1.035	2.591	24.225
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete [gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5]								
Nichtbergbauernbetriebe.....	153.031	109.697	35.796	11.465	10.007	676	4.689	8.851
Alle Bergbauernbetriebe.....	121.816	81.030	2.878	733	1.624	52	454	8
davon BHKP-Gr 1.....	136.448	90.389	4.728	1.573	2.421	153	581	-
BHKP-Gr 2.....	123.273	82.247	2.642	511	1.839	3	267	18
BHKP-Gr 3.....	102.804	70.160	1.194	15	246	-	903	-
BHKP-Gr 4.....	93.643	58.765	105	1	66	14	23	-
Berggebiet (Abs.3).....	123.638	83.746	5.645	1.226	1.961	88	1.221	1.142
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	141.519	103.837	27.580	9.040	6.536	230	2.056	9.718
Kleine Gebiete (Abs.5).....	141.219	91.825	21.567	3.667	3.647	380	11.736	2.137
Bundesländer								
Niederösterreich.....	145.062	104.157	33.206	11.242	10.551	665	1.108	9.626
Oberösterreich.....	148.803	100.796	9.066	4.322	4.472	64	174	-
Steiermark.....	135.472	94.758	18.357	3.015	3.743	404	9.461	1.687
Kärnten.....	119.218	83.726	5.542	3.217	1.929	171	218	6
Salzburg.....	141.157	79.901	1.514	-	993	466	55	-
Tirol.....	91.326	64.671	2.741	17	786	-	1.916	-
Vorarlberg.....	142.097	98.861	833	57	765	-	11	-
Burgenland.....	147.618	100.134	50.279	14.372	9.191	134	4.685	20.987
Spezialbetriebe								
Spezialbetriebe Obst.....	169.540	123.950	83.880	1.244	1.803	61	78.463	2.231
Spezialbetriebe Wein.....	121.998	81.541	56.076	1.950	800	-	1.689	51.637
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	154.992	102.353	54.506	27.098	24.048	2.130	394	691
Spezialbetriebe Rinder.....	101.459	63.795	1.416	502	795	11	108	-
Spezialbetriebe Milch.....	131.276	95.286	1.401	430	750	8	213	-
Spezialbetriebe Schweine.....	214.397	175.828	10.105	5.057	4.734	122	175	16
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben								
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	111.852	65.141	3.063	1.775	1.040	33	212	2
biologisch	106.015	62.706	1.408	766	536	-	105	-
Futterbaubetriebe konventionell ..	133.278	94.114	4.048	1.772	2.071	6	187	11
biologisch	116.539	79.812	2.520	738	1.358	172	196	56
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	163.488	111.209	57.324	27.099	25.164	1.760	493	2.388
biologisch	164.871	114.609	47.031	23.020	18.328	4.009	630	1.045
Biobetriebe alle.....	120.649	80.095	8.511	2.849	2.754	396	1.005	1.503

Geldflussrechnung
 Einnahmen in Euro je Betrieb

Tabelle DI-16

Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft									Anlagen- verkäufe	Gewerbl. Neben- betrieb, außerbetr. u. private Einnahmen
Tierhaltung insg.	davon				Forst- wirtschaft	Landw. NB, Urlaub am Bauernhof, sonstige	öffentliche Gelder (inkl. Investitions- zuschüsse)	Ertrags- wirksame Mehrwert- steuer		
425	426	427	428	429	430	435	436	437	440	445
Betriebsformen										
8.985	6.437	986	72	1.195	24.526	9.170	15.657	5.108	2.515	39.030
14.829	7.813	5.700	325	784	13.866	9.224	19.093	4.677	1.894	43.121
43.660	14.717	26.164	563	1.835	5.280	8.075	21.798	7.023	3.282	35.075
45.536	8.539	4.025	24.777	6.833	5.260	9.954	18.455	9.557	953	39.426
8.728	1.404	160	5.595	1.275	1.925	10.501	25.908	8.770	4.475	47.516
2.417	143	4	1.737	518	800	10.242	11.252	8.319	1.674	39.376
112.046	937	638	91.090	11.073	2.572	5.923	15.382	15.667	2.674	43.119
33.545	8.696	13.300	8.413	2.256	5.984	8.780	19.938	7.795	2.975	39.076
29.660	7.862	11.256	8.050	1.720	4.456	8.574	20.459	6.739	3.745	39.615
Produktionsgebiete										
23.710	7.083	14.767	254	747	8.369	11.499	18.874	5.180	4.621	35.525
34.185	11.851	19.703	538	1.863	8.056	8.922	23.281	6.142	2.326	42.040
33.255	11.182	17.681	856	3.298	14.353	8.819	20.779	7.023	1.928	33.655
40.714	12.942	19.914	4.755	2.183	6.288	5.930	23.552	7.268	1.974	41.766
35.681	8.119	11.555	9.240	6.255	14.252	11.045	16.213	8.753	4.586	30.792
58.215	11.980	17.879	23.104	3.461	2.353	6.509	18.454	9.427	2.905	43.063
34.955	3.514	5.289	20.758	3.550	2.537	8.733	12.289	9.215	1.341	42.014
8.719	3.348	455	4.623	208	412	10.248	23.367	9.359	3.943	38.768
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)										
33.955	6.383	7.841	15.615	3.030	2.738	9.229	18.585	9.394	2.976	40.358
33.142	10.977	18.680	1.315	1.493	9.183	8.335	21.272	6.220	2.975	37.811
41.731	12.873	23.948	2.003	1.733	7.453	8.016	21.330	7.131	2.205	43.854
33.927	11.114	19.726	1.370	1.594	9.806	8.257	21.205	6.410	4.278	36.748
22.894	9.119	11.288	329	1.044	10.843	8.884	21.260	5.085	1.912	30.732
15.086	6.343	6.836	254	900	9.402	8.919	21.431	3.822	1.226	33.652
32.876	10.014	17.151	2.755	2.336	9.415	9.044	20.184	6.582	2.973	36.919
34.946	9.707	16.153	6.156	2.695	2.672	7.291	22.985	8.363	2.327	35.355
38.083	7.142	10.537	15.251	3.540	2.510	7.315	14.285	8.065	1.664	47.730
Bundesländer										
27.446	8.847	9.676	7.195	1.232	3.664	8.666	22.778	8.397	3.037	37.868
52.988	12.782	19.124	17.252	2.557	4.370	5.789	20.098	8.485	2.821	45.186
34.772	7.125	12.216	11.797	2.596	8.853	9.024	15.484	8.268	1.728	38.986
29.600	7.939	12.075	3.838	5.286	14.666	9.403	17.719	6.796	2.685	32.807
33.715	8.945	18.911	117	4.414	6.720	11.288	20.615	6.049	9.804	51.452
24.847	6.235	15.431	196	1.270	4.673	11.493	15.999	4.918	1.777	24.878
42.491	8.287	30.823	2.107	93	2.699	15.354	30.268	7.216	2.839	40.397
9.348	2.039	4.498	2.309	197	693	9.216	22.961	7.637	2.625	44.859
Spezialbetriebe										
2.990	-	-	586	2.375	2.429	13.893	8.794	11.964	1.569	44.021
119	26	-	81	1	209	9.289	8.407	7.441	2.280	38.177
3.778	244	5	2.024	1.285	1.822	8.864	25.507	7.876	4.796	47.843
25.104	23.343	658	50	995	2.574	8.522	21.840	4.339	1.248	36.416
50.858	11.723	37.263	239	1.328	5.933	7.554	21.895	7.645	3.856	32.134
125.660	276	6	124.819	164	2.339	5.245	15.792	16.687	1.616	36.953
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben										
15.734	7.117	7.350	590	569	15.259	8.948	17.178	4.959	1.754	44.957
13.918	8.514	4.041	58	1.001	12.464	9.501	21.021	4.394	2.035	41.274
48.105	16.916	28.884	775	1.095	5.275	8.071	20.991	7.624	3.986	35.178
34.682	10.275	20.672	134	3.330	5.290	8.081	23.430	5.809	1.858	34.869
8.531	1.436	40	5.756	975	1.848	10.294	24.321	8.891	4.995	47.284
9.917	1.209	884	4.626	3.084	2.390	11.747	35.484	8.040	1.338	48.924
26.364	8.156	12.560	1.810	3.277	7.414	8.791	23.138	5.877	1.991	38.563

Geldflussrechnung
 Ausgaben in Euro je Betrieb

Tabelle DI-17

	Ausgaben insg.	Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft							
		insg.	Boden nutzung insg.	darunter			Tier- haltung insg.	darunter	
				Saatgut, Pflanz- gut	Pflanz- schutz- mittel	Dünge- mittel		Vieh- zukauf	Futter- mittel
450	460	461	462	463	464	465	466	467	
Betriebsformen									
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	102.256	30.505	819	547	27	206	3.702	1.212	1.414
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	105.712	30.509	989	509	87	336	5.823	1.237	2.892
Futterbaubetriebe.....	126.583	47.589	2.375	980	338	977	14.026	3.224	7.701
landw. Gemischtbetriebe.....	146.075	66.636	6.706	2.323	1.442	2.694	24.300	12.326	10.608
Marktfruchtbetriebe.....	153.576	59.216	13.955	4.746	3.206	5.310	5.512	3.110	2.143
Dauerkulturbetriebe.....	126.188	52.524	9.831	1.138	3.094	1.387	1.676	959	673
Veredelungsbetriebe.....	208.774	116.144	7.880	3.022	1.740	2.986	62.933	19.421	38.163
Alle Betriebe 2011.....	133.487	52.709	5.304	1.671	1.192	1.757	13.595	4.038	7.400
Alle Betriebe 2010.....	127.369	48.236	4.665	1.524	1.121	1.399	12.123	4.038	6.061
Produktionsgebiete									
Hochalpengebiet.....	106.133	36.470	591	305	52	185	9.768	1.164	5.978
Voralpengebiet.....	132.108	42.205	747	330	55	267	11.793	2.511	6.684
Alpenostrand.....	120.207	46.850	2.009	915	255	725	12.646	2.658	7.241
Wald- und Mühlviertel.....	132.825	46.915	3.759	1.693	638	1.328	12.756	3.978	6.454
Kärntner Becken.....	125.724	55.546	5.424	2.354	754	2.222	15.703	4.062	9.697
Alpenvorland.....	150.364	64.144	5.898	2.051	1.294	2.441	23.842	8.213	12.593
Sö. Flach- und Hügelland.....	148.163	65.440	7.942	2.057	2.297	2.499	18.466	7.192	9.741
Nö. Flach- und Hügelland.....	146.670	62.077	13.738	3.455	3.349	3.880	4.681	2.105	2.240
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)									
Nichtbergbauernbetriebe.....	146.878	63.971	9.094	2.651	2.187	2.951	15.770	5.766	8.334
Alle Bergbauernbetriebe.....	120.290	41.609	1.569	705	211	580	11.452	2.335	6.480
davon BHKP-Gr 1.....	135.189	47.336	2.551	1.069	391	1.003	13.412	3.101	7.402
BHKP-Gr 2.....	120.895	41.703	1.483	721	177	497	11.355	2.173	6.508
BHKP-Gr 3.....	102.685	35.599	502	216	47	203	9.764	1.772	5.685
BHKP-Gr 4.....	92.750	30.200	246	147	7	87	7.483	1.256	4.221
Bergebiet (Abs.3).....	120.900	44.209	2.009	824	321	676	12.344	2.783	7.005
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	138.483	56.775	7.634	2.240	1.425	2.438	11.719	3.472	6.412
Kleine Gebiete (Abs.5).....	143.941	55.773	5.325	1.441	1.532	1.668	16.210	5.653	8.812
Bundesländer									
Niederösterreich.....	138.568	56.069	8.220	2.505	1.906	2.584	10.704	3.748	5.443
Oberösterreich.....	144.659	56.355	4.685	1.680	988	1.945	19.858	6.847	10.231
Steiermark.....	135.423	55.467	4.325	1.250	1.195	1.277	15.758	4.957	8.510
Kärnten.....	115.131	45.097	2.685	1.257	310	1.030	13.492	2.790	8.526
Salzburg.....	146.401	43.077	729	398	25	271	13.458	2.215	7.780
Tirol.....	85.617	34.009	517	235	88	144	10.138	1.202	6.493
Vorarlberg.....	132.515	57.815	774	206	41	524	17.304	2.566	10.606
Burgenland.....	144.313	57.742	12.088	2.728	2.497	3.600	3.282	498	2.112
Spezialbetriebe									
Spezialbetriebe Obst.....	168.275	69.320	10.593	898	5.631	1.362	2.180	495	1.615
Spezialbetriebe Wein.....	113.324	46.541	9.419	798	2.176	592	100	55	41
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	142.534	52.006	13.455	4.756	3.062	5.241	2.266	1.051	1.143
Spezialbetriebe Rinder.....	104.442	38.344	1.580	657	205	675	12.333	7.156	3.116
Spezialbetriebe Milch.....	129.168	48.988	1.926	804	200	850	14.861	1.528	9.698
Spezialbetriebe Schweine.....	225.327	116.599	7.843	3.038	1.725	2.864	60.261	6.399	44.004
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben									
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	110.214	30.630	1.316	560	164	547	5.951	1.225	3.121
biologisch	101.184	30.388	660	458	9	124	5.695	1.250	2.661
Futterbaubetriebe konventionell ...	132.785	51.786	3.026	1.134	485	1.333	15.959	4.121	8.553
biologisch	114.055	39.113	1.061	668	41	260	10.121	1.410	5.980
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	152.982	59.660	15.152	4.710	3.700	6.111	5.405	3.101	2.053
biologisch	157.165	56.537	6.733	4.959	224	472	6.161	3.167	2.688
Biobetriebe alle.....	116.772	39.892	1.854	1.063	154	264	9.134	1.975	5.118

Erfolgsrechnung

Erträge in Euro je Betrieb

Tabelle DI-19

	Boden- nutzung insg. (o.öffentl. Gelder)	davon									Öl- früchte	Hülsen- früchte
		Getreide insg.	darunter							Körner- mais, CCM		
			Weich- u.Hart- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Tritikale u. Ge- menge				
500	510	511	512	513	514	515	516	517	520	521		
Betriebsformen												
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	2.190	425	87	13	46	4	59	54	145	758	-	
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	2.707	1.527	184	256	32	162	97	238	469	246	38	
Futterbaubetriebe.....	5.079	2.710	717	265	303	189	105	425	608	423	26	
landw. Gemischtbetriebe.....	26.020	13.494	4.228	265	726	658	195	549	6.440	5.406	179	
Marktfruchtbetriebe.....	57.964	28.198	13.310	908	1.419	2.347	315	445	8.707	8.252	345	
Dauerkulturbetriebe.....	64.318	4.874	2.373	172	105	798	7	68	1.164	1.937	93	
Veredelungsbetriebe.....	26.221	17.951	4.068	109	2.257	513	211	580	9.954	3.814	47	
Alle Betriebe 2011.....	21.930	7.887	3.037	321	552	606	131	360	2.661	2.163	87	
Alle Betriebe 2010.....	16.166	5.867	2.342	180	360	332	79	238	2.122	1.609	71	
Produktionsgebiete												
Hochalpengebiet.....	1.902	60	8	1	5	15	3	9	12	-	-	
Voralpengebiet.....	1.940	380	144	24	44	16	34	98	-	11	2	
Alpenostrand.....	5.143	1.792	487	223	97	113	107	249	301	819	25	
Wald- und Mühlviertel.....	12.702	6.056	1.417	1.292	300	792	472	1.140	306	1.270	87	
Kärntner Becken.....	16.370	10.814	386	184	558	681	139	588	7.825	1.621	28	
Alpenvorland.....	17.954	10.830	3.943	46	1.796	57	188	495	4.032	2.090	93	
Sö. Flach- und Hügelland.....	37.359	9.643	1.356	88	280	170	18	132	7.418	5.695	71	
Nö. Flach- und Hügelland.....	68.293	20.621	11.486	566	686	2.609	53	238	4.621	5.101	283	
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)												
Nichtbergbauernbetriebe.....	40.189	14.337	5.963	287	994	1.037	130	378	5.200	4.115	160	
Alle Bergbauernbetriebe.....	3.935	1.529	153	355	116	181	132	341	158	239	16	
davon BHKP-Gr 1.....	6.426	2.971	389	610	296	328	186	626	394	608	24	
BHKP-Gr 2.....	3.729	1.294	61	360	45	172	164	316	70	98	19	
BHKP-Gr 3.....	1.372	51	3	11	1	4	2	14	-	-	-	
BHKP-Gr 4.....	214	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bergebiet (Abs.3).....	6.969	2.146	228	304	152	202	124	315	713	449	21	
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	31.563	11.374	5.100	774	606	734	265	851	2.518	3.618	172	
Kleine Gebiete (Abs.5).....	24.810	5.964	650	125	450	153	48	283	4.055	2.203	40	
Bundesländer												
Niederösterreich.....	36.667	13.231	6.524	707	585	1.551	219	529	2.816	3.069	147	
Oberösterreich.....	13.171	8.064	2.480	191	1.509	86	197	644	2.675	1.602	92	
Steiermark.....	20.626	4.648	336	100	148	96	23	123	3.721	2.841	36	
Kärnten.....	6.702	4.209	160	82	243	281	65	275	2.932	614	11	
Salzburg.....	1.715	97	16	-	3	32	10	35	-	-	-	
Tirol.....	2.984	33	9	2	-	4	1	-	-	-	-	
Vorarlberg.....	1.003	194	-	-	-	-	58	33	101	-	-	
Burgenland.....	55.454	15.455	7.440	507	556	463	191	203	5.360	5.778	321	
Spezialbetriebe												
Spezialbetriebe Obst.....	86.452	1.249	177	59	-	59	16	-	845	843	-	
Spezialbetriebe Wein.....	63.315	1.920	901	65	34	406	1	90	306	560	13	
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	55.867	28.294	13.634	943	1.451	2.411	333	486	8.238	7.617	384	
Spezialbetriebe Rinder.....	2.537	1.408	431	109	197	5	58	283	289	138	12	
Spezialbetriebe Milch.....	2.690	1.484	284	114	269	111	63	353	247	167	10	
Spezialbetriebe Schweine.....	24.719	19.197	3.576	23	3.224	228	262	333	11.222	2.629	29	
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben												
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	3.601	2.093	210	329	64	297	40	163	934	345	3	
biologisch	1.807	958	159	183	-	26	154	312	-	146	73	
Futterbaubetriebe konventionell ...	5.931	3.400	969	253	425	251	91	466	878	592	23	
biologisch	3.359	1.316	210	289	57	64	134	343	62	83	32	
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	59.404	28.810	13.525	628	1.610	2.686	221	390	9.298	8.381	203	
biologisch	49.272	24.506	12.016	2.596	263	305	881	782	5.141	7.479	1.204	
Biobetriebe alle.....	9.657	3.455	1.369	436	66	93	187	370	530	890	164	

Erfolgsrechnung

Erträge in Euro je Betrieb

Tabelle DI-21

	darunter		Forstwirtschaft insg. [o.öffentl. Gelder]	darunter		Sonstige Erträge insg.	davon				
	Eier	Schafe, Ziegen		Stamm- und Faser- holz	Brenn- holz, Hack- schnittzel		Dienst- leist- ungen	Direktver- markt., Heuriger	Ldw. NB Urlaub am Bauernhof	Nutzungs- u. Versich- entschädi- gungen	Pachte und Mieten
	547	548		560	561		562	570	571	572	573
Betriebsformen											
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	331	438	26.644	22.091	3.810	9.768	1.993	1.652	3.034	836	1.010
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	241	426	15.824	12.354	3.055	10.320	3.231	896	2.992	501	757
Futterbaubetriebe.....	413	407	6.717	4.551	1.993	9.093	2.575	1.305	1.990	650	387
landw. Gemischtbetriebe.....	1.364	784	6.698	4.154	2.445	10.674	3.669	2.912	1.356	575	577
Marktfruchtbetriebe.....	310	68	2.861	1.498	1.317	11.640	3.980	1.434	1.426	1.057	621
Dauerkulturbetriebe.....	21	22	1.463	524	917	10.688	799	4.156	2.207	1.611	558
Veredelungsbetriebe.....	8.079	118	3.920	2.149	1.740	6.679	2.775	809	389	713	231
Alle Betriebe 2011.....	888	305	7.333	5.190	1.962	9.698	2.632	1.679	1.955	829	508
Alle Betriebe 2010.....	777	303	5.312	3.739	1.436	9.568	2.505	1.690	1.922	866	530
Produktionsgebiete											
Hochalpengebiet.....	885	330	9.998	7.392	2.052	12.352	2.072	1.041	5.418	796	851
Voralpengebiet.....	256	99	9.716	6.482	3.096	10.507	3.467	1.259	2.448	383	383
Alpenostrand.....	283	445	16.257	13.179	2.730	9.709	2.416	2.426	1.559	1.101	521
Wald- und Mühlviertel.....	929	762	7.746	5.401	2.206	7.095	2.664	425	639	480	244
Kärntner Becken.....	555	681	16.031	13.431	2.596	11.889	4.471	2.951	779	651	924
Alpenvorland.....	1.776	203	3.470	1.874	1.566	7.431	3.036	1.106	403	679	315
Sö. Flach- und Hügelland.....	1.801	82	4.103	1.669	2.423	9.448	2.222	2.159	1.810	1.215	532
Nö. Flach- und Hügelland.....	94	72	836	240	566	10.889	2.374	3.062	1.566	1.112	525
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete [gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5]											
Nichtbergbauernbetriebe.....	1.076	198	3.804	2.255	1.501	10.010	2.895	2.262	1.243	1.035	534
Alle Bergbauernbetriebe.....	703	411	10.810	8.083	2.417	9.390	2.373	1.105	2.656	627	483
davon BHKP-Gr 1.....	1.188	465	8.918	6.385	2.315	9.179	2.885	1.072	1.716	774	384
BHKP-Gr 2.....	153	352	11.463	8.528	2.605	9.343	2.540	1.084	2.431	667	568
BHKP-Gr 3.....	1.148	356	12.771	9.788	2.552	9.748	1.604	1.508	3.831	354	469
BHKP-Gr 4.....	797	619	10.894	9.051	1.528	9.769	973	516	5.279	379	458
Bergebiet (Abs.3).....	648	382	11.074	8.387	2.394	10.065	2.448	1.436	2.741	692	579
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	252	428	3.595	2.079	1.443	8.253	2.630	1.218	770	966	276
Kleine Gebiete (Abs.5).....	1.589	265	3.896	1.635	2.198	8.085	2.599	2.065	497	1.009	418
Bundesländer											
Niederösterreich.....	495	269	4.607	2.936	1.641	9.532	2.537	2.364	1.270	645	383
Oberösterreich.....	1.284	403	5.814	3.757	1.959	7.054	2.952	683	497	591	212
Steiermark.....	1.038	267	10.727	7.879	2.630	9.884	2.564	2.087	1.908	1.111	547
Kärnten.....	504	354	16.621	13.703	2.453	10.041	3.066	1.759	2.032	843	792
Salzburg.....	1.352	180	8.241	5.801	2.380	12.275	3.130	494	3.989	770	1.471
Tirol.....	1.720	563	5.921	3.681	1.610	12.414	1.533	961	5.928	987	644
Vorarlberg.....	1.202	19	3.364	1.743	1.178	16.026	2.326	1.897	7.079	819	231
Burgenland.....	316	77	1.301	409	720	9.972	2.651	1.199	1.970	1.935	618
Spezialbetriebe											
Spezialbetriebe Obst.....	41	100	3.698	1.727	1.950	14.651	1.764	4.425	2.008	4.164	758
Spezialbetriebe Wein.....	13	-	583	76	470	9.597	313	4.461	2.419	747	691
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	235	28	2.691	1.450	1.189	10.057	3.699	1.045	732	890	502
Spezialbetriebe Rinder.....	86	101	3.864	1.940	1.777	9.514	4.648	1.910	590	356	192
Spezialbetriebe Milch.....	341	76	7.421	5.209	2.009	8.450	1.854	780	2.547	704	449
Spezialbetriebe Schweine.....	400	15	3.930	1.828	2.076	6.189	2.093	1.325	-	543	161
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben											
Betriebe 25-50% Forst konventionell	153	428	17.432	14.169	3.057	9.638	3.895	979	1.688	502	905
biologisch	330	424	14.206	10.528	3.052	11.007	2.564	812	4.304	501	608
Futterbaubetriebe konventionell	467	352	6.728	4.503	2.017	9.109	2.933	1.315	1.602	668	398
biologisch	305	518	6.696	4.647	1.945	9.061	1.852	1.286	2.774	613	363
Marktfruchtbetriebe konventionell	340	33	2.794	1.445	1.317	11.486	3.634	1.570	1.590	1.089	673
biologisch	129	281	3.262	1.819	1.318	12.569	6.066	618	438	863	310
Biobetriebe alle.....	580	520	8.859	6.344	2.243	9.802	2.290	1.217	2.880	743	459

Erfolgsrechnung
 Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DI-23

	Boden- nutzung insg.	darunter			Tier- haltung insg.	darunter		
		Saatgut u. Pflanzgut	Pflanzen- schutz- mittel	Dünge- mittel		Tier- zukauf	Tierarzt, Medika- mente, Tiersamen	Futter- mittel insg.
	600	601	602	603	610	611	612	613
Betriebsformen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	801	547	27	206	3.194	658	410	1.500
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	997	529	89	330	5.765	618	793	3.493
Futterbaubetriebe.....	2.350	1.000	337	943	15.594	2.361	1.945	10.163
landw. Gemischtbetriebe.....	6.829	2.411	1.441	2.811	27.607	11.678	1.037	14.568
Marktfruchtbetriebe.....	13.634	4.965	3.187	5.020	5.971	2.840	187	2.872
Dauerkulturbetriebe.....	8.855	1.189	3.080	1.283	1.854	913	28	898
Veredelungsbetriebe.....	7.968	3.106	1.748	3.058	70.263	17.425	4.640	47.508
Alle Betriebe 2011.....	5.134	1.730	1.187	1.693	15.011	3.333	1.411	9.544
Alle Betriebe 2010.....	4.459	1.585	1.115	1.304	13.301	3.274	1.346	8.030
Produktionsgebiete								
Hochalpengebiet.....	588	303	53	183	10.154	607	1.365	6.981
Voralpengebiet.....	754	339	51	269	11.695	1.221	1.485	7.918
Alpenostrand.....	2.000	935	261	719	13.284	1.836	1.500	8.755
Wald- und Mühlviertel.....	3.807	1.830	621	1.259	14.645	3.025	1.614	9.291
Kärntner Becken.....	5.486	2.392	757	2.243	17.804	3.176	1.293	12.702
Alpenvorland.....	5.829	2.071	1.293	2.364	27.270	7.301	2.383	16.938
Sö. Flach- und Hügelland.....	7.493	2.104	2.280	2.662	20.527	6.781	1.177	12.231
Nö. Flach- und Hügelland.....	13.025	3.621	3.343	3.529	5.245	1.890	274	3.019
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete [gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5]								
Nichtbergbauernbetriebe.....	8.746	2.737	2.181	2.838	17.806	5.204	1.284	10.940
Alle Bergbauernbetriebe.....	1.575	737	208	564	12.256	1.488	1.536	8.169
davon BHKP-Gr 1.....	2.528	1.096	389	973	14.868	2.197	1.774	9.771
BHKP-Gr 2.....	1.511	774	169	483	12.114	1.346	1.588	8.136
BHKP-Gr 3.....	508	219	52	201	9.704	892	1.168	6.576
BHKP-Gr 4.....	249	148	7	89	7.675	607	1.049	5.116
Berggebiet (Abs.3).....	1.982	857	314	665	13.243	1.969	1.487	8.758
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	7.562	2.360	1.427	2.458	13.106	2.898	1.371	8.367
Kleine Gebiete (Abs.5).....	5.088	1.473	1.536	1.682	18.164	4.940	1.301	11.497
Bundesländer								
Niederösterreich.....	7.857	2.638	1.897	2.348	11.979	3.079	1.076	7.387
Oberösterreich.....	4.648	1.690	985	1.909	22.814	5.815	2.100	14.223
Steiermark.....	4.066	1.261	1.192	1.351	17.144	4.377	1.386	10.505
Kärnten.....	2.715	1.275	313	1.039	14.680	2.028	1.230	10.527
Salzburg.....	720	389	25	271	13.304	1.502	1.753	8.522
Tirol.....	520	239	88	142	10.754	723	1.310	7.600
Vorarlberg.....	783	215	41	524	17.552	1.525	2.898	11.895
Burgenland.....	12.246	2.932	2.478	3.803	3.635	323	560	2.645
Spezialbetriebe								
Spezialbetriebe Obst.....	10.275	897	5.665	1.328	2.196	478	37	1.655
Spezialbetriebe Wein.....	8.037	814	2.191	534	121	54	2	62
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	13.347	4.958	3.037	5.055	2.419	944	43	1.403
Spezialbetriebe Rinder.....	1.597	670	205	688	11.468	5.505	966	3.906
Spezialbetriebe Milch.....	1.895	810	200	817	16.933	845	2.349	12.495
Spezialbetriebe Schweine.....	7.751	3.108	1.757	2.837	69.195	3.319	8.943	56.026
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben								
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	1.320	568	169	538	6.356	757	854	3.981
biologisch	673	491	9	121	5.170	479	732	3.002
Futterbaubetriebe konventionell ..	2.987	1.159	483	1.284	17.863	3.144	2.176	11.449
biologisch	1.064	680	41	255	11.010	780	1.480	7.566
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	14.759	4.889	3.678	5.777	5.922	2.834	194	2.837
biologisch	6.844	5.428	224	448	6.266	2.876	144	3.083
Biobetriebe alle.....	1.809	1.122	144	256	9.497	1.329	1.043	6.190

Erfolgsrechnung
 Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DI-25

	Abschreibungen insg. (inkl. Rest-BW)	darunter			allgemeiner Aufwand insg.	darunter	
		Grundverb. und baul. Anlagen	Maschinen und Geräte (inkl. EDV)	Landw. NB, Urlaub am Bauernhof		Direktver- marktung und Heuriger	Landw. NB, Urlaub am Bauernhof
	645	646	647	648	650	651	652
Betriebsformen							
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	11.468	4.357	6.390	719	5.987	784	1.206
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	11.714	4.805	6.253	545	4.927	270	864
Futterbaubetriebe.....	15.003	5.802	8.273	299	5.637	459	639
landw. Gemischtbetriebe.....	13.377	5.370	7.431	370	5.765	983	431
Marktfruchtbetriebe.....	12.382	4.172	7.918	190	6.053	474	485
Dauerkulturbetriebe.....	12.571	3.837	6.665	577	8.782	1.988	952
Veredelungsbetriebe.....	16.528	9.257	7.164	90	5.331	311	103
Alle Betriebe 2011.....	13.866	5.367	7.627	353	6.030	660	666
Alle Betriebe 2010.....	13.508	5.226	7.339	338	5.727	642	637
Produktionsgebiete							
Hochalpengebiet.....	12.947	4.617	7.031	912	5.955	387	1.698
Voralpengebiet.....	15.432	6.320	8.250	330	5.788	436	838
Alpenostrand.....	13.496	5.073	7.692	263	6.112	995	537
Wald- und Mühlviertel.....	15.153	5.943	8.592	135	4.740	200	192
Kärntner Becken.....	13.338	5.302	7.547	125	5.816	1.019	311
Alpenvorland.....	14.853	6.689	7.684	52	5.199	376	100
Sö. Flach- und Hügelland.....	12.212	4.953	5.745	531	6.187	781	846
Nö. Flach- und Hügelland.....	13.404	4.257	8.300	294	8.096	1.337	589
Bergbauernbetriebe und benach. Gebiete [gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5]							
Nichtbergbauernbetriebe.....	13.606	5.271	7.476	272	6.571	932	480
Alle Bergbauernbetriebe.....	14.122	5.463	7.776	432	5.496	392	850
davon BHKP-Gr 1.....	14.808	5.973	8.047	248	5.646	457	556
BHKP-Gr 2.....	14.402	5.507	7.946	427	5.416	376	728
BHKP-Gr 3.....	13.251	4.734	7.578	677	5.517	413	1.268
BHKP-Gr 4.....	11.600	4.647	6.159	702	5.274	170	1.839
Berggebiet (Abs.3).....	13.984	5.408	7.611	466	5.772	581	875
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	14.740	5.222	8.795	212	6.057	475	376
Kleine Gebiete (Abs.5).....	12.949	5.405	6.446	233	5.468	741	306
Bundesländer							
Niederösterreich.....	14.615	5.555	8.337	214	6.590	956	421
Oberösterreich.....	14.464	6.197	7.816	111	4.802	261	129
Steiermark.....	12.734	4.961	6.465	478	6.239	791	725
Kärnten.....	12.840	4.834	7.351	316	5.120	511	643
Salzburg.....	15.434	6.361	8.019	662	6.027	220	1.151
Tirol.....	11.922	4.157	6.284	1.011	5.642	492	1.747
Vorarlberg.....	17.675	6.534	9.851	757	9.086	748	3.224
Burgenland.....	12.087	3.384	7.743	315	7.434	624	1.107
Spezialbetriebe							
Spezialbetriebe Obst.....	15.068	4.603	6.221	390	9.225	2.306	804
Spezialbetriebe Wein.....	11.799	3.682	6.564	548	9.279	2.086	889
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	11.585	3.815	7.549	148	5.435	330	221
Spezialbetriebe Rinder.....	12.410	5.328	6.965	106	4.575	615	236
Spezialbetriebe Milch.....	16.049	6.014	8.734	377	5.837	311	783
Spezialbetriebe Schweine.....	19.873	12.282	7.564	5	5.261	521	6
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben							
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	10.856	4.740	5.617	330	4.165	194	437
biologisch	12.578	4.871	6.893	762	5.687	348	1.292
Futterbaubetriebe konventionell ..	15.391	5.841	8.537	218	5.565	452	572
biologisch	14.221	5.723	7.741	464	5.780	471	776
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	12.193	4.108	7.778	194	6.044	528	550
biologisch	13.522	4.553	8.762	166	6.106	152	97
Biobetriebe alle.....	13.579	5.251	7.530	548	5.881	427	839

Erfolgsrechnung
 Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DI-26

darunter			Vor- steuer	abzüglich interne Auf- wendungen	Betriebs- aufwand	Fremd- lohn	Schuld- zinsen	Pachte und Mieten	Aus- gedinge	Aufwand insg.
Allgemeine Verwaltung	Sachver- sicherungen	Betriebs- steuern								
653	654	655	660	664	665	670	675	680	685	695
Betriebsformen										
1.809	1.297	447	4.468	457	37.091	1.459	1.144	212	2.111	42.017
1.934	1.294	383	5.103	1.201	37.550	658	1.081	519	1.992	41.800
2.299	1.543	417	7.333	2.912	56.558	463	1.377	1.331	2.501	62.230
2.094	1.541	648	10.012	4.435	74.713	398	442	2.399	2.058	80.010
2.120	1.667	1.171	8.301	1.133	62.683	1.263	1.163	4.589	1.752	71.450
2.497	1.392	739	7.250	557	52.631	7.155	1.882	1.526	1.527	64.721
2.235	1.832	777	14.381	9.800	123.550	384	1.834	3.145	2.544	131.457
2.224	1.526	599	7.666	2.582	59.322	1.478	1.369	1.855	2.191	66.215
2.110	1.478	602	7.145	2.361	54.518	1.281	1.438	1.753	2.071	61.061
Produktionsgebiete										
2.082	1.297	279	5.354	1.549	44.189	842	1.356	691	2.186	49.264
2.353	1.521	371	6.922	1.818	50.834	784	1.403	934	2.779	56.734
2.370	1.408	427	7.294	2.037	53.917	1.256	1.284	1.126	2.338	59.921
1.969	1.676	454	7.358	3.351	56.735	193	1.025	1.266	2.465	61.684
1.904	1.792	678	7.192	3.541	61.570	1.023	1.882	1.838	2.164	68.477
2.070	1.689	762	9.301	4.576	72.920	317	1.136	1.933	2.518	78.824
2.413	1.158	528	8.762	2.766	67.555	4.099	1.356	2.133	2.425	77.568
2.535	1.730	1.135	8.528	1.224	64.221	3.402	1.872	4.278	1.074	74.847
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete [gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5]										
2.289	1.583	849	8.844	2.967	68.628	2.439	1.406	2.857	1.895	77.225
2.160	1.469	353	6.505	2.203	50.149	531	1.333	867	2.483	55.363
2.258	1.593	448	7.149	2.788	56.241	427	1.446	1.115	2.671	61.900
2.252	1.474	347	6.722	2.224	50.499	541	1.334	874	2.412	55.660
2.000	1.307	277	5.559	1.462	43.347	651	1.172	606	2.610	48.386
1.595	1.269	155	4.661	1.240	37.502	648	1.206	363	1.836	41.555
2.160	1.455	393	6.684	2.298	52.112	958	1.377	982	2.387	57.816
2.323	1.576	679	8.291	2.408	63.940	1.658	1.194	2.586	1.871	71.249
2.230	1.346	457	8.162	2.787	60.315	2.958	1.410	1.484	2.444	68.611
Bundesländer										
2.321	1.726	789	8.148	2.331	62.334	1.582	1.518	2.749	1.849	70.032
1.895	1.638	638	8.636	4.421	65.378	151	942	1.392	2.773	70.636
2.589	1.194	476	7.894	2.423	59.791	2.882	1.266	1.451	2.608	67.998
1.785	1.477	464	6.234	2.537	51.976	813	1.595	1.101	2.115	57.600
2.529	1.515	442	6.497	1.209	53.427	396	1.215	851	2.354	58.243
1.777	1.261	232	4.828	1.687	40.896	1.224	912	735	2.124	45.891
2.852	1.756	209	9.060	1.671	67.192	548	4.041	1.736	637	74.154
2.360	1.386	814	7.597	980	59.201	4.189	1.714	3.752	1.253	70.109
Spezialbetriebe										
3.042	1.321	603	9.118	263	60.480	19.376	1.653	1.260	2.067	84.836
2.514	1.481	623	6.340	487	48.427	4.150	2.411	1.176	1.405	57.569
1.969	1.634	1.192	7.164	657	55.844	975	963	4.331	1.665	63.778
1.855	1.415	335	5.641	975	44.877	361	1.445	804	2.198	49.685
2.448	1.535	397	7.628	3.371	59.004	381	1.475	1.340	2.606	64.806
2.080	1.812	782	15.614	12.838	125.804	419	1.837	3.070	2.821	133.951
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben										
1.638	1.230	421	4.948	1.463	36.753	792	1.156	392	2.224	41.317
2.232	1.358	345	5.260	937	38.350	524	1.006	647	1.759	42.286
2.247	1.565	437	7.962	3.313	60.766	506	1.460	1.452	2.560	66.744
2.404	1.498	376	6.061	2.100	48.056	376	1.210	1.086	2.383	53.111
1.964	1.678	1.179	8.528	1.176	63.390	955	1.088	4.504	1.688	71.625
3.062	1.604	1.121	6.932	873	58.413	3.122	1.613	5.106	2.138	70.392
2.401	1.460	468	5.949	1.589	47.610	892	1.170	1.310	2.179	53.161

Einkommensberechnung in Euro je Betrieb

Tabelle DI-27

	Erträge Boden, Tier, Forst (inkl. direkte öffentl. Gelder)	Variabler Aufwand	Zwischen- summe	Andere Betriebs- erträge (inkl. nicht zuteilb. öff. Gelder)	Andere Betriebs- aufwen- dungen	Betriebs- einkommen	Kapital- erträge	Fremdlohn, Pachte, Schuld- zinsen u. Ausge- dinge
	800	801	802	803	804	805	806	807
Betriebsformen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	39.226	15.625	23.601	25.027	21.922	26.706	2.490	4.927
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	35.183	17.007	18.176	28.326	21.742	24.760	2.106	4.252
Futterbaubetriebe.....	58.305	31.497	26.808	32.263	27.973	31.098	2.204	5.671
landw. Gemischtbetriebe.....	78.760	49.994	28.766	34.872	29.154	34.484	2.016	5.297
Marktfruchtbetriebe.....	69.542	37.080	32.462	41.990	26.735	47.717	3.661	8.768
Dauerkulturbetriebe.....	68.395	24.585	43.810	25.108	28.602	40.316	3.080	12.091
Veredelungsbetriebe.....	141.139	97.110	44.029	33.705	36.239	41.495	1.950	7.908
Alle Betriebe 2011.....	64.387	34.342	30.045	32.207	27.561	34.691	2.513	6.894
Alle Betriebe 2010.....	52.785	30.499	22.286	31.042	26.380	26.948	2.458	6.543
Produktionsgebiete								
Hochalpengebiet.....	37.716	21.482	16.234	30.953	24.256	22.931	2.968	5.075
Voralpengebiet.....	48.286	24.510	23.776	33.899	28.142	29.533	1.747	5.900
Alpenostrand.....	57.447	29.052	28.395	31.681	26.902	33.174	2.418	6.004
Wald- und Mühlviertel.....	63.505	32.835	30.670	31.875	27.251	35.294	2.201	4.950
Kärntner Becken.....	70.410	38.765	31.645	32.607	26.346	37.906	2.844	6.907
Alpenvorland.....	80.900	48.143	32.757	30.474	29.353	33.878	1.962	5.904
Sö. Flach- und Hügelland.....	76.772	43.160	33.612	26.642	27.161	33.093	2.543	10.013
Nö. Flach- und Hügelland.....	77.907	35.417	42.490	38.889	30.029	51.350	3.245	10.625
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)								
Nichtbergbauernbetriebe.....	78.626	42.574	36.052	33.345	29.022	40.375	2.830	8.596
Alle Bergbauernbetriebe.....	50.353	26.229	24.124	31.086	26.121	29.089	2.201	5.217
davon BHKP-Gr 1.....	59.582	31.426	28.156	31.455	27.601	32.010	2.342	5.660
BHKP-Gr 2.....	51.649	26.183	25.466	30.980	26.538	29.908	2.203	5.162
BHKP-Gr 3.....	39.368	20.482	18.886	31.079	24.326	25.639	1.941	5.039
BHKP-Gr 4.....	28.434	17.207	11.227	30.161	21.535	19.853	2.151	4.053
Berggebiet (Abs.3).....	53.330	27.970	25.360	31.242	26.439	30.163	2.418	5.705
Sonst. Ben. Gebiete (Abs.4).....	70.846	37.260	33.586	34.039	29.088	38.537	2.673	7.309
Kleine Gebiete (Abs.5).....	67.645	36.523	31.122	25.439	26.580	29.981	2.155	8.296
Bundesländer								
Niederösterreich.....	69.612	35.312	34.300	35.648	29.353	40.595	2.496	7.698
Oberösterreich.....	74.028	41.897	32.131	30.235	27.901	34.465	1.657	5.258
Steiermark.....	67.527	35.347	32.180	28.574	26.867	33.887	2.465	8.207
Kärnten.....	55.877	30.319	25.558	29.531	24.193	30.896	2.545	5.625
Salzburg.....	46.061	26.678	19.383	31.635	27.960	23.058	3.676	4.814
Tirol.....	35.591	20.191	15.400	28.550	22.393	21.557	3.071	4.994
Vorarlberg.....	49.104	33.042	16.062	47.369	35.820	27.611	4.050	6.963
Burgenland.....	66.718	33.063	33.655	36.060	27.118	42.597	3.396	10.907
Spezialbetriebe								
Spezialbetriebe Obst.....	93.265	27.332	65.933	27.764	33.411	60.286	5.696	24.356
Spezialbetriebe Wein.....	64.059	21.496	42.563	21.193	27.420	36.336	2.097	9.140
Spezialbetriebe Marktfrucht.....	62.129	32.317	29.812	39.634	24.184	45.262	3.387	7.934
Spezialbetriebe Rinder.....	32.688	23.226	9.462	29.545	22.627	16.380	1.374	4.808
Spezialbetriebe Milch.....	64.739	32.861	31.878	32.162	29.516	34.524	2.374	5.800
Spezialbetriebe Schweine.....	153.860	97.894	55.966	33.259	40.746	48.479	1.826	8.149
Spezialbetriebe Geflügel.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben								
Betriebe 25-50% Forst konventionell ...	38.072	18.247	19.825	25.808	19.968	25.665	2.387	4.565
biologisch	32.277	15.762	16.515	30.860	23.526	23.849	1.823	3.936
Futterbaubetriebe konventionell ...	63.797	35.161	28.636	32.104	28.919	31.821	2.221	5.978
biologisch	47.213	24.094	23.119	32.586	26.062	29.643	2.169	5.056
Marktfruchtbetriebe konventionell ...	70.718	37.801	32.917	40.528	26.765	46.680	3.502	8.236
biologisch	62.447	32.726	29.721	50.809	26.559	53.971	4.624	11.979
Biobetriebe alle.....	46.766	23.790	22.976	33.152	25.409	30.719	2.404	5.550

Einkommensberechnung in Euro je Betrieb bzw. je Arbeitskraft

Tabelle DI-28

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	Einkünfte aus selbständig. und un-selbständig. Tätigkeit	Erwerbseinkommen insg.	Sozialtransfer und sonst. Einkünfte	Gesamteinkommen	Betriebs-einkommen Euro je bAK	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft Euro je nAK	Erwerbseinkommen Euro je AK-U	Eigenkapitalbildung	
								in Euro je Betrieb	in % des Gesamteinkommens
810	815	820	825	830	850	855	860	865	866
Betriebsformen									
24.269	13.970	38.239	8.923	47.162	22.632	21.756	26.534	4.246	9,0
22.614	16.284	38.898	8.135	47.033	18.901	17.990	23.776	11.025	23,4
27.631	12.459	40.090	6.935	47.025	21.012	19.111	22.778	10.115	21,5
31.203	14.388	45.591	6.777	52.368	26.732	24.617	27.889	15.819	30,2
42.610	17.074	59.684	7.281	66.965	47.717	46.027	44.613	19.179	28,6
31.305	14.622	45.927	8.180	54.107	24.434	25.379	28.496	12.265	22,7
35.537	13.406	48.943	6.906	55.849	31.199	27.241	29.236	12.617	22,6
30.310	13.958	44.268	7.360	51.628	25.138	23.485	27.009	11.786	22,8
22.863	13.174	36.037	7.608	43.645	19.387	17.508	21.938	5.243	12,0
Produktionsgebiete									
20.824	13.070	33.894	6.862	40.756	16.149	15.201	20.033	6.273	15,4
25.380	13.915	39.295	8.214	47.509	20.090	17.882	22.194	8.188	17,2
29.588	13.248	42.836	7.219	50.055	22.264	20.974	24.827	10.653	21,3
32.545	13.017	45.562	7.315	52.877	25.762	23.950	27.077	14.878	28,1
33.843	11.629	45.472	7.283	52.755	27.468	25.582	28.430	13.596	25,8
29.936	16.323	46.259	7.423	53.682	27.769	24.991	29.023	12.265	22,8
25.623	14.005	39.628	7.599	47.227	21.916	20.603	24.257	8.353	17,7
43.970	14.042	58.012	7.423	65.435	38.902	38.971	39.093	18.864	28,8
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete [gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5]									
34.609	14.517	49.126	7.803	56.929	30.357	29.132	31.672	14.243	25,0
26.073	13.406	39.479	6.924	46.403	20.342	18.734	22.879	9.362	20,2
28.692	14.251	42.943	7.277	50.220	22.702	20.729	24.593	11.599	23,1
26.949	13.777	40.726	6.468	47.194	21.062	19.368	23.432	10.121	21,4
22.541	10.956	33.497	7.352	40.849	17.441	15.870	19.985	6.011	14,7
17.951	13.026	30.977	7.079	38.056	13.981	13.146	18.477	3.075	8,1
26.876	13.383	40.259	7.266	47.525	21.093	19.550	23.591	9.924	20,9
33.901	11.794	45.695	7.635	53.330	28.129	26.667	28.723	13.885	26,0
23.840	14.912	38.752	9.320	48.072	20.966	19.241	23.543	9.060	18,8
Bundesländer									
35.393	13.699	49.092	6.993	56.085	30.070	28.037	30.443	13.972	24,9
30.864	15.317	46.181	7.924	54.105	27.794	25.226	29.152	14.380	26,6
28.145	13.248	41.393	7.035	48.428	22.294	21.146	24.680	9.544	19,7
27.816	12.094	39.910	8.723	48.633	22.388	20.842	24.575	9.083	18,7
21.920	17.433	39.353	7.673	47.026	15.475	15.020	20.275	9.250	19,7
19.634	11.597	31.231	5.789	37.020	15.075	14.324	19.124	7.404	20,0
24.698	11.984	36.682	6.077	42.759	20.008	18.602	22.925	2.935	6,9
35.086	18.379	53.465	9.075	62.540	30.426	30.769	33.764	14.603	23,3
Spezialbetriebe									
41.626	16.506	58.132	7.912	66.044	24.607	31.072	33.434	18.098	27,4
29.293	14.818	44.111	7.309	51.420	24.718	24.051	27.725	12.381	24,1
40.715	17.359	58.074	7.537	65.611	52.630	50.515	47.310	18.373	28,0
12.946	16.092	29.038	7.348	36.386	13.881	11.143	18.319	901	2,5
31.098	10.944	42.042	6.692	48.734	21.713	20.008	23.024	11.906	24,4
42.156	10.628	52.784	6.110	58.894	31.480	27.765	29.329	13.892	23,6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben									
23.487	16.893	40.380	9.272	49.652	20.051	19.559	25.579	12.599	25,4
21.736	15.671	37.407	6.991	44.398	17.798	16.548	22.086	9.441	21,3
28.064	12.582	40.646	6.852	47.498	21.214	19.235	22.936	10.728	22,6
26.756	12.211	38.967	7.103	46.070	20.443	18.854	22.450	8.877	19,3
41.946	17.040	58.986	7.551	66.537	47.633	45.659	44.114	18.648	28,0
46.616	17.277	63.893	5.652	69.545	47.343	48.131	47.615	22.384	32,2
27.573	13.491	41.064	7.285	48.349	22.423	20.937	24.906	8.935	18,5

Kennzahlen

Tabelle DI-30

Lohn- ansatz für nAK	Zins- ansatz für Eigen- kapital	Vermögens- rente	Arbeits- verdienst	Besatz- vermögen	Eigenkapital- rentabilität (Vermögens- rente in Prozent des Eigenkapitals)	Rentabilitäts- koeffizient (Anteil Ist- am Soll-Eink.)	Einkünfte aus Land- u. Forst- wirtschaft in % des Ertrages
Euro je Betrieb				Euro je bAK			
950	955	960	965	970	975	980	985
Betriebsformen							
29.178	15.957	-4.909	8.312	200.509	-1,1	0,54	36,6
33.444	12.974	-10.830	9.640	205.681	-2,9	0,49	35,1
39.072	12.226	-11.441	15.405	227.983	-3,3	0,54	30,8
33.882	11.490	-2.679	19.713	225.140	-0,8	0,69	28,1
25.779	10.523	16.831	32.087	277.077	5,6	1,17	37,4
33.682	8.874	-2.377	22.431	169.070	-0,9	0,74	32,6
37.098	12.954	-1.561	22.583	287.621	-0,4	0,71	21,3
35.043	11.885	-4.733	18.425	225.196	-1,4	0,65	31,4
34.632	11.477	-11.769	11.386	214.133	-3,6	0,50	27,2
Produktionsgebiete							
37.089	11.601	-16.265	9.223	210.934	-4,9	0,43	29,7
37.350	13.538	-11.970	11.842	221.079	-3,1	0,50	30,9
37.709	13.438	-8.121	16.150	197.170	-2,1	0,58	33,1
36.694	13.827	-4.149	18.718	260.631	-1,1	0,64	34,5
36.139	14.170	-2.296	19.673	232.522	-0,6	0,67	33,1
32.803	11.760	-2.867	18.176	268.769	-0,9	0,67	27,5
33.549	8.536	-7.926	17.087	170.363	-3,2	0,61	24,8
31.696	10.450	12.274	33.520	230.339	4,1	1,04	37,0
Bergbauernbetriebe und benachteiligte Gebiete (gem R 75/268/EWG Art.3 Abs. 3-5)							
32.704	10.956	1.905	23.653	228.348	0,6	0,79	31,0
37.348	12.800	-11.275	13.273	222.193	-3,1	0,52	32,0
37.282	12.924	-8.590	15.768	240.392	-2,3	0,57	31,7
37.358	12.737	-10.409	14.212	219.973	-2,9	0,54	32,6
37.889	13.262	-15.348	9.279	211.143	-4,1	0,44	31,8
36.432	11.685	-18.481	6.266	194.102	-5,5	0,37	30,2
37.017	12.764	-10.141	14.112	220.349	-2,8	0,54	31,7
34.359	11.844	-458	22.057	240.229	-0,1	0,73	32,2
33.256	9.728	-9.416	14.112	200.878	-3,4	0,55	25,8
Bundesländer							
34.313	12.095	1.080	23.298	238.034	0,3	0,76	33,6
33.296	13.214	-2.432	17.650	278.709	-0,6	0,66	30,4
35.704	10.601	-7.559	17.544	177.318	-2,5	0,61	29,3
36.336	14.405	-8.520	13.411	222.813	-2,1	0,55	32,6
39.343	10.166	-17.423	11.754	191.160	-6,0	0,44	27,3
37.108	11.465	-17.474	8.169	224.042	-5,3	0,40	30,0
38.607	9.786	-13.909	14.912	280.898	-5,0	0,51	25,0
31.420	7.920	3.666	27.166	173.702	1,6	0,89	33,4
Spezialbetriebe							
37.388	10.054	4.238	31.572	126.541	1,5	0,88	32,9
33.246	8.101	-3.953	21.192	189.817	-1,7	0,71	33,7
22.468	10.240	18.247	30.475	306.629	6,2	1,24	39,0
29.983	9.718	-17.037	3.228	234.786	-6,1	0,33	20,7
42.255	12.865	-11.157	18.233	225.575	-3,0	0,56	32,4
44.155	15.795	-1.999	26.361	302.455	-0,4	0,70	23,9
-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleich von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben							
31.995	12.872	-8.508	10.615	198.565	-2,3	0,52	36,2
34.902	13.077	-13.166	8.659	212.547	-3,5	0,45	34,0
39.569	12.395	-11.505	15.669	228.491	-3,2	0,54	29,6
38.067	11.886	-11.311	14.870	225.288	-3,3	0,54	33,5
25.634	10.423	16.312	31.523	278.936	5,5	1,16	36,9
26.657	11.127	19.959	35.489	262.735	6,3	1,23	39,8
35.263	12.198	-7.690	15.375	223.747	-2,2	0,58	34,2

Teil DII

Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe innerhalb der laut Streuungsplan definierten Größenklassen nach dem Standarddeckungsbeitrag (SDB) laut Agrarstrukturerhebung 2007 sowie sozioökonomische Gliederung, nach Anteilen der verschiedenen Einkunftsarten am Gesamteinkommen im Jahr 2011

Ausgewertete Gruppen in Teil DII

- Der erste Block der Tabellen umfasst die 7 **Betriebsformen** mit der Einteilung in jeweils 4 Größenklassen, welche nach dem SDB der sich laut Agrarstrukturerhebung 2007 ergeben hat. Diese Darstellung entspricht dem Schichtenplan mit insgesamt 28 Schichten.
- Der zweite Block zeigt die **Sozioökonomische Gliederung** nach Anteilen der verschiedenen Einkunftsarten am Gesamteinkommen. Die erste Unterscheidung teilt die Betriebe in zwei Gruppen: Betriebe mit überwiegend Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft und Betriebe mit überwiegend außerlandwirtschaftlichen Einkünften und Sozialtransfer. Die erste Gruppe der „Landwirtschaftsbetriebe“ wird wieder unterteilt in Betriebe mit Urproduktion und Betriebe mit landwirtschaftlichen Nebentätigkeiten (z.B. Direktvermarktung, Heuriger, Buschenschank, Landw. Nebenbetrieb, Maschinenring).
- Die Betriebe mit überwiegend außerlandwirtschaftlichen Einkünften und Sozialtransfer werden ebenfalls in zwei große Gruppen unterteilt: Betriebe mit außerbetrieblichen Einkünften (hier wird wieder zwischen Einkünften aus selbständiger und unselbständiger Tätigkeit unterschieden) und Betriebe mit Sozialtransfer (hier wird wieder zwischen Betrieben mit überwiegend Renten und jenen mit überwiegend Familienbeihilfen unterschieden).

Hinweis:

Die Berechnungen der dargestellten Zahlen werden mit allen Kommastellen durchgeführt.

Durch die Formatierung der dargestellten Zahlen in den Tabellen können jedoch Rundungsdifferenzen entstehen.

Naturalerträge

Tabelle DII-5

	Weichweizen	Hartweizen	Roggen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Menggetreide und Triticale	Körnermais
	in 100 kg je ha Anbaufläche							
	100	101	102	103	104	105	106	107
Größenklassen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	53,01	-	32,48	43,32	17,02	49,77	42,72	93,08
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	48,08	-	33,33	-	-	26,92	38,46	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	61,23	-	30,86	-	-	-	33,28	70,56
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	52,65	-	-	39,27	31,77	29,69	-	-
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	51,02	-	25,00	48,59	-	63,25	71,16	110,08
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	42,26	33,05	37,39	46,86	45,94	34,50	32,35	104,69
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	54,61	-	37,74	54,72	51,82	44,03	27,66	107,27
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	40,70	-	40,74	42,77	38,03	35,85	38,56	102,33
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	36,04	-	34,00	46,08	45,82	33,54	27,47	100,40
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	50,33	37,86	46,16	35,51	43,90	47,50	43,51	130,25
Futterbaubetriebe.....	61,03	-	43,71	52,28	45,73	40,35	49,67	104,42
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	45,05	-	31,83	39,35	38,27	33,29	46,15	93,66
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	60,05	-	40,87	43,51	46,59	36,63	43,23	132,29
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	54,80	-	41,05	48,38	42,48	39,22	45,94	82,66
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	64,19	39,83	48,07	55,57	47,75	43,55	53,18	107,83
landw. Gemischtbetriebe.....	62,49	-	41,77	55,48	47,15	48,61	51,85	111,18
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	62,38	-	44,44	53,99	39,36	40,60	40,00	109,36
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	64,66	-	41,98	56,54	50,53	47,82	60,88	115,11
Marktfruchtbetriebe.....	56,23	57,26	36,23	54,64	48,27	39,39	45,92	95,89
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	58,83	-	31,22	64,20	42,70	39,54	50,76	115,21
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	55,14	51,25	33,73	57,82	43,47	23,22	32,52	93,02
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	53,57	54,00	37,66	52,98	48,72	44,34	44,63	96,47
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	57,16	59,12	44,33	51,96	49,75	51,05	54,64	93,15
Dauerkulturbetriebe.....	47,93	43,22	25,63	38,90	46,08	26,03	36,39	93,34
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	46,52	47,91	-	-	-	-	-	85,28
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	50,33	-	-	38,43	43,58	-	-	103,44
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	47,26	41,58	26,85	38,62	46,77	58,00	35,68	90,51
Veredelungsbetriebe.....	69,84	-	33,27	62,43	43,38	49,41	58,59	114,55
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	62,38	-	31,25	58,39	44,13	46,85	49,68	114,10
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	70,65	-	33,11	63,02	51,39	52,74	57,06	116,25
Alle Betriebe 2011.....	57,27	54,80	38,99	55,33	46,86	40,61	48,97	101,54
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	56,14	-	29,77	56,59	39,18	38,34	41,63	108,15
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	56,19	52,29	37,08	53,08	43,13	31,82	43,57	97,46
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	53,97	55,28	38,23	51,94	46,16	41,50	44,95	99,83
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	58,54	56,98	41,84	56,82	49,09	47,04	52,98	101,47
Sozioökonomische Gliederung								
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	57,51	56,73	40,54	56,13	48,33	43,04	49,85	100,22
Urproduktion.....	57,55	54,78	40,37	56,38	48,58	43,32	49,88	99,74
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	56,51	56,32	34,28	53,97	42,53	37,41	44,19	106,73
außerlw. Einkünfte.....	57,66	49,77	36,25	54,33	43,37	39,11	43,32	106,84
Selbständige außerlw. Einkünfte...	62,19	-	36,32	51,85	48,82	30,08	44,77	127,28
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	57,15	54,66	35,75	55,00	42,42	39,32	44,38	103,09
Sozialtransfer.....	53,66	-	29,50	52,39	40,37	27,90	49,10	106,22
Renten.....	53,55	-	30,77	50,84	39,77	24,89	48,09	107,12
Familienbeihilfen.....	54,75	-	20,32	54,87	57,51	50,29	49,73	80,65

Arbeitskräfte

Tabelle DII-9

	betriebliche Arbeitskräfte (bAK)		davon nicht ent- lohnte Arbeitskräfte (nAK) je 100 ha RLF	betriebl. Arbeitskräfte (bAK) je Betrieb	nAk je Betrieb			
	je 100 ha		100 ha RLF		insg.	davon		Aus- gedinge
	KF	RLF		ohne Ausgedinge				
	250	251		252		255	männlich	
Größenklassen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	1,49	7,40	7,02	1,18	1,12	0,69	0,32	0,10
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	1,84	7,63	7,55	0,91	0,90	0,53	0,29	0,08
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	1,72	8,66	7,57	1,35	1,18	0,73	0,35	0,10
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	1,15	6,38	6,16	1,43	1,38	0,91	0,34	0,13
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	1,10	6,57	6,04	1,87	1,72	1,11	0,41	0,20
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	2,21	6,98	6,72	1,31	1,26	0,77	0,34	0,15
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	3,02	8,23	8,15	1,06	1,05	0,58	0,32	0,15
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	2,68	8,33	7,44	1,41	1,26	0,81	0,34	0,11
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	1,69	5,55	5,48	1,55	1,53	1,03	0,32	0,18
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	1,35	5,18	4,94	1,90	1,81	1,14	0,43	0,23
Futterbaubetriebe.....	3,75	6,62	6,49	1,48	1,45	0,85	0,43	0,16
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	4,83	9,46	9,37	1,07	1,06	0,62	0,37	0,07
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	4,54	8,55	8,42	1,27	1,25	0,70	0,39	0,16
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	3,77	7,17	7,04	1,59	1,56	0,91	0,45	0,20
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	3,07	4,88	4,70	1,92	1,85	1,13	0,50	0,22
landw. Gemischtbetriebe.....	3,66	5,04	4,96	1,29	1,27	0,79	0,37	0,10
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	3,93	5,37	5,33	1,20	1,19	0,76	0,30	0,12
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	2,72	3,52	3,42	1,65	1,60	1,02	0,37	0,21
Marktfruchtbetriebe.....	2,12	2,32	2,16	1,00	0,93	0,67	0,19	0,07
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	2,86	3,62	3,62	0,57	0,57	0,38	0,17	0,02
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	2,19	2,52	2,48	0,68	0,67	0,52	0,09	0,07
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	2,12	2,32	2,18	1,00	0,94	0,68	0,17	0,09
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	1,95	2,05	1,81	1,57	1,38	1,00	0,27	0,10
Dauerkulturbetriebe.....	9,39	11,33	8,45	1,65	1,23	0,73	0,38	0,12
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	17,40	26,03	20,60	1,39	1,10	0,47	0,52	0,11
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	9,90	12,92	10,84	1,30	1,09	0,73	0,33	0,04
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	8,59	10,05	7,04	2,47	1,73	1,06	0,46	0,21
Veredelungsbetriebe.....	4,27	5,12	5,01	1,33	1,30	0,82	0,36	0,12
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	4,91	6,22	6,22	1,04	1,04	0,60	0,35	0,08
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	3,89	4,59	4,48	1,61	1,57	1,00	0,40	0,17
Alle Betriebe 2011.....	3,34	5,73	5,36	1,38	1,29	0,79	0,37	0,14
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	3,62	7,85	7,76	0,90	0,89	0,53	0,30	0,07
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	3,78	7,67	7,23	1,21	1,14	0,66	0,35	0,12
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	3,09	5,86	5,70	1,42	1,38	0,85	0,37	0,16
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	3,22	4,60	4,07	1,92	1,70	1,07	0,44	0,19
Sozioökonomische Gliederung								
überw. Land- und Forstw. Einkünfte....	3,16	5,26	4,86	1,69	1,56	0,99	0,41	0,16
Urproduktion.....	3,14	5,23	4,82	1,69	1,56	0,99	0,40	0,16
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	3,71	6,85	6,58	1,02	0,98	0,55	0,32	0,11
außerlw. Einkünfte.....	3,68	6,59	6,33	1,01	0,97	0,52	0,33	0,13
Selbständige außerlw. Einkünfte...	2,90	5,99	5,93	1,01	1,00	0,65	0,26	0,09
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	3,77	6,66	6,33	1,01	0,96	0,50	0,33	0,13
Sozialtransfer.....	3,88	7,86	7,57	1,07	1,03	0,67	0,31	0,05
Renten.....	3,96	8,14	7,90	1,01	0,98	0,64	0,29	0,04
Familienbeihilfen.....	3,58	6,91	6,52	1,43	1,35	0,81	0,41	0,12

Arbeitskräfte und Arbeitstage
Motorische Ausstattung

Tabelle DII-10

AK-U (=nAK und aAK) je Betrieb	nicht entlohnte Arbeitstage				Arbeits- tage im außer- betriebl. Erwerb je Familie	Familien- größe absolut je Betrieb	Vollver- pfligte Personen je Unternehmer- haushalt	Zahl der Traktoren je Betrieb	Leistung der Traktoren kW/Betrieb
	insg. (inkl. Neuan- lagen)	davon							
		Land- wirtschaft	Forst- wirtschaft	Landw. NB, Fremden- verkehr					
265	270	271	272	273	275	280	285	290	291
Größenklassen									
1,44	340	244	71	17	95	5,77	3,01	2,2	99
1,31	270	198	53	17	121	5,88	3,08	2,1	83
1,52	375	262	68	30	99	5,41	2,89	2,3	101
1,53	411	290	106	9	42	5,63	2,87	2,5	122
1,85	527	386	120	5	40	6,36	3,27	2,8	139
1,64	402	314	57	17	111	5,60	3,08	2,3	102
1,54	334	266	42	14	144	5,28	2,97	2,1	86
1,62	410	312	60	30	106	5,70	3,11	2,3	96
1,78	493	387	72	9	74	6,00	3,24	2,7	129
1,90	562	427	93	13	27	6,27	3,22	2,9	145
1,76	453	393	36	10	94	5,63	3,18	2,8	130
1,58	324	285	22	7	159	5,48	3,24	2,3	92
1,63	392	342	29	14	113	5,20	2,85	2,6	105
1,81	485	414	44	11	76	5,78	3,22	2,8	132
1,98	587	512	47	8	39	6,00	3,37	3,4	184
1,63	390	331	40	8	107	5,48	3,05	3,0	147
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,52	364	308	44	2	98	5,19	2,80	2,8	139
1,80	484	429	50	-	57	5,57	3,06	3,7	212
1,34	283	246	25	6	118	4,56	2,68	2,9	165
1,21	172	126	32	8	183	4,56	2,78	2,6	114
1,16	207	171	25	2	141	4,19	2,47	2,8	147
1,31	292	259	23	4	105	4,77	2,68	3,0	168
1,58	419	385	20	8	60	4,63	2,72	3,3	218
1,61	390	356	11	15	107	4,81	2,64	2,3	102
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,79	371	338	11	8	203	4,67	2,77	1,8	79
1,53	329	302	11	8	125	4,68	2,72	1,8	74
1,87	542	501	10	21	40	5,24	2,82	3,0	144
1,67	404	361	25	4	108	5,49	3,01	2,7	146
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,48	309	277	18	8	134	4,97	2,71	2,5	120
1,79	489	435	33	1	63	5,91	3,21	3,0	170
1,64	403	346	35	10	102	5,37	3,01	2,7	129
1,43	276	228	29	10	158	5,19	2,96	2,2	89
1,57	360	305	32	15	126	5,09	2,85	2,5	108
1,67	427	364	41	9	87	5,48	3,04	2,7	132
1,86	532	472	36	9	46	5,62	3,12	3,2	179
Sozioökonomische Gliederung									
1,71	486	419	41	13	44	5,32	2,98	2,9	150
1,71	486	420	41	11	44	5,32	2,97	2,9	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,56	308	263	27	7	168	5,42	3,04	2,4	105
1,69	308	266	25	7	212	5,62	3,11	2,5	107
1,74	307	259	29	12	213	5,28	3,07	2,4	113
1,68	308	267	25	6	212	5,64	3,11	2,5	107
1,16	309	256	34	10	35	4,81	2,82	2,3	98
1,09	291	242	32	11	33	4,47	2,69	2,2	94
1,53	415	336	40	8	51	6,84	3,62	2,7	122

Passiva in Euro je Betrieb zum Ende des Jahres

Tabelle DII-13

	Fremdkapital insgesamt	davon Kredite, Darlehen	Kontokorrentkredite	davon			
				insgesamt	Normalverzinsliche Kredite		
					bis 5 Jahre	5 bis 10 Jahre	über 10 Jahre
Größenklassen							
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	30.150	28.872	3.840	18.523	732	4.016	13.775
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	12.944	12.081	431	8.047	385	3.277	4.385
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	19.677	18.365	4.261	7.419	-	1.424	5.996
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	87.522	86.158	10.768	62.681	1.921	7.090	53.669
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	42.345	38.692	9.082	18.774	2.375	9.210	7.189
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	35.228	31.503	4.940	14.714	419	2.699	11.595
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	27.256	25.361	3.005	15.664	-	1.918	13.746
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	51.555	48.963	10.761	20.069	698	6.798	12.574
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	25.587	22.532	2.527	7.234	-	520	6.714
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	55.507	36.359	4.566	10.921	2.991	210	7.720
Futterbaubetriebe.....	46.234	41.715	7.218	12.891	1.553	1.975	9.364
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	22.519	20.429	5.130	7.011	430	141	6.440
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	33.173	29.772	5.494	9.596	719	1.049	7.828
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	43.941	39.166	7.533	11.939	2.407	1.342	8.190
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	82.332	74.880	10.295	22.338	2.327	5.222	14.788
landw. Gemischtbetriebe.....	16.103	12.269	2.511	3.222	1.483	733	1.007
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	2.748	1.841	507	-	-	-	-
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	43.848	33.861	5.314	9.301	4.259	1.884	3.159
Marktfruchtbetriebe.....	33.197	26.953	5.254	13.631	4.267	3.896	5.469
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	14.414	12.204	5.639	5.318	681	930	3.708
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	15.590	13.199	2.059	6.793	1.257	2.171	3.365
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	33.896	26.512	5.114	15.259	6.468	5.242	3.550
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	59.891	48.642	7.064	23.808	7.521	6.473	9.814
Dauerkulturbetriebe.....	50.895	47.069	5.889	31.033	2.740	4.048	24.245
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	54.941	49.895	375	44.687	-	413	44.275
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	41.565	36.512	6.622	15.500	2.200	1.285	12.015
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	75.895	70.941	10.504	44.675	5.304	7.314	32.057
Veredelungsbetriebe.....	58.503	52.262	12.444	16.221	2.827	2.719	10.675
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	33.003	27.674	3.557	15.261	2.581	-	12.680
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	84.334	75.767	18.401	19.721	3.045	4.328	12.348
Alle Betriebe 2011.....	42.818	38.304	6.567	15.667	2.036	2.715	10.916
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	18.289	16.631	3.517	7.993	325	1.174	6.495
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	32.455	29.459	5.103	13.177	826	1.729	10.623
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	40.937	36.137	6.435	14.445	2.710	1.965	9.770
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	75.007	66.963	10.605	25.756	3.924	5.529	16.303
Sozioökonomische Gliederung							
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	50.300	44.709	7.768	15.938	2.580	3.311	10.046
Urproduktion.....	49.827	44.175	7.504	15.704	2.585	3.253	9.866
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	34.275	30.989	5.196	15.358	1.415	2.034	11.910
außerlw. Einkünfte.....	35.355	31.788	5.058	15.898	1.388	1.881	12.629
Selbständige außerlw. Einkünfte...	45.757	44.281	12.379	21.216	1.078	5.697	14.442
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	34.334	30.561	4.339	15.376	1.418	1.507	12.451
Sozialtransfer.....	30.956	28.537	5.620	13.702	1.497	2.502	9.703
Renten.....	20.937	18.738	2.152	10.278	962	1.951	7.365
Familienbeihilfen.....	90.269	86.544	26.152	33.970	4.660	5.764	23.546

Geldflussrechnung
 Einnahmen in Euro je Betrieb

Tabelle DII-15

	Einnahmen insg.	Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft						
		insg.	Boden- nutzung insg.	davon				
				Getreide	Sonst. Feldbau	Gemüse, Blumen	Obst	Wein
400	410	415	416	417	418	419	420	
Größenklassen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	107.078	65.533	2.087	379	1.279	-	429	-
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	82.321	38.622	173	-	78	-	95	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	122.171	84.424	6.611	596	4.445	-	1.570	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	136.072	91.524	1.227	154	1.000	-	74	-
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	158.621	126.823	3.520	2.697	678	-	145	-
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	108.942	63.927	2.238	1.272	789	17	159	1
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	84.013	38.994	1.008	663	334	-	12	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	104.881	64.916	1.859	906	727	27	199	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	140.094	86.015	4.997	2.771	1.712	-	515	-
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	191.711	152.984	3.995	2.367	1.440	119	58	12
Futterbaubetriebe.....	127.735	89.378	3.542	1.430	1.835	61	190	26
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	81.950	36.768	589	238	245	-	106	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	90.564	56.081	2.073	616	1.142	16	295	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	125.714	85.459	2.197	897	1.137	14	149	-
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	205.107	171.891	9.134	3.869	4.729	211	223	102
landw. Gemischtbetriebe.....	149.180	108.801	20.039	8.760	8.944	1	1.044	1.254
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	148.992	107.143	14.250	7.084	6.436	-	218	513
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	211.826	178.990	39.761	18.059	15.859	1	2.469	3.373
Marktfruchtbetriebe.....	163.684	111.693	55.861	26.519	24.192	2.079	513	2.197
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	101.067	38.100	17.879	8.269	9.047	-	383	180
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	106.649	60.621	28.317	14.802	12.938	66	82	429
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	157.888	105.512	50.049	26.282	22.186	608	168	488
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	257.974	211.870	110.369	49.746	45.855	6.287	1.167	6.380
Dauerkulturbetriebe.....	133.330	92.280	59.250	4.679	3.280	40	18.675	32.560
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	117.937	62.937	40.768	1.292	1.872	77	7.993	29.535
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	107.814	61.068	35.293	3.259	2.340	44	7.593	22.057
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	186.196	154.087	100.767	8.067	5.421	48	35.502	51.692
Veredelungsbetriebe.....	211.961	166.168	14.578	6.851	7.244	278	164	42
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	144.587	100.054	7.048	4.786	2.151	-	111	-
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	275.794	231.708	21.051	8.957	11.305	485	230	74
Alle Betriebe 2011.....	137.310	95.259	19.217	6.060	5.785	361	2.556	4.397
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	84.088	36.122	4.420	1.707	1.791	-	260	661
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	99.788	60.349	9.828	2.873	3.124	28	1.053	2.744
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	132.223	88.273	12.558	5.244	4.506	98	780	1.885
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	218.750	182.083	45.710	13.155	12.574	1.171	7.351	11.304
Sozioökonomische Gliederung								
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	165.272	134.686	28.727	8.876	8.775	666	3.845	6.471
Urproduktion.....	165.850	135.086	28.985	8.980	8.818	675	3.868	6.551
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	105.376	50.232	8.356	2.844	2.372	14	1.084	2.029
außerlw. Einkünfte.....	111.153	52.352	8.748	2.930	2.542	19	1.153	2.092
Selbständige außerlw. Einkünfte...	206.017	64.647	8.377	3.684	2.434	44	812	1.403
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	101.842	51.146	8.785	2.856	2.553	16	1.187	2.160
Sozialtransfer.....	87.634	43.718	7.151	2.580	1.848	-	871	1.834
Renten.....	82.946	39.284	7.500	2.769	1.962	-	813	1.935
Familienbeihilfen.....	115.387	69.964	5.089	1.461	1.178	-	1.211	1.238

Geldflussrechnung
 Einnahmen in Euro je Betrieb

Tabelle DII-16

Tierhaltung insg.	Umsatzbereich Land- und Forstwirtschaft davon				Forst- wirtschaft	Landw. NB, Fremden- verkehr, sonstige	öffentliche Gelder (inkl. Investitions- zuschüsse)	Ertrags- wirksame Mehrwert- steuer	Anlagen- verkäufe	Gewerbl. Neben- betrieb, außerbetr. u. private Einnahmen
	Rinder und Kälber	Milch und Milch- produkte	Schweine	Geflügel und sonstige						
425	426	427	428	429	430	435	436	437	440	445
Größenklassen										
8.985	6.437	986	72	1.195	24.526	9.170	15.657	5.108	2.515	39.030
5.383	4.751	7	50	439	14.201	5.080	10.844	2.941	1.392	42.307
8.407	4.758	330	23	2.531	27.702	16.959	18.285	6.460	867	36.880
13.522	10.033	939	226	2.078	38.395	10.431	20.670	7.279	5.822	38.726
23.575	13.966	9.199	9	309	50.843	10.611	27.928	10.346	7.001	24.797
14.829	7.813	5.700	325	784	13.866	9.224	19.093	4.677	1.894	43.121
6.908	5.589	254	341	662	7.249	6.478	14.773	2.578	1.742	43.277
12.333	7.104	3.653	255	1.111	13.606	14.312	18.071	4.735	871	39.094
21.133	10.327	9.897	267	622	19.155	9.303	25.088	6.339	1.916	52.163
53.050	16.842	33.282	574	905	40.367	9.877	32.987	12.708	5.726	33.001
43.660	14.717	26.164	563	1.835	5.280	8.075	21.798	7.023	3.282	35.075
12.569	7.142	2.813	136	2.290	1.728	6.588	12.851	2.443	4.261	40.921
22.436	9.005	10.219	244	2.364	4.096	7.528	15.819	4.129	1.107	33.376
41.048	13.129	25.366	286	1.868	5.692	8.453	21.466	6.603	3.328	36.927
94.125	28.598	62.714	1.562	912	9.128	9.493	35.719	14.292	4.228	28.988
45.536	8.539	4.025	24.777	6.833	5.260	9.954	18.455	9.557	953	39.426
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50.830	4.655	4.537	29.707	11.513	4.277	10.159	18.272	9.355	501	41.348
74.414	18.143	8.192	46.709	16	8.200	8.767	32.036	15.812	1.936	30.900
8.728	1.404	160	5.595	1.275	1.925	10.501	25.908	8.770	4.475	47.516
1.188	10	-	540	123	1.139	5.549	9.496	2.849	374	62.593
2.584	1.110	-	875	572	3.500	5.299	16.032	4.889	6.495	39.533
7.567	1.234	12	4.084	1.875	1.871	10.952	26.950	8.123	4.921	47.455
19.983	2.914	514	14.096	2.238	1.638	17.685	45.393	16.802	6.347	39.757
2.417	143	4	1.737	518	800	10.242	11.252	8.319	1.674	39.376
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183	-	-	183	-	849	9.447	6.095	5.595	3.590	51.410
1.013	-	-	996	2	556	11.285	7.416	5.505	292	46.454
4.949	320	9	3.439	1.154	1.284	14.262	18.906	13.919	1.959	30.150
112.046	937	638	91.090	11.073	2.572	5.923	15.382	15.667	2.674	43.119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67.808	987	1.131	50.061	7.849	2.212	4.393	8.841	9.752	1.037	43.496
156.384	1.145	680	131.284	12.448	3.365	7.651	21.587	21.670	4.210	39.876
33.545	8.696	13.300	8.413	2.256	5.984	8.780	19.938	7.795	2.975	39.076
8.584	4.517	1.221	444	2.128	3.788	5.711	11.023	2.596	2.403	45.563
16.072	6.104	5.798	1.982	1.650	6.276	8.794	14.695	4.684	1.988	37.451
32.421	9.004	15.353	4.940	2.341	6.841	8.996	20.427	7.030	3.085	40.865
70.546	14.220	28.250	23.563	2.734	7.096	11.478	31.662	15.591	4.124	32.543
Sozioökonomische Gliederung										
48.632	11.206	20.309	12.909	3.098	8.513	11.696	25.873	11.245	3.311	27.275
49.190	11.310	20.555	13.079	3.124	8.571	11.029	26.036	11.275	3.354	27.410
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16.316	5.831	5.295	3.279	1.294	3.096	5.448	13.160	3.856	2.592	52.552
17.247	5.945	5.567	3.587	1.450	3.050	5.636	13.627	4.044	2.765	56.036
24.213	6.332	6.689	8.068	2.020	4.520	8.026	14.234	5.277	13.905	127.465
16.564	5.907	5.456	3.147	1.394	2.906	5.401	13.567	3.923	1.672	49.024
13.456	5.480	4.463	2.332	815	3.235	4.870	11.728	3.278	2.058	41.858
11.312	4.444	3.530	2.317	625	3.051	4.473	9.947	3.001	978	42.684
26.146	11.616	9.986	2.422	1.939	4.327	7.212	22.269	4.921	8.455	36.968

Erfolgsrechnung

Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DII-23

	Boden- nutzung insg.	darunter			Tier- haltung insg.	darunter		
		Saatgut u. Pflanzgut	Pflanzen- schutz- mittel	Dünge- mittel		Tier- zukauf	Tierarzt, Medika- mente, Tiersamen	Futter- mittel insg.
	600	601	602	603	610	611	612	613
Größenklassen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	801	547	27	206	3.194	658	410	1.500
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	500	397	7	93	1.956	303	279	837
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	957	599	25	316	2.928	594	398	1.486
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	807	564	20	181	4.776	1.228	511	2.180
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	2.269	1.324	175	676	8.351	1.842	1.049	4.274
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	997	529	89	330	5.765	618	793	3.493
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	523	292	41	180	3.087	447	451	1.579
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	900	487	68	308	5.324	488	759	2.994
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	1.800	879	151	618	7.651	955	1.022	4.888
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	2.141	1.206	279	589	18.075	1.205	2.333	12.724
Futterbaubetriebe.....	2.350	1.000	337	943	15.594	2.361	1.945	10.163
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	463	242	33	185	4.876	862	772	2.404
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	978	465	104	333	8.919	1.475	1.180	5.466
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	1.790	826	176	697	14.058	1.775	1.870	9.348
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	5.955	2.376	1.009	2.467	33.168	5.212	3.792	22.420
landw. Gemischtbetriebe.....	6.829	2.411	1.441	2.811	27.607	11.678	1.037	14.568
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	5.278	2.445	933	1.808	33.761	13.788	1.187	18.387
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	14.166	4.185	3.338	6.268	43.136	19.342	1.865	21.584
Marktfruchtbetriebe.....	13.634	4.965	3.187	5.020	5.971	2.840	187	2.872
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	4.241	1.419	887	1.830	662	235	10	397
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	7.257	2.932	1.557	2.715	1.332	736	74	515
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	11.525	4.795	2.549	3.963	5.596	2.535	142	2.797
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	27.364	9.421	6.687	10.037	13.748	6.640	444	6.543
Dauerkulturbetriebe.....	8.855	1.189	3.080	1.283	1.854	913	28	898
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	4.440	678	1.364	494	99	38	-	48
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	5.922	889	1.764	942	1.021	619	5	392
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	15.115	1.986	5.346	2.131	3.701	1.787	62	1.826
Veredelungsbetriebe.....	7.968	3.106	1.748	3.058	70.263	17.425	4.640	47.508
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	4.894	1.901	811	2.133	44.044	15.462	1.801	26.272
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	10.851	4.226	2.555	3.993	95.659	19.986	7.216	67.513
Alle Betriebe 2011.....	5.134	1.730	1.187	1.693	15.011	3.333	1.411	9.544
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	1.258	477	250	463	3.762	780	452	2.005
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	2.343	901	448	766	7.209	1.781	765	4.082
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	3.778	1.509	699	1.279	13.458	2.961	1.326	8.412
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	11.971	3.696	3.027	3.877	32.551	7.174	2.851	21.547
Sozioökonomische Gliederung								
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	7.392	2.477	1.749	2.398	21.401	4.559	1.951	14.015
Urproduktion.....	7.471	2.502	1.766	2.427	21.627	4.613	1.968	14.174
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	2.555	877	546	888	7.714	1.932	794	4.438
außerlw. Einkünfte.....	2.667	895	564	927	8.262	2.042	855	4.753
Selbständige außerlw. Einkünfte...	2.689	1.046	446	1.021	11.585	3.320	1.255	5.640
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	2.665	880	575	918	7.935	1.916	815	4.666
Sozialtransfer.....	2.213	820	492	768	6.032	1.594	609	3.471
Renten.....	2.239	802	510	781	5.288	1.497	525	3.002
Familienbeihilfen.....	2.057	927	382	694	10.438	2.168	1.104	6.246

Erfolgsrechnung
 Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DII-24

darunter				Hagel-, Vieh- und Waldbrand- versicherung	Energie und Anlagen- erhaltung insg.	darunter						Variabler Aufwand
davon			Rauhfutter und Weidegeld			Strom	Treib- stoff	PKW- Betrieb	Maschinen- leistungen	Erhaltung baulicher Anlagen	Erhaltung maschi- neller Anlagen	
Rauhfutter- fresser	Schweine	sonst. Tiere										
614	615	616	617	620	625	626	627	628	629	630	631	640
Größenklassen												
862	97	218	323	128	11.502	534	1.864	1.701	4.823	524	1.600	15.625
476	75	101	184	58	7.739	387	1.231	1.221	3.389	366	853	10.253
696	48	569	173	134	11.958	657	1.762	2.139	4.488	489	1.803	15.977
1.095	198	158	729	248	16.636	618	2.822	2.132	6.963	737	2.697	22.467
3.275	156	114	728	292	22.885	941	4.068	2.582	10.194	1.162	3.365	33.797
2.599	240	185	469	229	10.016	642	2.177	1.397	2.913	557	1.796	17.007
920	263	74	321	139	6.750	446	1.424	1.103	1.745	344	1.251	10.499
2.199	183	219	393	247	9.943	647	2.031	1.415	2.861	574	1.889	16.414
4.032	200	84	572	320	12.932	792	3.160	1.698	3.805	806	1.999	22.703
10.093	372	960	1.300	488	22.234	1.397	4.642	2.333	7.713	1.154	4.179	42.938
8.484	280	426	973	391	13.162	1.254	3.127	1.296	3.217	750	2.831	31.497
1.627	96	259	422	113	6.158	613	1.317	1.021	1.027	410	1.257	11.610
3.927	171	766	602	198	9.103	850	1.991	1.067	2.116	540	1.931	19.198
7.751	191	402	1.004	349	13.137	1.257	3.182	1.317	3.004	724	2.971	29.334
19.688	650	309	1.774	865	23.239	2.199	5.734	1.728	6.461	1.278	4.914	63.227
2.532	8.500	3.464	72	802	14.756	1.026	3.362	1.291	4.873	689	2.620	49.994
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.041	10.398	5.851	97	503	15.102	1.080	3.206	1.340	5.222	745	2.622	54.644
5.043	15.815	647	80	1.676	22.883	1.634	6.243	1.688	7.082	828	4.258	81.861
272	1.833	712	54	926	16.549	529	4.629	1.184	5.935	462	3.038	37.080
46	170	181	-	298	8.048	283	1.744	746	3.227	293	1.246	13.249
104	318	93	-	483	10.828	350	2.632	940	4.194	305	2.092	19.900
314	1.217	1.082	184	769	16.575	460	4.376	1.278	6.230	514	3.093	34.465
540	4.698	1.272	33	1.868	27.427	906	8.562	1.641	9.125	664	5.129	70.407
36	557	292	12	1.019	12.857	716	2.389	1.661	3.351	375	2.374	24.585
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	48	-	-	578	9.394	832	1.079	1.284	1.834	398	1.522	14.511
-	378	13	1	613	9.653	620	1.689	1.587	2.479	258	1.923	17.209
81	1.075	644	26	1.803	19.873	996	3.964	2.149	5.435	583	3.704	40.492
242	36.896	10.237	133	661	18.218	2.345	3.673	1.538	5.541	1.035	2.711	97.110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
277	18.764	7.126	104	362	11.596	1.316	2.236	1.680	2.919	857	1.952	60.896
287	54.248	12.794	184	953	24.498	3.300	5.007	1.803	7.649	1.282	3.580	131.961
4.490	3.315	1.191	548	549	13.648	1.051	3.142	1.375	3.921	648	2.624	34.342
916	186	654	249	139	6.566	466	1.305	1.007	1.798	352	1.149	11.725
2.384	773	551	373	281	9.610	734	1.972	1.162	2.700	486	1.852	19.443
4.858	1.842	1.034	678	430	13.458	1.029	3.156	1.419	3.723	671	2.751	31.124
9.041	9.372	2.292	842	1.230	23.378	1.848	5.698	1.836	6.970	1.023	4.456	69.130
Sozioökonomische Gliederung												
6.516	5.073	1.724	702	772	17.792	1.365	4.227	1.576	5.253	818	3.389	47.357
6.592	5.136	1.746	700	778	17.857	1.366	4.251	1.574	5.290	813	3.400	47.733
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.175	1.308	583	372	293	8.915	692	1.903	1.145	2.401	454	1.751	19.477
2.236	1.433	704	381	301	9.188	716	1.912	1.215	2.480	482	1.795	20.418
2.046	2.510	575	509	372	10.419	900	2.280	1.410	2.385	750	1.992	25.065
2.254	1.328	716	368	294	9.068	698	1.876	1.196	2.489	455	1.775	19.962
1.991	921	212	347	269	8.077	618	1.873	931	2.159	370	1.618	16.591
1.659	873	229	241	262	7.428	545	1.649	858	2.147	328	1.458	15.217
3.957	1.208	106	975	306	11.921	1.051	3.196	1.360	2.229	614	2.570	24.722

Erfolgsrechnung
 Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DII-25

	Abschreibungen insg. (inkl. Rest-BW)	darunter			allgemeiner Aufwand insg.	darunter	
		Grundverb. und baul. Anlagen	Maschinen und Geräte (inkl. EDV)	Landw. NB, Fremden- verkehr		Direktver- marktung und Heuriger	Landw. NB, Fremden- verkehr
	645	646	647	648	650	651	652
Größenklassen							
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	11.468	4.357	6.390	719	5.987	784	1.206
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	8.739	3.266	4.742	730	3.528	215	716
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	11.568	4.568	6.106	891	10.925	2.676	3.158
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	15.571	5.802	9.228	542	6.229	288	454
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	19.535	7.527	11.430	553	7.280	196	522
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	11.714	4.805	6.253	545	4.927	270	864
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	8.545	3.497	4.609	439	3.607	236	523
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	12.653	5.061	6.591	940	6.114	441	1.914
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	14.630	6.335	7.920	214	5.612	214	490
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	20.390	8.016	10.829	765	7.391	96	601
Futterbaubetriebe.....	15.003	5.802	8.273	299	5.637	459	639
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	8.790	3.809	4.755	205	3.802	558	348
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	10.210	4.086	5.578	385	5.057	609	1.059
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	15.360	5.802	8.623	374	5.624	363	700
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	24.546	9.153	13.489	225	7.865	347	470
landw. Gemischtbetriebe.....	13.377	5.370	7.431	370	5.765	983	431
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	12.493	5.338	6.987	126	4.710	721	94
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	20.275	7.578	12.194	-	6.831	782	4
Marktfruchtbetriebe.....	12.382	4.172	7.918	190	6.053	474	485
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	7.110	2.884	4.069	156	3.114	18	337
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	7.616	2.972	4.517	63	4.134	202	104
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	11.571	4.412	6.977	149	5.122	58	175
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	20.550	5.847	14.103	331	10.510	1.363	1.098
Dauerkulturbetriebe.....	12.571	3.837	6.665	577	8.782	1.988	952
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	10.716	3.465	5.056	883	9.568	3.563	483
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	9.401	2.988	4.716	594	8.149	2.854	1.360
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	18.846	5.543	10.281	625	11.951	1.998	1.185
Veredelungsbetriebe.....	16.528	9.257	7.164	90	5.331	311	103
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	10.878	5.542	5.104	232	4.132	190	263
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	22.167	12.683	9.432	21	6.625	417	33
Alle Betriebe 2011.....	13.866	5.367	7.627	353	6.030	660	666
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	7.883	3.291	4.262	302	3.552	405	426
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	10.144	3.992	5.422	505	5.800	918	1.100
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	13.922	5.379	7.778	340	5.663	511	606
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	22.116	8.298	12.244	303	8.852	848	636
Sozioökonomische Gliederung							
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	17.145	6.395	9.611	403	7.435	846	820
Urproduktion.....	17.187	6.411	9.658	373	7.248	771	697
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	10.120	4.194	5.362	295	4.427	448	491
außerlw. Einkünfte.....	10.406	4.347	5.478	278	4.547	519	458
Selbständige außerlw. Einkünfte...	11.729	4.813	6.172	524	5.160	261	681
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	10.276	4.301	5.410	254	4.488	544	437
Sozialtransfer.....	9.242	3.726	5.008	344	4.051	232	591
Renten.....	7.857	3.127	4.296	328	3.735	211	564
Familienbeihilfen.....	17.445	7.274	9.222	440	5.929	354	755

Erfolgsrechnung
 Aufwand in Euro je Betrieb

Tabelle DII-26

darunter			Vor- steuer	abzüglich interne Auf- wendungen	Betriebs- aufwand	Fremd- lohn	Schuld- zinsen	Pachte und Mieten	Aus- gedinge	Aufwand insg.
Allgemeine Verwaltung	Sachver- sicherungen	Betriebs- steuern								
653	654	655	660	664	665	670	675	680	685	695
Größenklassen										
1.809	1.297	447	4.468	457	37.091	1.459	1.144	212	2.111	42.017
1.067	1.093	224	2.727	261	24.986	130	476	132	1.814	27.538
2.340	1.267	413	6.106	483	44.093	4.165	756	108	1.957	51.079
2.603	1.683	797	5.764	527	49.504	1.328	3.490	325	2.905	57.552
3.303	1.832	1.189	8.124	1.474	67.262	2.631	1.309	767	2.682	74.651
1.934	1.294	383	5.103	1.201	37.550	658	1.081	519	1.992	41.800
1.379	1.090	233	3.388	534	25.505	142	908	197	1.548	28.300
1.990	1.227	305	4.838	1.176	38.843	1.354	1.705	338	1.864	44.104
2.547	1.698	585	6.480	2.023	47.402	423	614	1.134	2.548	52.121
3.542	1.726	1.009	12.549	3.195	80.073	2.128	1.330	1.472	3.630	88.633
2.299	1.543	417	7.333	2.912	56.558	463	1.377	1.331	2.501	62.230
1.453	1.143	205	3.189	673	26.718	143	595	263	1.929	29.648
1.695	1.252	273	4.660	1.664	37.461	375	950	574	2.193	41.553
2.379	1.546	401	6.877	2.752	54.443	398	1.329	1.054	2.732	59.956
3.519	2.164	756	14.046	6.267	103.417	910	2.532	3.307	3.034	113.200
2.094	1.541	648	10.012	4.435	74.713	398	442	2.399	2.058	80.010
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.740	1.642	561	11.068	5.513	77.402	146	65	1.813	2.912	82.338
2.789	1.898	1.177	15.214	7.621	116.560	844	1.186	5.436	2.793	126.819
2.120	1.667	1.171	8.301	1.133	62.683	1.263	1.163	4.589	1.752	71.450
1.035	1.133	532	3.743	290	26.926	68	423	434	1.471	29.322
1.480	1.389	853	5.463	499	36.614	204	584	1.712	1.530	40.644
1.949	1.646	1.198	7.322	1.020	57.460	1.079	1.099	4.057	1.873	65.568
3.588	2.318	1.898	14.765	2.346	113.886	3.102	2.213	10.386	2.040	131.627
2.497	1.392	739	7.250	557	52.631	7.155	1.882	1.526	1.527	64.721
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.695	1.159	404	5.093	594	39.294	5.586	1.720	464	1.304	48.368
1.585	1.120	464	5.057	441	39.375	2.989	1.336	759	874	45.333
3.652	1.929	1.233	11.759	850	82.198	12.942	2.911	2.800	2.116	102.967
2.235	1.832	777	14.381	9.800	123.550	384	1.834	3.145	2.544	131.457
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.642	1.623	430	9.301	5.254	79.953	97	845	1.640	2.279	84.814
2.841	2.155	1.064	19.639	14.027	166.365	625	2.736	4.736	3.235	177.697
2.224	1.526	599	7.666	2.582	59.322	1.478	1.369	1.855	2.191	66.215
1.268	1.080	266	3.217	482	25.895	129	560	272	1.636	28.492
1.816	1.260	384	4.930	1.402	38.915	1.170	998	661	1.882	43.626
2.208	1.550	557	7.009	2.417	55.301	722	1.272	1.492	2.432	61.219
3.432	2.115	1.103	14.392	5.550	108.940	3.632	2.483	4.519	2.725	122.299
Sozioökonomische Gliederung										
2.709	1.769	802	10.222	3.663	78.496	2.207	1.616	2.828	2.417	87.564
2.708	1.774	806	10.246	3.707	78.707	2.175	1.595	2.855	2.413	87.745
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.670	1.248	367	4.747	1.347	37.424	645	1.088	743	1.934	41.834
1.716	1.281	375	4.919	1.391	38.899	644	1.107	778	2.183	43.611
2.331	1.350	416	6.359	1.553	46.760	316	1.594	1.285	1.677	51.632
1.656	1.274	371	4.778	1.376	38.128	676	1.059	728	2.233	42.824
1.530	1.147	344	4.219	1.212	32.891	648	1.030	638	1.168	36.375
1.366	1.099	339	3.415	1.046	29.178	503	697	526	897	31.801
2.500	1.430	374	8.979	2.199	54.876	1.508	3.003	1.300	2.768	63.455

Einkommensberechnung in Euro je Betrieb

Tabelle DII-27

	Erträge Boden, Tier, Forst (inkl. direkte öffentl. Gelder)	Variabler Aufwand	Zwischen- summe	Andere Betriebs- erträge (inkl. nicht zuteilb. öff. Gelder)	Andere Betriebs- aufwen- dungen	Betriebs- einkommen	Kapital- erträge	Fremdlohn, Pachte, Schuld- zinsen u. Ausge- dinge
	800	801	802	803	804	805	806	807
Größenklassen								
Betriebe mit über 50% Forstanteil.....	39.226	15.625	23.601	25.027	21.922	26.706	2.490	4.927
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	22.873	10.253	12.620	16.139	14.993	13.766	1.683	2.554
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	46.463	15.977	30.486	34.220	28.600	36.106	2.179	6.986
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	57.005	22.467	34.538	31.868	27.564	38.842	4.176	8.049
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	83.996	33.797	50.199	40.838	34.938	56.099	4.787	7.389
Betriebe mit 25 bis 50% Forstanteil.....	35.183	17.007	18.176	28.326	21.742	24.760	2.106	4.252
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	18.350	10.499	7.851	19.096	15.540	11.407	1.566	2.795
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	32.161	16.414	15.747	33.140	23.605	25.282	1.578	5.261
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	51.087	22.703	28.384	35.761	26.722	37.423	3.160	4.718
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	103.857	42.938	60.919	49.930	40.329	70.520	4.306	8.561
Futterbaubetriebe.....	58.305	31.497	26.808	32.263	27.973	31.098	2.204	5.671
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	17.414	11.610	5.804	19.065	15.780	9.089	1.203	2.931
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	32.537	19.198	13.339	24.273	19.927	17.685	1.687	4.093
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	54.405	29.334	25.071	31.816	27.861	29.026	2.235	5.512
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	123.336	63.227	60.109	52.020	46.456	65.673	3.549	9.783
landw. Gemischtbetriebe.....	78.760	49.994	28.766	34.872	29.154	34.484	2.016	5.297
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	80.392	54.644	25.748	33.884	28.270	31.362	1.451	4.937
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	134.257	81.861	52.396	51.715	42.319	61.792	2.970	10.260
Marktfruchtbetriebe.....	69.542	37.080	32.462	41.990	26.735	47.717	3.661	8.768
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	21.544	13.249	8.295	15.812	13.967	10.140	2.371	2.397
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	36.004	19.900	16.104	25.592	17.213	24.483	2.006	4.029
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	62.976	34.465	28.511	42.007	24.016	46.502	4.083	8.106
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	137.007	70.407	66.600	74.765	45.826	95.539	5.486	17.739
Dauerkulturbetriebe.....	68.395	24.585	43.810	25.108	28.602	40.316	3.080	12.091
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	47.309	14.511	32.798	16.571	25.377	23.992	2.735	9.074
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	41.640	17.209	24.431	21.206	22.608	23.029	1.806	5.958
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	116.352	40.492	75.860	39.337	42.557	72.640	5.060	20.767
Veredelungsbetriebe.....	141.139	97.110	44.029	33.705	36.239	41.495	1.950	7.908
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	-	-	-	-	-	-	-	-
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	81.924	60.896	21.028	22.604	24.311	19.321	791	4.862
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	197.973	131.961	66.012	45.641	48.431	63.222	2.764	11.333
Alle Betriebe 2011.....	64.387	34.342	30.045	32.207	27.561	34.691	2.513	6.894
6.000 bis <12.000 EUR GSDB.....	19.026	11.725	7.301	16.728	14.652	9.377	1.404	2.597
12.000 bis <20.000 EUR GSDB.....	36.160	19.443	16.717	24.959	20.874	20.802	1.824	4.711
20.000 bis <35.000 EUR GSDB.....	57.057	31.124	25.933	32.177	26.593	31.517	2.497	5.919
35.000 bis <150.000 EUR GSDB.....	133.744	69.130	64.614	52.010	45.360	71.264	4.064	13.358
Sozioökonomische Gliederung								
überw. Land- und Forstw. Einkünfte.....	93.502	47.357	46.145	43.662	34.801	55.006	3.260	9.068
Urproduktion.....	94.450	47.733	46.717	43.165	34.680	55.202	3.285	9.039
Landw. Nebentätigkeiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-
überw. außerlw. Eink.+Sozialtransfer...	31.136	19.477	11.659	19.125	19.293	11.491	1.659	4.411
außerlw. Einkünfte.....	32.636	20.418	12.218	19.939	19.873	12.284	1.678	4.712
Selbständige außerlw. Einkünfte...	39.472	25.065	14.407	22.943	23.249	14.101	2.826	4.872
Unselbständ. außerlw. Einkünfte...	31.965	19.962	12.003	19.644	19.541	12.106	1.565	4.696
Sozialtransfer.....	26.527	16.591	9.936	16.626	17.513	9.049	1.601	3.483
Renten.....	24.499	15.217	9.282	14.860	15.006	9.136	1.619	2.624
Familienbeihilfen.....	38.536	24.722	13.814	27.082	32.352	8.544	1.493	8.580

Einkommensberechnung in Euro je Betrieb bzw. je Arbeitskraft

abelle DII-28

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	Einkünfte aus selbständig. und un-selbständig. Tätigkeit	Erwerbseinkommen insg.	Sozialtransfer und sonst. Einkünfte	Gesamteinkommen	Betriebs-einkommen Euro je bAK	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft Euro je nAK	Erwerbseinkommen Euro je AK-U	Eigenkapitalbildung	
								in Euro je Betrieb	in % des Gesamteinkommens
810	815	820	825	830	850	855	860	865	866
Größenklassen									
24.269	13.970	38.239	8.923	47.162	22.632	21.756	26.534	4.246	9,0
12.895	17.251	30.146	10.128	40.274	15.127	14.297	22.972	901	2,2
31.299	14.664	45.963	8.692	54.655	26.745	26.500	30.305	8.979	16,4
34.969	6.880	41.849	7.034	48.883	27.162	25.386	27.347	1.556	3,2
53.497	6.764	60.261	6.056	66.317	29.999	31.181	32.492	18.283	27,6
22.614	16.284	38.898	8.135	47.033	18.901	17.990	23.776	11.025	23,4
10.178	19.139	29.317	9.897	39.214	10.761	9.692	19.023	6.228	15,9
21.599	16.673	38.272	6.770	45.042	17.930	17.136	23.608	9.023	20,0
35.865	12.846	48.711	6.097	54.808	24.144	23.481	27.443	17.179	31,3
66.265	6.726	72.991	6.771	79.762	37.116	36.678	38.383	30.175	37,8
27.631	12.459	40.090	6.935	47.025	21.012	19.111	22.778	10.115	21,5
7.361	19.809	27.170	8.185	35.355	8.494	6.957	17.171	2.289	6,5
15.279	14.531	29.810	6.405	36.215	13.925	12.264	18.328	4.490	12,4
25.749	10.823	36.572	6.812	43.384	18.255	16.552	20.209	6.735	15,5
59.439	5.739	65.178	6.387	71.565	34.205	32.089	32.854	26.240	36,7
31.203	14.388	45.591	6.777	52.368	26.732	24.617	27.889	15.819	30,2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27.876	10.183	38.059	6.083	44.142	26.135	23.452	25.116	10.117	22,9
54.502	8.782	63.284	4.334	67.618	37.450	34.003	35.119	24.943	36,9
42.610	17.074	59.684	7.281	66.965	47.717	46.027	44.613	19.179	28,6
10.114	24.210	34.324	9.839	44.163	17.789	17.721	28.407	2.283	5,2
22.460	20.215	42.675	7.812	50.487	36.004	33.312	36.684	9.150	18,1
42.479	16.744	59.223	6.160	65.383	46.502	45.038	45.365	18.535	28,3
83.286	9.238	92.524	5.634	98.158	60.853	60.555	58.388	40.492	41,3
31.305	14.622	45.927	8.180	54.107	24.434	25.379	28.496	12.265	22,7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17.653	27.722	45.375	5.796	51.171	17.260	16.105	25.420	7.500	14,7
18.877	18.150	37.027	11.457	48.484	17.715	17.286	24.129	11.128	23,0
56.933	5.977	62.910	5.574	68.484	29.409	33.002	33.727	20.333	29,7
35.537	13.406	48.943	6.906	55.849	31.199	27.241	29.236	12.617	22,6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15.250	13.990	29.240	7.117	36.357	18.578	14.708	19.723	1.256	3,5
54.653	9.398	64.051	6.093	70.144	39.268	34.715	35.697	21.974	31,3
30.310	13.958	44.268	7.360	51.628	25.138	23.485	27.009	11.786	22,8
8.184	20.310	28.494	9.361	37.855	10.419	9.159	19.921	3.047	8,0
17.915	17.223	35.138	7.001	42.139	17.192	15.769	22.429	5.863	13,9
28.095	12.394	40.489	7.053	47.542	22.195	20.411	24.237	9.027	19,0
61.970	7.005	68.975	5.997	74.972	37.117	36.448	37.087	26.673	35,6
Sozioökonomische Gliederung									
49.198	5.420	54.618	5.291	59.909	32.548	31.539	31.911	19.159	32,0
49.448	5.437	54.885	5.297	60.182	32.664	31.739	32.101	19.489	32,4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.739	23.709	32.448	9.723	42.171	11.266	8.889	20.852	3.364	8,0
9.250	30.154	39.404	5.613	45.017	12.162	9.566	23.365	4.626	10,3
12.055	34.539	46.594	6.545	53.139	13.961	12.102	26.770	12.624	23,8
8.975	29.724	38.699	5.520	44.219	11.986	9.309	23.019	3.841	8,7
7.167	3.914	11.081	22.349	33.430	8.457	6.941	9.588	-511	-1,5
8.131	3.836	11.967	23.855	35.822	9.046	8.307	10.948	2.941	8,2
1.457	4.377	5.834	13.434	19.268	5.975	1.080	3.821	-20.950	-108,7

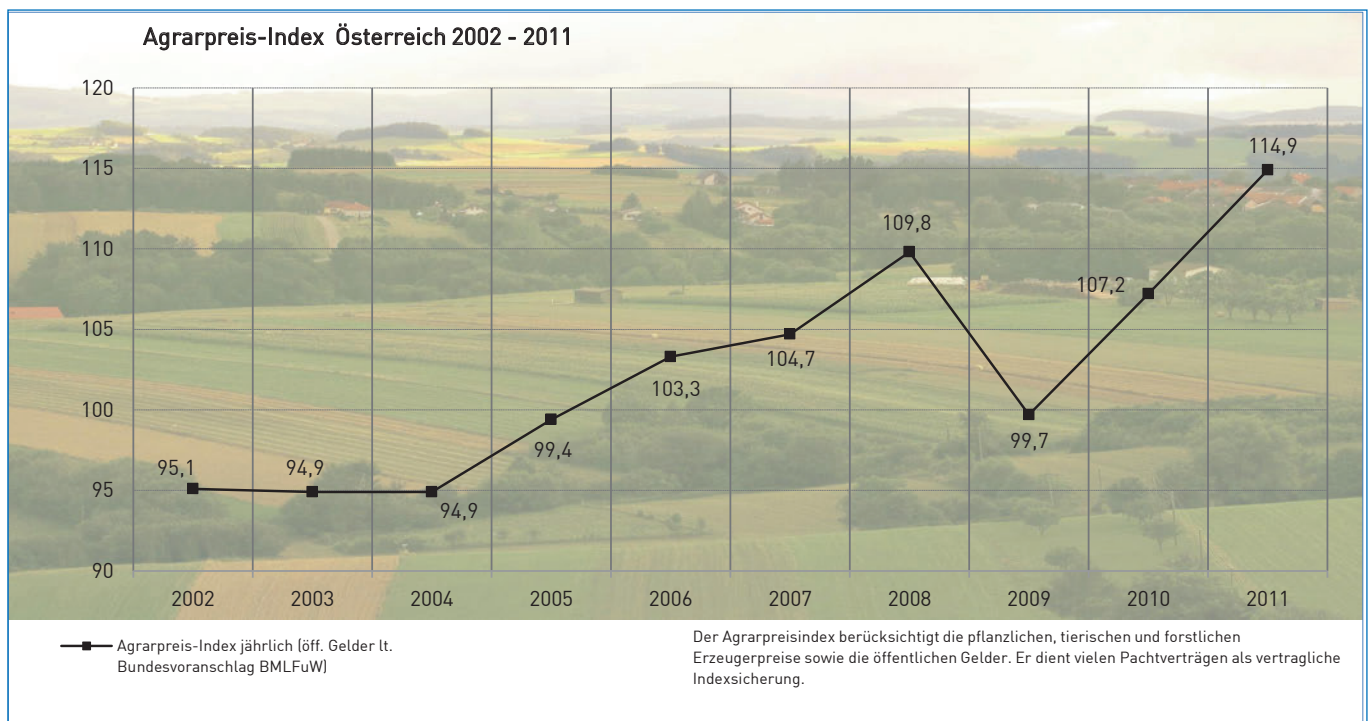
Kennzahlen

Tabelle DII-30

Lohn- ansatz für nAK	Zins- ansatz für Eigen- kapital	Vermögens- rente	Arbeits- verdienst	Besatz- vermögen	Eigenkapital- rentabilität (Vermögens- rente in Prozent des Eigenkapitals)	Rentabilitäts- koeffizient (Anteil Ist- am Soll-Eink.)	Einkünfte aus Land- u. Forst- wirtschaft in % des Ertrages
Euro je Betrieb							
950	955	960	965	970	975	980	985
Größenklassen							
29.178	15.957	-4.909	8.312	200.509	-1,1	0,54	36,61
22.919	11.814	-10.024	1.081	199.416	-3,0	0,37	31,89
30.992	15.764	307	15.535	200.841	0,1	0,67	37,99
36.575	21.706	-1.606	13.263	198.557	-0,3	0,60	37,80
47.688	30.236	5.809	23.261	206.950	0,7	0,69	41,75
33.444	12.974	-10.830	9.640	205.681	-2,9	0,49	35,11
27.186	8.295	-17.008	1.883	180.181	-7,2	0,29	26,45
33.485	12.973	-11.886	8.626	210.742	-3,2	0,46	32,87
41.103	18.736	-5.238	17.129	219.638	-1,0	0,60	40,76
51.477	26.468	14.788	39.797	249.349	2,0	0,85	42,78
39.072	12.226	-11.441	15.405	227.983	-3,3	0,54	30,75
26.793	7.012	-19.432	349	185.264	-9,7	0,22	19,89
32.480	8.678	-17.201	6.601	188.641	-6,9	0,37	26,88
42.044	12.985	-16.295	12.764	215.873	-4,4	0,47	30,04
52.761	19.285	6.678	40.154	284.048	1,2	0,82	34,43
33.882	11.490	-2.679	19.713	225.140	-0,8	0,69	28,06
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
30.910	11.269	-3.034	16.607	238.128	-0,9	0,66	25,29
45.453	16.341	9.049	38.161	253.106	1,9	0,88	30,06
25.779	10.523	16.831	32.087	277.077	5,6	1,17	37,36
14.547	6.598	-4.433	3.516	295.281	-2,4	0,48	25,65
18.177	6.664	4.283	15.796	235.198	2,2	0,90	35,59
26.059	10.323	16.420	32.156	271.127	5,6	1,17	39,32
39.990	16.486	43.296	66.800	286.065	9,2	1,47	38,75
33.682	8.874	-2.377	22.431	169.070	-0,9	0,74	32,60
-	-	-	-	-	-	-	-
29.092	7.903	-11.439	9.750	188.929	-5,1	0,48	26,74
29.134	6.922	-10.257	11.955	167.057	-5,2	0,52	29,40
48.512	13.114	8.421	43.819	167.002	2,2	0,92	35,61
37.098	12.954	-1.561	22.583	287.621	-0,4	0,71	21,28
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
28.223	8.453	-12.973	6.797	237.623	-5,4	0,42	15,24
46.161	17.621	8.492	37.032	326.091	1,7	0,86	23,52
35.043	11.885	-4.733	18.425	225.196	-1,4	0,65	31,40
22.672	7.213	-14.488	971	194.745	-7,0	0,27	22,31
29.788	9.131	-11.873	8.784	193.743	-4,6	0,46	29,11
37.180	12.554	-9.085	15.541	219.719	-2,5	0,56	31,46
48.592	17.671	13.378	44.299	256.252	2,6	0,94	33,63
Sozioökonomische Gliederung							
43.246	14.982	5.952	34.216	230.090	1,4	0,84	35,97
43.241	15.089	6.207	34.359	231.376	1,4	0,85	36,04
-	-	-	-	-	-	-	-
25.675	8.347	-16.936	392	217.253	-7,1	0,26	17,28
25.377	8.459	-16.127	791	226.486	-6,7	0,27	17,50
26.406	9.472	-14.351	2.583	248.506	-5,3	0,34	18,93
25.276	8.359	-16.301	616	224.324	-6,8	0,27	17,33
26.592	8.004	-19.425	-837	186.570	-8,5	0,21	16,46
24.947	7.306	-16.816	825	177.132	-8,1	0,25	20,36
36.331	12.136	-34.874	-10.679	225.404	-10,1	0,03	2,24

Agrarpreis Index Österreich 2002 - 2011

Auf Preisbasis 1995=100 ist im Verlauf der letzten 10 Jahre zu erkennen, dass im Jahr 2002 der Index mit einem Wert von 95,1 bereits deutlich unter seinem Ausgangswert von 100 im Jahr 1995 lag. Dies ist auf ein deutliches Sinken der Erzeugerpreise zwischen 1995 und 2000 zurückzuführen. Ab 2004 folgte ein weitgehend kontinuierlicher Anstieg der Erzeugerpreise, die im Jahresdurchschnitt 2005 erstmals den Ausgangswert von 1995 wieder erreichen konnten und bis zum Jahresdurchschnittswert von 109,8 im Jahr 2008 einen weiteren Anstieg in diesem Zeitraum verzeichneten. Im Jahr 2009 fällt der Agrarpreis-Index auf einen Wert von 99,7 zurück. Mit einem Plus von 7,6% verzeichnet der Agrarpreis-Index im Jahr 2010 eine deutliche Steigerung und erreicht einen Wert von 107,2. Im Jahr 2011 konnte der Aufwärtstrend fortgesetzt werden, der Index verzeichnet einen Wert von 114,9. Dieser Anstieg von 7,2% ist vor allem auf die höheren Erzeugerpreise für Milch, Getreide, Wein, Zucht- und Schlachtrinder sowie forstwirtschaftliche Erzeugnisse zurückzuführen.



Der Bericht „Agrarpreis-Index Österreich - Agrarischer Paritätsspiegel“ dient für viele land- und forstwirtschaftliche Pachtverträge als Indexsicherung. Er erscheint viermal jährlich und kann bei LBG Österreich bestellt werden.

Weitere Informationen dazu und zu vielen anderen Themen, die Land- und Forstwirtschaft in Österreich betreffend, finden Sie im Internet unter www.lbg.at (Rubrik: Service / Publikationen / Agrar)

LBG

Österreich

Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung · Consulting

WO SIE UNS FINDEN ...

... IM BURGENLAND

Eisenstadt, Ruster Straße 12-16, Tel [02682] 62195, eisenstadt@lbg.at
Großpetersdorf, Ungarnstraße 10, Tel [03362] 7346, grosspetersdorf@lbg.at
Mattersburg, Gustav-Degen-Gasse 3a, Tel [02626] 62317, mattersburg@lbg.at
Neusiedl/See, Franz-Liszt-G. 25-27, Tel [02167] 2495-0, neusiedl@lbg.at
Oberpullendorf, Hauptstr. 34/2, Tel [02612] 42319, oberpullendorf@lbg.at
Oberwart, Schulgasse 17, Tel [03352] 33415, oberwart@lbg.at

... IN KÄRNTEN

Klagenfurt, Villacher Ring 11, Tel [0463] 57187, klagenfurt@lbg.at
Villach, Meerbothstraße 19, Tel [04242] 27494, villach@lbg.at
Wolfsberg, Johann-Offner-Straße 26, Tel [04352] 4847, wolfsberg@lbg.at

... IN NIEDERÖSTERREICH

St. Pölten, Bräuhausg. 5/2/8, Tel [02742] 355660, st-poelten@lbg.at
Gänserndorf, Eichamstr. 5-7, Tel [02282] 2520, gaensersdorf@lbg.at
Gloggnitz, Wiener Straße 2, Tel [02662] 42050, gloggnitz@lbg.at
Gmünd, Schloßparkg. 6, Tel [02852] 52637, gmuend@lbg.at
Hollabrunn, Amtsgasse 21, Tel [02952] 2305-0, hollabrunn@lbg.at
Horn, Josef-Kirchner-G. 5, Tel [02982] 2871-0, horn@lbg.at
Korneuburg, Kwizdastraße 15, Tel [02262] 64234, info@lbg-cd.at
Mistelbach, Franz-Josef-Straße 38, Tel [02572] 3842, mistelbach@lbg.at
Neunkirchen, Rohrbacherstr. 44, Tel [02635] 62677, neunkirchen@lbg.at
Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2/1/6, Tel [02842] 53412, waidhofen@lbg.at
Wr. Neustadt, Baumkirchnerring 6/2, Tel [02622] 23480, wr-neustadt@lbg.at

... IN OBERÖSTERREICH

Linz, Hasnerstraße 2, Tel [0732] 655172, linz@lbg.at
Ried, Bahnhofstraße 39b, Tel [07752] 85441, ried@lbg.at
Steyr, Berggasse 50, Tel [07252] 53556-0, steyr@lbg.at

... IN SALZBURG

Salzburg, St.-Julien-Str. 1, Tel [0662] 876531, salzburg@lbg.at

... IN DER STEIERMARK

Graz, Niesenbergg. 37, Tel [0316] 720200, graz@lbg.at
Bruck/Mur, Koloman-Wallisch-Pl. 10, Tel [03862] 51055, bruck@lbg.at
Leibnitz, Dechant-Thaller-Straße 39/3, Tel [03452] 84949, leibnitz@lbg.at
Liezen, Hauptplatz 3, Tel [03612] 23720, liezen@lbg.at

... IN TIROL

Innsbruck, Brixner Straße 1, Tel [0512] 586453, innsbruck@lbg.at

... IN WIEN

Wien, Boerhaavegasse 6, Tel [01] 53105-0, office@lbg.at

LBG Österreich GmbH Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung
Unternehmenssitz & Geschäftsführung, FN 75837a, HG Wien
1030 Wien, Boerhaavegasse 6, Tel: +43 1 53105-0, office@lbg.at
400 engagierte Mitarbeiter/innen in 8 Bundesländern.

WAS WIR FÜR SIE TUN ...

▪ STEUERN & BETRIEBSWIRTSCHAFT

Steueroptimierung, Steuererklärung, Betriebsprüfung, Rechtsmittel (UFS, VwGH), Finanzstrafverfahren, internationale Steuerfragen, Steuer-Check bei Verträgen, Jahresbudget, Finanzplan, Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf, -übernahme und -gründung, Rechtsformwahl & Beratung

▪ BUCHHALTUNG, BILANZ, KOSTENRECHNUNG

Jahres- und Zwischenabschlüsse, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, laufende Buchhaltung und wirtschaftlich aussagekräftige Monatsauswertungen, Kalkulation, Kostenrechnung, Financial Reporting

▪ PERSONALVERRECHNUNG, ARBEITGEBER-BERATUNG

Gehaltsverrechnung, Beratung in Lohnsteuer-, Sozialversicherungs- und Arbeitsrechtsfragen, Stundensatzkalkulation, Expatriates, HR-Reporting

▪ BUSINESS-SOFTWARE & KAUFMÄNNISCHE ORGANISATION

Warenwirtschaft, Chargen-Nachverfolgung, Zeit- und Leistungserfassung, Kostenrechnung, Fakturierung, Mahnwesen, Buchhaltung, Lohnverrechnung, Bilanz, Zahlungsverkehr, Controlling

▪ AGRAR-SOFTWARE, HARDWARE, SERVICE

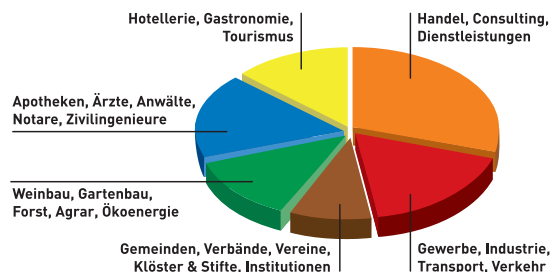
▪ WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & GUTACHTEN

Jahresabschluss- und Sonderprüfungen, Analysen, betriebswirtschaftliche Gutachten, Due Diligence bei Kauf & Verkauf, Unternehmensbewertung

▪ LBG-AKADEMIE

Fachseminare, Workshops, Wirtschaftscoaching, Wirtschaftsmediation

Klienten-Struktur:



Steuerberatung · Bilanz · Buchhaltung · Personalverrechnung · Gutachten · Prüfung · Unternehmensberatung



LBG – kompetent. persönlich.

österreichweit.

www.lbg.at

LBG

SOFTWARE | HARDWARE | SERVICE COMPUTERDIENST

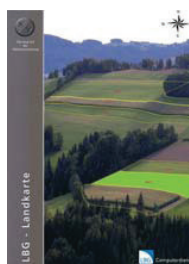
LBG Computerdienst Ges.m.b.H. 2100 Korneuburg, Kwizdastraße 15, Tel: +43/2262/64234, Fax-DW 94, info@lbg-cd.at



LBG - Feld- & Grünlandplaner

LBG - FELDPANER ONLINE

Planung und Ausdruck aller Formulare für ÖPUL Mehrfachantragstellung. Import von Flächendaten aus eAMA GIS, ÖPUL Prämienplanung, Begrünungsplanung, Getreide/Mais-Anteil, Fruchtfolgeplanung, Zahlungsansprüche, Pachtverwaltung.



LBG - Landkarte

LBG - LANDKARTE

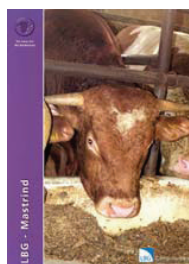
Grafische Flächendarstellung, Schlageteilungen messen und zeichnen, Skizzenausdruck bemaßen und beschriften, Import von digitalen Katasterdaten, Luftbildern und eigenen GPS-Messungen, Zusatzmodul für LBG - Feld- und Grünlandplaner.



LBG - Bodenwächter

LBG - BODENWÄCHTER ONLINE

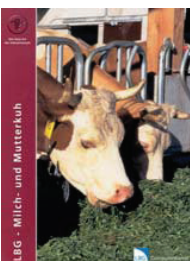
CrossCompliance und ÖPUL konforme Schlagaufzeichnung mit Ausdruck der Protokolle für VorOrt-Kontrollen. Anbauplan, Düngerberechnung, N/P-Bilanz, integrierte Pflanzenschutzmitteldatenbank, auch für Bio- und Vertragspartneranbau.



LBG - Mastrind

LBG - MASTRIND

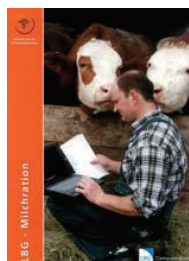
Herdenverwaltung und Auswertung der Wirtschaftlichkeit für Rindermast, Tierdatenimport aus eAMA-Stallregister, Zu- und Abgangsmeldungen, Bestandsverzeichnis, Tiergesundheitsdienst, Schlachtauswertung, Arbeitslisten.



LBG - Milch- und Mutterkuh

LBG - MILCH- UND MUTTERKUH

Herdenverwaltung für Milch- und Mutterkühe, Tierdatenimport aus eAMA-Stallregister, Zu- und Abgangsmeldungen, Bestandsverzeichnis, Behandlungen, Terminverwaltung, Zuchtauswertung, Nachkommensergebnis, Arbeitslisten.



LBG - Milchrat

LBG - MILCHRATION

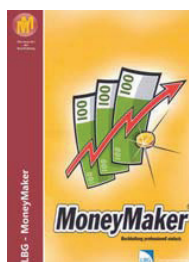
Leistungsbezogene Rationsberechnung für Milchvieh nach NEL, TM-Aufnahme, RNB-Ausgleich, Kraftfütterzuteilung, eigene Futtermittel und Mischungen, Futterwerte aus DLG, ÖAG, BLT-Grub und Futtermittelfirmen, LKV-Datenimport, Vorratsplanung.



LBG - Sauenplaner

LBG - SAUENPLANER

Herdenverwaltung von Zucht- und Mastschweinen, Einzeltier und Gruppenbuchung, Indexberechnung, Terminkalender mit bevorzugter Wochentagsauswahl, Zu- und Abgangsmeldungen, Tiergesundheit, Wurf Ergebnis, Sauenkarte, Arbeitslisten.



LBG - MoneyMaker

LBG - MONEYMAKER

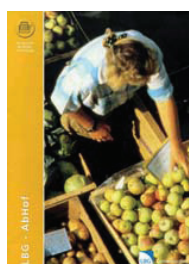
E/A-Rechnung, Doppelte Buchhaltung, Bankdatenimport, spezielle Auswertungen für Landwirtschaft, Bilanz-Gewinn- und Verlustrechnung, USt-Voranmeldung über FinanzOnline, Betriebszweige und Kostenstellen, Anlagen, Mehr- und Minderwerte.



LBG - Kellerbuch

LBG - KELLERBUCH

Führung der weingesetzlichen Aufzeichnungspflicht, Maßnahmenblatt, Bestandsmeldung, Erntemeldung, Traubenzukauf, Kunden- und Artikelverwaltung, Lieferscheine, Rechnungslegung, Umsatzauswertung, Registrierkassensystem.



LBG - Abhof

LBG - ABHOF

Warenwirtschaft, Kunden- und Artikelverwaltung, Lager, Gebindeverwaltung, Retouren, Bestellungen, Lieferscheine, Rechnungslegung, Mahnwesen, Umsätze pro Kunde oder pro Artikel und auch gesamt, Serienbriefe, Registrierkassensystem.